Karlsruher Institut für Technologie

Modulhandbuch
Liberal Arts and Sciences 2025 (Bachelor of Arts (B.A.))

SPO 2025

Wintersemester 2026/27

Stand 27.08.2026

KIT-FAKULTÄT FÜR GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung ... 3
2. 2026-08-18_Modulpläne.pdf ... 16
3. 2026-08-18_Studienverlaufspläne.pdf ... 23
4. Aufbau des Studiengangs ... 34
4.1. Bachelorarbeit ... 34
4.2. Berufspraktikum ... 34
4.3. Core ... 35
4.4. Major: Wissenschaftskommunikation ... 35
4.5. Major: Geschichte der Gegenwart ... 35
4.6. Major: Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung ... 36
4.7. Minor: Wissenschaftskommunikation ... 36
4.8. Minor: Geschichte der Gegenwart ... 36
4.9. Minor: Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung ... 37
4.10. Minor: Philosophie ... 37
4.11. Minor: Medienkultur: Theorie und Praxis ... 37
4.12. Minor: Literatur und Wissen ... 37
4.13. Minor: Kunstgeschichte ... 38
4.14. Minor: Europäische Literatur ... 38
4.15. Minor: Studium Individuale ... 39
4.16. Zusatzleistungen ... 41
4.17. Mastervorzug ... 42
5. Module ... 43
6. Teilleistungen ... 182

Einleitung

Der Bachelorstudiengang Liberal Arts and Sciences (LAS) verbindet Fächer der Geistes- und Sozialwissenschaften mit Elementen der Natur- und Technikwissenschaften. Der Studiengang folgt der Idee eines humanistischen Bildungsideals und legt den Schwerpunkt auf transdisziplinäres, integriertes und problemorientiertes wissenschaftliches Arbeiten. Im Fokus des Studienprogramms stehen fächerübergreifende historische, medienwissenschaftliche, kommunikationswissenschaftliche, soziologische und politikwissenschaftliche Analysen gesellschaftlicher Herausforderungen.

Aufbau des Studiums

Neben dem obligatorisch zu wählenden Major, der für eine fachliche Schwerpunktsetzung qualifiziert, kann zwischen verschiedenen Minor (Wahlpflichtbereichen) oder einem Studium Individuale als Minor (selbstbestimmte thematische Schwerpunktsetzung) gewählt werden.
Für alle LAS-Studierenden verpflichtend ist ein gemeinsamer Core-Bereich, bestehend aus den Modulen Medienkompetenz, Scientific Literacy und Academic Skills. Das Curriculum wird durch Angebote der EPICUR Partneruniversitäten ergänzt.

Majorfächer

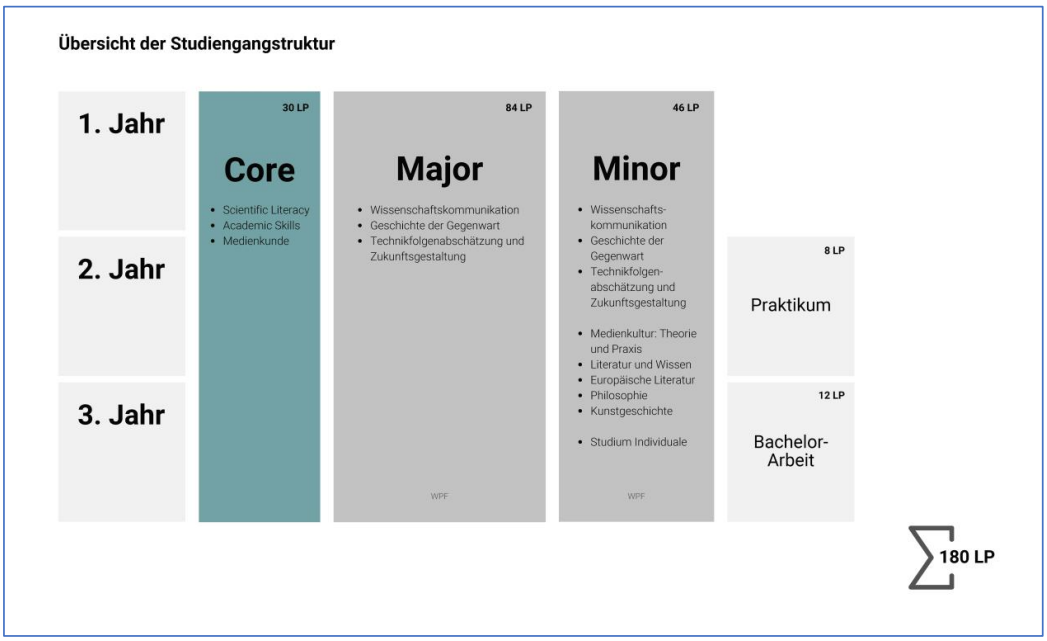
- Wissenschaftskommunikation
- Geschichte der Gegenwart
- Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung

Minorfächer

- Wissenschaftskommunikation
- Geschichte der Gegenwart
- Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung
- Medienkultur: Theorie und Praxis
- Literatur und Wissen
- Europäische Literatur
- Philosophie
- Kunstgeschichte
- Studium Individuale (Freie Wahl von Modulen aus dem LAS-Studienprogramm inklusive der NTW-Module im Umfang von 46 LP)

Mit erfolgreichem Abschluss der Module des verpflichtenden Core Programms, das im Verlauf des dreijährigen BA-Studiums absolviert wird, erwerben die Studierenden grundlegende Kompetenzen für das wissenschaftliche Arbeiten im 21. Jahrhundert: im theoretischen Zugang zu und praktischem Umgang mit Medien und Fachpublizistik, im kritischen Denken, im Umgang mit Zahlen und Daten, in Methoden transdisziplinären Arbeitens sowie weiteren Schlüsselqualifikationen. Darüber hinaus erwerben sie Wissen über die im Studiengang vertretenen Fachdisziplinen sowie Perspektiven auf Verhältnisse von Wissenschaft und Gesellschaft und Grundlagen der Wissenschaftstheorie. Zusätzlich können die Studierenden Lehrveranstaltungen aus dem europäischen Lehrangebot des EPICUR-Campus mit seinen Partneruniversitäten wählen. Mit Abschluss der Core-Module sind die Studierenden in der Lage, sich gesellschaftliche Problemstellungen wissenschaftlich zu erschließen und diese

historisch sowie in gegenwärtigen medial geprägten Kommunikationssystemen zu kontextualisieren. Sie haben ein Verständnis für die disziplinären Besonderheiten des von ihnen gewählten Major entwickelt und sind damit in der Lage, Fragestellungen interdisziplinär zu explorieren sowie Beziehungen zwischen Wissenschaft und Gesellschaft zu benennen, einzuschätzen und methodisch fundiert zu gestalten.



LAS Major Wissenschaftskommunikation

Der LAS Major *Wissenschaftskommunikation* vermittelt den reflektierten Umgang mit wissenschaftlichen Forschungsergebnissen und Expertisen sowie deren Einordnung und Vermittlung an ein breites Publikum. Das Studium befähigt dazu, Probleme und Fragestellungen der Wissenschaftskommunikation mit sowohl sozial- und kommunikationswissenschaftlichen, als auch medien- und sprachwissenschaftlichen Theorien und Methoden wissenschaftlich fundiert zu bearbeiten und Schlussfolgerungen für die Berufspraxis zu ziehen. Studierende entwickeln ein Verständnis davon, wie wissenschaftliche und technische Informationen kommunikativ inszeniert und in gesellschaftlichen Debatten verhandelt werden. Mit Studienabschluss sind sie in der Lage, Informationen entsprechend aufzubereiten und in wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Debatten zu verhandeln und zu argumentieren.
Neben qualitativen Methoden der Interpretation von Bedeutungszusammenhängen, erwerben Studierende Kenntnisse in quantitativ-empirischen Methoden wie Statistik und Datenanalyse. Mit Anwendung dieser Kenntnisse in beruflichen Kontexten sind sie in der Lage, Wissenschaft und Öffentlichkeit zu vernetzen, Informationsflüsse und Diskursräume zu gestalten, aber auch in Konflikten sachorientiert zu vermitteln. Basierend auf der Annahme, dass ein umfassendes Verständnis von Wissenschaftskommunikation in ihrer theoretischen und praktischen Ausrichtung letztlich nur mit naturwissenschaftlich-technischem Verständnis möglich ist, erwerben die Studierenden zudem Beschreibungs- und Einordnungswissen in einem der vier Wahlpflichtmodule „Physik“, „Geographie und Geoökologie“, „Biologie“ oder

„Humanbiologie und Sportmedizin“ und können diese Kenntnisse in ihrem Fachgebiet bei der Gestaltung von Kommunikation, Design von Kommunikationsprozessen und Bewertung von Kommunikationsprodukten anwenden. Ein Kernelement des Studiengangprofils bildet des Weiteren die enge Verzahnung von Theorie und Praxis. Durch die Integration von berufsbezogenem und anwendungsorientiertem Wissen in allen drei Studienjahren sind die Studierenden nach dem Studium optimal für die Berufspraxis (auch die forschende Berufspraxis) vorbereitet.

LAS Major Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung

Der LAS Major *Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung* richtet sich an Studierende, die einen interdisziplinären Einblick in das komplexe Verhältnis von Technologien und ihren Folgen für gesellschaftliche Bereiche erhalten möchten. Gleichzeitig werden die Studierenden befähigt, mit Hilfe transdisziplinärer Methoden und Instrumente, gesellschaftliche Technikgestaltung zu reflektieren und im Sinne der Nachhaltigkeit und Demokratisierung mitzugestalten. Vor diesem Hintergrund vermittelt der Major theoretisches Wissen und praktische Kompetenzen zur umfassenden Bewertung von technologischen Innovationen, dem daraus resultierenden gesellschaftlichen Wandel sowie der Entfaltung gesellschaftlicher Relevanz von Innovationen in Transformationsprozessen. Über die Anwendung der Theorien und Methoden der Technikfolgenabschätzung erwerben Studierende die Fähigkeit einzuschätzen, inwiefern der wissenschaftlich-technische Fortschritt nicht nur das Leben der Menschen verbessert, sondern auch unerwartete und häufig auch unerwünschte Folgen mit sich bringt. Studierende lernen vor diesem Hintergrund, Technikfolgen zu bewerten und wissenschaftlich fundierte Bewertungen unter Berücksichtigung wissenschaftlicher und ethischer Abwägungsprozesse abzuleiten. Sie lernen, das Spektrum möglicher Technikfolgen früh zu erkennen, sowie dazu beizutragen, Potenziale des Fortschritts zu identifizieren, gut zu nutzen, Risiken zu minimieren oder zu vermeiden. Der Major Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung ist vergleichsweise breit angelegt. Sein Spektrum reicht von der (Mit-)Gestaltung konkreter technischer Innovationen über ethische Bewertungen von technischen Zukunftsvisionen bis hin zur konkreten Beratung anstehender Entscheidungen auf höchster politischer Ebene zum Zwecke der Regulierung von neuen Technologien in Anwendungsfeldern. So erwerben Studierende die Kompetenz, das Verhältnis von Technik und Gesellschaft theoretisch und methodisch zu reflektieren, und auf der Basis experimenteller und methodischer Ansätze soziale Kommunikationsprozesse zu gestalten. Neben theoretisch fundiertem Grundlagenwissen entwickelt der Major einen signifikanten Gestaltungsbezug. Im Rahmen dieser Perspektive wird Gestaltungswissen auf der Basis neuer methodischer Ansätze vermittelt. Hierbei ist die Perspektive einer an Nachhaltigkeit orientierten gesellschaftlichen Transformation handlungsanleitend und wird zum Hintergrund für experimentell angelegte Lehr- und Lernformate. Mithilfe dieser Ansätze können Studierende das Verhältnis von Technik und Gesellschaft verstehen, bewerten und kommunizieren. Sie sind darüber hinaus in der Lage, in Governance-Prozesse wissenschaftliches Wissen einzubringen und in Politikberatung, öffentlichen Einrichtungen, Think Tanks, Agenturen und Anstalten gestaltend mitzuwirken, Kommunikationsprozesse zu organisieren und Partizipationsprozesse zu initiieren.

LAS Major Geschichte der Gegenwart

Der LAS Major *Geschichte der Gegenwart* besteht inhaltlich aus drei Säulen, die in dieser Kombination ein innovatives Alleinstellungsmerkmal an deutschsprachigen Universitäten

darstellen: „Politische Geschichte“, „Ideen, Begriffe, Diskurse“ und „Kulturgeschichte von Technik und Umwelt“. Kernfrage des thematisch breit aufgestellten Geschichtsstudiums ist, wie mit Politik, Ideen und Technik drei ganz unterschiedliche Faktoren Geschichte und Kultur prägen. Das Studium gibt dementsprechend einen breiten Überblick, wie politisches Handeln die Geschichte geprägt hat, wie sich die Begriffe und Debatten entwickelt haben, mit denen Menschen kommunizieren, und wie Menschen mittels Technik ihre Lebensbedingungen und ihre Umwelt verändern. Diese drei Perspektiven werden in den drei thematischen Säulen mit Blick auf gesellschaftsrelevante und zukunftsorientierte Fragen studiert. Auf methodischer Ebene erwerben die Studierenden dabei sämtliche Fähigkeiten wissenschaftlichen historischen Arbeitens von der kritischen Analyse historischer Originalquellen über die Identifikation von und dem Umgang mit geschichtswissenschaftlicher Fachliteratur bis zur Präsentation der Ergebnisse historischer Forschung in unterschiedlichsten Formaten von der wissenschaftlichen Fachliteratur bis zur populärwissenschaftlichen Wissensvermittlung in unterschiedlichen Medien und Formaten. Die Studierenden sind damit umfassend befähigt, historisches Hintergrundwissen in aktuelle Debatten einzubringen, deren Struktur und Inhalte sie kompetent analysieren können. Sie können auf dieser Basis zudem selbst innovative Zukunftsentwürfe entwickeln, die diesen historischen Entwicklungslinien besser Rechnung tragen als dies üblicherweise in öffentlichen Debatten der Fall ist.

Die Bezeichnung "Geschichte der Gegenwart" kennzeichnet die Ausrichtung des Studienganges, durchgehend den Aktualitätsbezug von Forschungsergebnissen der Geschichtswissenschaft zu reflektieren. Historisches Wissen kann das Verständnis aktueller politischer Debatten ebenso vertiefen wie das Verständnis von Herausforderungen, z.B. die Fragilität demokratischer Systeme, den gesellschaftlichen Wandel im Zuge der Digitalisierung oder die Klimakrise. Zugleich drückt sich der Gegenwartsbezug auch darin aus, dass im Sinne einer "Public History" regelmäßig praxisorientierte Lehrveranstaltungen angeboten werden – entweder in direkter Zusammenarbeit mit Kulturinstitutionen oder beispielsweise mit dem Ziel, kleine Ausstellungen, Internetprojekte oder andere Vermittlungsarbeiten historischer Zusammenhänge umzusetzen. Analog zu dem spezifischen Fokus des KIT auf den Natur-, Technik- und Umweltwissenschaften hat der Studiengang mit dem genannten dritten Schwerpunkt der Technik- und Umweltgeschichte ein besonderes Augenmerk darauf, wie technische Entwicklungen unseren Alltag und unsere Umwelt prägen.

Die Studierenden erwerben so umfassende Kompetenzen, wie Akteur/innen in komplexen gesellschaftlichen Prozessen und deren Handlungspotenzial identifiziert werden können, wie man Sachdebatten in breitere gesellschaftliche Zusammenhänge einordnet und auf dieser Basis wissenschaftlich fundierte, eigene Standpunkte entwickelt. Die Absolvent/innen haben in unterschiedlichen Lehrveranstaltungsformaten praxisnah gelernt, wie sie ihr Fachwissen verständlich und überzeugend sowohl "wissenschaftsintern" als auch in "fachfremden" Kontexten gegenüber einem breiteren Publikum vermitteln können. Diese Fähigkeiten können sie weit über geschichtswissenschaftliche Aufgaben im engeren Sinne hinaus in den unterschiedlichsten Berufsfeldern anwenden, in denen es um das Fällen von Entscheidungen auf der Basis einer hochkomplexen Informationslage geht.

LAS Minor

Alle Major sind auch in einer Minor-Version studierbar. Für die Wahl des Minor ist ein vom Major verschiedenes Fach zu wählen (Ausschlussprinzip).

1. Die Minor *Wissenschaftskommunikation*, *Geschichte der Gegenwart* und *Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung* bieten eine festgelegte Auswahl aus dem Studienprogramm, das auch im Major studiert werden kann.
2. Der Minor *Europäische Literatur* ist historisch ausgerichtet und bietet den Studierenden die Möglichkeit, die Mediävistik und Neuere deutsche Literaturwissenschaft und -geschichte in gewählten Modulen zu studieren.
3. Der Minor *Literatur und Wissen* ist literaturgeschichtlich und -theoretisch ausgerichtet und bietet den Studierenden die Möglichkeit, den thematischen Zusammenhang von Literatur und Wissen vertieft zu studieren.
4. Der Minor *Medienkulturtheorie und -praxis* führt in historische und theoretische Grundlagen des Mediensystems ein und vermittelt die für eine Tätigkeit im Medien- und Kulturbereich erforderlichen praktischen Grundkompetenzen.
5. Der Minor *Philosophie* führt in die grundlegenden Themenfelder des Faches ein und vertieft problemorientiert wahlweise Fragen aus der praktischen und theoretischen Philosophie.
6. Der Minor *Kunstgeschichte* vermittelt Kenntnisse aller Kunstgattungen und Formen künstlerischen Schaffens von der Spätantike bis zur Gegenwart. Zudem helfen kunsthistorische Analyseverfahren, sich eine systematische und vielfältig einsetzbare Bildkompetenz anzueignen.
7. Der Minor *Studium Individuale* ermöglicht eine interessengeleitete und selbstbestimmte Wahl von Modulen aus dem LAS-Studienprogramm inklusive der NTW-Module im Umfang von insgesamt 46 LP (ausgenommen Veranstaltungen aus dem Programm des gewählten Major).

Qualifikationsziele

Der Studiengang Liberal Arts and Sciences folgt der Idee eines humanistischen Bildungsideals. Er legt den Schwerpunkt auf transdisziplinäres, integriertes und problemorientiertes wissenschaftliches Arbeiten mit Fokus auf fächerübergreifende historische, medienwissenschaftliche, kommunikationswissenschaftliche, soziologische und politikwissenschaftliche Analysen gesellschaftlicher Herausforderungen. Er richtet sich an Studierende, denen ein Fachstudium als zu eng erscheint und die an fächerübergreifenden Fragestellungen zu gesellschaftspolitischen Themen interessiert sind. Das praxisorientierte und interdisziplinäre Programm aus wahlweise Wissenschaftskommunikation, Geschichte der Gegenwart oder Technikfolgenabschätzung in Kombination mit einem von derzeit acht Nebenfächern oder einem Studium Individuale befähigt Studierende, gesellschaftspolitische Fragestellungen problemorientiert zu erörtern, Argumente abzuwägen, Lösungsansätze gemeinsam zu entwickeln und diese explorativ umzusetzen. So können Studierende mit den erworbenen Kompetenzen aus den Bereichen Kommunikation, Ethik, Geschichte sowie Technikfolgenabschätzung komplexe gesellschaftliche Problemstellungen und ihre Zusammenhänge in konkrete wissenschaftliche Fragestellungen übersetzen. Darüber hinaus können sie Kommunikationsprozesse zwischen Wissenschaft und Gesellschaft

ergebnisorientiert organisieren. Sie beziehen sich dabei auf historisches Wissen sowie auf ihre Kenntnisse, Innovationsprozesse zu bewerten und bestehende Werte- und Normensysteme in Prozessen gesellschaftlicher Steuerung zu berücksichtigen. Das Curriculum sensibilisiert von Studienbeginn an für verschiedene Wissenschaften und Wissenskulturen bei gleichzeitigem Anspruch an fachspezifische Kompetenz(en) und die Fähigkeit, sich den Methodenbestand einzelner Disziplinen zu erarbeiten. Dementsprechend erwerben Studierende Kenntnisse eines Schwerpunktfaches der Geistes- und Sozialwissenschaften mit Möglichkeiten der Erweiterung der Perspektiven durch das Erlernen anderer Fachkulturen.
Mit diesem Wissen um gesellschaftliche und historische Kontexte, Prozesse und Diskursverläufe, sowie Pfadabhängigkeiten und Entwicklungsdynamiken, können die Studierenden mit Abschluss des Studiums gesellschaftliche Herausforderungen praxisnah und wissenschaftlich fundiert adressieren. Dafür können sie historisches Wissen mit kommunikativen Kompetenzen sowie Fähigkeiten, gesellschaftliche Dynamiken zu bewerten und die zugrundeliegenden Werte- und Normensysteme in Governancefragen zu übersetzen, zielorientiert integrieren.
Das kompetenzorientierte Studiengangprofil der Liberal Arts and Sciences ermöglicht dabei eine hohe Flexibilität im Studienablauf sowie neigungs- und interessensorientierte Schwerpunktsetzungen. Durch das Durchlaufen von Praxisformaten und Formen transdisziplinären Arbeitens werden die Studierenden sowohl in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gefördert als auch für zivilgesellschaftliches Engagement befähigt. Für die Absolventinnen und Absolventen eröffnen sich neben einer Tätigkeit in der Wissenschaft vielfältige Berufsfelder an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Öffentlichkeit und Privatwirtschaft, wie z.B. im Wissenschaftsjournalismus, Öffentlichkeitsarbeit mit Schwerpunkt Wissenschafts-PR, im Bereich von Museen, Science Center oder der Citizen Science, der wissenschaftsnahen Politik, in Nichtregierungsorganisationen, Politikberatung, Transferinstitutionen, Innovationsabteilungen, Unternehmenskommunikation und Unternehmensberatungen sowie im Kulturbereich.

Überfachliche Kompetenzen

Ein ganz wesentliches Element zur Vermittlung überfachlicher Kompetenzen sind die Module des Core-Studiums. Dort werden überfachliche Kompetenzen integrativ vermittelt. In dem Core erwerben die Studierenden Kenntnisse und Fähigkeiten, sich in wissenschaftlichen Feldern zu verorten, die Rolle von Wissenschaft in der Gesellschaft einzuschätzen (Wissenschaftsphilosophie), die Darstellungsformen und Repräsentationen von Wissen zu verstehen (Medienkunde), kritisches Denken einzuüben und einzusetzen (critical thinking), Formate und Methoden transdisziplinärer Wissenschaft anzuwenden (Transdisziplinäre Wissenschaft) sowie andere Schlüsselqualifikationen. Über eine Einführung in die am LAS beteiligten Fachdisziplinen lernen die Studierenden, ihren Fokus im Studium zu finden und zu schärfen, sowie über die disziplinären Fachgrenzen hinauszudenken und forschend zu handeln. Da die Module des Core über die drei Studienjahre hinweg die fachspezifischeren Module des Major und Minor begleiten, ist der durchgehende Erwerb überfachlicher Kompetenzen gesichert.
Auch in den Fächern des Major und Minor werden die Studierenden des Studienganges Liberal Arts and Sciences befähigt, gesellschaftspolitische Verständigung über Fächergrenzen hinweg zu praktizieren. Das sehr praxisorientierte und interdisziplinäre Programm fokussiert stark auf gesellschaftspolitische Fragestellungen: Das gilt für die Strukturen gesellschaftlicher

Kommunikation ebenso wie für die historische Genese politischer Systeme oder Aspekte der Nachhaltigkeitstransformation wie z.B. Energie, Mobilität, Nachhaltigkeit, Klima, demografischer Wandel, Digitalisierung und Arbeitswelt der Zukunft. Diese Ausrichtung befähigt die Studierenden, derartige Fragen problemorientiert unter Berücksichtigung unterschiedlicher disziplinärer Ansätze zu erörtern. Der Studiengang trägt damit auch dem gesellschaftlichen Bedarf Rechnung, in fachübergreifenden Teams über Problemstellungen nachzudenken.

Berufspraktikum

Verpflichtender Bestandteil des Studiums ist für alle Studierenden ein 6-wöchiges **Berufspraktikum** im Kultur-, Beratungs- oder Medienbereich.

Abhängig von der Wahl des Major gibt das Berufspraktikum beispielsweise Einblicke in Berufe der professionellen Wissenschaftskommunikation, der Kulturarbeit oder der Politikberatung. Ein beruflicher Einstieg bietet sich so beispielsweise in Wissenschaftsredaktionen, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Kommunikationsabteilungen forschender Institutionen und Unternehmen, in der Politikberatung oder im Museumswesen. Studierende erwerben damit Erfahrungen für Berufe an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit, Wissenschaft und Politik, Wissenschaft und Kultur oder Wissenschaft und Wirtschaft, z.B. als Wissenschaftskommunikatorin oder Wissenschaftskommunikator in Hochschulen, öffentlichen Einrichtungen, als Wissenschaftsjournalistinnen und Wissenschaftsjournalisten in Verlagen und Rundfunkanstalten oder in der Politikberatung bzw. Organisationsentwicklung. Studierende lernen einzuordnen, welche wissenschaftlichen Erkenntnisse für die Gesellschaft relevant sind, sowie mögliche Gefahren oder ethische Konflikte, die mit Forschungsarbeiten verbunden sind, zu thematisieren. Über Kooperationen mit dem Nationalen Institut für Wissenschaftskommunikation (NaWik) und dem Büro für Technikfolgenabschätzung im Deutschen Bundestag (TAB) sowie verschiedenen Technikmuseen stehen den Studierenden attraktive Praktikumsfelder offen. Über die Praxiskooperationen des ITAS mit Politik, Wirtschaft und zivilgesellschaftlichen Akteuren haben die Studierenden die Möglichkeit, Praktika in möglichen Arbeitsfeldern wie Politikberatung, NGOs, nachhaltigkeitsorientierte zivilgesellschaftliche Organisationen, Think-Tanks, Transferinstitutionen, Innovationsabteilungen, Unternehmenskommunikation zu absolvieren. Bei der Wahl des Major Geschichte der Gegenwart kann das Berufspraktikum in allen privaten oder öffentlichen Einrichtungen abgeleistet werden, in denen es Arbeitsplätze für Absolventinnen und Absolventen eines geisteswissenschaftlichen Studiums gibt, z.B. Kulturämter, Museen, Archive, Gedenkstätten, Bibliotheken, aber auch Stiftungen, Verlage oder einschlägige Abteilungen in Betrieben der gewerblichen Wirtschaft.

Das Berufspraktikum wird begleitet von einem **E-Learning Kurs „Praktikum im Bachelor“** auf der Lehr- und Lernplattform ILIAS. Der E-Learning-Kurs ist aufgrund zahlreicher Querverweise zu möglichen Praktikumsfeldern sowie aufgrund einer gut sortierten Linkliste mit Tipps in Bezug auf Bewerbung und Vorstellungsgespräch individueller zugeschnitten als ein Präsenzangebot und bietet des Weiteren eine höhere Flexibilität für die Teilnahme. Durch die von den Studierenden genutzten ILIAS-Foren „Aktuelle Praktikumsausschreibungen“ und „Erfahrungsberichte/Kurzberichte Praktikum“, die Bereitstellung einer umfangreichen

Adressliste mit möglichen Praktikumsanbietern für Studierende sowie ein FAQ zum Praktikum werden die Studierenden in Auswahl, Durchführung und Reflexion des Praktikums unterstützt. Nach Abschluss des Praktikums ist ein online-gestützter **Praktikumsbericht** obligatorisch, in dem die Studierenden leitfadengestützt die erworbenen Kompetenzen und Erfahrungen darstellen und evaluieren.

Sprache

Deutsch / Englisch

Berufsperspektiven

Das Studium des LAS qualifiziert für eine Karriere in der Wissenschaft ebenso wie für Berufe in Schnittstellenbereichen von Wissenschaft, Technik, Gesellschaft, Politik, Öffentlichkeit und Wirtschaft.
Hinsichtlich einer wissenschaftlichen Karriere ist der LAS Studiengang anschlussfähig an anwendungsorientierte Master-Programme oder Master-Programme mit Qualifikation für wissenschaftliche Arbeit. Das ist insbesondere für Absolventinnen und Absolventen mit wissenschaftlichen Ambitionen in den Fächern Wissenschaftskommunikation und Geschichte und einem guten Abschluss interessant, die eine Promotion und eine anschließende Karriere an einer Universität oder Forschungseinrichtung planen.
An der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Öffentlichkeit und Privatwirtschaft wiederum eröffnen sich den Absolventinnen und Absolventen je nach gewähltem Major vielfältige Berufsfelder. Der Studiengang mit Major Wissenschaftskommunikation bereitet auf die Berufsfelder des Journalismus mit Schwerpunkt Wissenschaftsjournalismus sowie der Öffentlichkeitsarbeit mit Schwerpunkt Wissenschafts-PR vor. Letztere findet z.B. im Rahmen der universitären und außeruniversitären Forschung statt, in Akademien oder der Ressortforschung von Bund und Ländern, aber auch in forschenden Unternehmen. Der Studiengang befähigt zudem zur qualifizierten Tätigkeit in angrenzenden Feldern, z.B. in Wissenschaftsmuseen und Science Centers, im Bereich der Citizen Science, der wissenschaftsnahen Politik oder in Nichtregierungsorganisationen.
Der Bachelor LAS mit dem Major Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung qualifiziert für Masterprogramme mit Fokus auf Transformationswissenschaften, transformative Forschung, Nachhaltigkeitswissenschaften u.ä. Über die Praxiskooperationen des ITAS mit Politik, Wirtschaft und zivilgesellschaftlichen Akteuren gewinnen die Studierenden des Majors Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung Einblicke in mögliche Arbeitsfelder wie Politikberatung, NGOs, nachhaltigkeitsorientierte zivilgesellschaftliche Organisationen, Transferinstitutionen, Innovationsabteilungen, Unternehmenskommunikation o.ä.
Studierende des Majors Geschichte der Gegenwart erwerben die Fähigkeit, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit in allen Berufsfeldern aufzunehmen, in denen es auf eine vertiefte Kenntnis historischer Zusammenhänge ankommt. Die im Lauf des Studiums für das historische Arbeiten vermittelten analytischen, reflexiven und kommunikativen Kompetenzen befähigen die Studierenden für qualifizierte Tätigkeiten in diesen unterschiedlichen Berufsfeldern – im Kulturbereich, dem Verlagswesen oder im Journalismus ebenso wie in der

Wissenschaftsadministration, der Politikberatung oder im Personalmanagement und in Unternehmensberatungen.

Zulassungs-/ Zugangsvoraussetzungen

Der Studiengang ist nicht zulassungsbeschränkt. Die Qualifikation für den B.A. Studiengang wird durch ein Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife oder ein gleichwertiges Zeugnis nachgewiesen. Voraussetzung für den Zugang zum Bachelorstudiengang LAS sind Kenntnisse der englischen Sprache gemäß § 5 Abs. 4 Zulassungs- und Immatrikulationsordnung. In der Anlage zur Zulassungs- und Immatrikulationsordnung werden die Sprachvoraussetzungen geregelt.

Kontakt

studiengang@liberalarts.kit.edu

Ansprechpersonen

Fachstudienberaterin Wissenschaftskommunikation: Dr. Claudia Pinkas-Thompson
Fachstudienberaterin Technikfolgenabschätzung: Dr. Bettina-Johanna Krings
Fachstudienberater Geschichte: Prof. Dr. Marcus Popplow

Allgemeine Fragen zur LAS Studienorganisation und Studiengangskoordination LAS:
Dr. Alexandra Hausstein, Marie-Claire Haag

Fakultät

https://www.geistsoz.kit.edu/
https://www.liberalarts.kit.edu/

Studien- und Prüfungsordnung

https://www.geistsoz.kit.edu/psto.php

Organisatorisches

Der B.A.-Studiengang Liberal Arts and Sciences gliedert sich in drei Phasen, denen bei einem Studium in der Regelstudienzeit die Studienjahre entsprechen.
In der ersten Phase sind Basismodule aus dem Core-, Major- und Minor-Bereich zu absolvieren, in der zweiten, der Aufbauphase, belegen die Studierenden Aufbaumodule im Core, Major und Minor. Im dritten Jahr stehen weitere Vertiefungsmodule neben dem Modul

Bachelorarbeit. Während des zweiten oder dritten Studienjahres sollte zudem das Berufspraktikum absolviert werden.
Diese Abstufung drückt zugleich die innerhalb des Studienangebots bestehenden Pfadabhängigkeiten aus:

- Basismodule stehen am Anfang eines Studienpfades und haben z.T. obligatorischen Charakter;
- Aufbaumodule setzen voraus, dass mindestens ein Basismodul absolviert worden ist;
- Vertiefungsmodule schließen an die entsprechend benannten Aufbaumodule an.

Einzelne Lehrveranstaltungen können verschiedenen Modulen und auch verschiedenen Fächern zugeordnet sein, sie sind aber jeweils nur in einem Modul und in einem Fach anrechenbar. Eine „Mehrfachverwertung" einzelner Lehrveranstaltungen und einzelner Prüfungsleistungen ist ausgeschlossen.

Umfang von Hausarbeiten

Bei Hausarbeiten beziehen sich die Umfangsangaben in Seiten auf Seiten mit durchschnittlich 1.800 Anschlägen (Zeichen). Sie betreffen stets den eigentlichen Text ohne Titelblatt, Inhaltsverzeichnis und Bibliographie.

Mitarbeit in Lehrveranstaltungen

(1) In Lehrveranstaltungen mit diskursivem Charakter und einer maximalen Teilnehmerzahl von in der Regel 30 Studierenden sowie in Lehrveranstaltungen, die der Aneignung praktischer Fähigkeiten dienen, wird, sofern dies zum Erreichen des Lernziels der Lehrveranstaltung förderlich ist, die Mitarbeit zum Erreichen des Lernziels der Lehrveranstaltung als Teil der Studienleistung festgesetzt, sofern dies in der Lehrveranstaltungsbeschreibung nicht anders vermerkt ist. Die Mitarbeit wird vom Prüfer mit „bestanden" bewertet, falls die Beiträge der/des Studierenden die an sie/ihn zu stellenden Erwartungen ohne wesentliche Einschränkung entsprechen, mithin das im Modulkatalog festgelegte Lernziel aktiv durch diese gefördert wird (erfolgreiche Mitarbeit). Grundlage für diese Leistungsbewertung ist eine Gesamtschau sämtlicher Beiträge der/des Studierenden zu der Lehrveranstaltung unabhängig von ihrer Art (mündlich, schriftlich, praktisch oder eine Kombination aus diesen).

(2) Eine erfolgreiche Mitarbeit wird vermutet, wenn die/der Studierende mindestens an 80% der stattgefundenen Lehrveranstaltungsstunden teilgenommen hat. Bei einer Teilnahme an weniger als 80% wird unabhängig von den Gründen der Nichtteilnahme vermutet, dass keine erfolgreiche Mitarbeit durch die/den Studierende/n erbracht wurde. Die vorstehenden Vermutungen sind durch den Prüfer im Wege einer Gesamtschau im Einzelfall widerlegbar. Hat die/der Studierende danach die Mitarbeit nicht bestanden, legt der Prüfer auf Wunsch der/des Studierenden fest, welche weiteren Beiträge ergänzend zur Teilnahme erfolgreich zu erbringen sind, soweit hierdurch noch eine erfolgreiche Mitarbeit erreicht werden kann. Bei einer Teilnahme an weniger als 60% der Lehrveranstaltungsstunden wird unabhängig von den Gründen

der Nichtteilnahme vermutet, dass eine erfolgreiche Mitarbeit ausgeschlossen ist. Wendet sich die/der Studierende in einem solchen Fall an den Prüfer und hält dieser eine erfolgreiche Mitarbeit im Einzelfall dennoch für möglich, bedarf die Widerlegung dieser Vermutung sowie sodann die Festlegung der ergänzend zur Teilnahme zu erbringenden weiteren Beiträge des Einvernehmens der/s zuständigen Prüfungsausschussvorsitzenden.

Fristen für An- und Abmeldungen

Die An- und Abmeldung zu den einzelnen Prüfungsveranstaltungen (also zu den Studienleistungen oder Modulprüfungen) geschieht über das Campus Management System (kurz: CMS), siehe https://campus.studium.kit.edu/index.php.
Es bestehen Fristen für die An- und Abmeldung zu Studienleistungen, die dort hinterlegt sind. Die fristgemäße An- bzw. Abmeldung liegt ausschließlich in der Verantwortung der Studierenden. Ohne Anmeldung ist kein Teilleistungserwerb möglich.

Formen des Leistungserwerbs bei Studienleistungen

Für den Erwerb von Studienleistungen sind im Modulhandbuch exemplarisch die für diese Teilleistung möglichen Formen des Leistungserwerbs aufgeführt. Welche dieser Formen in den Lehrveranstaltungen konkret gefordert werden, wird zeitgleich mit der Publikation des Modulhandbuchs in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen auf ILIAS ausgewiesen.
Die Art sowie der Umfang der Studienleistung wird in der Lehrveranstaltungsbeschreibung näher beschrieben.

Anmeldung zu Abschlussarbeiten

Für die Anmeldung zur Bachelorarbeit gilt ein separates Verfahren. Die Informationen sind auf der Webseite der KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften abrufbar (siehe https://www.geistsoz.kit.edu/1057.php).

Notengebung

Die Fachnote im Major und im ergänzenden Minor wird nach § 7 Abs. 9 SPO aus den Noten der in dem Fach absolvierten Modulprüfungen gebildet, wobei die einzelnen Modulnoten in die Fachnote mit einem Gewicht proportional zu den ausgewiesenen Leistungspunkten der Module eingehen.
Die Gesamtnote der Bachelorprüfung wird nach § 21 Abs. 2 SPO als ein mit Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Fachnoten des Core, des Major, des Minor sowie des Moduls Bachelorarbeit gebildet. Dabei werden diese Noten der Fächer folgendermaßen gewichtet:

1. Die Fachnote des Core einfach,
2. die Fachnote des Minor einfach,
3. die Fachnote des Major einfach,
4. die Note des Moduls Bachelorarbeit zweifach.

Zusatzleistungen

Die Studierenden können Zusatzleistungen im Umfang von 30 LP aus dem gesamten Veranstaltungsangebot des KIT erwerben. Es wird jedoch empfohlen, Zusatzleistungen primär aus folgenden Bereichen zu erwerben:

- House of Competence (HoC)
- Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)
- Sprachenzentrum (SpZ)
- Epicur-Angebot
- Lehrveranstaltungen der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften (GeistSoz)
- Tutorinnen- und Tutorenprogramm ("Start in die Lehre", PEBA)
- sowie aus dem gesamten Veranstaltungsangebot des LAS-Studiengangs.

Die Zusatzleistungen gehen nicht in die Gesamt- und Modulnoten ein, werden aber im Transcript of Records aufgeführt und als Zusatzleistungen gekennzeichnet. Auf Antrag können die Zusatzleistungen auch in das Bachelorzeugnis aufgenommen und als Zusatzleistungen gekennzeichnet werden.
Für den Erwerb von Zusatzleistungen ist darauf zu achten, sich im Campus-Management-System für die entsprechenden Veranstaltungen unter der Rubrik „Zusatzleistungen“ anzumelden. Veranstaltungen, die hier nicht hinterlegt sind, können auf Antrag verbucht werden.

Internationale Austauschprogramme

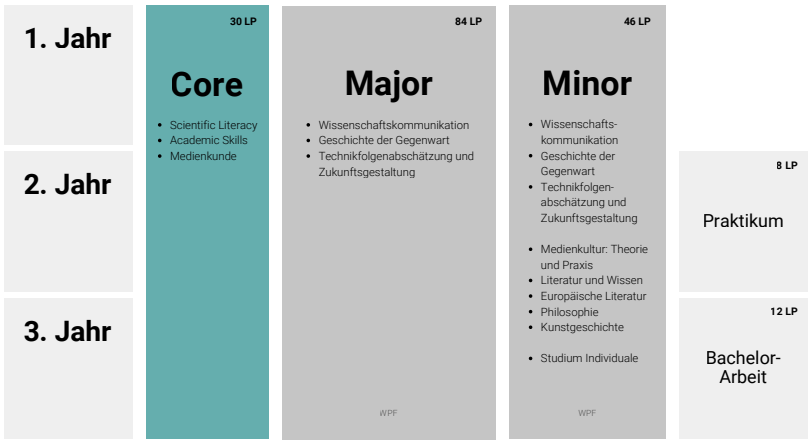
Individuelle Studienaufenthalte an ausländischen Universitäten sind überaus empfehlenswert. Es stehen verschiedene Austauschprogramme zur Verfügung:
Im Rahmen des Core-Programms können Veranstaltungen der europäischen Hochschulallianz EPICUR an den neun Partneruniversitäten Adam-Mickiewicz-Universität in Posen (Polen), Universität Amsterdam (Niederlande), Aristoteles-Universität in Thessaloniki (Griechenland), Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (Deutschland), Universität des Oberelsass (Frankreich), Karlsruher Institut für Technologie, KIT (Deutschland), Universität für Bodenkultur, Wien (Österreich), Süddänische Universität in Odense (Dänemark) und Universität Straßburg (Frankreich) belegt werden.
Ebenso können einzelne Lehrveranstaltungen an den Universitäten im EUCOR-Verbund besucht und für das Studium angerechnet werden. Zur Europäischen Konföderation der Universitäten am Oberrhein (EUCOR) zählen neben Karlsruhe auch die Universitäten Basel, Freiburg, Mulhouse und Strasbourg.
Mit ERASMUS+ besteht die Möglichkeit, für eine bestimmte Zeit an einer der vielen Kooperationsuniversitäten in einem anderen europäischen Land zu studieren. Informationen zu den bestehenden Agreements sowie den jeweiligen AnsprechpartnerInnen finden sich in der Webpräsenz der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften: https://www.geistsoz.kit.edu/987.php.
Es besteht auch die Möglichkeit, an Universitäten in Übersee zu studieren. Informationen hierzu finden sich auf den entsprechenden Seiten des International Students Offices (IStO).
Für die Planung Ihres Auslandsaufenthaltes unterstützen wir Sie gerne mit Informationen und Beratung.

Begriffsdefinition

Als Lehrveranstaltungen werden im BA-Studiengang LAS Vorlesungen, Seminare, Übungen und Tutorien angeboten.

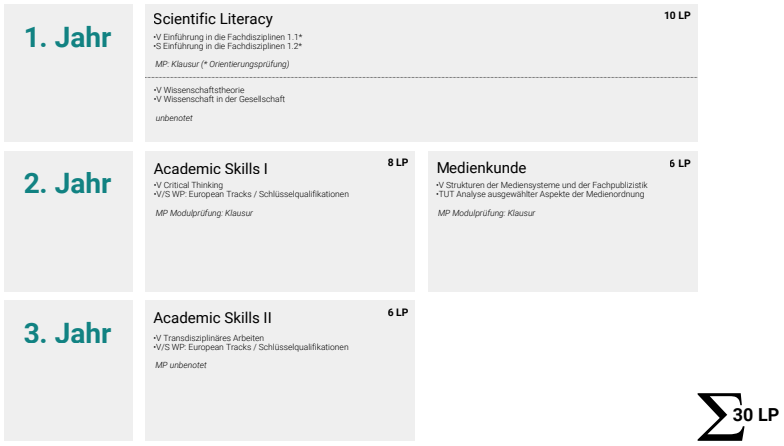
- In Vorlesungen präsentieren die Dozierenden den Studierenden ein Themengebiet im Überblick. Sie geben Anregungen zur eigenen Lektüre und Hinweise zur Vorbereitung auf die Modulprüfung in dem Modul, dem sie zugeordnet sind.
- Seminare sind interaktiv ausgerichtete Lehrformate, die sowohl theoretischen als auch praktischen Bezug (beispielsweise Reallabore) haben können. Für diese Lehrform ist die aktive Beteiligung der Studierenden, vor allem in Gestalt von Referaten, Projektberichten, Präsentationen, u.a. wesentlich.
- Übungen dienen entweder der Vertiefung und Anwendung der in einer Vorlesung präsentierten Wissensbestände oder dem Erwerb und der Anwendung von praktischem Handwerkszeug, etwa im Bereich des Journalismus, der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, der Mediengestaltung, der Beratungspraxis. Übungen können auch als Tutorien oder im Rahmen des Mentorenprogramms für Studierende im ersten Fachsemester von Akademischen Tutoren oder Tutorinnen durchgeführt werden.

Liberal Arts und Sciences - Übersicht der Studiengangstruktur



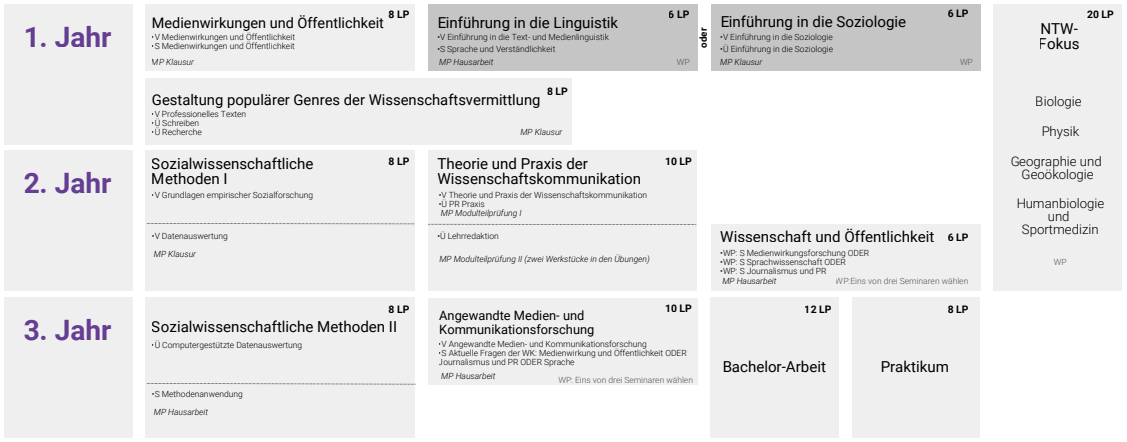
180 LP

Modulplan Core



WP - Wahlpflicht S - Seminar V- Vorlesung MP - Modulprüfung

Modulplan Wissenschaftskommunikation (Major)



WP - Wahlpflicht S - Seminar Ü - Übung V- Vorlesung MP - Modulprüfung

84+12+8 LP

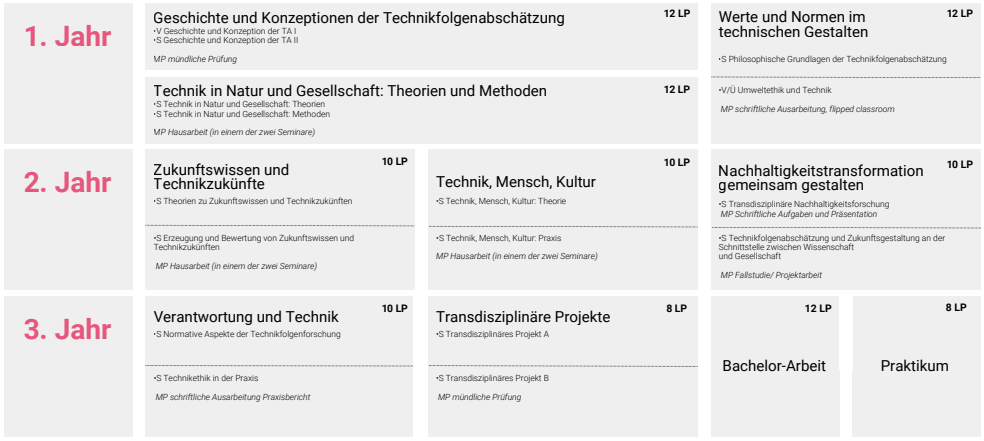
Modulplan Geschichte der Gegenwart (Major)



WP - Wahlpflicht S - Seminar V- Vorlesung MP - Modulprüfung

84+12+8 LP

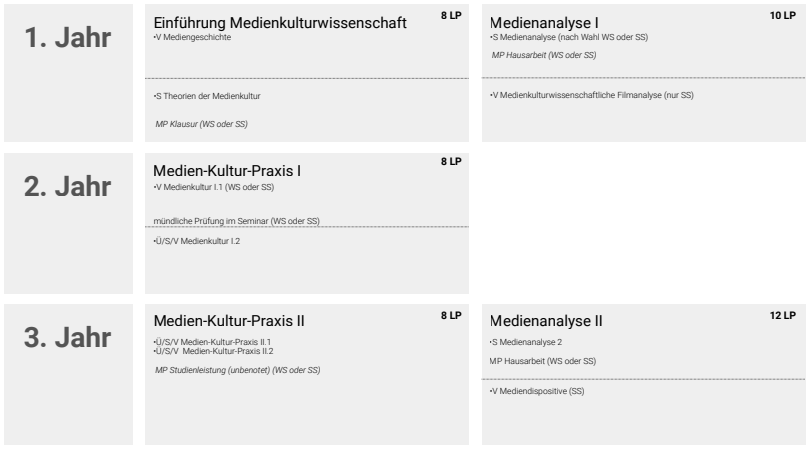
Modulplan Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung (Major)



S - Seminar Ü - Übung V- Vorlesung MP - Modulprüfung

Σ 84+12+8 LP

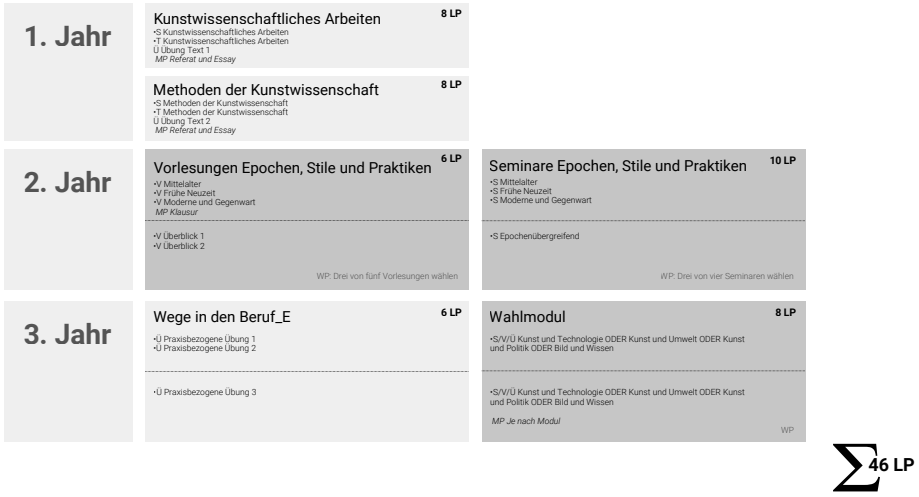
Modulplan Medienkultur: Theorie und Praxis (Minor)



Σ 46 LP

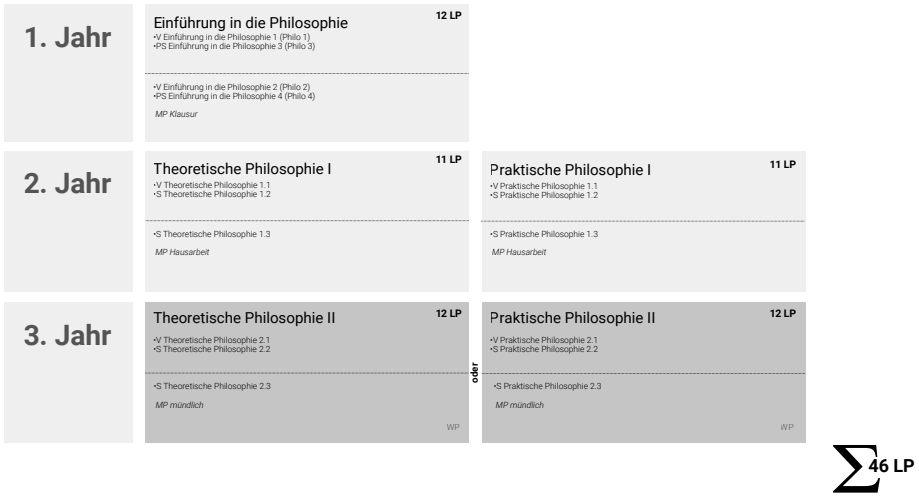
S - Seminar Ü - Übung V- Vorlesung MP - Modulprüfung T - Tutorium PS - Proseminar

Modulplan Kunstgeschichte (Minor)



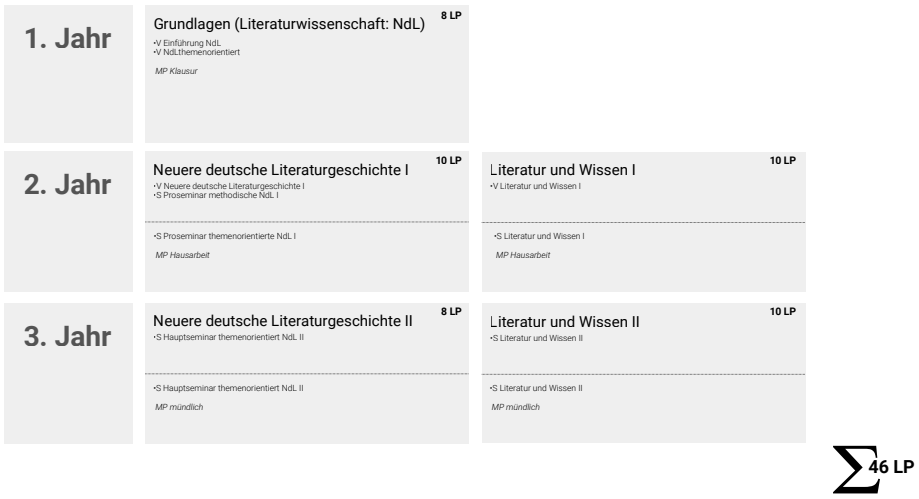
WP - Wahlpflicht S - Seminar Ü - Übung V- Vorlesung MP - Modulprüfung T - Tutorium

Modulplan Philosophie (Minor)



WP - Wahlpflicht S - Seminar V- Vorlesung MP - Modulprüfung PS - Proseminar

Modulplan Literatur und Wissen (Minor)



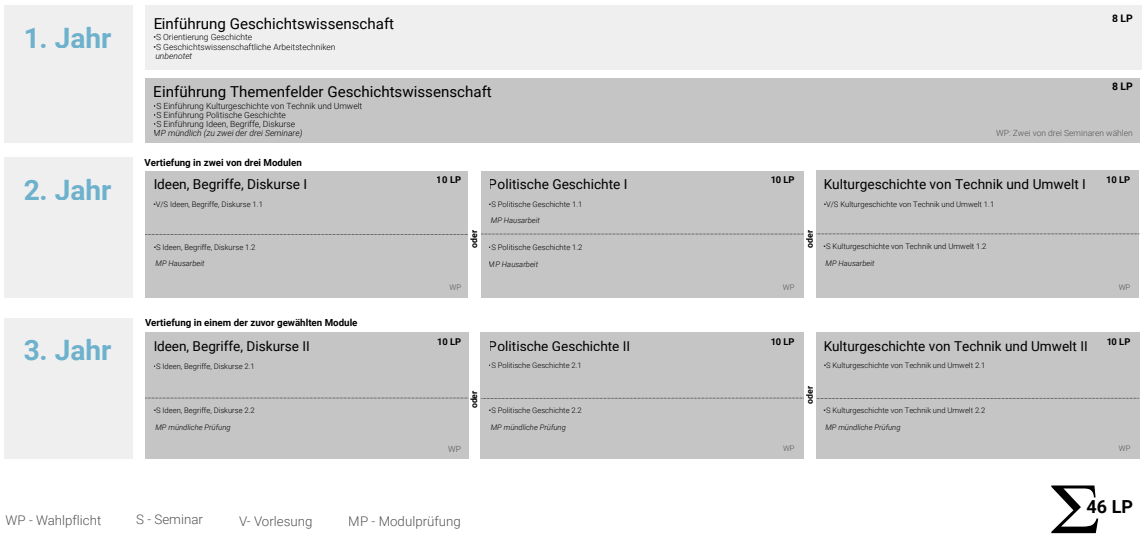
S - Seminar V- Vorlesung MP - Modulprüfung

Modulplan Europäische Literatur (Minor)



WP - Wahlpflicht S - Seminar V- Vorlesung MP - Modulprüfung

Modulplan Geschichte der Gegenwart (Minor)



WP - Wahlpflicht S - Seminar V- Vorlesung MP - Modulprüfung

Σ 46 LP

Modulplan Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung (Minor)



WP - Wahlpflicht S - Seminar Ü - Übung V- Vorlesung MP - Modulprüfung SL - Studienleistung

Σ 46 LP

Modulplan Wissenschaftskommunikation (Minor)

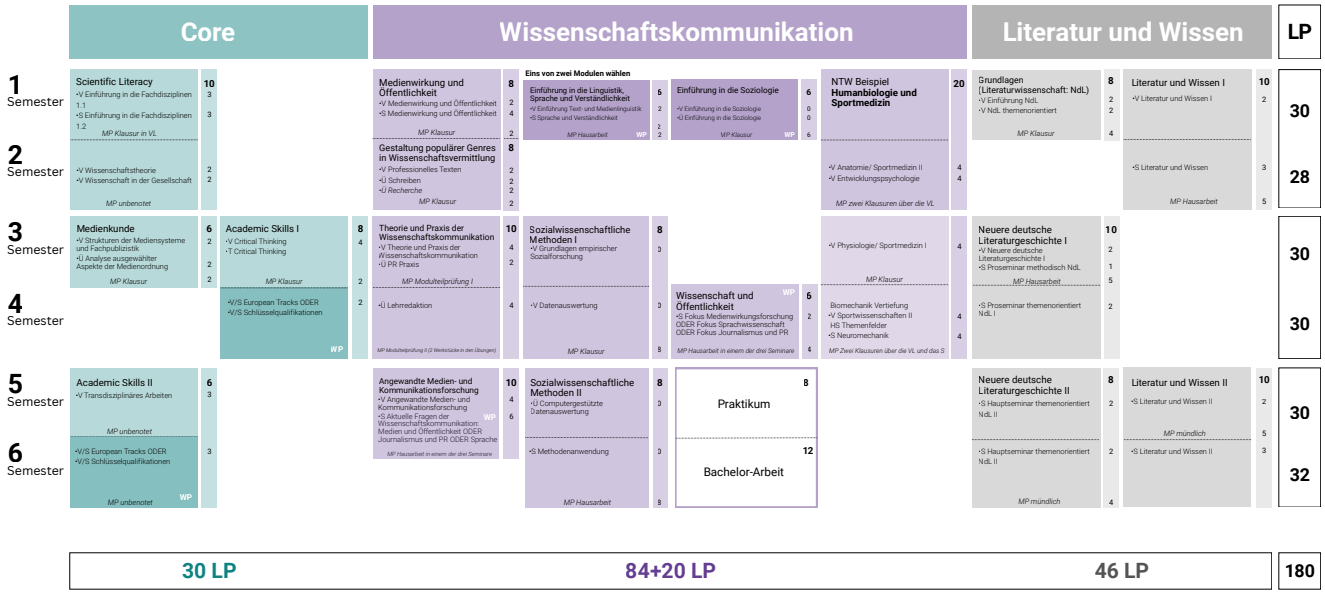


WP - Wahlpflicht S - Seminar Ü - Übung V- Vorlesung MP - Modulprüfung

Σ 46 LP

Major Wissenschaftskommunikation x Minor Literatur und Wissen

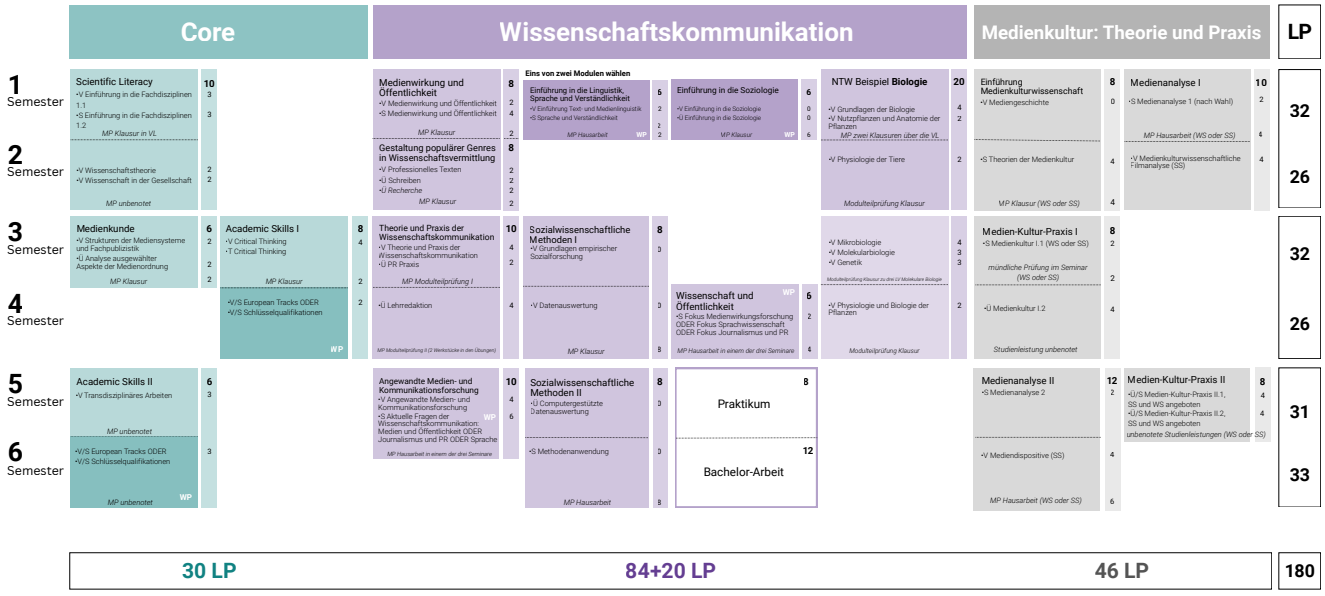
Idealtypischer Studienverlaufsplan



LP - Leistungspunkt MP - Modulprüfung V-Vorlesung S - Seminar WP - Wahlpflicht Ü - Übung SL - Studienleistung

Major Wissenschaftskommunikation x Minor Medienkultur: Theorie und Praxis

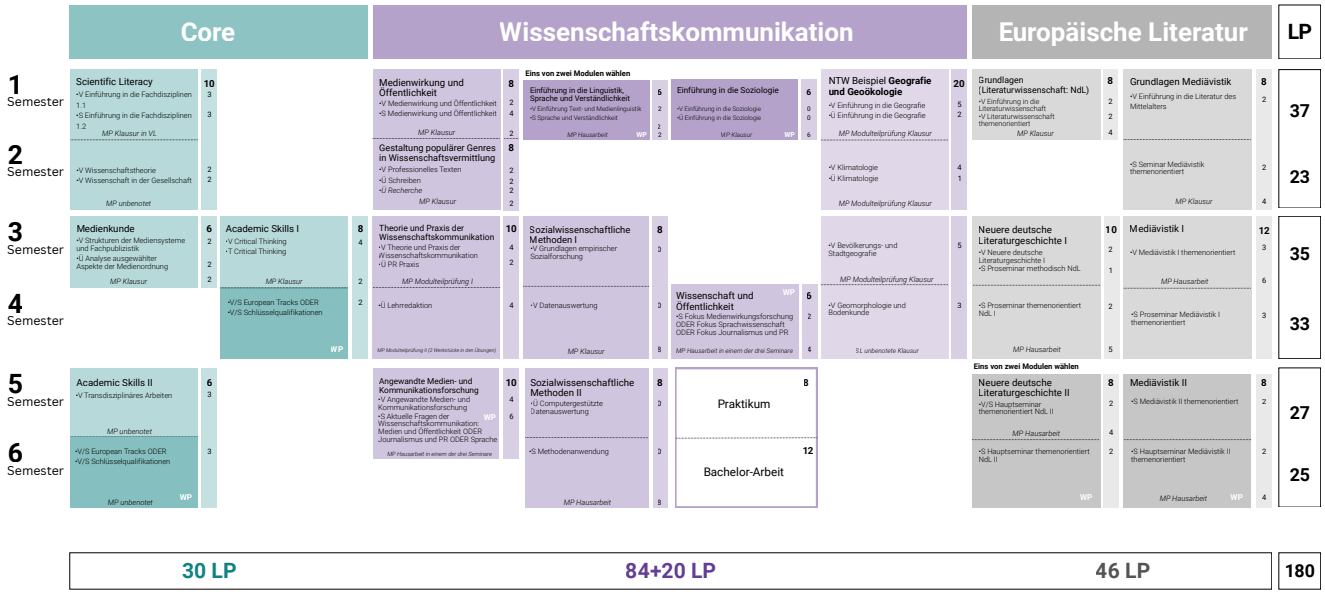
Idealtypischer Studienverlaufsplan



LP - Leistungspunkt MP - Modulprüfung V-Vorlesung S - Seminar WP - Wahlpflicht Ü - Übung SL - Studienleistung

Major Wissenschaftskommunikation x Minor Europäische Literatur

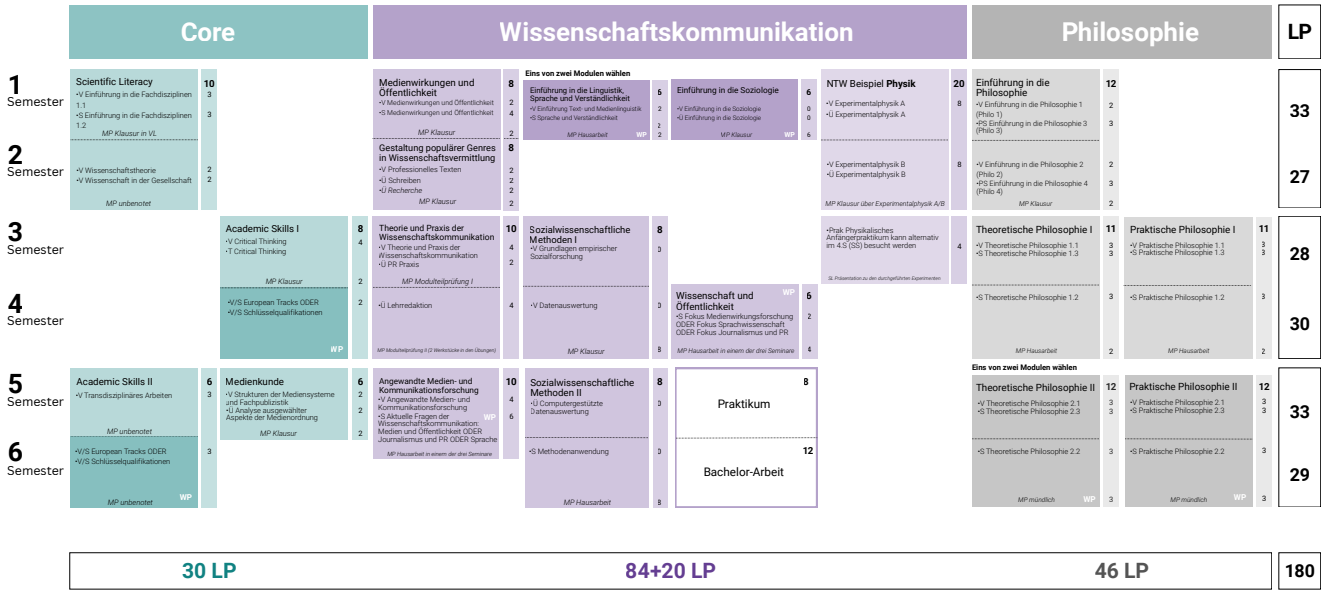
Idealtypischer Studienverlaufsplan



LP - Leistungspunkt MP - Modulprüfung V-Vorlesung S - Seminar WP - Wahlpflicht Ü - Übung SL - Studienleistung

Major Wissenschaftskommunikation x Minor Philosophie

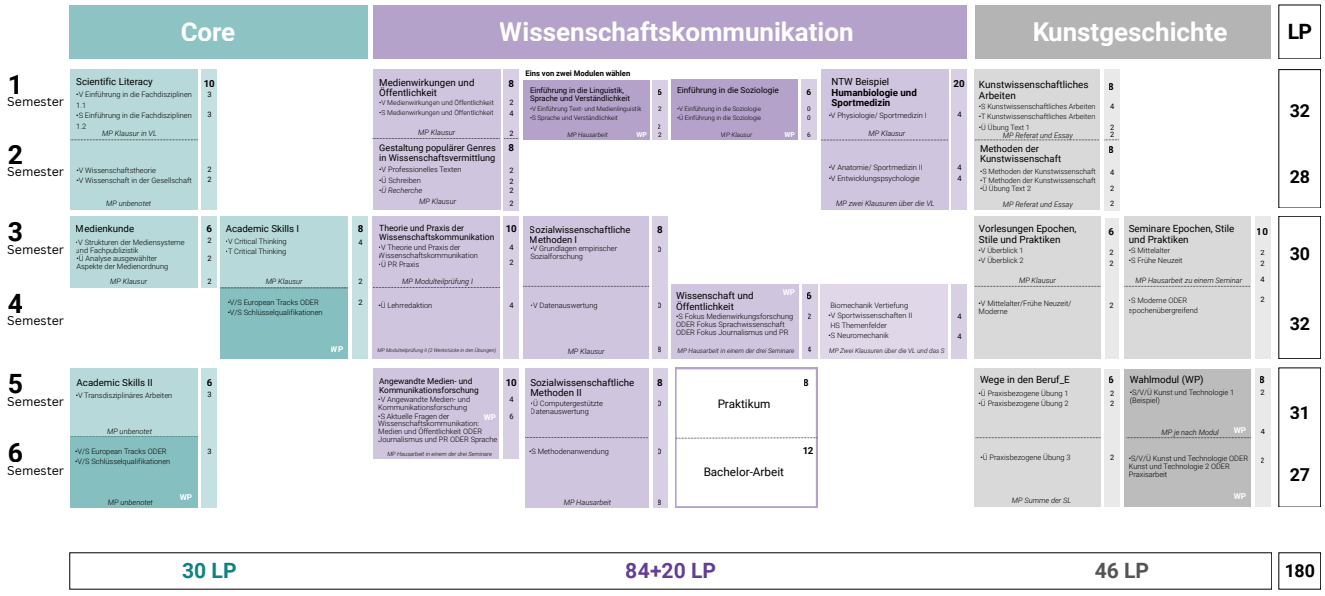
Idealtypischer Studienverlaufsplan



LP - Leistungspunkt MP - Modulprüfung V-Vorlesung S - Seminar WP - Wahlpflicht SL - Studienleistung Ü - Übung PS - Proseminar

Major Wissenschaftskommunikation x Minor Kunstgeschichte

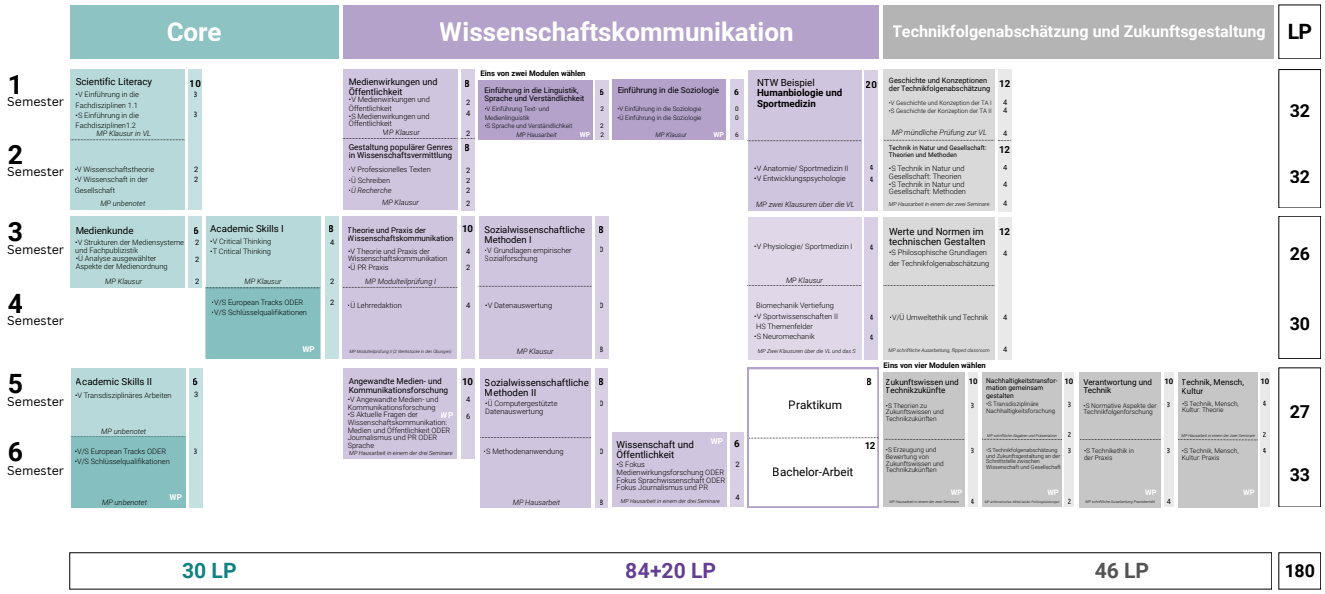
Idealtypischer Studienverlaufsplan



LP - Leistungspunkt MP - Modulprüfung V-Vorlesung S - Seminar WP - Wahlpflicht SL - Studienleistung Ü - Übung PS - Proseminar

Major Wissenschaftskommunikation x Minor Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung

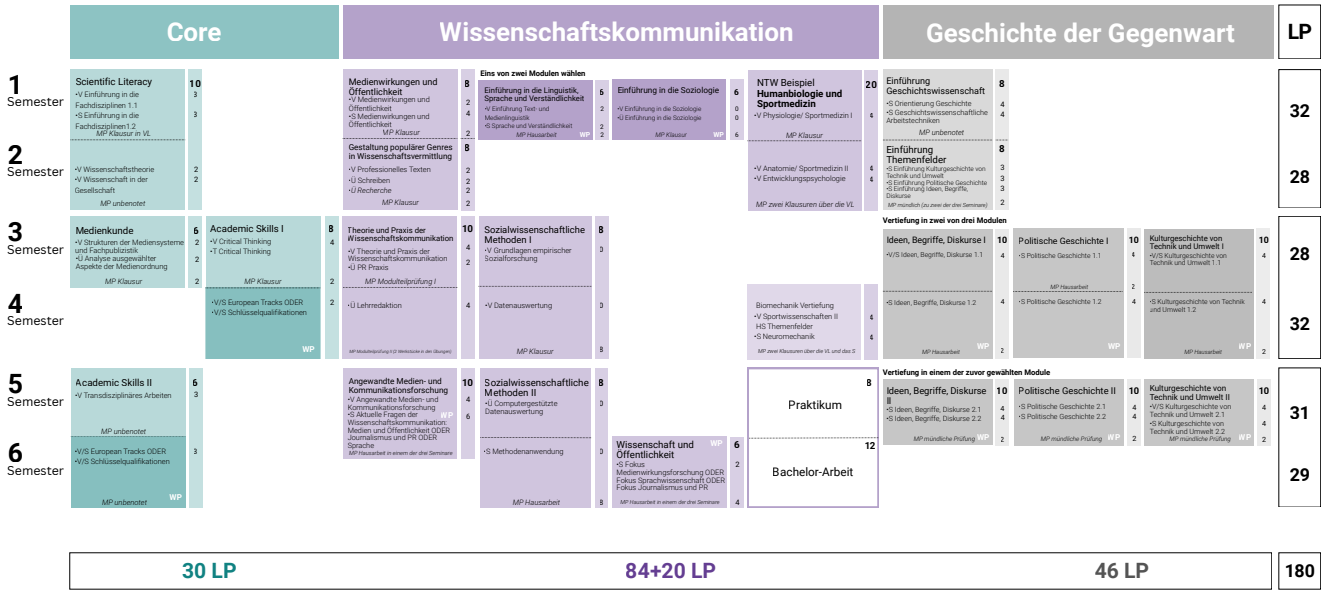
Idealtypischer Studienverlaufsplan



LP - Leistungspunkt MP - Modulprüfung V-Vorlesung S - Seminar WP - Wahlpflicht Ü - Übung SL - Studienleistung

Major Wissenschaftskommunikation x Minor Geschichte der Gegenwart

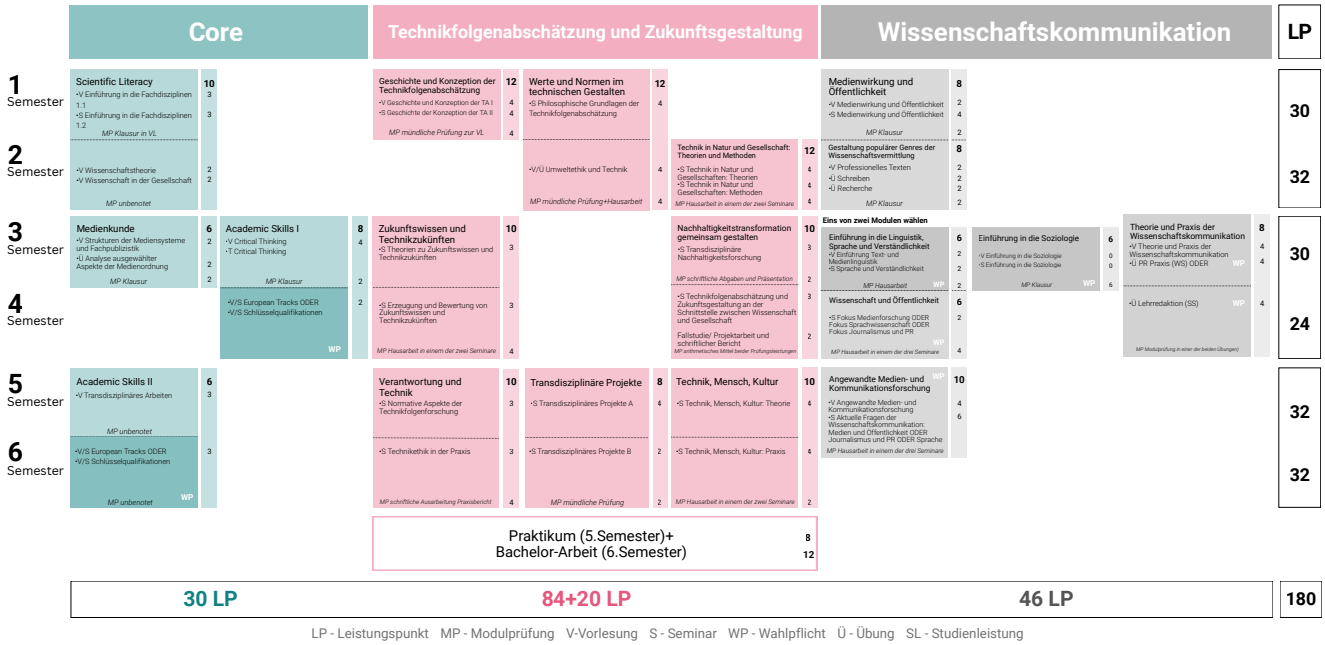
Idealtypischer Studienverlaufsplan



LP - Leistungspunkt MP - Modulprüfung V-Vorlesung S - Seminar WP - Wahlpflicht Ü - Übung SL - Studienleistung

Major Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung x Minor Wissenschaftskommunikation

Idealtypischer Studienverlaufsplan



LP - Leistungspunkt MP - Modulprüfung V-Vorlesung S - Seminar WP - Wahlpflicht Ü - Übung SL - Studienleistung

Major Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung x Minor Geschichte der Gegenwart

Idealtypischer Studienverlaufsplan



LP - Leistungspunkt MP - Modulprüfung V-Vorlesung S - Seminar WP - Wahlpflicht Ü - Übung SL - Studienleistung

Major Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung x Minor Philosophie

Idealtypischer Studienverlaufsplan



LP - Leistungspunkt MP - Modulprüfung V-Vorlesung S - Seminar WP - Wahlpflicht SL - Studienleistung Ü - Übung PS - Proseminar

Major Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung x Minor Kunstgeschichte

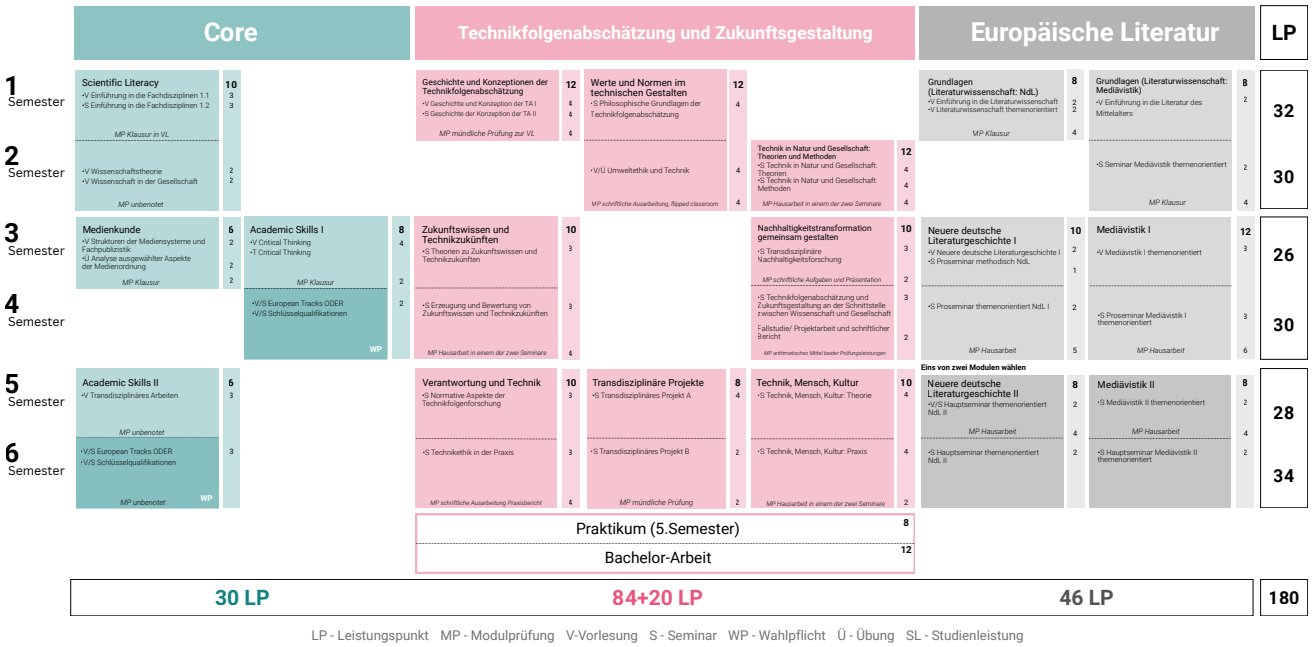
Idealtypischer Studienverlaufsplan



LP - Leistungspunkt MP - Modulprüfung V-Vorlesung S - Seminar WP - Wahlpflicht SL - Studienleistung Ü - Übung PS - Proseminar

Major Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung x Minor Europäische Literatur

Idealtypischer Studienverlaufsplan



LP - Leistungspunkt MP - Modulprüfung V-Vorlesung S - Seminar WP - Wahlpflicht Ü - Übung SL - Studienleistung

Major Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung x Minor Literatur und Wissen

Idealtypischer Studienverlaufsplan



LP - Leistungspunkt MP - Modulprüfung V-Vorlesung S - Seminar WP - Wahlpflicht Ü - Übung SL - Studienleistung

Major Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung x Minor Medienkultur: Theorie und Praxis

Idealtypischer Studienverlaufsplan



LP - Leistungspunkt MP - Modulprüfung V-Vorlesung S - Seminar WP - Wahlpflicht Ü - Übung SL - Studienleistung

Major Geschichte der Gegenwart x Minor Wissenschaftskommunikation

Idealtypischer Studienverlaufsplan



LP - Leistungspunkt MP - Modulprüfung V-Vorlesung S - Seminar WP - Wahlpflicht Ü - Übung SL - Studienleistung

Major Geschichte der Gegenwart x Minor Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung

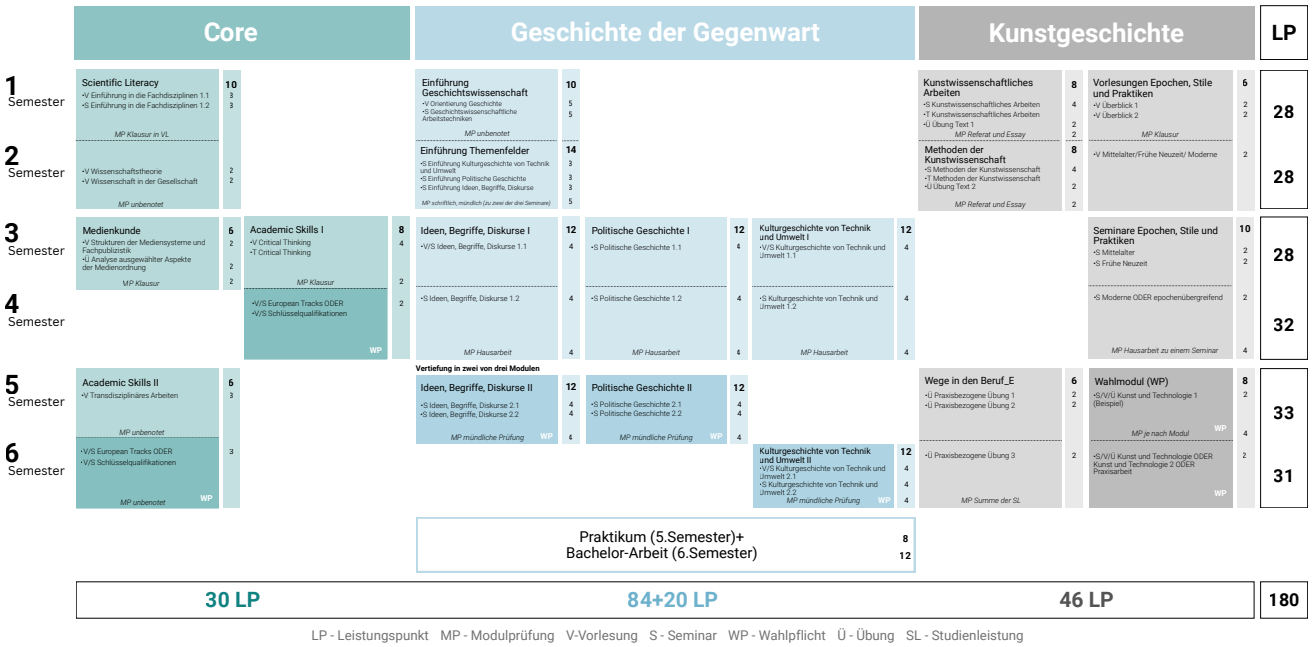
Idealtypischer Studienverlaufsplan



LP - Leistungspunkt MP - Modulprüfung V-Vorlesung S - Seminar WP - Wahlpflicht Ü - Übung SL - Studienleistung

Major Geschichte der Gegenwart x Minor Kunstgeschichte

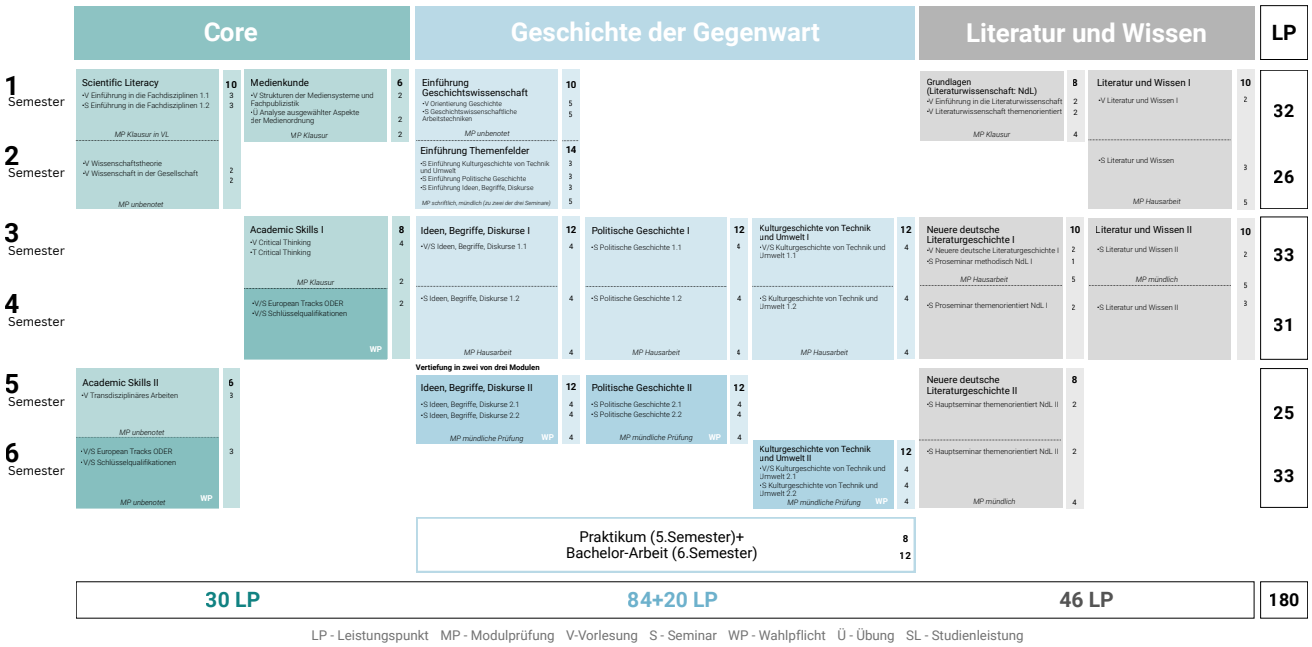
Idealtypischer Studienverlaufsplan



LP - Leistungspunkt MP - Modulprüfung V-Vorlesung S - Seminar WP - Wahlpflicht Ü - Übung SL - Studienleistung

Major Geschichte der Gegenwart x Minor Literatur und Wissen

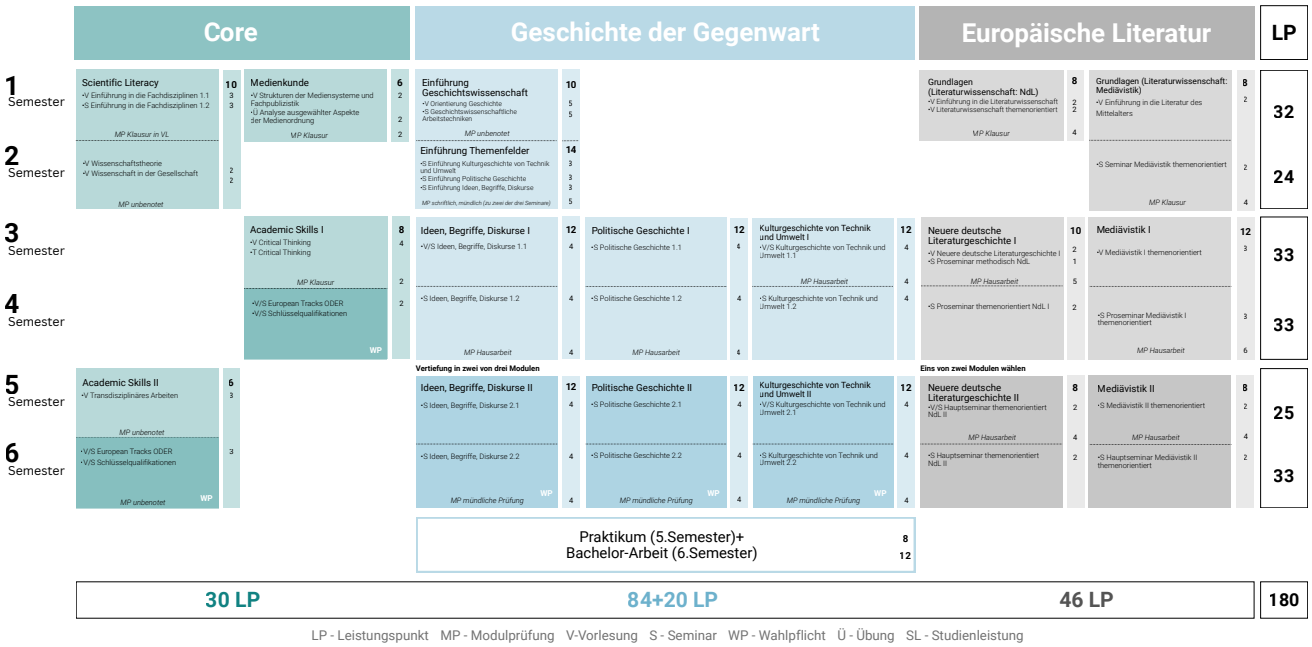
Idealtypischer Studienverlaufsplan



LP - Leistungspunkt MP - Modulprüfung V-Vorlesung S - Seminar WP - Wahlpflicht Ü - Übung SL - Studienleistung

Major Geschichte der Gegenwart x Minor Europäische Literatur

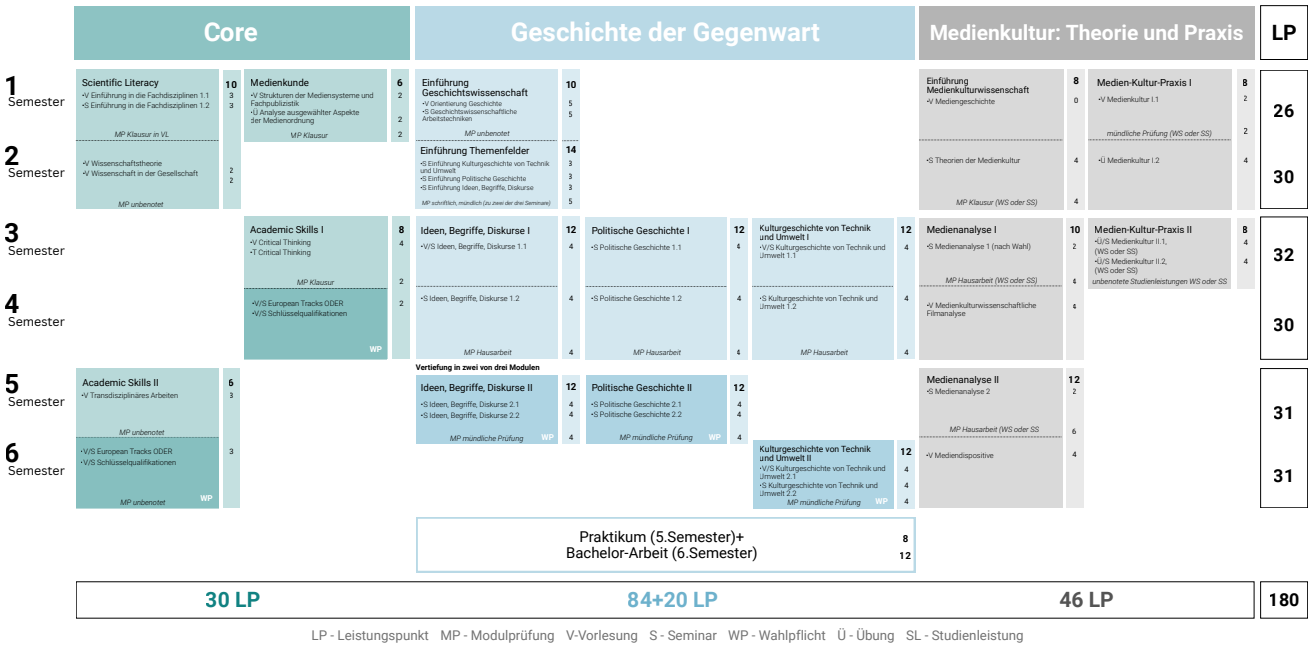
Idealtypischer Studienverlaufsplan



LP - Leistungspunkt MP - Modulprüfung V-Vorlesung S - Seminar WP - Wahlpflicht Ü - Übung SL - Studienleistung

Major Geschichte der Gegenwart x Minor Medienkultur: Theorie und Praxis

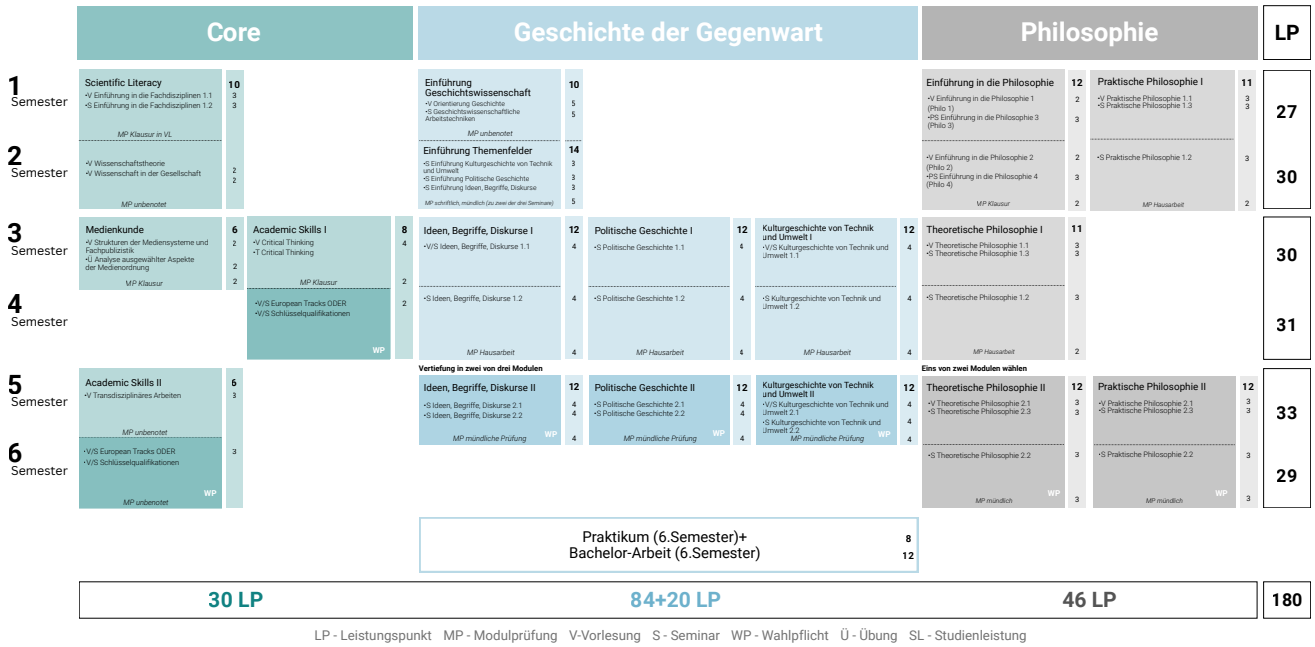
Idealtypischer Studienverlaufsplan



LP - Leistungspunkt MP - Modulprüfung V-Vorlesung S - Seminar WP - Wahlpflicht Ü - Übung SL - Studienleistung

Major Geschichte der Gegenwart x Minor Philosophie

Idealtypischer Studienverlaufsplan



LP - Leistungspunkt MP - Modulprüfung V-Vorlesung S - Seminar WP - Wahlpflicht Ü - Übung SL - Studienleistung

4 Aufbau des Studiengangs

Pflichtbestandteile	
Bachelorarbeit	**12 LP**
Berufspraktikum ***Dieser Bereich fließt nicht in die Notenberechnung des übergeordneten Bereichs ein.***	**8 LP**
Core	**30 LP**
Major (Wahl: 1 Bestandteil)	
Major: Wissenschaftskommunikation	**84 LP**
Major: Geschichte der Gegenwart	**84 LP**
Major: Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung	**84 LP**
Minor (Wahl: 1 Bestandteil)	
Minor: Wissenschaftskommunikation	**46 LP**
Minor: Geschichte der Gegenwart	**46 LP**
Minor: Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung	**46 LP**
Minor: Philosophie	**46 LP**
Minor: Medienkultur: Theorie und Praxis	**46 LP**
Minor: Literatur und Wissen	**46 LP**
Minor: Kunstgeschichte	**46 LP**
Minor: Europäische Literatur	**46 LP**
Minor: Studium Individuale	**46 LP**
Freiwillige Bestandteile	
Zusatzleistungen ***Dieser Bereich fließt nicht in die Notenberechnung des übergeordneten Bereichs ein.***	
Mastervorzug ***Dieser Bereich fließt nicht in die Notenberechnung des übergeordneten Bereichs ein.***	

4.1 Bachelorarbeit

Leistungspunkte
12

Kennung	Name	Sprache	Turnus	LP
Pflichtbestandteile				
M-GEISTSOZ-107335	Bachelorarbeit	**DE**	**WS+SS**	**12 LP**

4.2 Berufspraktikum

Leistungspunkte
8

Kennung	Name	Sprache	Turnus	LP
Pflichtbestandteile				
M-GEISTSOZ-107336	Berufspraktikum	**DE**	**WS+SS**	**8 LP**

4.3 Core

Leistungspunkte
30

Kennung	Name	Sprache	Turnus	LP
Pflichtbestandteile				
M-GEISTSOZ-107348	Scientific Literacy	**DE**	**WS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107345	Medienkunde: Strukturen von Mediensystemen	**DE**	**WS**	**6 LP**
M-GEISTSOZ-107346	Academic Skills I	**DE**	**WS**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-107347	Academic Skills II	**DE**	**WS**	**6 LP**

4.4 Major: Wissenschaftskommunikation

Leistungspunkte
84

Kennung	Name	Sprache	Turnus	LP
Einführung Soziologie oder Einführung Linguistik (Wahl: 1 Bestandteil)				
M-GEISTSOZ-100649	Einführung in die Soziologie	**DE**	**WS**	**6 LP**
M-GEISTSOZ-107338	Einführung in die Linguistik, Sprache und Verständlichkeit	**DE**	**s. Anm.**	**6 LP**
Pflichtbestandteile				
M-GEISTSOZ-107337	Medienwirkungen und Öffentlichkeit	**DE**	**WS**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-107339	Gestaltung populärer Genres der Wissenschaftsvermittlung	**DE**	**SS**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-100652	Sozialwissenschaftliche Methoden I	**DE**	**Jährlich**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-107340	Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation	**DE**	**WS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107341	Wissenschaft und Öffentlichkeit	**DE**	**SS**	**6 LP**
M-GEISTSOZ-100657	Sozialwissenschaftliche Methoden II	**DE**	**WS**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-107342	Angewandte Medien- und Kommunikationsforschung	**DE**	**WS**	**10 LP**
Natur- und Technikwissenschaften (Wahl: 1 Bestandteil)				
M-GEISTSOZ-103352	Natur- und Technikwissenschaften: Physik	**DE**	**WS+SS**	**20 LP**
M-GEISTSOZ-103353	Natur- und Technikwissenschaften: Humanbiologie und Sportmedizin	**DE**	**WS+SS**	**20 LP**
M-GEISTSOZ-103354	Natur- und Technikwissenschaften: Biologie	**DE**	**WS+SS**	**20 LP**
M-BGU-104033	Natur- und Technikwissenschaften: Geographie und Geoökologie	**DE**	**WS+SS**	**20 LP**

4.5 Major: Geschichte der Gegenwart

Leistungspunkte
84

Kennung	Name	Sprache	Turnus	LP
Pflichtbestandteile				
M-GEISTSOZ-107367	Einführung Geschichtswissenschaft	**DE**	**WS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107368	Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft	**DE**	**SS**	**14 LP**
M-GEISTSOZ-107369	Ideen, Begriffe, Diskurse I	**DE**	**WS**	**12 LP**
M-GEISTSOZ-107371	Politische Geschichte I	**DE**	**WS**	**12 LP**
M-GEISTSOZ-107373	Kulturgeschichte von Technik und Umwelt I	**DE**	**WS**	**12 LP**
Vertiefung (Wahl: 2 Bestandteile)				
M-GEISTSOZ-107370	Ideen, Begriffe, Diskurse II	**DE**	**WS**	**12 LP**
M-GEISTSOZ-107372	Politische Geschichte II	**DE**	**WS**	**12 LP**
M-GEISTSOZ-107374	Kulturgeschichte von Technik und Umwelt II	**DE**	**WS**	**12 LP**

4.6 Major: Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung

Leistungspunkte
84

Kennung	Name	Sprache	Turnus	LP
Pflichtbestandteile				
M-GEISTSOZ-107416	Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung	**DE**	**WS**	**12 LP**
M-GEISTSOZ-107428	Werte und Normen im technischen Gestalten	**DE**	**WS**	**12 LP**
M-GEISTSOZ-107407	Technik in Natur und Gesellschaft: Theorien und Methoden	**DE**	**SS**	**12 LP**
M-GEISTSOZ-107417	Nachhaltigkeitstransformation gemeinsam gestalten	**DE**	**WS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107418	Technik, Mensch, Kultur	**DE**	**WS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107427	Zukunftswissen und Technikzukünfte	**DE**	**WS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107425	Transdisziplinäre Projekte	**DE**	**WS**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-107426	Verantwortung und Technik	**DE**	**WS**	**10 LP**

4.7 Minor: Wissenschaftskommunikation

Leistungspunkte
46

Kennung	Name	Sprache	Turnus	LP
Einführung Soziologie oder Einführung Linguistik (Wahl: 1 Bestandteil)				
M-GEISTSOZ-100649	Einführung in die Soziologie	**DE**	**WS**	**6 LP**
M-GEISTSOZ-107338	Einführung in die Linguistik, Sprache und Verständlichkeit	**DE**	**s. Anm.**	**6 LP**
Pflichtbestandteile				
M-GEISTSOZ-107337	Medienwirkungen und Öffentlichkeit	**DE**	**WS**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-107339	Gestaltung populärer Genres der Wissenschaftsvermittlung	**DE**	**SS**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-107355	Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation - Minor	**DE**	**WS**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-107341	Wissenschaft und Öffentlichkeit	**DE**	**SS**	**6 LP**
M-GEISTSOZ-107342	Angewandte Medien- und Kommunikationsforschung	**DE**	**WS**	**10 LP**

4.8 Minor: Geschichte der Gegenwart

Leistungspunkte
46

Kennung	Name	Sprache	Turnus	LP
Pflichtbestandteile				
M-GEISTSOZ-107442	Einführung Geschichtswissenschaft (Minor)	**DE**	**WS**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-107378	Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft (Minor)	**DE**	**SS**	**8 LP**
Vertiefung I (Wahl: 2 Bestandteile)				
M-GEISTSOZ-107379	Ideen, Begriffe, Diskurse I (Minor)	**DE**	**WS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107381	Politische Geschichte I (Minor)	**DE**	**WS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107383	Kulturgeschichte von Technik und Umwelt I (Minor)	**DE**	**WS**	**10 LP**
Vertiefung II (Wahl: 1 Bestandteil)				
M-GEISTSOZ-107380	Ideen, Begriffe, Diskurse II (Minor)	**DE**	**WS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107382	Politische Geschichte II (Minor)	**DE**	**WS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107384	Kulturgeschichte von Technik und Umwelt II (Minor)	**DE**	**WS**	**10 LP**

4.9 Minor: Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung

Leistungspunkte
46

Kennung	Name	Sprache	Turnus	LP
Pflichtbestandteile				
M-GEISTSOZ-107416	Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung	**DE**	**WS**	**12 LP**
M-GEISTSOZ-107407	Technik in Natur und Gesellschaft: Theorien und Methoden	**DE**	**SS**	**12 LP**
M-GEISTSOZ-107428	Werte und Normen im technischen Gestalten	**DE**	**WS**	**12 LP**
Vertiefung (Wahl: 1 Bestandteil)				
M-GEISTSOZ-107426	Verantwortung und Technik	**DE**	**WS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107427	Zukunftswissen und Technikzukünfte	**DE**	**WS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107417	Nachhaltigkeitstransformation gemeinsam gestalten	**DE**	**WS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107418	Technik, Mensch, Kultur	**DE**	**WS**	**10 LP**

4.10 Minor: Philosophie

Leistungspunkte
46

Kennung	Name	Sprache	Turnus	LP
Pflichtbestandteile				
M-GEISTSOZ-107546	Einführung in die Philosophie	**DE**	**WS**	**12 LP**
M-GEISTSOZ-104507	Praktische Philosophie I	**DE**	**WS**	**11 LP**
M-GEISTSOZ-104509	Theoretische Philosophie I	**DE**	**WS**	**11 LP**
Vertiefung (Wahl: 1 Bestandteil)				
M-GEISTSOZ-104510	Theoretische Philosophie II	**DE**	**WS**	**12 LP**
M-GEISTSOZ-104508	Praktische Philosophie II	**DE**	**WS**	**12 LP**

4.11 Minor: Medienkultur: Theorie und Praxis

Leistungspunkte
46

Kennung	Name	Sprache	Turnus	LP
Pflichtbestandteile				
M-GEISTSOZ-106777	Einführung Medienkulturwissenschaft	**DE**	**s. Anm.**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-106783	Medienanalyse I	**DE**	**s. Anm.**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-106785	Medien-Kultur-Praxis I	**DE**	**s. Anm.**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-106794	Medienanalyse II	**DE**	**s. Anm.**	**12 LP**
M-GEISTSOZ-106795	Medien-Kultur-Praxis II	**DE**	**s. Anm.**	**8 LP**

4.12 Minor: Literatur und Wissen

Leistungspunkte
46

Kennung	Name	Sprache	Turnus	LP
Pflichtbestandteile				
M-GEISTSOZ-107389	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL)	**DE**	**Jährlich**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-107391	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Minor	**DE**	**WS+SS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107400	Literatur und Wissen I	**DE**	**WS+SS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107393	Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Minor	**DE**	**WS+SS**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-107401	Literatur und Wissen II	**DE**	**WS+SS**	**10 LP**

4.13 Minor: Kunstgeschichte

Leistungspunkte
46

Kennung	Name	Sprache	Turnus	LP
Pflichtbestandteile				
M-ARCH-106137	Kunstwissenschaftliches Arbeiten	**DE**	**WS**	**8 LP**
M-ARCH-106138	Methoden der Kunstwissenschaft Überblick	**DE**	**SS**	**8 LP**
M-ARCH-106141	Vorlesungen Epochen, Stile und Praktiken	**DE**	**WS+SS**	**6 LP**
M-ARCH-106142	Seminare Epochen, Stile und Praktiken	**DE/EN**	**WS+SS**	**10 LP**
M-ARCH-106831	Wege in den Beruf_E	**DE/EN**	**WS+SS**	**6 LP**
Vertiefung (Wahl: 1 Bestandteil)				
M-ARCH-106147	Kunst und Technologie - Akteure, Artefakte, Praktiken	**DE/EN**	**WS+SS**	**8 LP**
M-ARCH-106148	Kunst und Technologie - Themen, Theorien, Kontexte	**DE/EN**	**WS+SS**	**8 LP**
M-ARCH-106149	Projekt Kunst und Technologie	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**
M-ARCH-106150	Forschungsfelder Kunst und Technologie	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**
M-ARCH-106151	Geschichte und Theorie der Fotografie	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**
M-ARCH-106152	Geschichte und Theorie des Bewegtbildes	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**
M-ARCH-106153	Geschichte und Theorie der Medienkünste	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**
M-ARCH-106154	Digitale Kulturen	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**
M-ARCH-106155	Kunst und Umwelt - Akteure, Artefakte, Praktiken	**DE/EN**	**WS+SS**	**8 LP**
M-ARCH-106156	Kunst und Umwelt - Themen, Theorien, Kontexte	**DE/EN**	**WS+SS**	**8 LP**
M-ARCH-106157	Projekt Kunst und Umwelt	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**
M-ARCH-106158	Gesehene und dargestellte Umwelt	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**
M-ARCH-106159	Kunst und Ökologie	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**
M-ARCH-106160	Kunst und Biotechnologie	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**
M-ARCH-106161	Kunst und Politik - Akteure, Artefakte, Praktiken	**DE/EN**	**WS+SS**	**8 LP**
M-ARCH-106162	Kunst und Politik - Themen, Theorien, Kontexte	**DE/EN**	**WS+SS**	**8 LP**
M-ARCH-106163	Gegenwartskunst und Politik	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**
M-ARCH-106164	Bild und Wissen - Akteure, Artefakte, Praktiken	**DE/EN**	**WS+SS**	**8 LP**
M-ARCH-106165	Bild und Wissen - Themen, Theorien, Kontexte	**DE/EN**	**WS+SS**	**8 LP**
M-ARCH-106166	Geschichte der Visualisierung und Gestaltung	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**
M-ARCH-106167	Projekt Visualisierung	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**
M-ARCH-106168	Bild – Wissen – Sehen	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**
M-ARCH-106169	Wahrnehmungskulturen	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**

4.14 Minor: Europäische Literatur

Leistungspunkte
46

Kennung	Name	Sprache	Turnus	LP
Pflichtbestandteile				
M-GEISTSOZ-107389	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL)	**DE**	**Jährlich**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-107391	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Minor	**DE**	**WS+SS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107659	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Minor ***Die Erstverwendung ist ab 01.04.2026 möglich.***	**DE**	**Jährlich**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-107396	Mediävistik I - Minor	**DE**	**WS+SS**	**12 LP**
Vertiefung (Wahl: 1 Bestandteil)				
M-GEISTSOZ-107393	Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Minor	**DE**	**WS+SS**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-107399	Mediävistik II - Minor	**DE**	**WS+SS**	**8 LP**

4.15 Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte
46

Kennung	Name	Sprache	Turnus	LP
Individuelle Modulwahl (Wahl: mind. 46 LP)				
M-GEISTSOZ-107337	Medienwirkungen und Öffentlichkeit	**DE**	**WS**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-107338	Einführung in die Linguistik, Sprache und Verständlichkeit	**DE**	**s. Anm.**	**6 LP**
M-GEISTSOZ-107339	Gestaltung populärer Genres der Wissenschaftsvermittlung	**DE**	**SS**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-100649	Einführung in die Soziologie	**DE**	**WS**	**6 LP**
M-GEISTSOZ-103352	Natur- und Technikwissenschaften: Physik	**DE**	**WS+SS**	**20 LP**
M-GEISTSOZ-103353	Natur- und Technikwissenschaften: Humanbiologie und Sportmedizin	**DE**	**WS+SS**	**20 LP**
M-GEISTSOZ-103354	Natur- und Technikwissenschaften: Biologie	**DE**	**WS+SS**	**20 LP**
M-BGU-104033	Natur- und Technikwissenschaften: Geographie und Geoökologie	**DE**	**WS+SS**	**20 LP**
M-GEISTSOZ-107378	Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft (Minor)	**DE**	**SS**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-107442	Einführung Geschichtswissenschaft (Minor)	**DE**	**WS**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-107416	Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung	**DE**	**WS**	**12 LP**
M-GEISTSOZ-106777	Einführung Medienkulturwissenschaft	**DE**	**s. Anm.**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-106783	Medienanalyse I	**DE**	**s. Anm.**	**10 LP**
M-ARCH-106137	Kunstwissenschaftliches Arbeiten	**DE**	**WS**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-107395	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik)	**DE**	**Jährlich**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-107389	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL)	**DE**	**Jährlich**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-107546	Einführung in die Philosophie	**DE**	**WS**	**12 LP**
M-GEISTSOZ-107407	Technik in Natur und Gesellschaft: Theorien und Methoden	**DE**	**SS**	**12 LP**
M-ARCH-106138	Methoden der Kunstwissenschaft Überblick	**DE**	**SS**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-100652	Sozialwissenschaftliche Methoden I	**DE**	**Jährlich**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-107355	Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation - Minor	**DE**	**WS**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-107379	Ideen, Begriffe, Diskurse I (Minor)	**DE**	**WS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107381	Politische Geschichte I (Minor)	**DE**	**WS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107383	Kulturgeschichte von Technik und Umwelt I (Minor)	**DE**	**WS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107428	Werte und Normen im technischen Gestalten	**DE**	**WS**	**12 LP**
M-GEISTSOZ-106785	Medien-Kultur-Praxis I	**DE**	**s. Anm.**	**8 LP**
M-ARCH-106141	Vorlesungen Epochen, Stile und Praktiken	**DE**	**WS+SS**	**6 LP**
M-ARCH-106142	Seminare Epochen, Stile und Praktiken	**DE/EN**	**WS+SS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107391	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Minor	**DE**	**WS+SS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107400	Literatur und Wissen I	**DE**	**WS+SS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107397	Mediävistik I	**DE**	**WS+SS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-104509	Theoretische Philosophie I	**DE**	**WS**	**11 LP**
M-GEISTSOZ-104507	Praktische Philosophie I	**DE**	**WS**	**11 LP**
M-GEISTSOZ-107341	Wissenschaft und Öffentlichkeit	**DE**	**SS**	**6 LP**
M-GEISTSOZ-100657	Sozialwissenschaftliche Methoden II	**DE**	**WS**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-107342	Angewandte Medien- und Kommunikationsforschung	**DE**	**WS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107382	Politische Geschichte II (Minor)	**DE**	**WS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107384	Kulturgeschichte von Technik und Umwelt II (Minor)	**DE**	**WS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107380	Ideen, Begriffe, Diskurse II (Minor)	**DE**	**WS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107426	Verantwortung und Technik	**DE**	**WS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107427	Zukunftswissen und Technikzukünfte	**DE**	**WS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107417	Nachhaltigkeitstransformation gemeinsam gestalten	**DE**	**WS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107418	Technik, Mensch, Kultur	**DE**	**WS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-106794	Medienanalyse II	**DE**	**s. Anm.**	**12 LP**
M-GEISTSOZ-106795	Medien-Kultur-Praxis II	**DE**	**s. Anm.**	**8 LP**
M-ARCH-106147	Kunst und Technologie - Akteure, Artefakte, Praktiken	**DE/EN**	**WS+SS**	**8 LP**
M-ARCH-106148	Kunst und Technologie - Themen, Theorien, Kontexte	**DE/EN**	**WS+SS**	**8 LP**
M-ARCH-106149	Projekt Kunst und Technologie	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**
M-ARCH-106155	Kunst und Umwelt - Akteure, Artefakte, Praktiken	**DE/EN**	**WS+SS**	**8 LP**

Kennung	Name	Sprache	Turnus	LP
M-ARCH-106157	Projekt Kunst und Umwelt	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**
M-ARCH-106166	Geschichte der Visualisierung und Gestaltung	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**
M-ARCH-106167	Projekt Visualisierung	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**
M-ARCH-106150	Forschungsfelder Kunst und Technologie	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**
M-ARCH-106151	Geschichte und Theorie der Fotografie	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**
M-ARCH-106153	Geschichte und Theorie der Medienkünste	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**
M-ARCH-106156	Kunst und Umwelt - Themen, Theorien, Kontexte	**DE/EN**	**WS+SS**	**8 LP**
M-ARCH-106159	Kunst und Ökologie	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**
M-ARCH-106160	Kunst und Biotechnologie	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**
M-ARCH-106161	Kunst und Politik - Akteure, Artefakte, Praktiken	**DE/EN**	**WS+SS**	**8 LP**
M-ARCH-106162	Kunst und Politik - Themen, Theorien, Kontexte	**DE/EN**	**WS+SS**	**8 LP**
M-ARCH-106831	Wege in den Beruf_E	**DE/EN**	**WS+SS**	**6 LP**
M-ARCH-106152	Geschichte und Theorie des Bewegtbildes	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**
M-ARCH-106154	Digitale Kulturen	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**
M-ARCH-106158	Gesehene und dargestellte Umwelt	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**
M-ARCH-106163	Gegenwartskunst und Politik	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**
M-ARCH-106164	Bild und Wissen - Akteure, Artefakte, Praktiken	**DE/EN**	**WS+SS**	**8 LP**
M-ARCH-106165	Bild und Wissen - Themen, Theorien, Kontexte	**DE/EN**	**WS+SS**	**8 LP**
M-ARCH-106168	Bild – Wissen – Sehen	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**
M-ARCH-106169	Wahrnehmungskulturen	**DE/EN**	**Unregelm.**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-107393	Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Minor	**DE**	**WS+SS**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-107399	Mediävistik II - Minor	**DE**	**WS+SS**	**8 LP**
M-GEISTSOZ-107401	Literatur und Wissen II	**DE**	**WS+SS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-104508	Praktische Philosophie II	**DE**	**WS**	**12 LP**
M-GEISTSOZ-104510	Theoretische Philosophie II	**DE**	**WS**	**12 LP**

4.16 Zusatzleistungen

Kennung	Name	Sprache	Turnus	LP
Zusatzmodule (Wahl: max. 30 LP)				
M-FORUM-106753	Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft	**DE**	**WS+SS**	**16 LP**
M-GEISTSOZ-107547	Weitere Leistungen LAS	**DE**	**WS+SS**	**30 LP**

4.17 Mastervorzug

Wahlinformationen
Bitte beachten Sie: Eine als Mastervorzugsleistung angemeldete Erfolgskontrolle kann nach dem erfolgreichen Ablegen von mindestens 120 LP der für den Bachelorabschluss erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen nur als Mastervorzugsleistung erbracht werden, solange Sie im Bachelorstudiengang immatrikuliert sind. Darüber hinaus darf noch keine Masterzulassung vorliegen und gleichzeitig das Mastersemester begonnen haben.

Dies bedeutet, dass ab Bekanntgabe der Zulassung zum Masterstudium und Beginn des Mastersemesters die Teilnahme an der Prüfung als **regulärer erster Prüfungsversuch** im Rahmen des Masterstudiums erfolgt.

Kennung	Name	Sprache	Turnus	LP
Mastervorzug (Wahl: max. 30 LP)				
M-GEISTSOZ-100600	Theorien und Geschichte der Wissenschaftskommunikation	**DE**	**WS**	**6 LP**
M-GEISTSOZ-100618	Medien- und Berufsethik	**DE**	**WS**	**5 LP**
M-GEISTSOZ-100624	Digitale Medien in Theorie und Praxis	**DE**	**s. Anm.**	**18 LP**
M-GEISTSOZ-100629	Wissenskulturen	**DE**	**WS**	**6 LP**
M-GEISTSOZ-100870	Theoretische Philosophie A	**DE**	**WS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-100872	Praktische Philosophie A	**DE**	**WS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-100878	Politische Geschichte A	**DE**	**WS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-100880	Kulturgeschichte der Technik A	**DE**	**WS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-105797	Ideen, Begriffe, Diskurse A	**DE**	**WS**	**10 LP**
M-GEISTSOZ-107938	Geisteswissenschaften interdisziplinär ***Die Erstverwendung ist ab 01.10.2026 möglich.***	**DE**	**WS+SS**	**30 LP**

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. In diesem Studiengang müssen in Summe mindestens 120 Leistungspunkte erbracht worden sein.

5 Module

M 5.1 Modul: Academic Skills I [M-GEISTSOZ-107346]

Verantwortung: Dr. phil. Alexandra Hausstein
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Core

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	2	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114421	Critical Thinking - Prüfungsleistung	**WS**	**2 LP**	
T-GEISTSOZ-114422	Critical Thinking - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	
European Tracks / Schlüsselqualifikationen (Wahl: mind. 2 LP)				
T-GEISTSOZ-114423	European Tracks 1	**WS+SS**	**2 LP**	
T-GEISTSOZ-114641	Schlüsselqualifikationen 1		**2 LP**	
T-GEISTSOZ-115183	Schlüsselqualifikationen 1a		**1 LP**	
T-GEISTSOZ-115184	Schlüsselqualifikationen 1b		**1 LP**	

Erfolgskontrolle(n)
Bestehen der Studienleistungen sowie das Bestehen der Modulprüfung in der Vorlesung Academic Skills I (Klausur, 60min)

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden haben grundlegende Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens erlernt und können diese in verschiedenen Formaten anwenden. Die Studierenden können natürlichsprachliche Argumente in Texten erkennen und rekonstruieren, was insbesondere eine formale Analyse mit den Mitteln der klassischen Logik einschliesst. Sie kennen die für die Philosophie charakteristischen Argumentationsmuster (wie zum Beispiel transzendentale Argumente, Selbstanwendungsargumente). Sie können deduktive, induktive und abduktive Argumente entwickeln und voneinander unterscheiden sowie deren Schlüssigkeit bzw. Plausibilität selbstständig beurteilen.

Inhalt
Theoretische und praktische Aspekte des kritischen Denkens auf der Grundlage der klassischen Logik. Weitere Schlüsselqualifikationen aus dem Lehrangebot der Fakultät, des HoC, FORUM, des Sprachenzentrums sowie des EPICUR-Campus.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung (Klausur).

Anmerkungen
Die Vorlesung Academic Skills I entspricht der Vorlesung Ars Rationalis I.

Arbeitsaufwand
Vorlesung Academic Skills I (6 LP=180h): Präsenzzeit 30h, Selbststudienzeit (Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Mitarbeit in Tutorien, Erstellung von Studienleistungen) 90 h, Vorbereitung auf die Klausur 60 h

Wahlpflichtbereich European Tracks oder Schlüsselqualifikationen (2 LP = 60h): Präsenzzeit 30h, Selbststudienzeit (Vor- und Nachbereitung, Erstellung von Studienleistungen) 30 h

Empfehlungen
keine

M 5.2 Modul: Academic Skills II [M-GEISTSOZ-107347]

Verantwortung: Dr. phil. Alexandra Hausstein
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Core

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
6 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	3	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114424	Transdisziplinäres Arbeiten - Studienleistung	**WS**	**3 LP**	
European Tracks / Schlüsselqualifikationen (Wahl: mind. 3 LP)				
T-GEISTSOZ-114425	European Tracks 2	**WS+SS**	**3 LP**	
T-GEISTSOZ-114438	Schlüsselqualifikationen 2		**3 LP**	
T-GEISTSOZ-115185	Schlüsselqualifikationen 2a		**2 LP**	
T-GEISTSOZ-115186	Schlüsselqualifikationen 2b		**1 LP**	

Erfolgskontrolle(n)
Bestehen der Studienleistungen in den gewählten Veranstaltungen

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden haben einen Überblick über die Theorien und Methoden transdisziplinären Arbeitens gewonnen und können deren Einsatz in verschiedenen wissenschaftlichen Kontexten einordnen. Sie können diese gewonnenen Erkenntnisse auf das Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft beziehen und unterschiedliche Positionen hierzu benennen. Die Studierenden haben im Wahlpflichtbereich verschiedene Kompetenzen erworben: wahlweise Sprachkenntnisse, Academic Skills wie wissenschaftliches Schreiben oder wissenschaftliche Recherche im SQ-Bereich oder in den European Tracks. Die European Tracks qualifizieren darüber hinaus in vorgegebenen Themenfeldern (z.B. European Values, Sustainable Transformation, Global Health, Future Intelligence) zu europäischen Fragen in verschiedenen Disziplinen. Die Studierenden können im Anschluss unterschiedliche Perspektiven benennen und unterscheiden.

Inhalt
Theorien und Methoden transdisziplinären Arbeitens. Weitere Schlüsselqualifikationen aus dem Lehrangebot der Fakultät, des HoC, FORUM, des Sprachenzentrums sowie des EPICUR-Campus.

Zusammensetzung der Modulnote
unbenotet

Anmerkungen
Das Bestehen der Studienleistungen, die in Vorlesung und Seminaren in Form von Referaten und / oder schriftlichen Aufgaben zu erbringen sind.

Arbeitsaufwand
Vorlesung Transdisziplinäres Arbeiten (3 LP = 90h): Präsenzzeit 30h, Selbststudienzeit (Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Erstellung von Studienleistungen) 60 h

Kurs Schlüsselqualifikationen/European Tracks (3 LP = 90h): Präsenzzeit 30h, Selbststudienzeit (Vor- und Nachbereitung des Seminars, Erstellung von Studienleistungen) 60 h

M 5.3 Modul: Angewandte Medien- und Kommunikationsforschung (AM&K) [M-GEISTSOZ-107342]

Verantwortung: Prof. Dr. Senja Post
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Major: Wissenschaftskommunikation (Pflichtbestandteil)
Minor: Wissenschaftskommunikation (Pflichtbestandteil)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch	3	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114454	Angewandte Medien- und Kommunikationsforschung - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	**Post**
T-GEISTSOZ-114455	Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation - Modulprüfung	**WS**	**4 LP**	**Post**
T-GEISTSOZ-114456	Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation - Studienleistung	**WS**	**2 LP**	**Post**

Erfolgskontrolle(n)
Die **Modulprüfung** besteht aus einer **schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art)** im Umfang von ca. 15 Seiten und behandelt ein Thema, das dem gewählten **Seminar „Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation“** zugeordnet ist. Für die schriftliche Hausarbeit wird eine angemessene Bearbeitungsfrist eingeräumt und ein Abgabetermin festgelegt.

Im **Seminar „Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation“** sind zudem **Studienleistungen** in Form von Referaten, Übungen und/oder schriftlichen Arbeiten erfolgreich zu erbringen. Die zu erbringenden Studienleistungen orientieren sich an der Standardlänge eines durchschnittlichen Referats von ca. 15–20 Minuten (reine Vortragszeit pro Person) und der durchschnittlichen Seitenzahl von insgesamt 6–8 Seiten für kürzere schriftliche Arbeiten. Die Vorgaben variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Art der erforderlichen Studienleistung (z.B. Referat und/oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert. Da die Studienleistungen als Vorbereitung für die Modulprüfung zu sehen sind, sind diese verpflichtend in dem Semester zu erbringen, in dem die Modulprüfung abgelegt wird.

In der **Vorlesung „Einführung Angewandte Medien- und Kommunikationsforschung“** ist eine **Studienleistung** in Form einer **Klausur** (Dauer: 90 Min.) über den Stoff der Vorlesung erfolgreich zu erbringen.

Voraussetzungen
Bestehen der Modulprüfung „Wissenschaft und Öffentlichkeit“.

Qualifikationsziele
Die Studierenden sind in der Lage, empirische und theoretische Untersuchungen anhand der internationalen Forschungsliteratur aus den zentralen Fächern der Wissenschaftskommunikationsforschung zu verstehen, einzuordnen und zu diskutieren. Sie können kleine Forschungs- und Analyseprojekte eigenständig durchführen.

Inhalt
Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse von Theorien und Methoden der Wissenschaftskommunikation. Auf der Basis erarbeiteter Forschungsliteratur werden empirische Forschungsprojekte und theoretische Analysen aus den Forschungsbereichen des Studiengangs durchgeführt (insbesondere aus Medien- und Kommunikationswissenschaft, Soziologie, Sprachwissenschaft und/oder Psychologie). Begleitend werden die Studierenden in Werkzeuge des Projektmanagements für Forschungsprojekte eingeführt. Aktuelle Phänomene und Fragestellungen wie z.B. selbstreferentielle Logiken der Wissenschaft, wechselseitige Beziehungen zwischen Wissenschaft und anderen Systemen wie dem Journalismus oder die neue Rolle der Citizen Science in der Wissenschaftskommunikation werden anhand vertiefter Analyse der Forschungsliteratur erarbeitet.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art).

Anmerkungen
Das Modul baut auf dem Modul „Wissenschaft und Öffentlichkeit“ auf und vertieft die hier gewählte Perspektive „Medienwirkungen und Öffentlichkeit“, „Sprachwissenschaft“ oder „Journalismus und PR“.

Arbeitsaufwand

- Vorlesung „Einführung Angewandte Medien- und Kommunikationsforschung“: Präsenzzeit 30h, Selbststudienzeit (inkl. Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Vorbereitung auf die Klausur und ggf. Bearbeitung von Übungsaufgaben oder Anfertigung schriftlicher Arbeiten) 90h
- Seminar „Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation“: Präsenzzeit 30h, Selbststudienzeit (inkl. Vor- und Nachbereitung des Seminars, Anfertigung eines Referats und/oder der Bearbeitung von Übungsaufgaben sowie Anfertigung der schriftlichen Hausarbeit) 150h

Empfehlungen
Es wird dringend empfohlen, die im Modul „Wissenschaft und Öffentlichkeit“ gewählte Perspektive in diesem Vertiefungsmodul beizubehalten und zu vertiefen.

M 5.4 Modul: Bachelorarbeit [M-GEISTSOZ-107335]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Bachelorarbeit

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
12 LP	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	3	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114414	Bachelorarbeit	**WS+SS**	**12 LP**	

Erfolgskontrolle(n)
Anfertigung einer Bachelorarbeit im Umfang von 30-40 Seiten. Die Teilnahme am begleitenden (Bachelor-) Kolloquium wird empfohlen.

Voraussetzungen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul Bachelorarbeit ist, dass die/der Studierende Modulprüfungen im Umfang von mindestens 100 Leistungspunkten erfolgreich abgelegt hat.
Damit das Thema der Bachelorarbeit ausgegeben werden kann, muss ein 2-3-seitiges Exposé von dem/der Studierenden angefertigt und von dem/der zu-ständigen Erstbetreuer/in angenommen worden sein. Das Exposé enthält auch den deutschen und englischen Titel der Arbeit.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. In diesem Studiengang müssen in Summe mindestens 100 Leistungspunkte erbracht worden sein.

Qualifikationsziele
Die Studierenden sind in der Lage, eine Fragestellung aus dem Feld der Wissenschaftskommunikation/ der Geschichte/ der Technikfolgenabschätzung mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Sie wenden dabei entsprechendes Fach- und Methodenwissen an, erörtern zentrale Begriffe und Konzepte auf theoretischer Ebene und reflektieren die eigenen Arbeitsergebnisse. Je nach Aufgabenstellung nutzen sie auch theoretische und methodische Kenntnisse und setzen diese im fachspezifischen Kontext ein.

Inhalt
Die Studierenden haben die Wahl zwischen drei Formen der Bachelorarbeit:
1. Theoriearbeit: Bearbeitung einer Forschungsfrage mithilfe von Forschungsliteratur
2. Empirische Arbeit: Bearbeitung einer Forschungsfrage mithilfe von Forschungsliteratur und für die empirische Arbeit geeigneter wissenschaftlicher Methodik
3. Praktische Arbeit (Werkstück) bzw. quellenbasierte Arbeit und begleitende Theoriearbeit: Praktisches Werkstück bzw. Analyse eines begrenzten Quellenbestandes, kritische Reflexion bezogen auf verwendete Begriffe und Theorien.
Für die Bearbeitung der Bachelorarbeit in Vollzeit ist eine Dauer von maximal sechs Monaten erlaubt.
Die Bachelorarbeit wird begleitet von einem Bachelorkolloquium, in dem die Studierenden Thema, Methoden und Arbeitsstand präsentieren und mit ihren Betreuern diskutieren.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der Bachelorarbeit.
Hinweis: Die Note des Moduls Bachelorarbeit wird doppelt gewichtet.

Anmerkungen
Dem Modul Bachelorarbeit sind 12 LP zugeordnet. Es besteht aus der Bachelorarbeit im Umfang von 12 LP und einem Bachelorkolloquium. Die Teilnahme am Bachelorkolloquium begleitend zur Anfertigung der Bachelorarbeit wird nachdrücklich empfohlen.

Arbeitsaufwand
Anfertigung der Bachelorarbeit: ca. 360h

M 5.5 Modul: Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft [M-FORUM-106753]

Verantwortung: Dr. Christine Mielke
Christine Myglas

Einrichtung: Zentrale Einrichtungen/Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)

Bestandteil von: Zusatzleistungen

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
16 LP	Zehntelnoten	Jedes Semester	3 Semester	Deutsch	1	1

Wahlinformationen
Die im Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft erworbenen Leistungen werden von den Studierenden selbstständig im Studienablaufplan verbucht. Im Campus-Management-System werden diese Leistungen durch das FORUM (ehemals ZAK) zunächst als „nicht zugeordnete Leistungen“ verbucht. Anleitungen zur Selbstverbuchung von Leistungen finden Sie in den FAQ unter https://campus.studium.kit.edu/ sowie auf der Homepage des FORUM unter https://www.forum.kit.edu/begleitstudium-wtg.php. Prüfungstitel und Leistungspunkte der verbuchten Leistung überschreiben die Platzhalter-Angaben im Modul.

Sofern Sie Leistungen des FORUM für die Überfachlichen Qualifikationen und das Begleitstudium nutzen wollen, ordnen Sie diese unbedingt zuerst den Überfachlichen Qualifikationen zu und wenden sich für eine Verbuchung im Begleitstudium an das Sekretariat Lehre des FORUM (stg@forum.kit.edu).

Im Vertiefungsbereich können Leistungen in den drei Gegenstandsbereichen "Über Wissen und Wissenschaft", "Wissenschaft in der Gesellschaft" und "Wissenschaft in gesellschaftlichen Debatten" abgelegt werden. Es wird empfohlen, in der Vertiefungseinheit aus jedem der drei Gegenstandsbereiche Veranstaltungen zu absolvieren.

Für die Selbstverbuchung im Vertiefungsbereich ist zunächst eine freie Teilleistung zu wählen. Die Titel der Platzhalter haben dabei *keine* Auswirkung darauf, welche Leistungen des Begleitstudiums dort zugeordnet werden können!

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-FORUM-113578	Ringvorlesung Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft - Selbstverbuchung	**SS**	**2 LP**	**Mielke, Myglas**
T-FORUM-113579	Grundlagenseminar Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft - Selbstverbuchung	**SS**	**2 LP**	**Mielke, Myglas**
Vertiefungseinheit Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft (Wahl: mind. 12 LP)				
T-FORUM-113580	Wahlpflicht Vertiefung Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft / Über Wissen und Wissenschaft - Selbstverbuchung	**WS+SS**	**3 LP**	**Mielke, Myglas**
T-FORUM-113581	Wahlpflicht Vertiefung Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft / Wissenschaft in der Gesellschaft - Selbstverbuchung	**WS+SS**	**3 LP**	**Mielke, Myglas**
T-FORUM-113582	Wahlpflicht Vertiefung Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft / Wissenschaft in gesellschaftlichen Debatten - Selbstverbuchung	**WS+SS**	**3 LP**	**Mielke, Myglas**
Pflichtbestandteile				
T-FORUM-113587	Anmeldung zur Zertifikatsausstellung - Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft	**WS+SS**	**0 LP**	**Mielke, Myglas**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrollen sind im Rahmen der jeweiligen Teilleistung erläutert.

Sie können bestehen aus:
- Protokollen
- Reflexionsberichten
- Referaten
- Präsentationen
- Ausarbeitung einer Projektarbeit
- einer individuellen Hausarbeit
- einer mündlichen Prüfung
- einer Klausur

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Begleitstudiums erhalten die Absolvierenden ein benotetes Zeugnis und ein Zertifikat, die vom FORUM ausgestellt werden.

Voraussetzungen
Das Angebot ist studienbegleitend und muss nicht innerhalb eines definierten Zeitraums abgeschlossen werden. Für alle Erfolgskontrollen der Module des Begleitstudiums ist eine Immatrikulation erforderlich.
Die Teilnahme am Begleitstudium wird durch § 3 der Satzung geregelt. Die Anmeldung zum Begleitstudium erfolgt für KIT-Studierende durch Wahl dieses Moduls im Studierendenportal und Selbstverbuchung einer Leistung. Die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen, Erfolgskontrollen und Prüfungen ist in § 8 der Satzung geregelt und ist in der Regel kurz vor Semesterbeginn möglich.
Vorlesungsverzeichnis, Modulbeschreibung (Modulhandbuch), Satzung (Studienordnung) und Leitfäden zum Erstellen der verschiedenen schriftlichen Leistungsanforderungen sind als Download auf der Homepage des FORUM unter https://www.forum.kit.edu/begleitstudium-wtg zu finden.

Anmeldung und Prüfungsmodalitäten:
BITTE BEACHTEN SIE:
Eine Anmeldung am FORUM, also zusätzlich über die Modulwahl im Studierendenportal, ermöglicht, dass Studierende aktuelle Informationen über Lehrveranstaltungen oder Studienmodalitäten erhalten. Außerdem sichert die Anmeldung am FORUM den Nachweis der erworbenen Leistungen. Da es momentan (Stand WS 24-25) noch nicht möglich ist, im Bachelorstudium erworbene Zusatzleistungen im Masterstudium elektronisch weiterzuführen, raten wir dringend dazu, die erbrachten Leistungen selbst durch Archivierung des Bachelor-Transcript of Records sowie durch die Anmeldung am FORUM digital zu sichern.
Für den Fall, dass kein Transcript of Records des Bachelorzeugnisses mehr vorliegt – können von uns nur die Leistungen angemeldeter Studierender zugeordnet und damit beim Ausstellen des Zeugnisses berücksichtigt werden.

Qualifikationsziele
Absolventinnen und Absolventen des Begleitstudiums Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft weisen ein fundiertes Grundlagenwissen über das Verhältnis zwischen Wissenschaft, Öffentlichkeit, Wirtschaft und Politik auf und eignen sich praktische Fertigkeiten an, die sie auf den Umgang mit Medien, auf die Politikberatung oder das Forschungsmanagement vorbereiten sollen. Um Innovationen anzustoßen, gesellschaftliche Prozesse mitgestalten und in den Dialog mit Politik und Gesellschaft treten zu können, erhalten die Teilnehmenden Einblicke in disziplinäre sozial- und geisteswissenschaftliche Auseinandersetzungen mit dem Gegenstand Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft und lernen, interdisziplinär zu denken. Ziel der Lehre im Begleitstudium ist es deshalb, dass Teilnehmende neben ihren fachspezifischen Kenntnissen auch erkenntnistheoretische, wirtschafts-, sozial-, kulturwissenschaftliche sowie psychologische Perspektiven auf wissenschaftliche Erkenntnis sowie ihre Verarbeitung in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit erwerben. Sie können die Folgen ihres Handelns an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft als Studierende, Forschende und spätere Entscheidungstragende ebenso wie als Individuum und Teil der Gesellschaft auf Basis ihrer disziplinären Fachausbildung und der fachübergreifenden Lehre im Begleitstudium einschätzen und abwägen.

Teilnehmende können die im Begleitstudium gewählten vertiefenden Inhalte in den Grundlagenkontext einordnen sowie die Inhalte der gewählten Lehrveranstaltungen selbständig und exemplarisch analysieren, bewerten und sich darüber in schriftlicher und mündlicher Form wissenschaftlich äußern. Absolventinnen und Absolventen können gesellschaftliche Themen- und Problemfelder analysieren und in einer gesellschaftlich verantwortungsvollen und nachhaltigen Perspektive kritisch reflektieren.

Inhalt
Das Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft kann ab dem 1. Fachsemester begonnen werden und ist zeitlich nicht eingeschränkt. Das breite Angebot an Lehrveranstaltungen des FORUM ermöglicht es, das Studium in der Regel innerhalb von drei Semestern abzuschließen. Das Begleitstudium umfasst 16 oder mehr Leistungspunkte (LP). Es besteht aus **zwei Einheiten: Grundlageneinheit (4 LP) und Vertiefungseinheit (12 LP)**.

Die **Grundlageneinheit** umfasst die Pflichtveranstaltungen „Ringvorlesung Wissenschaft in der Gesellschaft“ und ein Grundlagenseminar mit insgesamt 4 LP.

Die **Vertiefungseinheit** umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von 12 LP zu den geistes- und sozialwissenschaftlichen Gegenstandsbereichen „Über Wissen und Wissenschaft“, „Wissenschaft in der Gesellschaft“ sowie „Wissenschaft in gesellschaftlichen Debatten“. Die Zuordnungen von Lehrveranstaltungen zum Begleitstudium sind auf der Homepage https://www.forum.kit.edu/wtg-aktuell und im gedruckten Vorlesungsverzeichnis des FORUM zu finden.
Gegenstandsbereich 1: Über Wissen und Wissenschaft

Hier geht es um die Innenperspektive von Wissenschaft: Studierende beschäftigen sich mit der Entstehung von Wissen, mit der Unterscheidung von wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Aussagen (z. B. Glaubenssätze, Pseudo-wissenschaftliche Aussagen, ideologische Aussagen), mit den Voraussetzungen, Zielen und Methoden der Wissensgenerierung. Dabei beleuchten Studierende zum Beispiel den Umgang Forschender mit den eigenen Vorurteilen im Erkenntnisprozess, analysieren die Struktur wissenschaftlicher Erklärungs- und Prognosemodelle in einzelnen Fachdisziplinen oder lernen die Mechanismen der wissenschaftlichen Qualitätssicherung kennen.

Nach dem Besuch der Lehrveranstaltungen im Bereich „Wissen und Wissenschaft“ sind Studierende in der Lage, Ideal und Wirklichkeit der gegenwärtigen Wissenschaft sachkundig zu reflektieren, zum Beispiel anhand der Fragen: Wie robust ist wissenschaftliches Wissen? Was können Vorhersagemodelle leisten, was können sie nicht leisten? Wie gut funktioniert die Qualitätssicherung in der Wissenschaft und wie kann sie verbessert werden? Welche Arten von Fragen kann Wissenschaft beantworten, welche Fragen kann sie nicht beantworten?

Gegenstandsbereich 2: Wissenschaft in der Gesellschaft

Hier geht es um Wechselwirkungen zwischen Wissenschaft und verschiedenen Gesellschaftsbereichen – zum Beispiel um die Frage, wie wissenschaftliches Wissen in gesellschaftliche Willensbildungsprozesse und wie gesellschaftliche Ansprüche in die wissenschaftliche Forschung einfließen. Studierende lernen die spezifischen Funktionslogiken unterschiedlicher Gesellschaftsbereiche kennen und lernen auf dieser Grundlage abzuschätzen, wo es zu Ziel- und Handlungskonflikten in Transferprozessen kommt – zum Beispiel zwischen der Wissenschaft und der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Politik oder der Wissenschaft und dem Journalismus. Typische Fragen in diesem Gegenstandsbereich sind: Wie und unter welchen Bedingungen entsteht aus einer wissenschaftlichen Entdeckung eine Innovation? Wie läuft wissenschaftliche Politikberatung ab? Wie beeinflussen Wirtschaft und Politik die Wissenschaft und wann ist das problematisch? Nach welchen Kriterien greifen Journalisten wissenschaftliche Erkenntnisse in der Medienberichterstattung auf? Woher kommt Wissenschaftsfeindlichkeit und wie kann gesellschaftliches Vertrauen in Wissenschaft gestärkt werden?

Nach dem Besuch von Lehrveranstaltungen im Gegenstandsbereich „Wissenschaft in der Gesellschaft“ können Studierende die Handlungsziele und Handlungsrestriktionen von Akteuren in unterschiedlichen Gesellschaftsbereichen verstehen und einschätzen. Dies soll sie im Berufsleben in die Lage versetzen, die unterschiedlichen Perspektiven von Kommunikations- und Handlungspartnern in Transferprozessen einzunehmen und kompetent an verschiedenen gesellschaftlichen Schnittstellen zur Forschung zu agieren.

Gegenstandsbereich 3: Wissenschaft in gesellschaftlichen Debatten

Die Lehrveranstaltungen im Gegenstandsbereich geben Einblicke in aktuelle Debatten zu gesellschaftlichen Großthemen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung/Künstliche Intelligenz oder Geschlechtergerechtigkeit/soziale Gerechtigkeit/Bildungschancen. Öffentliche Debatten mit komplexen Herausforderungen verlaufen häufig polarisiert und begünstigen Vereinfachungen, Diffamierungen oder ideologisches Denken. Dies kann sachgerechte gesellschaftliche Lösungsfindungsprozesse erheblich erschweren und Menschen vom politischen Prozess sowie von der Wissenschaft entfremden. Auseinandersetzungen um eine nachhaltige Entwicklung sind hiervon in besonderer Weise betroffen, weil sie eine besondere Breite wissenschaftlichen und technologischen Wissens berühren – dies sowohl bei den Problemdiagnosen (z. B. Verlust der Biodiversität, Klimawandel, Ressourcenverbrauch) als auch bei der Entwicklung von Lösungsoptionen (z. B. Naturschutz, CCS, Kreislaufwirtschaft) .

Durch den Besuch von Lehrveranstaltungen im Gegenstandsbereich „Wissenschaft in gesellschaftlichen Debatten“ sollen Studierende im Umgang mit Sachdebatten anwendungsorientiert geschult werden – im Austausch von Argumenten, im Umgang mit eigenen Vorurteilen, im Umgang mit widersprüchlichen Informationen usw. Sie erfahren, dass Sachdebatte häufig tiefer und differenzierter geführt werden können als das in Teilen der Öffentlichkeit häufig der Fall ist. Dies soll sie befähigen, sich auch im Berufsleben möglichst unabhängig von eigenen Vorurteilen und offen für differenzierte und faktenreiche Argumente sich mit konkreten Sachfragen zu beschäftigen.

Ergänzungsleistungen:
Es können auch weitere LP (Ergänzungsleistungen) im Umfang von höchstens 12 LP aus dem Begleitstudienangebot erworben werden (siehe Satzung Begleitstudium WTG § 7). § 4 und § 5 der Satzung bleiben davon unberührt. Diese Ergänzungsleistungen gehen nicht in die Festsetzung der Gesamtnote des Begleitstudiums ein. Auf Antrag der*des Teilnehmenden werden die Ergänzungsleistungen in das Zeugnis des Begleitstudiums aufgenommen und als solche gekennzeichnet. Ergänzungsleistungen werden mit den nach § 9 vorgesehenen Noten gelistet.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Gesamtnote des Begleitstudiums errechnet sich als ein mit Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen, die in der Vertiefungseinheit erbracht wurden.

Anmerkungen
Klimawandel, Biodiversitätskrise und Antibiotikaresistenzen, Künstliche Intelligenz, Carbon Capture and Storage und Genschere – Wissenschaft und Technologie können zur Diagnose und Bewältigung zahlreicher gesellschaftlicher Probleme und globaler Herausforderungen beitragen. Inwieweit wissenschaftliche Ergebnisse in Politik und Gesellschaft Berücksichtigung finden, hängt von zahlreichen Faktoren ab, etwa vom Verständnis und Vertrauen der Menschen, von wahrgenommenen Chancen und Risiken von ethischen, sozialen oder juristischen Aspekten usw.

Damit Studierende sich als Entscheidungstragende von morgen mit ihren Sachkenntnissen konstruktiv an der Lösung gesellschaftlicher und globaler Herausforderungen beteiligen können, möchten wir sie befähigen, an den Schnittstellen zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik kompetent und reflektiert zu navigieren.

Dazu erwerben sie im Begleitstudium Grundwissen über die Wechselwirkungen zwischen Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft.
Sie lernen
- wie verlässliches wissenschaftliches Wissen entstehen kann,
- wie gesellschaftliche Erwartungen und Ansprüche wissenschaftliche Forschung beeinflussen

und
- wie wissenschaftliches Wissen gesellschaftlich aufgegriffen, diskutiert und verwertet wird.

Zu diesen Fragestellungen integriert das Begleitstudium grundlegende Erkenntnisse aus der Psychologie, der Philosophie, Wirtschafts-, Sozial- und Kulturwissenschaft.

Nach dem Abschluss des Begleitstudium können die Studierenden die Inhalte ihres Fachstudiums in einen weiteren gesellschaftlichen Kontext einordnen. Dies bildet die Grundlage dafür, dass sie als Entscheidungsträger von morgen kompetent und reflektiert an den Schnittstellen zwischen Wissenschaft und verschiedenen Gesellschaftsbereichen – wie der Politik, der Wirtschaft oder dem Journalismus – navigieren und sich versiert etwa in Innovationsprozesse, öffentliche Debatten oder die politische Entscheidungsfindung einbringen.

Arbeitsaufwand
Der Arbeitsaufwand setzt sich aus der Stundenanzahl von Grundlagen- und Vertiefungseinheit zusammen:

- Grundlageneinheit ca. 120 h
- Vertiefungseinheit ca. 360 h
> Summe: ca. 480 h

In Form von Ergänzungsleistungen können bis zu ca. 360 h Arbeitsaufwand hinzukommen.

Empfehlungen
Es wird empfohlen, das Begleitstudium in drei oder mehr Semestern zu absolvieren und mit der Ringvorlesung desBegleitstudiums Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft im Sommersemester zu beginnen. Alternativ kann im Wintersemester mit dem Besuch des Grundlagenseminars begonnen werden und anschließend im Sommersemester die Ringvorlesung besucht werden. Parallel können bereits Veranstaltungen aus der Vertiefungseinheit absolviert werden.

Es wird zudem empfohlen, in der Vertiefungseinheit aus jedem der drei Gegenstandsbereiche Veranstaltungen zu absolvieren.

Lehr- und Lernformen
- Vorlesungen
- Seminare/Projektseminare
- Workshops

M 5.6 Modul: Berufspraktikum [M-GEISTSOZ-107336]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Berufspraktikum

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	3	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114415	Berufspraktikum	**WS+SS**	**7 LP**	
T-GEISTSOZ-114416	Praktikumsbericht	**WS+SS**	**1 LP**	

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht aus einem Praktikumsnachweis sowie einem Kurzbericht zum Praktikum im Umfang von 5000 bis 7000 Zeichen. Der fakultative E-Learning Kurs „Praktikum im Bachelor“ wird empfohlen. Er besteht aus zwei Teilen, von denen der erste Teil vor Antritt des Berufspraktikums, der zweite Teil während und nach Antritt des Berufspraktikums bearbeitet wird.

Qualifikationsziele
Im Berufspraktikum wenden die Studierenden ihre im Studium erworbenen Kenntnisse in einem dem gewählten Major entsprechenden Berufsfeld an und vertiefen diese. Sie erlangen je nach Praktikumsstelle praktische Fähigkeiten und verfügen über Schlüsselqualifikationen wie Eigeninitiative und Teamfähigkeit. Das Praktikum dient zudem der beruflichen Orientierung und ermöglicht erste Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern.

Inhalt
Die Inhalte des Berufspraktikums hängen im Detail von der jeweils gewählten Praktikumsstelle ab. Grundsätzlich erwerben die Studierenden im Praktikum theoretische und praktische Kenntnisse im jeweiligen Berufsfeld im Kultur-, Beratungs- oder Medienbereich. Die Wahl des Praktikumsplatzes bedarf vorab der Zustimmung des Prüfungsausschusses, weitere Infos dazu finden sich hier: https://www.geistsoz.kit.edu/985.php

Das Berufspraktikum wird begleitet von einem fakultativen E-Learning Kurs „Praktikum im Bachelor“ auf der Lehr- und Lernplattform ILIAS.
Nach Abschluss des Praktikums ist ein online-gestützter Praktikumsbericht obligatorisch, in dem die Studierenden leitfadengestützt die erworbenen Kompetenzen und Erfahrungen darstellen und evaluieren.

Zusammensetzung der Modulnote
Das Praktikum wird in Form einer unbenoteten Studienleistung erbracht.

Anmerkungen
Das Modul Berufspraktikum ist eine Pflichtleistung im Bachelorstudiengang Liberal Arts & Sciences und muss spätestens bei der Anmeldung zur letzten Modulprüfung der Bachelorprüfung (i.d.R. die Bachelorarbeit) nachgewiesen werden. Das Praktikum ist während des Bachelorstudiums abzuleisten. Bei Praktika aus der Zeit vor dem Studienbeginn sowie bei Werkstudententätigkeiten muss die Studienrelevanz nachgewiesen werden.
Der E-Learning-Kurs „Praktikum im Bachelor“ kann semesterübergreifend und -begleitend absolviert werden.

Arbeitsaufwand
Das Berufspraktikum (8 LP) dauert mindestens 6 Wochen und ist in der Regel in Vollzeit abzuleisten (35 Stunden /Woche). Es kann auch studienbegleitend oder in mehreren Blöcken absolviert werden, wenn der Gesamtumfang einem sechswöchigen Vollzeitpraktikum entspricht. Die Anfertigung des Kurzberichts zum Praktikum umfasst inklusive der Vor- und Nachbereitung des Praktikums in Form von Bewerbungen, Vorstellungsgesprächen o.ä. 30 Stunden.

Empfehlungen
Die Bearbeitung des fakultativen E-Learning Kurses „Praktikum im Bachelor“ wird empfohlen. Das Berufspraktikum wird für ab dem Abschluss der Vorlesungszeit des 2. Studienjahres empfohlen, um die im Studium erworbenen Kenntnisse in der Praxis zu erproben und um die empfohlene Arbeitsbelastung pro Semester einzuhalten. Um den Studierenden und möglichen Praktikumsgeber*innen größtmögliche Flexibilität für die Wahl des Praktikumszeitpunkts zu bieten, kann das Praktikum jedoch auch bereits im 2. Studienjahr nach Abschluss des 2. Semesters absolviert werden. Es ist ebenfalls möglich, das Praktikum im Ausland zu absolvieren.

M 5.7 Modul: Bild – Wissen – Sehen [M-ARCH-106168]

Verantwortung: N. N.

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: Minor: Kunstgeschichte (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Unregelmäßig	1 Semester	Deutsch/Englisch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-ARCH-112480	Seminar Bild – Wissen – Sehen 1	**WS+SS**	**2 LP**	**N.**
T-ARCH-112481	Seminar Bild – Wissen – Sehen 2	**WS+SS**	**2 LP**	**N.**
T-ARCH-112482	Hausarbeit Bild – Wissen – Sehen	**WS+SS**	**4 LP**	**N.**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung

2. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung

3. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden:

- haben vertiefte Kenntnisse zu den Beziehungen und Wechselwirkungen von Bild, Sehen und Wissen erworben.
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen.

Inhalt
Die Seminare behandeln die historischen und theoretischen Beziehungen und Wechselwirkungen von Bild, Sehen und Wissen als drei zusammenhängende Kategorien des Visuellen.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote
Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand
Präsenszeiten:

60 h Seminare

Selbstsstudiumszeiten:

60 h Seminare

120 h Hausarbeit

M 5.8 Modul: Bild und Wissen - Akteure, Artefakte, Praktiken [M-ARCH-106164]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: Minor: Kunstgeschichte (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-ARCH-112467	Seminar Bild und Wissen 1	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**
T-ARCH-112468	Hausarbeit Bild und Wissen 1	**WS+SS**	**4 LP**	**Jehle, Papenbrock**
Wahlleistung (Wahl: mind. 2 LP)				
T-ARCH-112469	Vorlesung Bild und Wissen 1	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**
T-ARCH-112470	Seminar Bild und Wissen 2	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**
T-ARCH-112471	Praxisarbeit Bild und Wissen	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung

2. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

3. Wahpflichtbestandteil Vorlesung oder Seminar oder Praxisarbeit: Studienleistung.

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Akteuren, Artefakten und Praktiken aus dem Gebiet Bild und Wissen erworben
- haben Analysemethoden und Fachbegriffe des Gegenstandsbereichs erlernt
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen

Inhalt
Es werden ausgewählte Themen des Bereichs Bild und Wissen mit Fokus auf Akteure, Artefakte und Praktiken behandelt.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis

Zusammensetzung der Modulnote
Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen
Ein Seminar und die Hausarbeit sind Pflicht. Zwischen einem weiteren Seminar, einer Vorlesung oder einer Praxisarbeit kann gewählt werden.

Arbeitsaufwand
Präsenszeiten:
30 h Seminar
30 h Wahlveranstaltung
Selbstsstudiumszeiten:
30 h Seminar
120 h Hausarbeit
30 h Wahlveranstaltung

M 5.9 Modul: Bild und Wissen - Themen, Theorien, Kontexte [M-ARCH-106165]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: Minor: Kunstgeschichte (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-ARCH-112472	Seminar Bild und Wissen 3	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**
T-ARCH-112473	Hausarbeit Bild und Wissen 2	**WS+SS**	**4 LP**	**Jehle, Papenbrock**
Wahlleistung (Wahl: mind. 2 LP)				
T-ARCH-112474	Vorlesung Bild und Wissen 2	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**
T-ARCH-112475	Seminar Bild und Wissen 4	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung

2. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

3. Wahpflichtbestandteil Vorlesung oder Seminar: Studienleistung.

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Themen, Theorien und Kontexten aus dem Gebiet Bild und Wissen erworben
- haben Analysemethoden und Fachbegriffe des Gegenstandsbereichs erlernt
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen

Inhalt
Es werden ausgewählte Themen des Bereichs Bild und Wissen mit Fokus auf Themen, Theorien und Kontexte behandelt.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis

Zusammensetzung der Modulnote
Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen
Ein Seminar und die Hausarbeit sind Pflicht. Zwischen einem weiteren Seminar oder einer Vorlesung kann gewählt werden.

Arbeitsaufwand
Präsenszeiten:

30 h Seminar

30 h Wahlveranstaltung

Selbstsstudiumszeiten:

30 h Seminar

120 h Hausarbeit

30 h Wahlveranstaltung

M 5.10 Modul: Digitale Kulturen [M-ARCH-106154]

Verantwortung: N. N.

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: Minor: Kunstgeschichte (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Unregelmäßig	1 Semester	Deutsch/Englisch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-ARCH-112433	Seminar Digitale Kulturen 1	**WS+SS**	**2 LP**	**N.**
T-ARCH-112434	Seminar Digitale Kulturen 2	**WS+SS**	**2 LP**	**N.**
T-ARCH-112435	Hausarbeit Digitale Kulturen	**WS+SS**	**4 LP**	**N.**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung

2. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung

3. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Themen, Gegenständen und Diskussionen auf dem Gebiet der digitalen Kulturen
- haben Analysemethoden und Fachbegriffe des Gegenstandsbereichs erlernt
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen.

Inhalt
In den Seminaren werden ausgewählte Themen aus dem Bereich der computer-basierten, digitalen Kulturen behandelt. Darunter fallen programmierte bzw. auch vernetzte Phänomene, beispielsweise audiovisuelle Ausprägungen der verschiedenen Genres computerbasierten Ausdrucks (Internetkunst, Virtuelle Realitäten, Computergrafik), kulturell relevante Produktionsweisen und Strategien in Social Media oder virtuellen Umgebungen. Computergestützte Techniken und Methoden („Digital Humanities") können auch für diesen Phänomenbereich erprobt werden.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote
Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand
Präsenszeiten:

60 h Seminare

Selbstsstudiumszeiten:

60 h Seminare

120 h Hausarbeit

M 5.11 Modul: Digitale Medien in Theorie und Praxis [M-GEISTSOZ-100624]

Verantwortung: Dr. phil. Claudia Pinkas-Thompson
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Mastervorzug

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
18 LP	Zehntelnoten	siehe Anmerkungen	2 Semester	Deutsch	4	7

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Digitale Medienpraxis oder Digitale Medienpraxis und Berufspraktikum (Wahl: 12 LP)				
T-GEISTSOZ-103054	Digitale Medienpraxis 1	**WS+SS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-103055	Digitale Medienpraxis 2	**WS+SS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-103056	Digitale Medienpraxis 3	**WS+SS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-106348	Berufspraktikum Digitale Medien	**WS+SS**	**8 LP**	**Lehmkuhl, Schmidt**
T-GEISTSOZ-106542	Digitale Medienpraxis	**WS+SS**	**4 LP**	
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114822	Medientheorie: Wissensmedien - Modulprüfung	**WS+SS**	**4 LP**	**Pinkas-Thompson**
T-GEISTSOZ-114823	Medientheorie: Wissensmedien - Studienleistung	**WS+SS**	**2 LP**	**Pinkas-Thompson**

Erfolgskontrolle(n)
Die **Modulprüfung** erfolgt im Rahmen einer **schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art)** im Umfang von ca. 15 Seiten nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO MA WMK im Seminar "Wissensmedien".
Für die schriftliche Hausarbeit wird eine angemessene Bearbeitungsfrist eingeräumt und ein Abgabetermin festgelegt. Die schriftliche Hausarbeit muss folgende von dem/der Studierenden unterschriebene Erklärung tragen: „Ich versichere wahrheitsgemäß, die Arbeit selbstständig angefertigt, alle benutzten Hilfsmittel vollständig und genau angegeben und alles kenntlich gemacht zu haben, was aus Arbeiten anderer unverändert oder mit Abänderungen entnommen wurde.“ Trägt die Arbeit diese Erklärung nicht, wird sie nicht angenommen. Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der Erfolgskontrolle werden in einem Protokoll festgehalten.

Im Seminar „Wissensmedien“ sind **Studienleistungen** in Form von Referaten und/oder schriftlichen Aufgaben erfolgreich zu erbringen. Die zu erbringenden Studienleistungen orientieren sich an der Standardlänge eines durchschnittlichen Referats von ca. 20 Minuten (reine Vortragszeit pro Person, bei Gruppenreferaten erhöht sich die Vortragszeit entsprechend) und der durchschnittlichen Seitenzahl von insgesamt 6–8 Seiten für kürzere schriftliche Arbeiten. Die Vorgaben variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Art der erforderlichen Studienleistung (z.B. Referat und/oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert.

Da die Studienleistungen als Vorbereitung für die Modulprüfung zu sehen sind, sind diese verpflichtend in dem Semester zu erbringen, in dem die Modulprüfung abgelegt wird.

In den Übungen "Digitale Medienpraxis" sind die erforderten **Studienleistungen** zu erbringen. Je nach Themenschwerpunkt der Übung kann es sich dabei z.B. um Podcasts, journalistische Beiträge, Online-Dossiers, Videos, interaktive Webseiten handeln. Welche Studienleistungen in einer Übung "Digitale Medienpraxis" konkret zu erbringen sind, wird kurz vor Beginn der Vorlesungszeit auf ILIAS bekanntgegeben.

Voraussetzungen
Keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden sind mit grundlegenden Theoriediskursen zum Zusammenhang von Medien und Wissen unter den Bedingungen der Digitalität vertraut und können die behandelten theoretischen Ansätze und Konzepte analytisch-reflexiv auf Praxisbeispiele anwenden. Sie können aktuelle Phänomene des Medienwandels und der digitalen Medien forschungsbasiert einschätzen und problematisieren.

In medienpraktischen Übungen mit frei wählbaren Schwerpunkten, wie z.B. Datenvisualisierungen, KI in der Medienpraxis, WissKomm in Sozialen Medien und interaktive Audioformate, erwerben und vertiefen sie mediengestalterisches Handwerkszeug für digitale Medienangebote und wenden dieses in selbstständig konzeptionierten und teilweise im Team umgesetzten Projekten an.

Inhalt
Das Modul behandelt theoretische und praktische Aspekte der digitalen Medien mit übergreifendem Fokus auf Fragen der Wissensgenese und -vermittlung im digitalen Zeitalter. Es gliedert sich in einen Theorieteil, bestehend aus dem Hauptseminar „Medientheorie: Wissensmedien“, und einen Praxisteil, bestehend aus drei Übungen „Digitale Medienpraxis“ oder alternativ einer Übung „Digitale Medienpraxis“ und einem Berufspraktikum.

Der Theorieteil fragt nach Medien als Möglichkeitsbedingungen von Wissen und untersucht Transformationen des Wissens in Relation zum digitalen Medienwandel. Unter Zugrundelegung eines weitgefassten Medienbegriffs werden ‚neue‘ digitale sowie auch ‚alte‘ analoge Wissensmedien in den Blick genommen: Algorithmen, digitale (Wissenschafts-)Bilder, Computersimulationen, Datenbanken, Enzyklopädien, Fotografie und Film, das Internet der Dinge, Künstliche Intelligenz und Quantified Self Technologien sind Beispiele für mögliche Themenschwerpunkte dieses Teils.

Im Praxisteil eignen sich die Studierenden anwendungsbezogenes Wissen über Darstellungsformen und Nutzungsmöglichkeiten digitaler Medien mit frei wählbaren thematischen Schwerpunkten an und erarbeiten eigene Entwürfe. Im Praxisteil kann optional ein Berufspraktikum absolviert werden, welches geeignet ist, dem/der Studierenden eine Anschauung der praktischen Nutzung digitaler Medien in einem für den Masterstudiengang Wissenschaft – Medien – Kommunikation einschlägigen Berufsfeld zu vermitteln.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Hausarbeit.

Anmerkungen
Das Seminar "Wissensmedien" findet regulär nur im Wintersemester statt. **Im Sommersemester 2027 wird das Seminar "Wissensmedien" jedoch ausnahmsweise angeboten.** Sofern Sie keinen Platz im WS 26/27 bekommen, können Sie das Seminar somit im SS 27 besuchen. Ein Platz ist Ihnen in dem Fall garantiert.

Die Übungen "Digitale Medienpraxis" werden jeweils im Winter- und im Sommersemester angeboten.

Im Praxisteil des Moduls gibt es zwei Wahloptionen:

Option 1:

- Übung „Digitale Medienpraxis 1“ (4 LP)
- Übung „Digitale Medienpraxis 2“ (4 LP)
- Übung „Digitale Medienpraxis 3“ (4 LP)

Option 2:

- Übung „Digitale Medienpraxis“ (4 LP)
- Berufspraktikum (8 LP)

WICHTIG: Ein Wechsel der gewählten Option ist nur durch Antrag an den Prüfungsausschuss möglich. Bitte warten Sie mit der Anmeldung im Campus Management System daher so lange, bis Sie ggf. wissen, ob Sie einen Praktikumsplatz erhalten oder ob Ihnen ein noch zu absolvierendes oder bereits absolviertes Praktikum anerkannt wird.

Hinweise zum Praktikum:

Das Praktikum muss mindestens 6 Wochen dauern (Vollzeit), im Bereich digitaler Medien liegen und in der Regel einen Bezug zur Wissenschaftskommunikation besitzen. Am Ende des Praktikums ist ein Praktikumsbericht abzugeben. Praktika aus der Zeit vor dem Masterstudium können anerkannt werden. Der Antrag muss dazu innerhalb des ersten Semesters nach Immatrikulation gestellt werden. Einzelheiten zum Praktikum regeln die „Praktikumsleitlinien WMK Master“ (auf ILIAS im Kurs „WMK Praktikum“).

Arbeitsaufwand
Arbeitsaufwand:
Hauptseminar *„Medientheorie: Wissensmedien“* (6 LP)
• Präsenzzeit: 30h, Selbststudienzeit (inkl. Vor- und Nachbereitung des Seminars, Erbringung von seminarbegleitenden Studienleistungen sowie Anfertigung der schriftlichen Hausarbeit): 150h

Variante 1: 3 Übungen *„Digitale Medienpraxis“* (jeweils 4 LP = 12 LP)
3 Übungen *„Digitale Medienpraxis“*
• Arbeitsaufwand pro Übung: Präsenzzeit: 30 h, Selbststudienzeit (inkl. Vor- und Nachbereitung der vermittelten Inhalte, Umsetzen von Arbeitsaufgaben und Projekten im Rahmen zu erbringender Studienleistungen): 90 h
• Gesamter Arbeitsaufwand für alle drei Übungen: Präsenzzeit: 90 h, Selbststudienzeit: 270 h

Variante 2: 1 Übung *„Digitale Medienpraxis“* (4 LP) und Berufspraktikum Digitale Medien (8 LP)
Übung *„Digitale Medienpraxis“*
• Präsenzzeit: 30 h, Selbststudienzeit (inkl. Vor- und Nachbereitung der vermittelten Inhalte, Umsetzen von Arbeitsaufgaben und Projekten im Rahmen zu erbringender Studienleistungen): 90 h

Berufspraktikum Digitale Medien
• Umfang des Praktikums: 240 h (= sechs Wochen in Vollzeit)

M 5.12 Modul: Einführung Geschichtswissenschaft [M-GEISTSOZ-107367]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Major: Geschichte der Gegenwart (Pflichtbestandteil)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114461	Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken - Studienleistung	**WS**	**5 LP**	**Popplow**
T-GEISTSOZ-114462	Orientierung Geschichte - Studienleistung	**WS**	**5 LP**	**Popplow**

Erfolgskontrolle(n)
Das **Modul** ist bestanden, wenn die zu erbringenden Studienleistungen in Höhe von insgesamt 10 LP bestanden sind.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden können Methoden des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens beschreiben und anwenden und kennen die Vielfalt von Themenfeldern, Fragestellungen und Darstellungsformaten historischen Arbeitens.

Inhalt
Das Modul besteht aus den beiden Seminaren "Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken" und "Orientierung Geschichte". Ersteres vermittelt grundlegende Kenntnisse der guten wissenschaftlichen Praxis in der Geschichtswissenschaft (Bibliografieren, Zitierformate, Quellenkritik, Vermeidung von Plagiaten) sowie Techniken des effizienten Lesens und Schreibens wissenschaftlicher Texte. Das zweite gibt einen Einblick in Inhalte, Fragestellungen und Arbeitsfelder der Geschichtswissenschaft. Behandelt werden Themen wie die praktischen Kompetenzen, die Historikerinnen und Historiker benötigen, Berufe, in denen sie arbeiten, Formate, in denen historisches Wissen präsentiert wird, Institutionen und Themenfelder der Geschichtswissenschaft oder Gründe für eine Beschäftigung mit Geschichte.

Zusammensetzung der Modulnote
Das Modul ist unbenotet.

Arbeitsaufwand
Insgesamt 300 h: Präsenz in den Veranstaltungen ca. 60 h, Vor- und Nachbereitung einschließlich selbstständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 120 h, Vorbereitung der Referate bzw. Hausaufgaben ca. 120 h

Empfehlungen
Beide Seminare des Moduls werden nur im Wintersemester angeboten und sollten daher zeitgleich besucht werden.

Grundlage für
Modul: Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft

M 5.13 Modul: Einführung Geschichtswissenschaft (Minor) [M-GEISTSOZ-107442]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Minor: Geschichte der Gegenwart (Pflichtbestandteil)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114620	Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken (Minor) - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	**Popplow**
T-GEISTSOZ-114621	Orientierung Geschichte (Minor) - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	**Popplow**

Erfolgskontrolle(n)
Das **Modul** ist bestanden, wenn die zu erbringenden Studienleistungen in Höhe von insgesamt 8 LP bestanden sind.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden können Methoden des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens beschreiben und anwenden und kennen die Vielfalt von Themenfeldern, Fragestellungen und Darstellungsformaten historischen Arbeitens.

Inhalt
Das Modul besteht aus den beiden Seminaren "Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken" und "Orientierung Geschichte". Ersteres vermittelt grundlegende Kenntnisse der guten wissenschaftlichen Praxis in der Geschichtswissenschaft (Bibliografieren, Zitierformate, Quellenkritik, Vermeidung von Plagiaten) sowie Techniken des effizienten Lesens und Schreibens wissenschaftlicher Texte. Das zweite gibt einen Einblick in Inhalte, Fragestellungen und Arbeitsfelder der Geschichtswissenschaft. Behandelt werden Themen wie die praktischen Kompetenzen, die Historikerinnen und Historiker benötigen, Berufe, in denen sie arbeiten, Formate, in denen historisches Wissen präsentiert wird, Institutionen und Themenfelder der Geschichtswissenschaft oder Gründe für eine Beschäftigung mit Geschichte.

Zusammensetzung der Modulnote
Das Modul ist unbenotet.

Arbeitsaufwand
Insgesamt 240 h: Präsenz in den Veranstaltungen ca. 60 h, Vor- und Nachbereitung einschließlich selbstständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 90 h, Vorbereitung der Referate bzw. Hausaufgaben ca. 90 h

Empfehlungen
Beide Seminare des Moduls werden nur im Wintersemester angeboten und sollten daher zeitgleich besucht werden.

Grundlage für
Modul: Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft

M 5.14 Modul: Einführung in die Linguistik, Sprache und Verständlichkeit (LSuV) [M-GEISTSOZ-107338]

Verantwortung: Dr. Monika Hanauska
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Major: Wissenschaftskommunikation (Einführung Soziologie oder Einführung Linguistik)
Minor: Wissenschaftskommunikation (Einführung Soziologie oder Einführung Linguistik)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
6 LP	Zehntelnoten	siehe Anmerkungen	1 Semester	Deutsch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114442	Einführung in die Text- und Medienlinguistik - Studienleistung	**WS**	**2 LP**	**Hanauska**
T-GEISTSOZ-114443	Sprache und Verständlichkeit - Modulprüfung	**WS+SS**	**2 LP**	**Hanauska**
T-GEISTSOZ-114444	Sprache und Verständlichkeit - Studienleistung	**WS+SS**	**2 LP**	

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung besteht aus einer **schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art)** im Umfang von ca. 15 Seiten und behandelt ein Thema, das dem gewählten **Seminar „Sprache und Verständlichkeit“** zugeordnet ist. Für die schriftliche Hausarbeit wird eine angemessene Bearbeitungsfrist eingeräumt und ein Abgabetermin festgelegt.

Im **Seminar „Sprache und Verständlichkeit“** sind **Studienleistungen** in Form von schriftlichen Aufgaben, Analyseübungen, Referaten und/oder Präsentationen erfolgreich zu erbringen. Diese orientieren sich an der Standardlänge eines durchschnittlichen Referats von ca. 25 Minuten (reine Vortragszeit pro Person) und der durchschnittlichen Seitenzahl von insgesamt 6–8 Seiten für kürzere schriftliche Arbeiten. Die Vorgaben variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Art der erforderlichen Studienleistung (z.B. Referat und/oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert. Da die Studienleistungen als Vorbereitung für die Modulprüfung zu sehen sind, sind diese verpflichtend in dem Seminar zu erbringen, in dem die Modulprüfung abgelegt wird. Die Hausarbeit, bzw. Modulprüfung in schriftlicher Form, ist in dem Semester abzugeben, in dem die Lehrveranstaltung besucht wurde.

In der **Vorlesung „Einführung in die Text- und Medienlinguistik“** sind **Studienleistungen** in Form von Übungen sowie einer Abschlussklausur (Dauer: 90 Min.) erfolgreich zu erbringen. Der Umfang der Übungen wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert.

Voraussetzungen
Keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden haben einen Überblick über die zentralen Ansätze der Text- und Medienlinguistik und damit verbundene Analysemethoden. Sie sind in der Lage, mit dem in den Veranstaltungen vermittelten theoretischen und methodischen Instrumentarium kleinere linguistische Analysen von aktuellen Beispieltexten aus der Wissenschaftskommunikation durchzuführen. Auf dieser Basis können sie erste berufspraktisch relevante Urteile über Verstehen und Verständlichkeit in Bezug zu Forschungsergebnissen aus Linguistik und Kognitionspsychologie setzen. Sie sind zudem in der Lage, einen Überblick über Theorien der Text- und Diskursforschung sowie der Verstehens- und Verständlichkeitsforschung zu geben.

Inhalt
Im Modul werden zum einen Grundlagen der linguistischen Analyse von Texten und audiovisuellen Medieninhalten vermittelt. Dabei werden die Studierenden mit theoretischen Konzepten der Text- und Medienlinguistik vertraut gemacht und an die eigenständige Untersuchung linguistischer Phänomene in der Wissenschaftskommunikation herangeführt.
Zum anderen werden diese Kenntnisse in einem Proseminar vertieft und durch die Auseinandersetzung mit Theorien und Methoden der Verstehens- und Verständlichkeitsforschung sowie weiterer linguistischer Ansätze ergänzt und erweitert. Auf diese Weise erhalten die Studierenden einen Überblick über grundlegende linguistische Fragen, die in Theorien des Sprachhandelns, der Text-/Medien- und Diskurslinguistik und der Verständlichkeitsforschung verhandelt werden. Zudem lernen sie einschlägige linguistische Analysemethoden kennen.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art).

Anmerkungen
Die **Vorlesung „Einführung in die Text- und Medienlinguistik“** wird stets im **Wintersemester** angeboten, die **Seminare "Sprache und Verständlichkeit"** werden sowohl im **Winter-** als auch im **Sommersemester** angeboten.

Sofern ein entsprechendes Lehrangebot vorhanden ist, kann das Modul wahlweise auch in einem statt in zwei Semestern absolviert werden.

Arbeitsaufwand

- Seminar „Sprache und Verständlichkeit“ (4 LP = 120h): Präsenzzeit: 30h, Selbststudienzeit für die Vor- und Nachbereitung des Seminars sowie der Übungen und Referate: 30h, Anfertigung der schriftlichen Hausarbeit (Modulprüfung): 60h
- Vorlesung „Einführung in die Text- und Medienlinguistik“ (2 LP = 60h): Präsenzzeit: 30h, Selbststudienzeit (Vor- und Nachbereitung der Vorlesung) sowie Absolvieren der Studienleistungen 30h

Empfehlungen
Keine

M 5.15 Modul: Einführung in die Philosophie (Philo) [M-GEISTSOZ-107546]

Verantwortung: Prof. Dr. Christian Seidel-Saul
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Minor: Philosophie (Pflichtbestandteil)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
12 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-111610	Einführung in die Philosophie 1	**WS**	**2 LP**	**Seidel-Saul**
T-GEISTSOZ-111612	Einführung in die Philosophie 2	**SS**	**2 LP**	**Seidel-Saul**
T-GEISTSOZ-111608	Einführung in die Philosophie 3	**WS**	**3 LP**	**Seidel-Saul**
T-GEISTSOZ-111607	Einführung in die Philosophie 4	**SS**	**3 LP**	**Seidel-Saul**
T-GEISTSOZ-106828	Modulprüfung Einführung in die Philosophie	**SS**	**2 LP**	**Seidel-Saul**

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistungen und der Modulprüfung

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden kennen die unterschiedlichen Bereiche der Philosophie anhand ihrer jeweils grundlegenden Fragestellungen und Begriffe. Sie verfügen über Grundkenntnisse über wichtige philosophische Strömungen und klassische Werke und sind darüber hinaus in der Lage, die üblichen epochalen Gliederungen der philosophischen Ideengeschichte darzustellen und in ihrem Verhältnis zu den Wissensformen Wissenschaft, Kunst und Religion zu verstehen. Die Studierenden kennen unterschiedliche Arten, Sinnfragen zu stellen, und haben ein Verständnis für die geschichtliche Verfasstheit menschlicher Wissenskulturen.

Inhalt
Überblick über die systematischen Bereiche der Philosophie und deren geschichtliche Entwicklung unter Berücksichtigung des Verhältnisses zu den Wissensformen Wissenschaft, Kunst, Religion.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der Modulprüfung

Arbeitsaufwand
Präsenz in Veranstaltungen: 120 h, Studienleistungen Philo 1 und 2 inkl. Vor- und Nachbereitung der Sitzungen: jeweils 30 h, Studienleistungen Philo 3 und 4 inkl. Vor- und Nachbereitung der Sitzungen: jeweils 60 h, Vorbereitung auf Modulprüfung: 60 h

M 5.16 Modul: Einführung in die Soziologie (EinfSoz) [M-GEISTSOZ-100649]

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Mäs
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Major: Wissenschaftskommunikation (Einführung Soziologie oder Einführung Linguistik)
Minor: Wissenschaftskommunikation (Einführung Soziologie oder Einführung Linguistik)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
6 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch	1	2

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-104601	Vorlesung Einführung in die Soziologie	**WS**	**0 LP**	**Mäs**
T-GEISTSOZ-101136	Übung Soziologie		**0 LP**	**Mäs**
T-GEISTSOZ-101131	Klausur Einführung in die Soziologie	**WS**	**6 LP**	**Mäs**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) nach der SPO des gewählten Studienganges mit teils frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Umfang von 90 Minuten durchgeführt.

Zur Klausur wird zugelassen, wer im Rahmen der Übung drei Aufgabenblätter mit bestanden erhält.

Voraussetzungen
Keine.

Qualifikationsziele
Die Studenten überblicken grundlegende Konzepte der Soziologie und deren Gebrauch in der sozialwissenschaftlichen Forschung. Sie können diese Konzepte selbständig auf Ihnen zuvor unbekannte Sachverhalte übertragen und haben ein Verständnis für die soziologische Herangehensweise an aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen entwickelt.

Inhalt
Das Modul führt Studierende in die Art des soziologischen Denkens und Erklärens ein. Dabei werden Fragen besprochen wie: Wie können wir Handlungen erklären/verstehen? Was macht eine Gruppe aus? Wie bilden und stabilisieren sich Gesellschaften? Wie verändern und differenzieren sich Gesellschaften?

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung.

Arbeitsaufwand
Präsenz in der Vorlesung ca. 21h; Präsenz in der Übung ca. 21h; Präsenz in der Klausur 1,5h, Vor- und Nachbereitung 60h; Erstellung der Aufgabenblätter 30h; selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur *ca.* 30 Klausurvorbereitung 15h; (Sume *ca.* 180 h.)

Lehr- und Lernformen
Vorlesung und Übung

Literatur
Heiner Meulemann (2006): Soziologie von Anfang an: Eine Einführung in Themen, Ergebnisse und Literatur.

M 5.17 Modul: Einführung Medienkulturwissenschaft (MeWi) [M-GEISTSOZ-106777]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Minor: Medienkultur: Theorie und Praxis
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	siehe Anmerkungen	2 Semester	Deutsch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-113617	Einführung Medienkulturwissenschaft - Modulprüfung	**WS+SS**	**4 LP**	**Böhn**
T-GEISTSOZ-113618	Einführung Medienkulturwissenschaft - Studienleistung		**4 LP**	**Böhn**

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen aller vorgeschriebenen Studienleistungen in Form von mündlichen und/oder schriftlichen Beiträgen sowie das Bestehen der Modulprüfung im Umfang von 90 Minuten. Die zu erbringenden Studienleistungen im Seminar Theorien der Medienkultur orientieren sich an der Standardlänge eines durchschnittlichen Referats von ca. 25 Minuten (reine Vortragszeit pro Person) und der durchschnittlichen Seitenzahl von insgesamt 6-8 Seiten für kürzere schriftliche Arbeiten. Die Vorgaben variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Art der erforderlichen Studienleistung (z.B. Referat, Übernahme von Textpatenschaften und/oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert.

Voraussetzungen
Keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden können einen Überblick über zentrale Positionen der Medientheorie sowie die wichtigsten Epochen und Zäsuren der Mediengeschichte geben und die Grundaussagen auch komplexerer Texte identifizieren sowie in verständlicher Sprache erklären. Darüber hinaus können sie einzelne dieser theoretischen Positionen miteinander vergleichen und ihreigenes fundiertes Urteil unter Verwendung der entsprechenden Fachtermini wiedergeben.

Inhalt
Im Modul Medienkulturwissenschaft erwerben die Studierenden in der Vorlesung Mediengeschichte einen Überblick über die Geschichte der Medien von der Erfindung der Schrift bis zum Internet. Dazu erhalten sie zunächst eine Einführung in Grundbegriffe der Kommunikations- und Zeichentheorie sowie in verschiedene Medienbegriffe. Darauf aufbauend lernen sie historische Etappen der wichtigsten sprachbasierten und technischen Medien kennen und fragen nach den Gründen für die Entwicklung und Durchsetzung neuer Medien sowie nach ihrer Bedeutung für Gesellschaft, Kultur und Wissenschaft. Des Weiteren setzen sie sich im Seminar Theorien der Medienkultur mit zentralen Fragestellungen der Medientheorie auseinander. Sie lesen exemplarische Theorien zu Einzelmedien sowie zu Zusammenhängen zwischen Medien, Kultur und Gesellschaft. Das Spektrum umfasst z.B. Texte aus den Bereichen der Kritischen Theorie, Systemtheorie, der Kanadischen Schule, den Cultural Studies und der feministischen Filmtheorie bzw. den Gender Media Studies.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung im Umfang von 90 Minuten.

Anmerkungen
Modulturnus: Jährlich

Arbeitsaufwand
Präsenz in den zwei Veranstaltungen inkl. Präsenz in der Klausur ca. 60h, Vor- und Nachbereitung ca. 60h, Bearbeiten der Studienleistungen im Seminar Theorien der Medienkultur 40h, selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur inkl. Klausurvorbereitung ca. 80h (= ca.240h).

M 5.18 Modul: Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft [M-GEISTSOZ-107368]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Major: Geschichte der Gegenwart (Pflichtbestandteil)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
14 LP	Zehntelnoten	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114464	Einführung Ideen, Begriffe, Diskurse - Studienleistung	**SS**	**3 LP**	
T-GEISTSOZ-114465	Einführung Politische Geschichte - Studienleistung	**SS**	**3 LP**	
T-GEISTSOZ-114466	Einführung Kulturgeschichte von Technik und Umwelt - Studienleistung	**SS**	**3 LP**	
T-GEISTSOZ-114467	Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft - Prüfungsleistung Schriftlich		**3 LP**	
T-GEISTSOZ-114468	Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft - Prüfungsleistung Mündlich		**2 LP**	

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie das Bestehen der beiden Modulteilprüfungen.
Die Modulprüfung erfolgt in Form einer mündlichen Teilprüfung (ca. 30 Min.) über den Stoff von zwei der drei besuchten Veranstaltungen "Einführung Ideen, Begriffe, Diskurse", „Einführung Politische Geschichte“ und „Einführung Kulturgeschichte von Technik und Umwelt“ sowie einer Prüfungsleistung anderer Art in Form einer schriftlichen Teilprüfung (7-10 Seiten) über ein Thema aus einer dieser Veranstaltungen. Das Thema der schriftlichen Teilprüfung wird mit der prüfenden Lehrkraft individuell vereinbart.
Die beiden Teilprüfungen werden gleich gewichtet.

Voraussetzungen
Das Modul M-GEISTSOZ-107367 Einführung Geschichtswissenschaft muss erfolgreich abgeschlossen sein.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Das Modul M-GEISTSOZ-107367 - Einführung Geschichtswissenschaft muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele
Die Studierenden kennen zentrale Inhalte, Begriffe und methodische Ansätze der folgenden drei Teilbereiche der Geschichtswissenschaft:

1. Ideen-, Begriffs- und Diskursgeschichte,
2. Politische Geschichte
3. Kulturgeschichte von Technik und Umwelt.

Sie können Themenstellungen aus diesen Bereichen einordnen und selbständig bearbeiten. Anhand dieser drei inhaltlich sehr unterschiedlichen Teilbereiche ist ihnen zudem ein multiperspektivischer Ansatz bei der Betrachtung historischer Zusammenhänge vertraut, der sich damit prinzipiell auch auf wissenschaftliche und gesellschaftliche Fragestellungen anwenden lässt.

Inhalt
In den drei Seminaren "Einführung Ideen, Begriffe, Diskurse", "Einführung Politische Geschichte" und "Einführung Kulturgeschichte von Technik und Umwelt" werden die fachlichen und methodischen Charakteristika dieser Teilbereiche der Geschichtswissenschaft vermittelt, also die zentralen Themen und Fragestellungen sowie die Entwicklung dieser Teilbereiche innerhalb der Geschichtswissenschaft unter Beachtung speziell interdisziplinärer sowie gesellschaftlicher Impulse. Verdeutlicht werden auch berufspraktische Kompetenzen und Möglichkeiten einer späteren Tätigkeit in einem dieser Bereiche.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ergibt sich aus dem Mittel der beiden Teilprüfungen.

Arbeitsaufwand
Insgesamt 420 h: Präsenz in den Veranstaltungen ca. 90 h, Vor- und Nachbereitung ca. 40 h, Studienleistungen ca. 90 h, selbstständige Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 50 h, Prüfungsvorbereitung ca. 150 h.

Empfehlungen
Die drei Seminare des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten und sollten daher zeitgleich besucht werden.

M 5.19 Modul: Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft (Minor) [M-GEISTSOZ-107378]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Minor: Geschichte der Gegenwart (Pflichtbestandteil)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114468	Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft - Prüfungsleistung Mündlich		**2 LP**	
Einführungen: Wähle 2 von 3 (Wahl: 2 Bestandteile)				
T-GEISTSOZ-114464	Einführung Ideen, Begriffe, Diskurse - Studienleistung	**SS**	**3 LP**	
T-GEISTSOZ-114465	Einführung Politische Geschichte - Studienleistung	**SS**	**3 LP**	
T-GEISTSOZ-114466	Einführung Kulturgeschichte von Technik und Umwelt - Studienleistung	**SS**	**3 LP**	

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.
Die Modulprüfung erfolgt in Form einer mündlichen Teilprüfung (ca. 30 Min.) über den Stoff von zwei der drei von den Studierenden besuchten Veranstaltungen "Einführung Ideen, Begriffe, Diskurse", „Einführung Politische Geschichte“ und „Einführung Kulturgeschichte von Technik und Umwelt“.

Voraussetzungen
Es wird empfohlen, das Modul M-GEISTSOZ-107442 „Einführung Geschichtswissenschaft (Minor)“ vorher zu belegen und abzuschließen.

Qualifikationsziele
Die Studierenden kennen zentrale Inhalte, Begriffe und methodische Ansätze der folgenden drei Teilbereiche der Geschichtswissenschaft:

1. Ideen-, Begriffs- und Diskursgeschichte,
2. Politische Geschichte
3. Kulturgeschichte von Technik und Umwelt.

Sie können Themenstellungen aus diesen Bereichen einordnen und selbständig bearbeiten. Anhand dieser drei inhaltlich sehr unterschiedlichen Teilbereiche ist ihnen zudem ein multiperspektivischer Ansatz bei der Betrachtung historischer Zusammenhänge vertraut, der sich damit prinzipiell auch auf wissenschaftliche und gesellschaftliche Fragestellungen anwenden lässt.

Inhalt
In den drei Seminaren "Einführung Ideen, Begriffe, Diskurse", "Einführung Politische Geschichte" und "Einführung Kulturgeschichte von Technik und Umwelt" werden die fachlichen und methodischen Charakteristika dieser Teilbereiche der Geschichtswissenschaft vermittelt, also die zentralen Themen und Fragestellungen sowie die Entwicklung dieser Teilbereiche innerhalb der Geschichtswissenschaft unter Beachtung speziell interdisziplinärer sowie gesellschaftlicher Impulse. Verdeutlicht werden auch berufspraktische Kompetenzen und Möglichkeiten einer späteren Tätigkeit in einem dieser Bereiche.

Zusammensetzung der Modulnote
Die **Modulnote** ist die Note der **mündlichen Prüfung**.

Arbeitsaufwand
Insgesamt 240 h: Präsenz in den Veranstaltungen ca. 60 h, Vor und Nachbereitung ca. 30 h, Studienleistungen ca. 60 h, selbstständige Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 30 h, Prüfungsvorbereitung ca. 60 h.

Empfehlungen
Die drei Seminare des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten und sollten daher zeitgleich besucht werden.

M 5.20 Modul: Forschungsfelder Kunst und Technologie [M-ARCH-106150]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: Minor: Kunstgeschichte (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Unregelmäßig	1 Semester	Deutsch/Englisch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-ARCH-112421	Vorlesung Forschungsfelder Kunst und Technologie	**WS+SS**	**2 LP**	**N.**
T-ARCH-112422	Seminar Forschungsfelder Kunst und Technologie	**WS+SS**	**2 LP**	**N.**
T-ARCH-112423	Hausarbeit Forschungsfelder Kunst und Technologie	**WS+SS**	**4 LP**	**N.**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Vorlesung: Studienleistung

2. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung

3. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Themen, Theorien und Kontexten aus dem Gebiet Kunst und Technologie erworben
- haben Analysemethoden und Fachbegriffe des Gegenstandsbereichs erlernt
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen

Inhalt
In der Vorlesung werden historische Entwicklungen der Verschränkung zwischen den Künsten und Technologien nachgezeichnet und in einen weiteren Kontext gestellt. Prägnante Berührungspunkte zwischen den neuesten Techniken und den Kunstschaffenden kennt die Historie in jeder Epoche. Insbesondere aber seit den 1960er Jahren findet ein intensiver Integrationsprozess statt. Die Vorlesungen wählen entweder einen epochalen Schwerpunkt, eine Technologie, eine räumliche Verortung oder vermitteln einen Überblick.

In Seminaren werden ausgewählte Themen aus den Überschneidungsbereichen von Kunst und Technologie behandelt. Dabei können Technologien (wie etwa Videosynthesizer oder Dia-Projektoren), Techniken (wie das Programmieren oder das Remixen), Kunstgenres (wie Multimedia-Installationen oder Online-Spiele), Initiativen bzw. Ereignisse (wie die "9 Evenings. Theatre and Engineering" in New York 1966), Labore oder auch einzelne Kunstschaffende im Zentrum stehen.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote
Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand
Präsenszeiten:
30 h Vorlesung
30 h Seminar
Selbstsstudiumszeiten:
30 h Vorlesung
30 h Seminar
120 h Hausarbeit

M 5.21 Modul: Gegenwartskunst und Politik [M-ARCH-106163]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: Minor: Kunstgeschichte (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Unregelmäßig	1 Semester	Deutsch/Englisch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-ARCH-112464	Seminar Gegenwartskunst und Politik 1	**WS+SS**	**2 LP**	**N.**
T-ARCH-112465	Seminar Gegenwartskunst und Politik 2	**WS+SS**	**2 LP**	**N.**
T-ARCH-112466	Hausarbeit Gegenwartskunst und Politik	**WS+SS**	**4 LP**	**N.**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung

2. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung

3. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden:

- haben vertiefte Kenntnisse von Themen, Gegenständen und Diskussionen auf dem Gebiet der Gegenwartskunst und Politik erworben
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen.

Inhalt
In den Seminaren werden ausgewählte Themen zum Verhältnis von Gegenwartskunst und Politik (z.B. feministische Kunst, aktivistische Kunst, relationale Ästhetik, Geschlechterforschung und postkoloniale Ansätze) behandelt.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote
Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand
Präsenszeiten:

60 h Seminare

Selbstsstudiumszeiten:

60 h Seminare

120 h Hausarbeit

M 5.22 Modul: Geisteswissenschaften interdisziplinär (GI) [M-GEISTSOZ-107938]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Mastervorzug (EV ab 01.10.2026)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
30 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	4 Semester	Deutsch	4	2

Wahlinformationen
Bitte lesen Sie sich die folgenden Hinweise sorgfältig durch:

In diesem Modul sind 30 Leistungspunkte über Studienleistungen zu erwerben. Hierzu können Sie Veranstaltungen aus den folgenden drei Bereichen wählen:

1.) **Euklid Master-Veranstaltungen**: Zur Auswahl stehen sämtliche Veranstaltungen aus dem Euklid Master Programm, die Sie nicht bereits für andere Teilleistungen belegt haben.

2.) **Ausgewählte Bachelor-Veranstaltungen**: Sie können bis zu 15 Leistungspunkte durch ausgewählte Bachelor-Veranstaltungen aus dem Angebot des Studienganges „Liberal Arts and Sciences“ (LAS) erwerben. Die dafür freigegebenen Veranstaltungen kommen aus folgenden Bereichen: Wissenschaftskommunikation, Technikfolgenabschätzung, Medienkultur: Theorie und Praxis, Germanistik, Kunstgeschichte, Philosophie, Geschichte. Voraussetzung ist, dass Sie diese Veranstaltungen nicht bereits im Rahmen Ihres Bachelors LAS besucht haben. Ein Verstoß gegen diese Voraussetzung wird als Täuschungsversuch gewertet und dem Prüfungsausschuss vorgelegt.

3.) **Überfachliche Qualifikationen**: Sie können bis zu 9 Leistungspunkte erwerben und als ÜQ selbst verbuchen. Zur Auswahl stehen Veranstaltungen aus dem Programm des Sprachenzentrums, des HoC (House of Competence) und dem FORUM (Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft). (Hinweis: Die bei den Teilleistungen angegebenen 2 bzw. 1 Leistungspunkte sind lediglich Platzhalter und werden bei der Selbstverbuchung mit den tatsächlich erworbenen Punkten überschrieben. Sie können daher selbst wählen, wie viele Leistungspunkte Sie jeweils erwerben, solange die Gesamtzahl von max. 9 Leistungspunkten nicht überschritten wird.)

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Euklid Master-Veranstaltungen (Wahl:)				
T-GEISTSOZ-115362	Geisteswissenschaften interdisziplinär 1	**WS+SS**	**3 LP**	**Popplow**
T-GEISTSOZ-115364	Geisteswissenschaften interdisziplinär 2	**WS+SS**	**3 LP**	**Popplow**
T-GEISTSOZ-115365	Geisteswissenschaften interdisziplinär 3	**WS+SS**	**3 LP**	**Popplow**
T-GEISTSOZ-115368	Geisteswissenschaften interdisziplinär 4	**WS+SS**	**3 LP**	**Popplow**
T-GEISTSOZ-115370	Geisteswissenschaften interdisziplinär 5	**WS+SS**	**3 LP**	**Popplow**
T-GEISTSOZ-115371	Geisteswissenschaften interdisziplinär 6	**WS+SS**	**3 LP**	**Popplow**
T-GEISTSOZ-115372	Geisteswissenschaften interdisziplinär 7	**WS+SS**	**3 LP**	**Popplow**
T-GEISTSOZ-115373	Geisteswissenschaften interdisziplinär 8	**WS+SS**	**3 LP**	**Popplow**
T-GEISTSOZ-115374	Geisteswissenschaften interdisziplinär 9	**WS+SS**	**3 LP**	**Popplow**
T-GEISTSOZ-115375	Geisteswissenschaften interdisziplinär 10	**WS+SS**	**3 LP**	**Popplow**
Ausgewählte Bachelor-Veranstaltungen (Wahl: max. 15 LP)				
T-GEISTSOZ-114441	Medienwirkungen und Öffentlichkeit - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	**Post**
T-GEISTSOZ-114448	Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation – Studienleistung	**WS**	**4 LP**	**Leßmöllmann**
T-GEISTSOZ-114452	Wissenschaft und Öffentlichkeit – Studienleistung	**SS**	**2 LP**	**Leßmöllmann**
T-GEISTSOZ-114554	Geschichte und Konzeption der TA I - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	**Grunwald**
T-GEISTSOZ-114587	Philosophische Grundlagen der Technikfolgenabschätzung - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	**Hillerbrand**
T-GEISTSOZ-114588	Umweltethik und Technik - Studienleistung	**SS**	**4 LP**	**Hillerbrand**
T-GEISTSOZ-114543	Technik in Natur und Gesellschaft: Theorien - Studienleistung	**SS**	**4 LP**	**Lösch, Scheer**
T-GEISTSOZ-114544	Technik in Natur und Gesellschaft: Methoden - Studienleistung	**SS**	**4 LP**	**Scheer**
T-GEISTSOZ-113618	Einführung Medienkulturwissenschaft - Studienleistung		**4 LP**	**Böhn**
T-GEISTSOZ-114512	Grundlagen Mediävistik - Vorlesung "Einführung in die Literatur des Mittelalters"	**WS**	**2 LP**	**Wagner**

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
T-GEISTSOZ-114501	Grundlagen Neuere deutsche Literaturwissenschaft - Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft"	**WS**	**2 LP**	**Scherer**
T-GEISTSOZ-114502	Grundlagen Neuere deutsche Literaturwissenschaft - Vorlesung themenorientiert		**2 LP**	**Scherer**
T-GEISTSOZ-114516	Mediävistik I - Vorlesung themenorientiert	**WS+SS**	**2 LP**	**Wagner**
T-ARCH-112436	Seminar Kunst und Umwelt 1	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**
T-ARCH-112438	Vorlesung Kunst und Umwelt 1	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**
T-ARCH-112455	Seminar Kunst und Politik 1	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**
T-ARCH-112457	Vorlesung Kunst und Politik 1	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**
T-ARCH-112391	Vorlesung Mittelalter	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle**
T-ARCH-112393	Vorlesung Frühe Neuzeit	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle**
T-ARCH-112394	Vorlesung Moderne und Gegenwart	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle**
T-GEISTSOZ-111610	Einführung in die Philosophie 1	**WS**	**2 LP**	**Seidel-Saul**
T-GEISTSOZ-111612	Einführung in die Philosophie 2	**SS**	**2 LP**	**Seidel-Saul**
T-GEISTSOZ-111608	Einführung in die Philosophie 3	**WS**	**3 LP**	**Seidel-Saul**
T-GEISTSOZ-111607	Einführung in die Philosophie 4	**SS**	**3 LP**	**Seidel-Saul**
T-GEISTSOZ-101176	Theoretische Philosophie 1.1 (Einführung in /Überblick über ein Teilgebiet der Theoretischen Philosophie)		**3 LP**	**Betz**
T-GEISTSOZ-101170	Praktische Philosophie 1.1 (Einführung/Überblick zu entw. Ethik, Politische Philosophie oder Handlungstheorie)	**WS**	**3 LP**	**Schefczyk**
T-GEISTSOZ-114464	Einführung Ideen, Begriffe, Diskurse - Studienleistung	**SS**	**3 LP**	
T-GEISTSOZ-114469	Ideen, Begriffe, Diskurse 1.1 - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-114465	Einführung Politische Geschichte - Studienleistung	**SS**	**3 LP**	
T-GEISTSOZ-114472	Politische Geschichte 1.1 - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-114466	Einführung Kulturgeschichte von Technik und Umwelt - Studienleistung	**SS**	**3 LP**	
T-GEISTSOZ-114475	Kulturgeschichte von Technik und Umwelt 1.1 - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	
Überfachliche Qualifikationen (Wahl: max. 9 LP)				
T-GEISTSOZ-115376	Überfachliche Qualifikationen 1	**WS+SS**	**2 LP**	**Popplow**
T-GEISTSOZ-115378	Überfachliche Qualifikationen 2	**WS+SS**	**2 LP**	**Popplow**
T-GEISTSOZ-115379	Überfachliche Qualifikationen 3	**WS+SS**	**2 LP**	**Popplow**
T-GEISTSOZ-115380	Überfachliche Qualifikationen 4	**WS+SS**	**2 LP**	**Popplow**
T-GEISTSOZ-115381	Überfachliche Qualifikationen 5	**WS+SS**	**1 LP**	**Popplow**

Qualifikationsziele
Die Studierenden können unterschiedliche Inhalte und Methoden geisteswissenschaftlicher und - je nach den gewählten Veranstaltungen - darüber hinausgehender Disziplinen benennen und vor dem Hintergrund ihrer in den beiden Wahlpflichtfächern erworbenen Fähigkeiten in der Geschichtswissenschaft oder/und der Philosophie einordnen und beurteilen sowie entsprechende Ansätze zur Bearbeitung ihrer Aufgaben im Studium konkret und begründet anwenden. Die erworbenen Einblicke in unterschiedliche Fachkulturen unterstützen sie dabei, selbstorganisiert und und reflexiv zu arbeiten und ihre kommunikativen und organisatorischen Kompetenzen zu erweitern.

Inhalt
Das Modul ist darauf angelegt, je nach persönlichen Interessenschwerpunkten die beiden gewählten Wahlpflichtfächer entweder durch weitere Lehrveranstaltungen aus der Geschichtswissenschaft und der Philosophie oder durch Einblicke in andere geistes- und sozialwissenschaftliche Fächer einerseits oder überfachliche Qualifikationen andererseits zu kontextualisieren und auf diese Weise zusätzliche Inhalte und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens kennenzulernen. Konkret haben Sie die Auswahl aus folgenden Bereichen:

1. Euklid Master-Veranstaltungen
2. Ausgewählte Bachelor-Veranstaltungen aus LAS
3. Überfachliche Qualifikationen

Zusammensetzung der Modulnote
Das Modul ist unbenotet

Arbeitsaufwand
Präsenz in den Veranstaltungen ca. 300 h, Bearbeitung der jeweils geforderten Studienleistungen ca. 300 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 300 h (in Summe ca. 900 h)

M 5.23 Modul: Geschichte der Visualisierung und Gestaltung [M-ARCH-106166]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: Minor: Kunstgeschichte (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Unregelmäßig	1 Semester	Deutsch/Englisch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-ARCH-112476	Vorlesung Geschichte der Visualisierung und Gestaltung	**WS+SS**	**2 LP**	**N.**
T-ARCH-112477	Seminar Geschichte der Visualisierung und Gestaltung	**WS+SS**	**2 LP**	**N.**
T-ARCH-112478	Hausarbeit Geschichte der Visualisierung und Gestaltung	**WS+SS**	**4 LP**	**N.**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Vorlesung: Studienleistung

2. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung

3. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden:

- haben Kenntnisse kontext- und zeitbezogenen Aspekten, Themen und Problemen der Visualisierung und Gestaltung erworben.
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen.

Inhalt
Thema der Vorlesung ist die Geschichte der Visualisierung und Gestaltung in ihren vielfältigen kontext- und zeitabhängigen Ausprägungen.

In dem Seminar werden ausgewählte kontext- und zeitbezogene Aspekte, Themen und Probleme der Visualisierung und Gestaltung behandelt und diskutiert.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote
Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand
Präsenszeiten:

30 h Vorlesung

30 h Seminar

Selbstsstudiumszeiten:

30 h Vorlesung

30 h Seminar

120 h Hausarbeit

M 5.24 Modul: Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung [M-GEISTSOZ-107416]

Verantwortung: Prof. Dr. Armin Grunwald
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Major: Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung
Minor: Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung (Pflichtbestandteil)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
12 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114554	Geschichte und Konzeption der TA I - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	**Grunwald**
T-GEISTSOZ-114555	Geschichte und Konzeption der TA I - Prüfungsleistung	**WS**	**4 LP**	**Grunwald**
T-GEISTSOZ-114556	Geschichte und Konzeption der TA II - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	**Grunwald**

Erfolgskontrolle(n)
Die **Modulprüfung** erfolgt durch eine **mündliche Prüfung (ca. 20 min)** zu den Inhalten der Vorlesung. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der mündlichen Prüfung. Voraussetzung für das Absolvieren der Modulprüfung ist das erfolgreiche Bestehen der Studienleistungen in Seminar und Vorlesung. Die Erfolgskontrolle der Vorlesung besteht in der erfolgreichen Durchführung von Referaten oder einer schriftlichen Aufgabe, z.B. einem Essay oder einer Inhaltsangabe einer Vorlesungseinheit auf 3-4 Seiten **(Studienleistung)**.
Die Erfolgskontrolle des **Begleitseminars zur Vorlesung** besteht aus der aktiven Mitarbeit im Seminar sowie der erfolgreichen Durchführung von interaktiven und teamorientierten Gruppenarbeiten (Kurzpräsentationen) im Rahmen der Themen des Seminars **(Studienleistung).**

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden sind in der Lage, theoretische Arbeiten und Praxisbeispiele aus den zentralen und interdisziplinären Bereichen der Technikfolgenabschätzung und ihrer Geschichte zu verstehen, einzuordnen und zu diskutieren. Hierzu gehören Kontexte der TA wie z.B. parlamentarische Politikberatung, Konzeptionen der TA und Technikgestaltung, methodologische Kernfragen sowie TA-Anwendungsfelder, etwa zur Energiewende, zur Mobilität der Zukunft oder zur Digitalisierung.

Inhalt
Die Technikfolgenabschätzung (TA) ist ein Feld interdisziplinärer Forschung und Beratung, in dem vorausschauend die möglichen Folgen neuer Technologien für Mensch, Gesellschaft und Umwelt analysiert und bewertet werden. Das Ziel ist, zur verantwortlichen Gestaltung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der Nutzung seiner Ergebnisse beizutragen. Forschungsergebnisse der TA werden in Wissen zum Handeln und Entscheiden umgesetzt, vor allem in der wissenschaftlichen Politikberatung. Im Modul „Geschichte und Konzeptionen der TA“, bestehend aus Vorlesung und Vertiefungsseminar, wird die Geschichte der TA von Vorläufern bis in die Gegenwart nachgezeichnet. Dies erfolgt zum einen in Auseinandersetzung mit den jeweiligen Zeitströmungen in Gesellschaft, Demokratie, Technik und Wissenschaft. Zum anderen werden die zentralen Konzeptionen der TA eingeführt, wie etwa die systemanalytische TA und die TA als demokratische Technikgestaltung. Zentrale konzeptionelle methodische Herausforderungen wie die Gewinnung von belastbarem Zukunftswissen, der Umgang mit unterschiedlichen Expertenmeinungen (Expertendilemma) und die Besonderheiten wissenschaftlicher Politikberatung in diesem Feld, z.B. an Parlamenten, werden eingeführt und anhand von konkreten Beispielen erläutert, so z.B. zur Robotik, zum autonomen Fahren und zu Beiträgen der TA zur Bewältigung des Klimawandels.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der mündlichen Prüfung.

Arbeitsaufwand
Präsenzzeit in den beiden Lehrveranstaltungen insgesamt ca. 60h, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen ca. 60h, Anfertigung von Referat oder schriftlichen Ausarbeitungen: 120h (insgesamt für beide Lehrveranstaltungen), Vorbereitung auf die mündliche Prüfung: ca. 120h.

Empfehlungen
keine

M 5.25 Modul: Geschichte und Theorie der Fotografie [M-ARCH-106151]

Verantwortung: N. N.

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: Minor: Kunstgeschichte (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Unregelmäßig	1 Semester	Deutsch/Englisch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-ARCH-112424	Seminar Geschichte und Theorie der Fotografie 1	**WS+SS**	**2 LP**	**N.**
T-ARCH-112425	Seminar Geschichte und Theorie der Fotografie 2	**WS+SS**	**2 LP**	**N.**
T-ARCH-112426	Hausarbeit Geschichte und Theorie der Fotografie	**WS+SS**	**4 LP**	**N.**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung

2. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung

3. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Themen aus der Geschichte und Theorie der Fotografie erworben
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen.

Inhalt
Die Fotografie entwickelte sich nach ihrer Einführung im frühen 19. Jahrhundert schnell zu einem revolutionären Medium, das die Bildkultur bis heute entscheidend geprägt hat. In ihrem Verhältnis zur Kunst, aber auch als Bildmedium in künstlerischen, kommunikativen, gesellschaftlichen sowie wissenschaftlichen Kontexten und nicht zuletzt als wichtiges Arbeitsmittel kunsthistorischer Forschung ist die Fotografie Gegenstand kunst- wie kulturwissenschaftlicher Untersuchungen. In den Seminaren werden ausgewählte Themen aus der Geschichte und Theorie der Fotografie aus fachlicher und fachübergreifender Perspektive behandelt.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote
Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand
Präsenszeiten:

60 h Seminare

Selbstsstudiumszeiten:

60 h Seminare

120 h Hausarbeit

M 5.26 Modul: Geschichte und Theorie der Medienkünste [M-ARCH-106153]

Verantwortung: N. N.

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: Minor: Kunstgeschichte (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Unregelmäßig	1 Semester	Deutsch/Englisch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-ARCH-112430	Seminar Geschichte und Theorie der Medienkünste 1	**WS+SS**	**2 LP**	**N.**
T-ARCH-112431	Seminar Geschichte und Theorie der Medienkünste 2	**WS+SS**	**2 LP**	**N.**
T-ARCH-112432	Hausarbeit Geschichte und Theorie der Medienkünste	**WS+SS**	**4 LP**	**N.**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung

2. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung

3. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Themen, Gegenständen und Diskussionen auf dem Gebiet der Geschichte und Theorie der Medienkünste (Videokunst, Videoskulptur, Medieninstallation, CD-Rom-Kunst etc.) erworben
- haben Analysemethoden und Fachbegriffe des Gegenstandsbereichs erlernt
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen.

Inhalt
Der Gegenstandsbereich der Medienkunst umfasst künstlerische Arbeiten in elektronischen und digitalen Medien. Sie können als Aufzeichnungen auf Magnetband oder digitale Datenträger vorliegen, installative Form annehmen oder lediglich als ein Satz von Daten oder als Code existieren. Nicht selten beschäftigen sie sich mit den Bedingungen und Wirkungen der Technologien, derer sie sich bedienen.

In den Seminaren werden ausgewählte Themen aus der Geschichte und Theorie der Medienkünste behandelt.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote
Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand
Präsenszeiten:

60 h Seminare

Selbstsstudiumszeiten:

60 h Seminare

120 h Hausarbeit

M 5.27 Modul: Geschichte und Theorie des Bewegtbildes [M-ARCH-106152]

Verantwortung: N. N.

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: Minor: Kunstgeschichte (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Unregelmäßig	1 Semester	Deutsch/Englisch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-ARCH-112427	Seminar Geschichte und Theorie des Bewegtbildes 1	**WS+SS**	**2 LP**	**N.**
T-ARCH-112428	Seminar Geschichte und Theorie des Bewegtbildes 2	**WS+SS**	**2 LP**	**N.**
T-ARCH-112429	Hausarbeit Geschichte und Theorie des Bewegtbildes	**WS+SS**	**4 LP**	**N.**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung

2. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung

3. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Themen aus der Geschichte und Theorie des Bewegtbildes erworben
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen.

Inhalt
Mit der Vorstellung der ersten kinematografischen Apparaturen Ende des 19. Jahrhunderts wird eine Vorstellung technisch verwirklicht, die bereits in den Dekaden davor durch optische Vorrichtungen angestrebt wurde: die Illusion einer Bewegung im Bild. Bald darauf interessierten sich auch Avantgarde-Künstler*innen diverser Sparten für das Kino und Film, der ebenso wie nachfolgende Bewegtbildtechniken neben der massenmedialen Verwendung etwa im Hollywoodkino oder Fernsehen eigene Traditionen unabhängiger und experimenteller Produktion ausgebildet hat. In den Seminaren werden ausgewählte Themen aus der Geschichte und Theorie des Bewegtbildes (Film, Video, Animation, kinetische Künste) behandelt.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote
Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand
Präsenszeiten:

60 h Seminare

Selbstsstudiumszeiten:

60 h Seminare

120 h Hausarbeit

M 5.28 Modul: Gesehene und dargestellte Umwelt [M-ARCH-106158]

Verantwortung: N. N.

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: Minor: Kunstgeschichte (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Unregelmäßig	1 Semester	Deutsch/Englisch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-ARCH-112446	Vorlesung Gesehene und dargestellte Umwelt	**WS+SS**	**2 LP**	**N.**
T-ARCH-112447	Seminar Gesehene und dargestellte Umwelt	**WS+SS**	**2 LP**	**N.**
T-ARCH-112448	Hausarbeit Gesehene und dargestellte Umwelt	**WS+SS**	**4 LP**	**N.**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Vorlesung: Studienleistung

2. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung

3. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden:

- haben Kenntnisse zu Themen von Umwelt und Bild erworben
- haben Analysemethoden und Fachbegriffe des Gegenstandsbereichs erlernt
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen

Inhalt
Thema der Vorlesung ist die Umwelt, wie sie sich unserer Wahrnehmung darbietet, im Zusammenhang mit den visuellen Formen, in welchen ihre Probleme kontext- und zeitabhängig interpretiert und verarbeitet werden.

Im Seminar werden ausgewählte Themen behandelt und diskutiert, die mit der bildlichen Auseinandersetzung mit der Umwelt einhergehen.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote
Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand
Präsenszeiten:

30 h Vorlesung

30 h Seminar

Selbstsstudiumszeiten:

30 h Vorlesung

30 h Seminar

120 h Hausarbeit

M 5.29 Modul: Gestaltung populärer Genres der Wissenschaftsvermittlung (GGW) [M-GEISTSOZ-107339]

Verantwortung: Prof. Dr. Markus Lehmkuhl
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Major: Wissenschaftskommunikation (Pflichtbestandteil)
Minor: Wissenschaftskommunikation (Pflichtbestandteil)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114445	Professionelles Texten als Basiselement der Vermittlungspraxis – Modulprüfung	**SS**	**4 LP**	**Lehmkuhl**
T-GEISTSOZ-114446	Schreiben - Studienleistung	**SS**	**2 LP**	**Lehmkuhl**
T-GEISTSOZ-114447	Recherche - Studienleistung	**SS**	**2 LP**	**Lehmkuhl**

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung wird in Form einer **schriftlichen Prüfung (Klausur)** im Umfang von 180 Minuten in der **Vorlesung „Professionelles Texten als Basiselement der Vermittlungspraxis“** durchgeführt. Sie umfasst Aufgaben sowohl zu der Vorlesung „Professionelles Texten als Basis der Vermittlungspraxis“ als auch zu den Übungen „Schreiben“ und „Recherche“ in Form von frei zu bearbeitenden Aufgaben.

In den **Übungen „Schreiben“** und **„Recherche“** sind **Studienleistungen** in Form von Referaten und/oder schriftlichen Aufgaben (z.B. selbstverfassten journalistischen Beiträgen, Rechercheaufgaben, Aufbereitungen von statistischen Informationen) erfolgreich zu erbringen. Die zu erbringenden Studienleistungen orientieren sich an der Standardlänge eines durchschnittlichen Referats von ca. 25 Minuten (reine Vortragszeit pro Person) und der durchschnittlichen Seitenzahl von insgesamt 6–8 Seiten für kürzere schriftliche Arbeiten. Die Vorgaben variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Art der erforderlichen Studienleistung (z.B. Referat und/oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert.
Da die Studienleistungen als Vorbereitung für die Modulprüfung zu sehen sind, sind diese verpflichtend in dem Semester zu erbringen, in dem die Modulprüfung abgelegt wird.

Voraussetzungen
Keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden kennen die wesentlichen Darstellungsformen des Print- und Onlinejournalismus, können diese einordnen, voneinander unterscheiden und deren Spezifika benennen. Sie beherrschen die Grundlagen des journalistischen Schreibens (nachrichtliche Vermittlung, Kommentierung, Veranschaulichung) inkl. des Umgangs mit und der Aufbereitung von Zahlen. Sie sind in der Lage, eigenständig verständliche, zielgruppenadäquate Texte zu produzieren.

Inhalt
Das Modul vermittelt einen umfangreichen Überblick über journalistische Texte in Theorie und Praxis, wobei der Schwerpunkt auf der Praxiskompetenz der Studierenden liegt. Sie lernen die verschiedenen Darstellungsformen des Journalismus kennen, wie sich diese in Aufbau und Stil unterscheiden, welche Anforderungen an die Journalistinnen und Journalisten mit der jeweiligen Form verbunden sind sowie deren kontext- und themenadäquaten Einsatz. Sie erlernen außerdem einen sachgerechten Umgang mit Zahlen in Interpretation und Darstellung. Die Studierenden trainieren ihre Sprach-, Schreib- und Zahlenkompetenz, indem sie die Regeln für verständliches und zielgruppengerechtes Schreiben beim Verfassen eigener Texte anwenden und sind zudem fähig, Texte auf diese Regeln hin zu beurteilen und zu korrigieren. Darüber hinaus kennen die Studierenden diverse Recherchequellen und sind in der Lage, die Verlässlichkeit von Informationen zu überprüfen, diese zu bewerten und die Ergebnisse ihrer Recherche angemessen darzustellen.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung (Klausur).

Anmerkungen
Keine

Arbeitsaufwand
Präsenz in den drei Lehrveranstaltungen inkl. Präsenz in der Klausur ca. 90 h, Selbststudienzeit (inkl. Schreiben journalistischer Texte, Ausführung von Rechercheaufträgen und Präsentationen) ca. 120 h, Prüfungsvorbereitung: ca. 30 h (Summe ca. 240h).

Empfehlungen
Keine

M 5.30 Modul: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) (G-MED) [M-GEISTSOZ-107395]

Verantwortung: Dr. phil. Nicole Wagner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jährlich	2 Semester	Deutsch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114511	Grundlagen Mediävistik - Modulprüfung	**SS**	**4 LP**	**Wagner**
T-GEISTSOZ-114512	Grundlagen Mediävistik - Vorlesung "Einführung in die Literatur des Mittelalters"	**WS**	**2 LP**	**Wagner**
T-GEISTSOZ-114513	Grundlagen Mediävistik - Einführungsseminar themenorientiert	**SS**	**2 LP**	**Wagner**

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden können mittelhochdeutsche Texte lesen und verstehen. Sie haben einen Überblick über die Epochen der deutschen Literatur vom 8. bis 15. Jahrhundert, über die für diese Zeitspanne zentralen Stoffe und Gattungen sowie ihre kulturgeschichtlichen Hintergründe und sind imstande, diese Kenntnisse bei der Textanalyse anzuwenden. Die Studierenden kennen literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken.

Inhalt
Vermittlung von Verstehens- und Übersetzungskompetenz vormoderner Literatur in Grundzügen; Vermittlung von Grundkenntnissen zur deutschen Literaturgeschichte vom 8. bis 15. Jahrhundert, zu den für diese Zeitspanne zentralen Stoffen und Gattungen sowie zu ihren kulturgeschichtlichen Hintergründen; Vermittlung von literaturwissenschaftlichen Arbeitstechniken.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung (Klausur).

Arbeitsaufwand
Insgesamt ca. 240 h; Präsenz in V und ES ca. 60 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur und Tutorium ca. 110 h, Referat ca. 15 h, Hausaufgaben ca. 20 h, Klausurvorbereitung ca. 35 h

Empfehlungen
Besuch der veranstaltungsbegleitenden Tutorien.

Die Fähigkeit, fremdsprachige (englische und französische) Fachliteratur ohne Zuhilfenahme einer vorliegenden deutschen Übersetzung zu lesen, ist wünschenswert. Sie zu erwerben, wird empfohlen.

M 5.31 Modul: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Minor (G-MED) [M-GEISTSOZ-107659]

Verantwortung: Dr. phil. Nicole Wagner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Minor: Europäische Literatur (Pflichtbestandteil) (EV ab 01.04.2026)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jährlich	2 Semester	Deutsch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114511	Grundlagen Mediävistik - Modulprüfung	**SS**	**4 LP**	**Wagner**
T-GEISTSOZ-114512	Grundlagen Mediävistik - Vorlesung "Einführung in die Literatur des Mittelalters"	**WS**	**2 LP**	**Wagner**
T-GEISTSOZ-115005	Grundlagen Mediävistik - Einführungsseminar themenorientiert - Minor	**SS**	**2 LP**	**Wagner**

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden können mittelhochdeutsche Texte lesen und verstehen. Sie haben einen Überblick über die Epochen der deutschen Literatur vom 8. bis 15. Jahrhundert, über die für diese Zeitspanne zentralen Stoffe und Gattungen sowie ihre kulturgeschichtlichen Hintergründe und sind imstande, diese Kenntnisse bei der Textanalyse anzuwenden. Die Studierenden kennen literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken.

Inhalt
Vermittlung von Verstehens- und Übersetzungskompetenz vormoderner Literatur in Grundzügen; Vermittlung von Grundkenntnissen zur deutschen Literaturgeschichte vom 8. bis 15. Jahrhundert, zu den für diese Zeitspanne zentralen Stoffen und Gattungen sowie zu ihren kulturgeschichtlichen Hintergründen; Vermittlung von literaturwissenschaftlichen Arbeitstechniken.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung (Klausur).

Arbeitsaufwand
Insgesamt ca. 240 h; Präsenz in V und ES ca. 60 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur und Tutorium ca. 110 h, Referat ca. 15 h, Hausaufgaben ca. 20 h, Klausurvorbereitung ca. 35 h

Empfehlungen
Besuch der veranstaltungsbegleitenden Tutorien.

Die Fähigkeit, fremdsprachige (englische und französische) Fachliteratur ohne Zuhilfenahme einer vorliegenden deutschen Übersetzung zu lesen, ist wünschenswert. Sie zu erwerben, wird empfohlen.

M 5.32 Modul: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) (G-NdL) [M-GEISTSOZ-107389]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Minor: Literatur und Wissen
Minor: Europäische Literatur (Pflichtbestandteil)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jährlich	1 Semester	Deutsch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114501	Grundlagen Neuere deutsche Literaturwissenschaft - Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft"	**WS**	**2 LP**	**Scherer**
T-GEISTSOZ-114502	Grundlagen Neuere deutsche Literaturwissenschaft - Vorlesung themenorientiert		**2 LP**	**Scherer**
T-GEISTSOZ-114503	Grundlagen Neuere deutsche Literaturwissenschaft - Modulprüfung	**WS**	**4 LP**	**Scherer**

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden kennen Grundbegriffe der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (NdL), ihrer Methoden und der Editionsphilologie. Sie sind imstande, die üblichen epochalen Gliederungen der Neueren deutschen Literaturgeschichte wiederzugeben und können literarische Texte in ihrer Gattungszugehörigkeit (Epik, Lyrik, Dramatik) zuordnen. Sie kennen Arbeitstechniken der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (Literaturrecherche, Zitation, wissenschaftliche Hilfsmittel).

Inhalt
Fragen der Texterschließung in Hinsicht auf literarische Gattungen (Epik, Lyrik, Dramatik), Grundlagen der Editionsphilologie, literaturwissenschaftliche Methoden sowie Arbeitstechniken (Literaturrecherche, Zitation, wissenschaftliche Hilfsmittel), grundlegende Kenntnisse zur Literaturgeschichte und zur Systematik der Neueren deutschen Literaturwissenschaft.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung (Klausur).

Anmerkungen
Die Erfolgskontrolle ist im Lehramtsstudium die Orientierungsprüfung und bis zum Ende des 2. Fachsemesters abzulegen; eine Zweitwiederholung ist ausgeschlossen.

Arbeitsaufwand
Insgesamt ca. 240 h; Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, ggf. in Tutorien, 50 h, Hausaufgaben 20 h, selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 60 h, Klausurvorbereitung ca. 50 h

Empfehlungen
Besuch der veranstaltungsbegleitenden Tutorien.

M 5.33 Modul: Ideen, Begriffe, Diskurse A (IDEE A) [M-GEISTSOZ-105797]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Mastervorzug

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	4	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-109168	Idee 1	**WS+SS**	**3 LP**	**Popplow**
T-GEISTSOZ-109170	Idee 2	**WS+SS**	**3 LP**	**Popplow**
T-GEISTSOZ-111614	Modulprüfung Ideen, Begriffe, Diskurse A	**WS+SS**	**4 LP**	**Popplow**

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

Voraussetzungen
Forschungsfragen zur europäischen Ideengeschichte werden auf einem Niveau erörtert, das Kompetenzen erfordert, die den im Vertiefungsmodul Ideen, Begriffe, Konzepte (bzw. Europäische Ideengeschichte) im B.A.-Studiengang EUKLID aufgebauten gleichwertig sind.

Qualifikationsziele
Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Forschungsfragen zur zur Ideen-, Begriffs- und Diskursgeschichte inhaltlich wie methodisch differenziert darstellen und analysieren, Positionen abwägen und die Plausibilität von Forschungsbeiträgen einschätzen.

Inhalt
Die Veranstaltungen diskutieren komplexe Ansätze und Methoden der Ideen-, Begriffs- und Diskursgeschichte an ausgewählten Quellen und / oder anhand der Forschungsliteratur.

Arbeitsaufwand
Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 110 h, Referate ca. 30 h, Hausarbeit ca. 100 h (in Summe ca. 300 h).

M 5.34 Modul: Ideen, Begriffe, Diskurse I [M-GEISTSOZ-107369]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Major: Geschichte der Gegenwart (Pflichtbestandteil)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
12 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	2	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114469	Ideen, Begriffe, Diskurse 1.1 - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-114470	Ideen, Begriffe, Diskurse 1.2 - Studienleistung	**SS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-114471	Ideen, Begriffe, Diskurse I - Prüfungsleistung		**4 LP**	

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistungen und Modulprüfung.

Voraussetzungen
Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114464 Einführung Ideen, Begriffe, Diskurse muss erbracht sein.
Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114465 Einführung Politische Geschichte muss erbracht sein.
Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114466 Einführung Kulturgeschichte von Technik und Umwelt muss erbracht sein.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114464 - Einführung Ideen, Begriffe, Diskurse - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114465 - Einführung Politische Geschichte - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114466 - Einführung Kulturgeschichte von Technik und Umwelt - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele
Die Studierenden können die von ihnen in den Veranstaltungen bearbeiteten Themen in die jeweils relevanten Kontexte einordnen und den dafür maßgeblichen Forschungsstand mit eigenen Worten umreißen. Sie zeigen in einer selbstständig verfassten Hausarbeit, dass sie die historischen Standards der zeitgenössischen Forschung zur Ideen-, Begriffs- oder Diskursgeschichte, bezogen auf ein begrenztes Thema, kennen.

Inhalt
In den Veranstaltungen wird in Ansätze und Methoden der Ideen-, Begriffs- oder Diskursgeschichte eingeführt und die thematische Umsetzung an ausgewählten Quellen und/oder anhand von Sekundärliteratur exemplarisch eingeübt.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der Modulprüfung.

Arbeitsaufwand
Insgesamt 360 h: Präsenz in den Veranstaltungen ca. 60 h, Vor- und Nachbereitung einschließlich selbstständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 90 h, Vorbereitung der Referate bzw. Hausaufgaben ca. 90 h, Hausarbeit ca. 120 h.

Empfehlungen
keine

M 5.35 Modul: Ideen, Begriffe, Diskurse I (Minor) [M-GEISTSOZ-107379]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Minor: Geschichte der Gegenwart (Vertiefung I)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	2	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114469	Ideen, Begriffe, Diskurse 1.1 - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-114470	Ideen, Begriffe, Diskurse 1.2 - Studienleistung	**SS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-114491	Ideen, Begriffe, Diskurse I (Minor) - Prüfungsleistung		**2 LP**	

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistungen und Modulprüfung.

Voraussetzungen
Im 2. Studienjahr werden zwei aus drei Themenfeldern aus der „Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft“ des 1. Studienjahres vertieft (WPF). Voraussetzung für die Belegung im 2. Studienjahr ist jeweils die Belegung des entsprechenden Themenfeldes im 1. Studienjahr. Es kann gewählt werden aus: „Kulturgeschichte von Technik und Umwelt“, „Politische Geschichte“, „Ideen, Begriffe, Diskurse“. Voraussetzung: Die Teilleistung ,,Einführung Ideen, Begriffe, Diskurse" muss erbracht sein.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114464 - Einführung Ideen, Begriffe, Diskurse - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele
Die Studierenden können die von ihnen in den Veranstaltungen bearbeiteten Themen in die jeweils relevanten Kontexte einordnen und den dafür maßgeblichen Forschungsstand mit eigenen Worten umreißen. Sie zeigen in einer selbstständig verfassten Hausarbeit, dass sie die historischen Standards der zeitgenössischen Forschung zur Ideen-, Begriffs- oder Diskursgeschichte, bezogen auf ein begrenztes Thema, kennen.

Inhalt
In den Veranstaltungen wird in Ansätze und Methoden der Ideen-, Begriffs- oder Diskursgeschichte eingeführt und die thematische Umsetzung an ausgewählten Quellen und/oder anhand von Sekundärliteratur exemplarisch eingeübt.

Zusammensetzung der Modulnote
Die **Modulnote** ist die Note der **Modulprüfung**.

Arbeitsaufwand
Insgesamt 300 h: Präsenz in den Veranstaltungen ca. 60 h, Vor- und Nachbereitung einschließlich selbstständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 90 h, Vorbereitung der Referate bzw. Hausaufgaben ca. 90 h, Hausarbeit ca. 60 h.

Empfehlungen
keine

M 5.36 Modul: Ideen, Begriffe, Diskurse II [M-GEISTSOZ-107370]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Major: Geschichte der Gegenwart (Vertiefung)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
12 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	3	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114478	Ideen, Begriffe, Diskurse 2.1 - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-114479	Ideen, Begriffe, Diskurse 2.2 - Studienleistung	**SS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-114480	Ideen, Begriffe, Diskurse II - Prüfungsleistung		**4 LP**	

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistungen und Modulprüfung.

Voraussetzungen
Das Modul M-GEISTSOZ-107369 "Ideen, Begriffe, Diskurse I" muss für die Anmeldung zur Modulprüfung bestanden sein.

Qualifikationsziele
Die Studierenden können die von ihnen in den Veranstaltungen bearbeiteten Themen in die jeweils relevanten Kontexte einordnen und den dafür maßgeblichen Forschungsstand mit eigenen Worten umreißen. Sie zeigen in einer selbstständig verfassten Hausarbeit, dass sie die historischen Standards der zeitgenössischen Forschung zur Ideen-, Begriffs- oder Diskursgeschichte, bezogen auf ein begrenztes Thema, kennen.

Inhalt
In den Veranstaltungen wird in Ansätze und Methoden der Ideen-, Begriffs- oder Diskursgeschichte eingeführt und die thematische Umsetzung an ausgewählten Quellen und/oder anhand von Sekundärliteratur exemplarisch eingeübt.

Zusammensetzung der Modulnote
Die **Modulnote** ist die Note der **Modulprüfung**.

Arbeitsaufwand
Insgesamt 360 h: Präsenz in den Veranstaltungen ca. 60 h, Vor- und Nachbereitung einschließlich selbstständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 90 h, Vorbereitung der Referate bzw. Hausaufgaben ca. 90 h, Hausarbeit ca. 120 h.

Empfehlungen
keine

M 5.37 Modul: Ideen, Begriffe, Diskurse II (Minor) [M-GEISTSOZ-107380]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Minor: Geschichte der Gegenwart (Vertiefung II)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	3	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114478	Ideen, Begriffe, Diskurse 2.1 - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-114479	Ideen, Begriffe, Diskurse 2.2 - Studienleistung	**SS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-114494	Ideen, Begriffe, Diskurse II (Minor) - Prüfungsleistung		**2 LP**	

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistungen und Modulprüfung.

Voraussetzungen
Im 3. Studienjahr wird eines aus den im 2. Studienjahr belegten Themenfeldern vertieft (WPF). Voraussetzung für die Belegung im 3. Studienjahr ist jeweils die Belegung des entsprechenden Themenfeldes im 2. Studienjahr. Es kann gewählt werden aus: „Kulturgeschichte von Technik und Umwelt“, „Politische Geschichte“, „Ideen, Begriffe, Diskurse“.

Die Modulprüfung "Ideen, Begriffe, Diskurse I (Minor)" muss für die Anmeldung zur Modulprüfung bestanden sein.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Das Modul M-GEISTSOZ-107379 - Ideen, Begriffe, Diskurse I (Minor) muss begonnen worden sein.

Qualifikationsziele
Die Studierenden können die in den Lehrveranstaltungen bearbeiteten Themen in die jeweils relevanten Kontexte einordnen und den maßgeblichen Forschungsstand mit eigenen Worten umreißen sowie die Plausibilität einzelner Positionen einschätzen.

Inhalt
In den Veranstaltungen werden Themen der Ideen-, Begriffs- oder Diskursgeschichte auf der Basis von Quellen und/oder Sekundärliteratur exemplarisch behandelt und in breitere theoretische Kontexte eingeordnet. Besondere Aufmerksamkeit gilt dem Verständnis von Forschungskontroversen.

Zusammensetzung der Modulnote
Die **Modulnote** ist die Note der **Modulprüfung**.

Arbeitsaufwand
Insgesamt 300 h: Präsenz in den Veranstaltungen ca. 60 h, Vor- und Nachbereitung einschließlich selbstständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 90 h, Vorbereitung der Referate bzw. Hausaufgaben ca. 90 h, Vorbereitung mündliche Prüfung ca. 60 h.

Empfehlungen
keine

M 5.38 Modul: Kulturgeschichte der Technik A (KGT A) [M-GEISTSOZ-100880]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Mastervorzug

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	4	3

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-101452	Kulturgeschichte der Technik 1	**WS+SS**	**3 LP**	**Popplow**
T-GEISTSOZ-101453	Kulturgeschichte der Technik 2	**WS+SS**	**3 LP**	**Popplow**
T-GEISTSOZ-101454	Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik A	**WS+SS**	**4 LP**	**Popplow**

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

Voraussetzungen
Forschungsfragen der Kulturgeschichte der Technik werden auf einem Niveau erörtert, das Kompetenzen erfordert, die dem im Vertiefungsmodul Kulturgeschichte der Technik des B.A.-Studiengang EUKLID aufgebauten gleichwertig sind.

Qualifikationsziele
Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Forschungsfragen der Kulturgeschichte der Technik inhaltlich wie methodisch differenziert darstellen und analysieren, Positionen abwägen und die Plausibilität von Forschungsbeiträgen einschätzen.

Inhalt
Die Lehrveranstaltungen behandeln ausgewählte Problemstellungen der Kulturgeschichte der Technik, vornehmlich in der Zeit zwischen dem 19. und dem 21. Jahrhundert. In umfassender Erweiterung einer Technikgeschichte älteren Stils, die sich vornehmlich einzelnen Innovationen und großen Erfinderpersönlichkeiten widmete, verdeutlichen die behandelten Fallbeispiele nun den gesamten „Lebenszyklus“ technischer Entwicklungen von der Konzeption über Produktion und Nutzung bis hin zu Reparatur und Entsorgung.

Arbeitsaufwand
Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 60 h, Bearbeitung der Studienleistungen ca. 60 h, Hausarbeit ca. 120 h (in Summe ca. 300 h).

M 5.39 Modul: Kulturgeschichte von Technik und Umwelt I [M-GEISTSOZ-107373]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Major: Geschichte der Gegenwart (Pflichtbestandteil)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
12 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	2	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114475	Kulturgeschichte von Technik und Umwelt 1.1 - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-114476	Kulturgeschichte von Technik und Umwelt 1.2 - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-114477	Kulturgeschichte von Technik und Umwelt I - Prüfungsleistung		**4 LP**	

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistungen und Modulprüfung.

Voraussetzungen
Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114464 Einführung Ideen, Begriffe, Diskurse muss erbracht sein.
Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114465 Einführung Politische Geschichte muss erbracht sein.
Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114466 Einführung Kulturgeschichte von Technik und Umwelt muss erbracht sein.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114464 - Einführung Ideen, Begriffe, Diskurse - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114465 - Einführung Politische Geschichte - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114466 - Einführung Kulturgeschichte von Technik und Umwelt - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele
Die Studierenden können technik- und umwelthistorisch relevante Texte, Bildmedien und Artefakte selbstständig interpretieren; sie haben ein Problembewusstsein für die wechselseitige Interaktion von Kultur und Technik, deren zentralen Entwicklungslinien und die soziale und kulturelle Konstruktion von Technik, speziell mit Blick auf umwelthistorische Fragen. Sie zeigen in einer selbstständig verfassten Hausarbeit, dass sie die technik- und umweltgeschichtlichen Standards, bezogen auf ein begrenztes Thema, kennen.

Inhalt
Fallstudien der Technik- und Umweltgeschichte sowie deren kulturelle Kontexte unter besonderer Berücksichtigung der Interaktion Artefakt-Nutzer-Umwelt. Dies umfasst ein breites Themenspektrum von erfinderischen Tätigkeiten über Produktion und Design technischer Objekte sowie globalhistorische Aspekte der Technikentwicklung bis hin zu Praktiken des Reparierens unter Berücksichtigung der jeweiligen Umweltbeziehungen, beispielsweise mit Blick auf die Verfügbarkeit von Ressourcen oder Fragen der Entsorgung von Konsumgütern.

Zusammensetzung der Modulnote
Die **Modulnote** ist die Note der **Modulprüfung**.

Arbeitsaufwand
Insgesamt 360 h: Präsenz in den Veranstaltungen ca. 60 h, Vor- und Nachbereitung einschließlich selbstständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 90 h, Vorbereitung der Referate bzw. Hausaufgaben ca. 90 h, Hausarbeit ca. 120 h.

Empfehlungen
keine

M 5.40 Modul: Kulturgeschichte von Technik und Umwelt I (Minor) [M-GEISTSOZ-107383]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Minor: Geschichte der Gegenwart (Vertiefung I)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	2	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114475	Kulturgeschichte von Technik und Umwelt 1.1 - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-114476	Kulturgeschichte von Technik und Umwelt 1.2 - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-114493	Kulturgeschichte von Technik und Umwelt I (Minor) - Prüfungsleistung		**2 LP**	

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistungen und Modulprüfung.

Voraussetzungen
Im 2. Studienjahr werden zwei aus drei Themenfeldern aus der „Einführung Themenfelder“ des 1. Studienjahres vertieft (WPF). Voraussetzung für die Belegung im 2. Studienjahr ist jeweils die Belegung des entsprechenden Themenfeldes im 1. Studienjahr. Es kann gewählt werden aus: „Kulturgeschichte von Technik und Umwelt“, „Politische Geschichte“, „Ideen, Begriffe, Diskurse“. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114466 „Einführung Kulturgeschichte von Technik und Umwelt - Studienleistung“ muss erbracht sein.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114466 - Einführung Kulturgeschichte von Technik und Umwelt - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele
Die Studierenden können technik- und umwelthistorisch relevante Texte, Bildmedien und Artefakte selbstständig interpretieren; sie haben ein Problembewusstsein für die wechselseitige Interaktion von Kultur und Technik, deren zentrale Entwicklungslinien und die soziale und kulturelle Konstruktion von Technik, speziell mit Blick auf umwelthistorische Fragen. Sie zeigen in einer selbstständig verfassten Hausarbeit, dass sie die technik- und umweltgeschichtlichen Standards, bezogen auf ein begrenztes Thema, kennen.

Inhalt
Fallstudien der Technik- und Umweltgeschichte sowie deren kulturelle Kontexte unter besonderer Berücksichtigung der Interaktion Artefakt-Nutzer-Umwelt. Dies umfasst ein breites Themenspektrum von erfinderischen Tätigkeiten über Produktion und Design technischer Objekte sowie globalhistorische Aspekte der Technikentwicklung bis hin zu Praktiken des Reparierens unter Berücksichtigung der jeweiligen Umweltbeziehungen, beispielsweise mit Blick auf die Verfügbarkeit von Ressourcen oder Fragen der Entsorgung von Konsumgütern.

Zusammensetzung der Modulnote
Die **Modulnote** ist die Note der **Modulprüfung**.

Arbeitsaufwand
Insgesamt 300 h: Präsenz in den Veranstaltungen ca. 60 h, Vor- und Nachbereitung einschließlich selbstständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 90 h, Vorbereitung der Referate bzw. Hausaufgaben ca. 90 h, Hausarbeit ca. 60 h.

Empfehlungen
keine

M 5.41 Modul: Kulturgeschichte von Technik und Umwelt II [M-GEISTSOZ-107374]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Major: Geschichte der Gegenwart (Vertiefung)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
12 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	3	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114484	Kulturgeschichte von Technik und Umwelt 2.1 - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-114485	Kulturgeschichte von Technik und Umwelt 2.2 - Studienleistung	**SS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-114486	Kulturgeschichte von Technik und Umwelt II - Prüfungsleistung		**4 LP**	

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistungen und Modulprüfung.

Voraussetzungen
Das Modul M-GEISTSOZ-107373 "Kulturgeschichte von Technik und Umwelt I" muss für die Anmeldung zur Modulprüfung bestanden sein.

Qualifikationsziele
Die Studierenden haben einen Überblick, wie die Geschichtswissenschaft den Wandel der Interaktion von Technik, Mensch und Umwelt erforscht. Sie können anspruchsvolle problemgeschichtliche Fallstudien einer kulturhistorisch ausgerichteten Technik- und Umweltgeschichte selbständig bearbeiten.

Inhalt
Fallstudien der Technik- und Umweltgeschichte sowie deren kulturelle Kontexte unter besonderer Berücksichtigung der Interaktion Artefakt-Nutzer-Umwelt.

Zusammensetzung der Modulnote
Die **Modulnote** ist die Note der **Modulprüfung**.

Arbeitsaufwand
Insgesamt 360 h: Präsenz in den Veranstaltungen ca. 60 h, Vor- und Nachbereitung einschließlich selbstständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 90 h, Vorbereitung der Referate bzw. Hausaufgaben ca. 90 h, Vorbereitung mündliche Prüfung ca. 120 h.

Empfehlungen
keine

M 5.42 Modul: Kulturgeschichte von Technik und Umwelt II (Minor) [M-GEISTSOZ-107384]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Minor: Geschichte der Gegenwart (Vertiefung II)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	3	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114484	Kulturgeschichte von Technik und Umwelt 2.1 - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-114485	Kulturgeschichte von Technik und Umwelt 2.2 - Studienleistung	**SS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-114496	Kulturgeschichte von Technik und Umwelt II (Minor) - Prüfungsleistung		**2 LP**	

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistungen und Modulprüfung.

Voraussetzungen
Im 3. Studienjahr wird eines aus dem im 2. Studienjahr belegten Themenfeldern vertieft (WPF). Voraussetzung für die Belegung im 3. Studienjahr ist jeweils die Belegung des entsprechenden Themenfeldes im 2. Studienjahr. Es kann gewählt werden aus: „Kulturgeschichte von Technik und Umwelt“, „Politische Geschichte“, „Ideen, Begriffe, Diskurse“.

Die Modulprüfung T-GEISTSOZ-114493 "Kulturgeschichte von Technik und Umwelt I (Minor) - Prüfungsleistung" muss für die Anmeldung zur Modulprüfung bestanden sein.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Das Modul M-GEISTSOZ-107383 - Kulturgeschichte von Technik und Umwelt I (Minor) muss begonnen worden sein.

Qualifikationsziele
Die Studierenden haben einen Überblick, wie die Geschichtswissenschaft den Wandel der Interaktion von Technik, Mensch und Umwelt erforscht. Sie können anspruchsvolle problemgeschichtliche Fallstudien einer kulturhistorisch ausgerichteten Technik- und Umweltgeschichte selbständig bearbeiten.

Inhalt
Fallstudien der Technik- und Umweltgeschichte sowie deren kulturelle Kontexte unter besonderer Berücksichtigung der Interaktion Artefakt-Nutzer-Umwelt.

Zusammensetzung der Modulnote
Die **Modulnote** ist die Note der **Modulprüfung**.

Arbeitsaufwand
Insgesamt 300 h: Präsenz in den Veranstaltungen ca. 60 h, Vor- und Nachbereitung einschließlich selbstständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 90 h, Vorbereitung der Referate bzw. Hausaufgaben ca. 90 h, Vorbereitung mündliche Prüfung ca. 60 h.

Empfehlungen
keine

M 5.43 Modul: Kunst und Biotechnologie [M-ARCH-106160]

Verantwortung: N. N.

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: Minor: Kunstgeschichte (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Unregelmäßig	1 Semester	Deutsch/Englisch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-ARCH-112452	Vorlesung Kunst und Biotechnologie	**WS+SS**	**2 LP**	**N.**
T-ARCH-112453	Seminar Kunst und Biotechnologie	**WS+SS**	**2 LP**	**N.**
T-ARCH-112454	Hausarbeit Kunst und Biotechnologie	**WS+SS**	**4 LP**	**N.**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Vorlesung: Studienleistung

2. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung

3. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Themen, Gegenständen und Diskussionen auf dem Gebiet der Berührungen und Überschneidungen von Kunst und Biotechnologie bzw. Biologie erworben
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen.

Inhalt
In den Seminaren werden ausgewählte Themen aus den Überschneidungsbereichen von Kunst und Biotechnologie bzw. Biologie behandelt. Seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts sind in der Biotechnologie bahnbrechende Entwicklungen vollzogen worden (z.B. Klonieren, DNA-Editing, forensische Analysen, Microrobotik etc.), die in die breitere Kultur einsickern und auch in die Künste integriert werden. Bereits zuvor entwickelten Naturforscher*innen nicht zuletzt visuelle Techniken der Naturbeobachtung (z.B. durch Mikroskopie) und auch spezielle Ausstellungsformate (z.B. Kunst- und Wunderkammer), die hier in ihren historischen Kontexten kritisch beleuchtet werden.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote
Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand
Präsenszeiten:

30 h Vorlesung

30 h Seminar

Selbstsstudiumszeiten:

30 h Vorlesung

30 h Seminar

120 h Hausarbeit

M 5.44 Modul: Kunst und Ökologie [M-ARCH-106159]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: Minor: Kunstgeschichte (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Unregelmäßig	1 Semester	Deutsch/Englisch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-ARCH-112449	Seminar Kunst und Ökologie 1	**WS+SS**	**2 LP**	**N.**
T-ARCH-112450	Seminar Kunst und Ökologie 2	**WS+SS**	**2 LP**	**N.**
T-ARCH-112451	Hausarbeit Kunst und Ökologie	**WS+SS**	**4 LP**	**N.**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung

2. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung

3. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Themen, Gegenständen und Diskussionen auf dem Gebiet der Berührungen und Überschneidungen von Kunst und Ökologie erworben
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen.

Inhalt
In den Seminaren werden ausgewählte Themen aus der Schnittmenge zwischen Kunst und Ökologie behandelt. Nicht erst seit der Fridays-for-Future-Bewegung tauchen ökologische Themen in Kunst und Kultur auf. Die Historie und die Entwicklung der kulturellen Bettung und ideologischen Theoretisierung dieser Problematiken kommen genauso zur Sprache wie zeitgenössische Themen.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote
Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand
Präsenszeiten:

60 h Seminare

Selbstsstudiumszeiten:

60 h Seminare

120 h Hausarbeit

M 5.45 Modul: Kunst und Politik - Akteure, Artefakte, Praktiken [M-ARCH-106161]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: Minor: Kunstgeschichte (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-ARCH-112455	Seminar Kunst und Politik 1	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**
T-ARCH-112456	Hausarbeit Kunst und Politik 1	**WS+SS**	**4 LP**	**Jehle, Papenbrock**
Wahlleistung (Wahl: mind. 2 LP)				
T-ARCH-112457	Vorlesung Kunst und Politik 1	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**
T-ARCH-112458	Seminar Kunst und Politik 2	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**
T-ARCH-112459	Praxisarbeit Kunst und Politik	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung

2. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

3. Wahpflichtbestandteil Vorlesung oder Seminar oder Praxisarbeit: Studienleistung.

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Akteuren, Artefakten und Praktiken aus dem Gebiet Kunst und Politik erworben
- haben Analysemethoden und Fachbegriffe des Gegenstandsbereichs erlernt
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen

Inhalt
Es werden ausgewählte Themen des Bereichs Kunst und Politik mit Fokus auf Akteure, Artefakte und Praktiken behandelt.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis

Zusammensetzung der Modulnote
Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen
Ein Seminar und die Hausarbeit sind Pflicht. Zwischen einem weiteren Seminar, einer Vorlesung oder einer Praxisarbeit kann gewählt werden.

Arbeitsaufwand
Präsenszeiten:
30 h Seminar
30 h Wahlveranstaltung
Selbstsstudiumszeiten:
30 h Seminar
120 h Hausarbeit
30 h Wahlveranstaltung

M 5.46 Modul: Kunst und Politik - Themen, Theorien, Kontexte [M-ARCH-106162]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: Minor: Kunstgeschichte (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-ARCH-112460	Seminar Kunst und Politik 3	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**
T-ARCH-112461	Hausarbeit Kunst und Politik 2	**WS+SS**	**4 LP**	**Jehle, Papenbrock**
Wahlleistung (Wahl: mind. 2 LP)				
T-ARCH-112462	Vorlesung Kunst und Politik 2	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**
T-ARCH-112463	Seminar Kunst und Politik 4	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung

2. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

3. Wahpflichtbestandteil Vorlesung oder Seminar: Studienleistung.

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Themen, Theorien und Kontexten aus dem Gebiet Kunst und Politik erworben
- haben Analysemethoden und Fachbegriffe des Gegenstandsbereichs erlernt
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen

Inhalt
Es werden ausgewählte Themen des Bereichs Kunst und Politik mit Fokus auf Themen, Theorien und Kontexte behandelt.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis

Zusammensetzung der Modulnote
Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen
Ein Seminar und die Hausarbeit sind Pflicht. Zwischen einem weiteren Seminar oder einer Vorlesung kann gewählt werden.

Arbeitsaufwand
Präsenszeiten:

30 h Seminar

30 h Wahlveranstaltung

Selbstsstudiumszeiten:

30 h Seminar

120 h Hausarbeit

30 h Wahlveranstaltung

M 5.47 Modul: Kunst und Technologie - Akteure, Artefakte, Praktiken [M-ARCH-106147]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: Minor: Kunstgeschichte (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-ARCH-112411	Seminar Kunst und Technologie 1	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**
T-ARCH-112412	Hausarbeit Kunst und Technologie 1	**WS+SS**	**4 LP**	**Jehle, Papenbrock**
Wahlleistung (Wahl: mind. 2 LP)				
T-ARCH-112413	Vorlesung Kunst und Technologie 1	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**
T-ARCH-112414	Seminar Kunst und Technologie 2	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**
T-ARCH-112415	Praxisarbeit Kunst und Technologie	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung

2. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

3. Wahpflichtbestandteil Vorlesung oder Seminar oder Praxisarbeit: Studienleistung.

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Akteuren, Artefakten und Praktiken aus dem Gebiet Kunst und Technologie erworben
- haben Analysemethoden und Fachbegriffe des Gegenstandsbereichs erlernt
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen

Inhalt
Es werden ausgewählte Themen des Bereichs Kunst und Technologie mit Fokus auf Akteure, Artefakte und Praktiken behandelt.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis

Zusammensetzung der Modulnote
Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen
Ein Seminar und die Hausarbeit sind Pflicht. Zwischen einem weiteren Seminar, einer Vorlesung oder einer Praxisarbeit kann gewählt werden.

Arbeitsaufwand
Präsenszeiten:
30 h Seminar
30 h Wahlveranstaltung
Selbstsstudiumszeiten:
30 h Seminar
120 h Hausarbeit
30 h Wahlveranstaltung

M 5.48 Modul: Kunst und Technologie - Themen, Theorien, Kontexte [M-ARCH-106148]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: Minor: Kunstgeschichte (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-ARCH-112416	Seminar Kunst und Technologie 3	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**
T-ARCH-112417	Hausarbeit Kunst und Technologie 2	**WS+SS**	**4 LP**	**Jehle, Papenbrock**
Wahlleistung (Wahl: mind. 2 LP)				
T-ARCH-112418	Vorlesung Kunst und Technologie 2	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**
T-ARCH-112419	Seminar Kunst und Technologie 4	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung

2. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

3. Wahpflichtbestandteil Vorlesung oder Seminar: Studienleistung.

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Themen, Theorien und Kontexten aus dem Gebiet Kunst und Technologie erworben
- haben Analysemethoden und Fachbegriffe des Gegenstandsbereichs erlernt
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen

Inhalt
Es werden ausgewählte Themen des Bereichs Kunst und Technologie mit Fokus auf Themen, Theorien und Kontexte behandelt.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis

Zusammensetzung der Modulnote
Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen
Ein Seminar und die Hausarbeit sind Pflicht. Zwischen einem weiteren Seminar oder einer Vorlesung kann gewählt werden.

Arbeitsaufwand
Präsenszeiten:
30 h Seminar
30 h Wahlveranstaltung
Selbstsstudiumszeiten:
30 h Seminar
120 h Hausarbeit
30 h Wahlveranstaltung

M 5.49 Modul: Kunst und Umwelt - Akteure, Artefakte, Praktiken [M-ARCH-106155]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: Minor: Kunstgeschichte (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-ARCH-112436	Seminar Kunst und Umwelt 1	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**
T-ARCH-112437	Hausarbeit Kunst und Umwelt 1	**WS+SS**	**4 LP**	**Jehle, Papenbrock**
Wahlleistung (Wahl: mind. 2 LP)				
T-ARCH-112438	Vorlesung Kunst und Umwelt 1	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**
T-ARCH-112439	Seminar Kunst und Umwelt 2	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**
T-ARCH-112440	Praxisarbeit Kunst und Umwelt	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung

2. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

3. Wahpflichtbestandteil Vorlesung oder Seminar oder Praxisarbeit: Studienleistung.

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Akteuren, Artefakten und Praktiken aus dem Gebiet Kunst und Umwelt erworben
- haben Analysemethoden und Fachbegriffe des Gegenstandsbereichs erlernt
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen

Inhalt
Es werden ausgewählte Themen des Bereichs Kunst und Umwelt mit Fokus auf Akteure, Artefakte und Praktiken behandelt.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis

Zusammensetzung der Modulnote
Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen
Ein Seminar und die Hausarbeit sind Pflicht. Zwischen einem weiteren Seminar, einer Vorlesung oder einer Praxisarbeit kann gewählt werden.

Arbeitsaufwand
Präsenszeiten:
30 h Seminar
30 h Wahlveranstaltung
Selbstsstudiumszeiten:
30 h Seminar
120 h Hausarbeit
30 h Wahlveranstaltung

M 5.50 Modul: Kunst und Umwelt - Themen, Theorien, Kontexte [M-ARCH-106156]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: Minor: Kunstgeschichte (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-ARCH-112441	Seminar Kunst und Umwelt 3	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**
T-ARCH-112442	Hausarbeit Kunst und Umwelt 2	**WS+SS**	**4 LP**	**Jehle, Papenbrock**
Wahlleistung (Wahl: mind. 2 LP)				
T-ARCH-112443	Vorlesung Kunst und Umwelt 2	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**
T-ARCH-112444	Seminar Kunst und Umwelt 4	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle, Papenbrock**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung

2. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

3. Wahpflichtbestandteil Vorlesung oder Seminar: Studienleistung.

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden:

- haben Kenntnisse von Themen, Theorien und Kontexten aus dem Gebiet Kunst und Umwelt erworben
- haben Analysemethoden und Fachbegriffe des Gegenstandsbereichs erlernt
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen

Inhalt
Es werden ausgewählte Themen des Bereichs Kunst und Umwelt mit Fokus auf Themen, Theorien und Kontexte behandelt.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis

Zusammensetzung der Modulnote
Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen
Ein Seminar und die Hausarbeit sind Pflicht. Zwischen einem weiteren Seminar oder einer Vorlesung kann gewählt werden.

Arbeitsaufwand
Präsenszeiten:

30 h Seminar

30 h Wahlveranstaltung

Selbstsstudiumszeiten:

30 h Seminar

120 h Hausarbeit

30 h Wahlveranstaltung

M 5.51 Modul: Kunstwissenschaftliches Arbeiten [M-ARCH-106137]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: Minor: Kunstgeschichte (Pflichtbestandteil)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch	1	2

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-ARCH-112383	Proseminar kunstwissenschaftliches Arbeiten	**WS**	**4 LP**	**Jehle**
T-ARCH-112384	Tutorium kunstwissenschaftliches Arbeiten	**WS**	**2 LP**	**Jehle**
T-ARCH-112385	Übung Text 1	**WS**	**2 LP**	**Jehle**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilprüfungen:

1. Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten und einem Essay im Umfang von ca. 25.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten) zum Proseminar.
2. Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 15 Minuten und Protokollen (jeweils 1 Seite) zu den einzelnen Sitzungend es Tutoriums.
3. Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten im Rahmen der Übung Text.

Voraussetzungen
Keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden:

- kennen die Grundlagen der Kunstgeschichte und des kunstwissenschaftlichen Arbeitens und die Gegenstandsbereiche des Faches.
- haben ein Verständnis für die historischen Entwicklungen in der Kunst entwickelt.
- sind mit den Grundzügen des kunstwissenschaftlichen Arbeitens vertraut.
- haben Kenntnisse über Kunstwerke und die Methoden ihrer sachgerechten Katgorisierung, Beschreibung und Interpretation.

Inhalt
Das Proseminar führt in die Gegenstandsbereiche des Faches (Malerei, Graphik, Plastik, Skulptur, Architektur, Kunstgewerbe, Neue Medien usw.) ein – sowohl unter dem Gesichtspunkt der Gattungszugehörigkeit (z.B. Malereigattungen wie Historienbild, Porträt, Landschaftsmalerei oder Still-Leben u.a.) sowie der ikonographischen Bedeutung und der funktionsgeschichtlichen Zusammenhänge, in denen die Gegenstände entstanden sind.

Das Tutorium unterstützt die Studierenden beim Erlernen der Grundlagen der Kunstgeschichte und des kunstgeschichtlichen Arbeitens.

Die Übung bietet einen Überblick zu den Grundlagen des Wissenschaftlichen Schreibens und/oder der Textlektüre.

Zusammensetzung der Modulnote
Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand
Präsenszeiten:
30 h Proseminar
30 h Tutorium
30 h Übung Text
Selbstudiumszeiten:
90 h Proseminar
30 h Tutorium
30 h Übung

M 5.52 Modul: Literatur und Wissen I (LuW I) [M-GEISTSOZ-107400]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Minor: Literatur und Wissen
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10 LP	Zehntelnoten	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114523	Literatur und Wissen I - Modulprüfung	**SS**	**5 LP**	**Böhn**
T-GEISTSOZ-114524	Literatur und Wissen I - Proseminar themenorientiert		**3 LP**	**Böhn**
T-GEISTSOZ-114525	Literatur und Wissen I - frei wählbar Vorlesung/ Proseminar		**2 LP**	**Böhn**

Erfolgskontrolle(n)
Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen
Grundlagen Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Qualifikationsziele
Die Studierenden können ihr grundlegendes Wissen über literaturhistorische Zusammenhänge der deutschen Literatur anwenden und dabei auch Ausnahmeerscheinungen und Besonderheiten als solche bestimmen und interpretieren. Sie können systematische Probleme der Literaturwissenschaft und der Kulturwissenschaft benennen und sind imstande, kulturelle Produkte in ihren Wechselwirkungen mit literarhistorischen und medialen Entwicklungen zu betrachten, diese historisch einzuordnen, in interkulturellen Kontexten zu reflektieren und im Hinblick auf ihre systematischen Implikationen zu verstehen. Außerdem können sie Wechselwirkungen zwischen Literatur und Medienkultur einerseits und Veränderungen von Wissensordnungen im Zuge der Etablierung der modernen Naturwissenschaften, der Verwissenschaftlichung immer weiterer Gesellschaftsbereiche und allgemein der zunehmenden Prägung durch die wissenschaftlich-technische Zivilisation andererseits erfassen und beschreiben.

Inhalt
Systematische und historische Aspekte der Literaturwissenschaft und der Kultur- und Medienwissenschaft (Gattungstheorie, Kultur-, Medienbegriff); Aspekte einer integrierten Kultur- und Medientheorie/-analyse nach Maßgabe themenorientierter Veranstaltungen; theoretische und methodische Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Literatur und Medienprodukten unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und historischen Einbettung, ihrer medialen Spezifität sowie der Integration und Reflexion historisch wandelbarer Wissensbestände.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.

Arbeitsaufwand
Insgesamt ca. 300 h; Präsenz in den 2 Veranstaltungen ca. 40 h, Vor- und Nachbereitung 80 h, Vorbereitung der Studienleistungen (Referat o.ä.) 20 h, selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 90 h, Hausarbeit ca. 70h

M 5.53 Modul: Literatur und Wissen II (LuW II) [M-GEISTSOZ-107401]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Minor: Literatur und Wissen
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10 LP	Zehntelnoten	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	2	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114527	Literatur und Wissen II - frei wählbar Vorlesung, Proseminar, Hauptseminar		**2 LP**	**Böhn**
T-GEISTSOZ-114526	Literatur und Wissen II - Modulprüfung mündlich	**SS**	**5 LP**	**Böhn**
T-GEISTSOZ-114528	Literatur und Wissen II - Hauptseminar themenorientiert		**3 LP**	**Böhn**

Erfolgskontrolle(n)
Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen und Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen
Literatur und Wissen I

Qualifikationsziele
Die Studierenden können ihr breites und integriertes Wissen über systematische Aspekte von Literatur und anderen vorzugsweise fiktionalen Medienprodukten anwenden. Sie können die Texte und Medienprodukte beschreiben und analysieren, Gattungen bzw. Genres zuordnen, sie in kulturellen Kontexten situieren, ihre jeweilige Medialität und ihren Bezug zu Wissensordnungen reflektieren und dabei auch Ausnahmeerscheinungen und Besonderheiten als solche bestimmen sowie ihre Integration und Reflexion von Wissen historisch einordnen und in der Funktionalität für die jeweilige historische Situation bestimmen. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, Forschungsliteratur zu sammeln, zu bewerten und diese, sowie weitere wissenschaftliche Grundlagen, zu nutzen und kritisch zu reflektieren und weiter ihre eigenständigen Beobachtungen in diesen Zusammenhang zu setzen. Sie können ihre eigene Position formulieren und diese auch argumentativ verteidigen.

Inhalt
Die im Aufbaumodul Modul Literatur und Wissen I vertieften Kenntnisse in historischer, theoretischer und methodischer Hinsicht werden differenziert, spezifiziert und erweitert; mithin werden also die Grundlagen, die die Studierenden für eigenständige Analysen von Texten und anderen Medienprodukten brauchen, weiter eingeübt und verfeinert.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der mündlichen Prüfung.

Arbeitsaufwand
Insgesamt ca.300h; die Präsenzzeit im HS und der frei wählbaren Veranstaltung beträgt ca.40h, Präsenz an der Prüfung 0,5 h, Vor- und Nachbereitung für die Lehrveranstaltungen ca. 80 h, Referate oder adäquate Leistungen ca. 20 h, selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 120 h, Prüfungsvorbereitung ca. 40 h

M 5.54 Modul: Mediävistik I (MED I) [M-GEISTSOZ-107397]

Verantwortung: Dr. phil. Nicole Wagner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10 LP	Zehntelnoten	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114515	Mediävistik I - Proseminar themenorientiert		**3 LP**	**Wagner**
T-GEISTSOZ-114516	Mediävistik I - Vorlesung themenorientiert	**WS+SS**	**2 LP**	**Wagner**
T-GEISTSOZ-114514	Mediävistik I - Modulprüfung	**SS**	**5 LP**	**Wagner**

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen
Grundlagen Mediävistik

Qualifikationsziele
Die Studierenden können mittelhochdeutsche Texte flüssig lesen und verstehen. Sie sind imstande, sie in ihrem (kultur-)historischen Kontext zu interpretieren und in ihren europäischen Bezügen zu beschreiben. Gängige Methoden der historischen Literatur- und Kulturwissenschaft können sie sicher benennen und bei Analysen anwenden.

Inhalt
Vertiefung der Verstehens- und Übersetzungskompetenz vormoderner Literatur durch (auch eigenständige) Textlektüre; Vermittlung eines vertieften Verständnisses für die historischen Besonderheiten wie für die Kontinuitäten vormoderner deutscher Texte; Einführung in Methoden und Theorien der historischen Literatur- und Kulturwissenschaft.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.

Arbeitsaufwand
Insgesamt ca. 300 h; Präsenz in PS und V ca. 60 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 70 h, Referat ca. 30 h, Hausaufgaben ca. 15 h, Klausurvorbereitung ca. 40 h, Verfassen der Hausarbeit ca. 85 h

M 5.55 Modul: Mediävistik I - Minor (MED I-Minor) [M-GEISTSOZ-107396]

Verantwortung: Dr. phil. Nicole Wagner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Minor: Europäische Literatur (Pflichtbestandteil)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
12 LP	Zehntelnoten	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	1	2

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114517	Mediävistik I - Modulprüfung Hausarbeit - Minor	**SS**	**6 LP**	**Wagner**
T-GEISTSOZ-114519	Mediävistik I - Vorlesung themenorientiert - Minor	**WS+SS**	**3 LP**	**Wagner**
T-GEISTSOZ-115006	Mediävistik I - Proseminar themenorientiert - Minor		**3 LP**	**Wagner**

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen
Grundlagen Mediävistik

Qualifikationsziele
Die Studierenden können komplexe mittelhochdeutsche Texte flüssig lesen und verstehen. Sie sind imstande, sie in ihrem kulturhistorischen Kontext zu interpretieren und in ihren europäischen Bezügen sicher zu beschreiben. Methoden der historischen Literatur- und Kulturwissenschaft und grundlegende Literaturtheorien können sie benennen und anwenden.

Inhalt
Intensive Vertiefung der Verstehens- und Übersetzungskompetenz vormoderner Literatur durch (auch eigenständige) Textlektüre; Vermittlung eines vertieften Verständnisses für die historischen Besonderheiten wie für die Kontinuitäten vormoderner deutscher Texte; Einführung in und Einübung von Methoden und Theorien der historischen Literatur- und Kulturwissenschaft.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.

Arbeitsaufwand
Insgesamt ca. 360 h; Präsenz in PS und V ca. 60 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 140 h, Referat ca. 20 h, Hausaufgaben ca. 10 h, Klausurvorbereitung ca. 30 h, Verfassen der Hausarbeit ca. 100 h.

Empfehlungen
Es wird empfohlen als Studienleistung "Mediävistik I - Studienleistung PS themenorientiert" ein themenorientiertes mediävistisches PS mit dem Zusatz "Lehramtsstudium" zu wählen. Diese Proseminare sind speziell für das B.Ed.-Studium konzipiert.

M 5.56 Modul: Mediävistik II - Minor (MED II-Minor) [M-GEISTSOZ-107399]

Verantwortung: Dr. phil. Nicole Wagner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Minor: Europäische Literatur (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	2	2

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114521	Mediävistik II - Modulprüfung	**SS**	**4 LP**	**Wagner**
T-GEISTSOZ-114522	Mediävistik II - Hauptseminar themenorientiert	**WS+SS**	**2 LP**	**Wagner**
T-GEISTSOZ-115008	Mediävistik II - frei wählbare Lehrveranstaltung themenorientiert Mediävistik - Minor		**2 LP**	**Wagner**

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen
Mediävistik I - Minor

Qualifikationsziele
Die Studierenden verstehen anspruchsvolle Texte der älteren deutschen Literatur (insb. mittelhochdeutsche Texte) und haben ihre Übersetzungskompetenz vertieft. Sie können relevante Forschungsliteratur zur Interpretation älterer Texte selbständig recherchieren und zur Analyse heranziehen und außerdem literaturwissenschaftliche Methoden anwenden. Der geschärfte Blick für die historische Dimension, für Alterität und Kontinuität literarisch-kultureller Phänomene sensibilisiert sie auch für aktuelle Problemfelder (wie Fremdheitstoleranz).

Inhalt
Analyse und Interpretation exemplarischer Texte der deutschen Literatur vom 8. bis ins 15. Jahrhundert; Erprobung unterschiedlicher methodischer Zugänge zu deutschsprachigen Texten der Vormoderne; Thematisierung literarischer Texte als Teil der kulturellen Identität und des kulturellen Gedächtnisses einer Epoche; Erschließung der historischen Poetik sowie medialer Bedingungen literarischer Kommunikation; Vermittlung von Alteritätsbewusstsein als Schlüssel zum kritischen Umgang mit aktuellen Problemfeldern.

Arbeitsaufwand
Insgesamt ca. 240 h; Präsenz in HS und frei wählbarer Veranstaltung exemplarisch themenorientiert Mediävistik ca. 60 h, Präsenz in der Prüfung 0,5 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur 90 h, Referat ca. 25 h, Hausaufgaben 15 h, Prüfungsvorbereitung ca. 50 h

Empfehlungen
Es wird empfohlen, als “frei wählbare Lehrveranstaltung (exemplarisch themenorientiert): Mediävistik” ein themenorientiertes mediävistisches PS mit dem Zusatz "Lehramtsstudium" zu wählen und dieses vor dem HS zu absolvieren. Diese Proseminare sind speziell für das B.Ed.-Studium konzipiert.

M 5.57 Modul: Medien- und Berufsethik (MBE) [M-GEISTSOZ-100618]

Verantwortung: Prof. Dr. Annette Leßmöllmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Mastervorzug

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
5 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch	4	3

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-111207	Medien- und Berufsethik - Modulprüfung	**WS**	**5 LP**	
T-GEISTSOZ-111206	Medien- und Berufsethik - Studienleistung	**WS**	**0 LP**	

Erfolgskontrolle(n)
Die **Modulprüfung** erfolgt im Rahmen einer **schriftlichen Klausur** im Umfang von **90 Minuten**.

Im Seminar sind darüber hinaus **Studienleistungen** in Form von Referaten und/oder Gruppenarbeiten zu erbringen.

Voraussetzungen
Keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden können Probleme und Fragestellungen im Bereich der Medienethik und der Berufsethik verschiedener Berufsfelder in der Wissenschaftskommunikation identifizieren, analysieren und strukturieren. Dabei sind sie in der Lage, verschiedene medienethische Argumentationsweisen zu unterscheiden, die damit verbundenen Argumentationswege und Problemstellungen zu rekonstruieren und sie den verschiedenen medienethischen Positionen zuzuordnen. Die Studierenden können darüber hinaus einfache medienethische Begründungen selbständig entwickeln und diese in Qualitätsstandards für das individuelle, berufsspezifische sowie institutionelle Medienhandeln übersetzen. Sie können die unterschiedlichen berufsethischen
Problemstellungen der Berufsfelder im Bereich der Wissenschaftskommunikation einordnen und problematisieren. Sie verfügen zudem über Kenntnisse der Problematik, ethisch begründete Idealnormen in Praxisnormen zu übertragen und können das eigene mediale und kommunikative Handeln vor dem Hintergrund der erworbenen medienethischen Kenntnisse kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, gesellschaftliche und medial vermittelte Diskurse in Bezug auf Wissenschaftsethik nachzuvollziehen und die Rollen der beteiligten Akteure zu analysieren und zu problematisieren.

Inhalt
Das Modul vertieft die Fragen und Aufgaben der Medienethik sowie die Grundlagen der medienethischen Reflexion kommunikativen und medialen Handelns. Dabei vermittelt das Modul insbesondere ethische Theorien wie Pflicht-, Diskurs- oder Verantwortungsethiken, Vertragstheorien oder utilitaristische Ethikkonzeptionen. Die Vertiefung umfasst die verschiedenen Begründungen und Argumentationsweisen medienethischer Leitbilder sowie die Möglichkeiten zur Entwicklung von Maßstäben zur Beurteilung der Qualität von Medienprodukten. Das Modul umreißt zudem die Wissenschaftsethik in unterschiedlichen Diskursen und getragen von verschiedenen gesellschaftlichen Akteuren. Im Rahmen des Moduls wird daher das Verhältnis von normativer und angewandter Ethik auch in wissenschafts- und forschungsethischen
Diskursen problematisiert sowie das Verhältnis von Medienethik zu Medienpolitik und Medienrecht vermittelt. Dabei werden – mit Bezug auf die Individuen, die beruflichen Rollenkonzeptionen sowie die Institutionen des medialen Handelns – verschiedene Bezugsebenen medienethischen Nachdenkens unterschieden. Dahingehend vermittelt das Modul die Kenntnis der praktischen Möglichkeiten und Probleme einer medienpraktischen Operationalisierbarkeit von Handlungsidealen sowie der Begründung eines Kanons von Qualitätsstandards innerhalb beruflicher und institutioneller Kontexte.

Arbeitsaufwand
Der **Arbeitsaufwand** für das Seminar *Medien- und Berufethik***(2 SWS, 5 LP)** beträgt **ca. 150 h**. Davon sind ca. 30 h Präsenzzeit und ca. 30 h Vor- und Nachbereitungszeit. 60 h werden für die Erarbeitung von Ein-zel-/Gruppenreferaten, Präsentationen, Blogbeiträgen und/oder ähnlichen seminarbegleitenden Leistungen veranschlagt. Der Arbeitsaufwand für die Vorbereitung auf die abschließende Modulprüfung umfasst ca. weitere 30 h.

Empfehlungen
Keine

M 5.58 Modul: Medienanalyse I (MeAn I) [M-GEISTSOZ-106783]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Minor: Medienkultur: Theorie und Praxis
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10 LP	Zehntelnoten	siehe Anmerkungen	2 Semester	Deutsch	1	2

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-113632	Medienanalyse I - Studienleistung Medienanalyse (Vorbereitung d. Modulprüfung)	**WS+SS**	**2 LP**	**Böhn**
T-GEISTSOZ-113633	Medienanalyse I – Modulprüfung	**WS+SS**	**4 LP**	**Böhn**
T-GEISTSOZ-113634	Medienanalyse I - Studienleistung Medienkulturwissenschaftliche Filmanalyse	**SS**	**4 LP**	**Böhn**

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art) im Umfang von ca. 15 Seiten. Die Hausarbeit ist bis zum Ende des Semesters abzugeben, in dem das gewählte Seminar Medienanalyse I besucht worden ist, und behandelt ein Thema, das diesem Seminar zuzuordnen ist. Mögliche Prüfer bzw. Prüferinnen sind die Lehrenden der jeweiligen Medienanalyse-Seminare.

Im Seminar Medienanalyse ist zudem eine unbenotete Studienleistung, beispielsweise in Form von Referaten und/oder schriftlichen Aufgaben semesterbegleitend erfolgreich zu erbringen. Diese zu erbringenden Leistungen im Seminar Medienanalyse orientieren sich an der Standardlänge eines durchschnittlichen Referats von ca. 25 Minuten (reine Vortragszeit pro Person) und der durchschnittlichen Seitenzahl von insgesamt 6-8 Seiten für kürzere schriftliche Arbeiten. Die Vorgaben variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Art der erforderlichen Studienleistung wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert. Da diese Aufgaben (Referat und/oder schriftliche Ausarbeitung) als Vorbereitung für die Modulprüfung zu sehen sind, sind diese verpflichtend in dem Seminar zu erbringen, in dem die Modulprüfung abgelegt wird.

In der Vorlesung Medienkulturwissenschaftliche Filmanalyse ist als Studienleistung eine Klausur im Umfang von 90 Minuten über die Inhalte der Vorlesung zu bestehen.

Voraussetzungen
Keine

Qualifikationsziele
Nach Absolvieren des Moduls können die Studierenden sowohl die methodischen und theoretischen als auch die interpretatorischen Fertigkeiten der medienkulturwissenschaftlichen Analyse beschreiben, reflektieren und anwenden. Die Studierenden können aktuelle sowie historische mediale Kommunikationskulturen und -strukturen beschreiben und differenzieren, sowohl in Hinsicht auf einzelne Medienformen und -produkte als auch in komparativer Perspektive. Das Seminar Medienanalyse befähigt Studierende mit exemplarischen Schwerpunkten dazu, diese Medienprodukte (z.B. Film, Fotografie, Fernsehen, Comic) in medienkulturwissenschaftlicher Perspektive zu analysieren und zu interpretieren.

Die Studierenden sind nicht nur in der Lage, mediale Formen mit ihren spezifischen Eigenschaften voneinander zu unterscheiden und miteinander zu vergleichen, sondern sie auch historisch einzuordnen und in ihrer Stellung im aktuellen Mediensystem, in ihren kulturellen Zusammenhängen und in ihren spezifischen Prozessen symbolischer Bedeutungsproduktion beurteilen zu können.

In der Vorlesung Medienkulturwissenschaftliche Filmanalyse haben die Studierenden die im besuchten Seminar Medienanalyse erlernten Inhalte und erworbenen Fertigkeiten in einer übergeordneten Perspektive theoretisch verortet, kontextualisiert und exemplarisch erprobt und damit die Grundlage für das Vertiefen theoretischer und analytischer Fähigkeiten geschaffen.

Inhalt
Das Modul führt unter Bezugnahme auf medientheoretische und -historische Grundlagen in Methoden der Medienanalyse ein. Im Seminar Medienanalyse erlernen und praktizieren die Studierenden mit jeweils wechselnden thematischen Schwerpunkten (z.B. Einführung in die Filmanalyse, Intermedialität im Film, Erinnerungskultur im Comic, Genderkonzepte in Fernsehserien) die Analyse einzelner Medienprodukte unter Berücksichtigung theoretischer Konzepte aus medienkulturwissenschaftlicher Perspektive. Die Vorlesung Medienkulturwissenschaftliche Filmanalyse kontextualisiert einerseits die im Seminar erlernten Inhalte und erworbenen Fähigkeiten durch eine breitere theoretische Perspektive, andererseits werden exemplarisch auch vertiefende analytische Perspektiven eröffnet. Behandelt werden z.B. methodische Ansätze, relevante Theorien, Konzepte und Analysekategorien sowie exemplarisch Topoi, Motivstrukturen und Traditionslinien sowie ausgewählte Fallbeispiele.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.

Anmerkungen
Modulturnus: Jährlich

Arbeitsaufwand
Präsenz in den zwei Veranstaltungen inkl. Präsenz in der Klausur ca. 60h, Vor- und Nachbereitung ca. 60h, Hausarbeit ca. 120h, selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur inkl. Klausurvorbereitung ca. 60h (= ca. 300h).

M 5.59 Modul: Medienanalyse II (MeAn II) [M-GEISTSOZ-106794]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Minor: Medienkultur: Theorie und Praxis
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
12 LP	Zehntelnoten	siehe Anmerkungen	2 Semester	Deutsch	2	2

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-115157	Medienanalyse II – Studienleistung Medienanalyse (Vorbereitung d. Modulprüfung)	**WS+SS**	**2 LP**	
T-GEISTSOZ-115158	Medienanalyse II - Modulprüfung	**WS+SS**	**6 LP**	
T-GEISTSOZ-115159	Medienanalyse II - Studienleistung Mediendispositive	**SS**	**4 LP**	

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art) im Umfang von ca. 20 Seiten. Die Modulprüfung ist in einem gewählten Seminar Medienanalyse zu erbringen. Die Hausarbeit ist bis zum Ende des Semesters abzugeben, in dem das gewählte Medienanalyse-Seminar besucht worden ist, und behandelt ein Thema, das diesem Seminar zuzuordnen ist. Mögliche Prüfer bzw. Prüferinnen sind die Lehrenden der jeweiligen Medienanalyse-Seminare.

Im Seminar Medienanalyse ist zudem eine unbenotete Studienleistung, beispielsweise in Form von Referaten und/oder schriftlichen Aufgaben semesterbegleitend erfolgreich zu erbringen. Diese zu erbringenden Leistungen im Seminar Medienanalyse orientieren sich an der Standardlänge eines durchschnittlichen Referats von ca. 25 Minuten (reine Vortragszeit pro Person) und der durchschnittlichen Seitenzahl von insgesamt 6-8 Seiten für kürzere schriftliche Arbeiten. Die Vorgaben variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Art der erforderlichen Studienleistung wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert. Da diese Aufgaben (Referat und/oder schriftliche Aufgaben) im Seminar Medienanalyse als Vorbereitung für die Modulprüfung zu sehen sind, sind diese Leistungen verpflichtend auch in dem Seminar zu erbringen, in dem die Modulprüfung abgelegt wird.

In der Vorlesung Mediendispositive ist als Studienleistung eine Klausur im Umfang von 90 Minuten über die Inhalte der Vorlesung zu bestehen.

Voraussetzungen
Keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden vertiefen die erworbenen medienanalytischen Kompetenzen und erweitern diese durch weitere selbst gewählte Anwendungsbereiche in einem Seminar Medienanalyse. Sie sind in der Lage, selbständig eine umfangreiche Abschlussarbeit zu einem medienkulturwissenschaftlichen Thema zu erarbeiten, die den Standards wissenschaftlichen Arbeitens genügt (Verwendung einschlägiger aktueller Forschungsliteratur, Auswahl und Anwendung des passenden methodischen Zugangs sowie Verwendung des entsprechenden Fachvokabulars). Außerdem können die Studierenden im Anschluss an die Vorlesung Mediendispositive mediale Formen mit ihren spezifischen Eigenschaften voneinander unterscheiden und hinsichtlich ihrer kommunikativen und diskursiven Strukturen miteinander vergleichen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden ihre fortgeschrittenen analytischen und theoretischen Fähigkeiten anwenden, eine kritische medienkulturwissenschaftliche Perspektive auf Untersuchungsgegenstände einnehmen und diese reflektieren, sicher mit den einschlägigen Theorien umgehen und selbstständig medienkulturwissenschaftliche Analysen durchführen.

Inhalt
In diesem Vertiefungsmodul werden die medienanalytischen bzw. -wissenschaftlichen Kompetenzen in inhaltlich variierenden Seminaren vertieft, erweitert und angewendet. Mögliche Lehrveranstaltungen beschäftigen sich beispielsweise mit medialen Repräsentationen von Technikutopien/-dystopien, Krisenkino, semantischen Räumen in Film/Comic oder medienkulturwissenschaftlichen Perspektiven auf Fernsehserien, wodurch Spannungsverhältnisse zwischen gesellschaftlichen Diskursen, technischen Entwicklungen und medialen Vermittlungs-/Ausdrucksverfahren in den Blick genommen werden. Die Studierenden haben dabei die Möglichkeit, aus Veranstaltungen zu wählen, die unterschiedliche Aspekte der Medienanalyse abdecken.

Die Vorlesung Mediendispositive vertieft außerdem medientheoretische und -historische Grundlagen. Ihr Schwerpunkt liegt auf dem Konzept des ‚Mediendispositivs', welches Medien als komplexes Zusammenspiel von Wahrnehmung, Technik, kulturellen Praktiken, Institutionen und Konventionen sowie den diesen zugrunde liegenden Diskursstrukturen begreift.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.

Anmerkungen
Modulturnus: Jährlich

Arbeitsaufwand
Präsenz in den Veranstaltungen ca. 60h, Vor- und Nachbereitung ca. 60h, Hausarbeit ca.180h, selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 60h (= ca. 360h)

Empfehlungen
Das Modul Medienanalyse I sollte absolviert sein.

M 5.60 Modul: Medien-Kultur-Praxis I (MKP I) [M-GEISTSOZ-106785]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Minor: Medienkultur: Theorie und Praxis
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	siehe Anmerkungen	2 Semester	Deutsch	1	2

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-115152	Medienkultur I.1 – Studienleistung	**WS+SS**	**2 LP**	
T-GEISTSOZ-115153	Medienkultur I.1 – Modulprüfung	**WS+SS**	**2 LP**	
T-GEISTSOZ-115154	Medienkultur I.2 – Studienleistung	**WS+SS**	**4 LP**	

Erfolgskontrolle(n)
Das Modul wird mit einer benoteten Modulprüfung in Form einer mündlichen Prüfung (Dauer: ca. 15-20 Minuten) zu den Inhalten des für „Medienkultur I.1“ besuchten Seminars abgeschlossen. Voraussetzung hierfür ist das vorherige Bestehen der unbenoteten Studienleistung durch das Erbringen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen. Die zu erbringende Leistungen orientieren sich dabei an der Standardlänge eines durchschnittlichen Referats von ca. 25 Minuten (reine Vortragszeit pro Person) und der durchschnittlichen Seitenzahl von insgesamt 6-8 Seiten für kürzere schriftliche Arbeiten. Die Vorgaben variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Art der erforderlichen Studienleistung wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert.

Für die Teilleistung „Medienkultur I.2“ wird eine Studienleistung wahlweise in einem medienkulturwissenschaftlichen Seminar oder einer medienpraktischen Übung erbracht.

Im Seminar kann die Studienleistung u.a. in einer Präsentation, einem Referat und/oder einer kurzen schriftlichen Ausarbeitung bestehen. Wird eine praktische Übung gewählt, so schließt diese mit einem eigens angefertigten Werkstück ab, dessen konkrete Anforderungen sich an den in der Übung eingeführten Anwendungen der Mediengestaltung (z.B. Filmproduktion, Kulturjournalismus, Webtechnologien) orientieren. Je nach Ausrichtung können alternativ ein Portfolio (ca. 30-35 Seiten) oder einer schriftlichen Ausarbeitung (ca. 10-12 Seiten), die diese Kenntnisse dokumentiert, gefordert werden. Beispiele für praktische Werkstücke wären die Produktion eines Videos, Hörfunkbeitrags nebst Manuskript oder die Gestaltung einer Single Page Website. Zusätzlich können im Laufe der Übung weitere Aufgaben gefordert werden, die der Einübung der für das Werkstück benötigten Fähigkeiten dienen (z.B. Anfertigung von Interview- und Beitragsmanuskripten, Testaufnahmen, Storyboards oder die Präsentation von Konzepten).

Voraussetzungen
Keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden kennen zentrale medienkulturwissenschaftliche Theorien und Ansätze (z.B. Cultural Studies, Medientheorie, Bildwissenschaft/Visual Culture Studies, Theorien der kulturellen Erinnerung) und können diese auf konkrete Medienphänomene anwenden. In medienkulturwissenschaftlichen Seminaren, beispielsweise zu Erinnerungskultur oder visueller Kultur und digitalen Bildpraktiken, haben sie Medien als kulturelle, soziale und ästhetische Praxisformen reflektiert und sind in der Lage, aktuelle medienkulturelle Entwicklungen kritisch einzuordnen. Des Weiteren verfügen sie über Grundkenntnisse in einem selbstgewählten medienkulturpraktischen oder medienkulturwissenschaftlichen Bereich und sind in der Lage, selbstständig kleinere Projekte (z.B. das Produzieren kurzer Filme oder Podcasts, das Gestalten von Webseiten und Blogs oder das Erstellen von Inhalten für soziale Medien) bzw. Präsentationen umzusetzen.

Inhalt
Das Modul führt in den Zusammenhang von Medien und Kultur ein, indem es Medien als Formen kulturellen Ausdrucks und kultureller Sinnproduktion sowohl theoretisch fundiert als auch wahlweise praxisorientiert erschließt. In den theoretischen Seminaren kann ein möglicher Schwerpunkt auf digitalen Bildkulturen liegen, die unter anderem im Hinblick auf Bildpraktiken im Social Web (z.B. Selfies, Memes, Story-Formate), auf Plattformlogiken und algorithmische Infrastrukturen, auf KI-gestützte Bildproduktion sowie auf zeitgenössische Bildästhetiken und -politiken analysiert werden, oder auf Erinnerungskultur und ihren medialen Ausformungen, in denen mediale Diskursivierungen, Aneignungen, Inszenierung und Fiktionalisierung von Geschichte sowie Erinnerungskultur als kulturelles Phänomen als Untersuchungsgegenstand in den Blick genommen und vor dem Hintergrund theoretischer Grundbegriffe und aktueller Debatten erforscht werden. In den wählbaren medienpraktischen Übungen können die Studierenden, je nach Semesterangebot, den Schwerpunkt entweder auf den Erwerb von technischen Grundlagen der Mediengestaltung legen oder alternativ Übungen mit frei wählbaren thematischen Schwerpunkten (z.B. Film-/Videoproduktion, Web-Design, digitale Bildbearbeitung) belegen. Die Studierenden erhalten hierdurch wahlweise erste Einblicke in verschiedene Praxisfelder der Mediengestaltung und -produktion sowie kultureller Arbeitspraktiken.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der Modulprüfung.

Anmerkungen
Modulturnus: Jährlich

Arbeitsaufwand
Präsenz in den zwei Veranstaltungen ca. 60h, Vor- und Nachbereitung ca. 60h, Anwesenheit und Vorbereitung für die Mündliche Prüfung ca. 60h, Projektarbeit für die Übung/das Seminar Medienkultur I.2 ca. 20h, selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 40h (= ca. 240h)

M 5.61 Modul: Medien-Kultur-Praxis II (MKP II) [M-GEISTSOZ-106795]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Minor: Medienkultur: Theorie und Praxis
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	best./nicht best.	siehe Anmerkungen	1 Semester	Deutsch	2	2

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-115160	Medienkultur II.1 - Studienleistung	**WS+SS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-115161	Medienkultur II.2 - Studienleistung	**WS+SS**	**4 LP**	

Erfolgskontrolle(n)
Das unbenotete Modul Medien-Kultur-Praxis II schließt mit dem erfolgreichen Bestehen der Studienleistungen „Medienkultur II.1“ und „Medienkultur II.2“ durch das Erbringen der jeweils in den Veranstaltungen geforderten Leistungen ab. Diese Leistungen können jeweils wahlweise in einer medienpraktischen Übung oder einem Seminar Medienkultur mit variierenden thematischen Schwerpunkten erbracht werden.

In den Seminaren Medienkultur kann die zu erbringende Studienleistung u.a. in einer Präsentation, einem Referat und/oder einer kurzen schriftlichen Ausarbeitung bestehen. Diese zu erbringenden Leistungen orientieren sich an der Standardlänge eines durchschnittlichen Referats von ca. 25 Minuten (reine Vortragszeit pro Person) und der durchschnittlichen Seitenzahl von insgesamt 6-8 Seiten für kürzere schriftliche Arbeiten. Die Vorgaben variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Art der erforderlichen Leistung(en) wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert.

Wird eine medienpraktische Übung gewählt, so schließt diese mit einem eigens angefertigten Werkstück ab, dessen konkrete Anforderungen sich an den in der Übung eingeführten Anwendungen der Mediengestaltung und Kulturpraxis (z.B. Filmproduktion, Kulturjournalismus, Webtechnologien) orientieren. Je nach Ausrichtung können alternativ ein Portfolio (ca. 30-35 Seiten) oder eine schriftliche Ausarbeitung (ca. 10-12 Seiten), die diese Kenntnisse dokumentiert, gefordert werden. Beispiele für praktische Werkstücke wären die Produktion eines Videos, Hörfunkbeitrags nebst Manuskript oder die Gestaltung einer Single Page Website. Zusätzlich können im Laufe der Übung weitere Aufgaben gefordert werden, die der Einübung der für das Werkstück benötigten Fähigkeiten dienen (z.B. Anfertigung von Interview- und Beitragsmanuskripten, Testaufnahmen, Storyboards oder die Präsentation von Konzepten).

Voraussetzungen
Keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden vertiefen die erworbenen medienkulturpraktischen und/oder medienkulturwissenschaftlichen Kompetenzen und erweitern diese durch weitere selbst gewählte Anwendungsbereiche und Themen (bei Wahl der praktischen Vertiefung z.B. Kulturjournalismus, Web-Technologie, Kulturarbeit, Filmproduktion). Sie sind in der Lage, selbstständig kleinere praktische Projekte im Bereich der angebotenen Praxis-Schwerpunkte umzusetzen, die den in den entsprechenden Übungen definierten ästhetischen und technischen Standards genügen, und/oder kleinere eigene Forschungsbeiträge zu präsentieren.

In einer Medien- und Kultursparte bzw. einem medienkulturwissenschaftlichen Bereich haben die Studierenden ihre theoretischen Kenntnisse vertieft und ihre Handlungs- und Vermittlungskompetenz erweitert. Zudem haben sie fächerübergreifende Kompetenzen in Projektmanagement erworben und diese auf ihre jeweils gewählte Medien- und Kultursparte bezogen umzusetzen gelernt. Je nach Wahl der Schwerpunkte sind sie in der Lage, eigene Projekte (z.B. Ausstellungen, Konferenzen, Medienprojekte) zu konzipieren, selbstständig zu realisieren und sich das dafür notwendige (z.B. mediengestalterische) Handwerkszeug anzueignen und/oder kleinere eigene Forschungsbeiträge zu systematisieren, aufzubereiten und unter Anwendung einschlägiger Kompetenzen zu präsentieren.

Inhalt
In diesem Vertiefungsmodul vertiefen und spezialisieren die Studierenden ihre Fähigkeiten in den Bereichen Medien-Kultur-Praxis und können dabei selbst Schwerpunkte wählen. Wahlweise kann auch ein praktischer Schwerpunkt gelegt werden, der auf eine berufliche Spezialisierung in der Medien- bzw. Kulturbranche vorbereitet. Es vermittelt umfangreiches Wissen und fortgeschrittene Fähigkeiten in den Bereichen Medien-Kultur-Praxis, um sie auf berufliche Herausforderungen vorzubereiten.
Die intensive Vertiefung in spezifischen Interessengebieten und das angebotene Spektrum aus thematischer Vertiefung und praktischer Erfahrung sollen den Absolvent:innen die Möglichkeit bieten, sich als Expert:innen in ihrer gewählten Nische zu etablieren und Projekte aus der Kultur- und Medienbranche sowie im Bereich Medien- und Kulturwissenschaft erfolgreich umzusetzen.

Anmerkungen
Modulturnus: Jährlich

Arbeitsaufwand
Präsenz in den zwei Veranstaltungen ca. 60h, Vor- und Nachbereitung ca. 60h, Projektarbeit für die Übungen/Seminare Medien-Kultur-Praxis II ca. 40h, selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 80h (= ca. 240h)

M 5.62 Modul: Medienkunde: Strukturen von Mediensystemen [M-GEISTSOZ-107345]

Verantwortung: Prof. Dr. Markus Lehmkuhl
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Core

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
6 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch	2	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114419	Strukturen der Mediensysteme und der Fachpublizistik - Prüfungsleistung	**WS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-114420	Analyse ausgewählter Aspekte der Medienordnung - Studienleistung	**WS**	**2 LP**	

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) zur Vorlesung "Strukturen der Mediensysteme und der Fachpublizistik" im Umfang von 90 Minuten. In der schriftlichen Prüfung (Klausur) sind Erfolgskontrollen im Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple-Choice-Verfahren) zugelassen. Die Klausur kann je nach fachlicher Entscheidung der/des Dozierenden entweder aus reinen Multiple Choice Fragen, aus reinen Textfragen oder aus einer Kombination beider Fragetypen bestehen.

In der Übung zur Vorlesung sind Studienleistungen im Umfang von 2 LP zu erbringen.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden erwerben die Kompetenz, aktuelle Phänomene im Mediensystem zu interpretieren. Darüber hinaus erwerben sie die Fähigkeit, Medienangebote mit Blick auf ihre Resonanz- und Marktfähigkeit zu konzipieren und formal so zu gestalten, dass sie rechtlichen Vorgaben entsprechen.

Inhalt
Das Modul liefert einen Überblick über die rechtlichen, politischen und ökonomischen Grundlagen von Fach- und Publikumsmediensystemen, im Falle von Publikumsmedien beschränkt auf das Mediensystem der Bundesrepublik Deutschland. Das Modul liefert eine Übersicht über die Presse- und Rundfunkordnung der Bundesrepublik inklusive ausgewählter Aspekte des Presserechts (Auskunftsrechte, Persönlichkeitsrechte) und darüber hinaus eine Übersicht über die Struktur des internationalen wissenschaftlichen Verlagswesens und seiner historischen Entwicklung. Eingeführt wird in Grundzüge der Regulierung des Internets mit besonderer Berücksichtigung von wissenschaftlichen Fachmedien. Das Verhältnis von Wissenschaft und Öffentlichkeit wird an exemplarischen Fällen veranschaulicht, und zwar insbesondere vor dem Hintergrund struktureller Bedingungen der Herstellung von Öffentlichkeit in Fach- und Publikumsmedien.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung (Klausur).

Arbeitsaufwand
Präsenz in den beiden Lehrveranstaltungen inkl. Präsenz in der Klausur ca. 60 h, Selbststudienzeit (inkl. Bearbeitung von Übungsblättern und Präsentationen) ca. 60 h, Prüfungsvorbereitung: ca. 60 h (Summe ca. 180 h).

Empfehlungen
keine

M 5.63 Modul: Medienwirkungen und Öffentlichkeit (MuÖ) [M-GEISTSOZ-107337]

Verantwortung: Prof. Dr. Senja Post
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Major: Wissenschaftskommunikation (Pflichtbestandteil)
Minor: Wissenschaftskommunikation (Pflichtbestandteil)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114440	Medienwirkungen und Öffentlichkeit - Modulprüfung	**WS**	**4 LP**	**Post**
T-GEISTSOZ-114441	Medienwirkungen und Öffentlichkeit - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	**Post**

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung wird in Form einer **schriftlichen Prüfung (Klausur)** im Umfang von 90 Minuten in der **Vorlesung „Medienwirkungen und Öffentlichkeit“** durchgeführt und umfasst eine Kombination von frei zu bearbeitenden Aufgaben und Multiple-Choice-Aufgaben.

Im **Seminar „Medienwirkungen und Öffentlichkeit“** sind **Studienleistungen** in Form von Referaten und/oder schriftlichen Aufgaben erfolgreich zu erbringen. Die zu erbringenden Studienleistungen orientieren sich an der Standardlänge eines durchschnittlichen Referats von 15–20 Minuten (reine Vortragszeit pro Person) und der durchschnittlichen Seitenzahl von insgesamt 6–8 Seiten für kürzere schriftliche Arbeiten. Die Vorgaben variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Art der erforderlichen Studienleistung (z.B. Referat und/oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert.

Da die Studienleistungen als Vorbereitung für die Modulprüfung zu sehen sind, sind diese verpflichtend in dem Semester zu erbringen, in dem die Modulprüfung abgelegt wird.

Voraussetzungen
Keine

Qualifikationsziele
Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Kompetenzen:

- Akteure der Wissenschaftskommunikation: Sie können einschätzen, wer sich an öffentlicher Wissenschaftskommunikation mit welchen Interessen beteiligt.
- Darstellungen von Wissenschaft: Sie kennen typische Muster der Nachrichtenauswahl von Journalistinnen und Journalisten und können einschätzen, wie sich Medieninhalte (z.B. über soziale Medien) weiterverbreiten.
- Nutzung und Aufnahme (Rezeption) von Wissenschaftskommunikation: Sie kennen verschiedene Publika der Wissenschaftskommunikation und können einschätzen, wie Menschen Informationen über Wissenschaft nutzen und verarbeiten.
- Wirkungen von Wissenschaftskommunikation: Sie können einschätzen, wie Inhalte öffentlicher Wissenschaftskommunikation auf Individuen und gesellschaftliche Prozesse wirken.

Praktische Relevanz: Die Studierenden können sich kommunikationswissenschaftliche Erkenntnisse zu Nutze machen, um die Dynamiken aktueller Debatten um Umwelt, Technologie und Wissenschaft einzuschätzen. Sie wissen, welche Informationen sie für solche sachkundigen Abschätzungen benötigen und wo Sie solche Informationen finden können.

Inhalt
Vermittelt werden zunächst zentrale Begriffe der Kommunikationswissenschaft wie Öffentlichkeit, Kommunikation, Kommunikationsprozess, Wissenschaftskommunikation, Risikokommunikation, Umweltkommunikation. Anschließend erhalten die Studierenden einen Überblick über zentrale Akteure und Inhalte öffentlicher Wissenschaftskommunikation. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Vermittlung der wichtigsten theoretischen Ansätze zur Erklärung a) der Zuwendung zu Inhalten der Wissenschaftskommunikation, b) der Verarbeitung von Inhalten der Wissenschaftskommunikation und c) der Wirkungen von Wissenschaftskommunikation.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung (Klausur).

Anmerkungen
Keine

Arbeitsaufwand

- Vorlesung (4 LP = 120h): Präsenzzeit 30h, Selbststudienzeit (Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Vorbereitung auf die Klausur und Teilnahme an der Klausur) 90 h
- Seminar (4 LP = 120h): Präsenzzeit: 30 h, Selbststudienzeit (Vor- und Nachbereitung des Seminars, Bearbeitung und Vorbereitung von Referaten, Erstellung von schriftlichen Arbeiten) 90 h

Empfehlungen
Keine

M 5.64 Modul: Methoden der Kunstwissenschaft Überblick [M-ARCH-106138]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: Minor: Kunstgeschichte (Pflichtbestandteil)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch	1	2

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-ARCH-112386	Proseminar Methoden der Kunstwissenschaft Überblick	**SS**	**4 LP**	**Jehle**
T-ARCH-112387	Tutorium Methoden der Kunstwissenschaft Überblick	**SS**	**2 LP**	**Jehle**
T-ARCH-112388	Übung Text 2	**SS**	**2 LP**	**Jehle**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilprüfungen:

1. Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten und einem Essay im Umfang von ca. 25.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten) zum Proseminar.
2. Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 15 Minuten und Protokollen (jeweils 1 Seite) zu den einzelnen Sitzungend es Tutoriums.
3. Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten im Rahmen der Übung Text.

Voraussetzungen
Keine

Protokolle

Qualifikationsziele
Die Studierenden:

- kennen die wissenschaftlichen Methoden des kunstgeschichtlichen Arbeitens und können sie anwenden. Dazu gehören insbesondere die Ikonologie und vergleichende Motivanalyse in sozial- und mentalitätsgeschichtlicher Perspektive sowie die Verfahren der Stilkritik, der Semiotik, Ansätze der Kulturtheorie, der Kunstpsychologie und der Kunstsoziologie.
- verfügen über ein fachbezogenes, theoretisches und methodologisches Grundwissen, das sie bei der Interpretation der Kunstwerke anwenden können.
- können fachspezifische Rechercheinstrumente sicher handhaben, zielgerichtet und effektiv unter den besonderen Bedingungen des Fachstudiums lernen und ihre Ergebnisse präsentieren.

Inhalt
Gegenstand des Proseminars ist die Methodengeschichte des Faches, die anhand von grundlegenden methodologischen Texten erarbeitet wird.

Das Tutorium unterstützt die Studierenden beim Erlernen der Grundlagen der Kunstgeschichte und des kunstgeschichtlichen Arbeitens.

Die Übung bietet eine Vertiefung zu den Grundlagen des Wissenschaftlichen Schreibens und/oder der Textlektüre.

Zusammensetzung der Modulnote
Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand
Präsenszeiten:
30 h Proseminar
30 h Tutorium
30 h Übung
Selbstudiumszeiten:
90 h Proseminar
30 h Tutorium
30 h Übung

M 5.65 Modul: Nachhaltigkeitstransformation gemeinsam gestalten [M-GEISTSOZ-107417]

Verantwortung: Prof. Dr. Daniel Lang
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Major: Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung
Minor: Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	2	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114558	Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung - Studienleistung	**WS**	**3 LP**	**Lang**
T-GEISTSOZ-114559	Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung - Prüfungsleistung	**SS**	**2 LP**	**Lang**
T-GEISTSOZ-114560	Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft - Studienleistung	**SS**	**3 LP**	**Lang**
T-GEISTSOZ-114561	Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft - Prüfungsleistung	**SS**	**2 LP**	**Lang**

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung setzt sich aus den Prüfungsleistungen der beiden Seminare zusammen (arithmetisches Mittel).
Im Seminar *Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung* sind 3-5 kleine schriftliche Aufgaben zu bearbeiten (ca. 2-4 Seiten) und eine Kurzpräsentation (ca. 10 Minuten) zu halten **(Prüfungsleistung anderer Art)**. Die Note der Prüfungsleistung ergibt sich aus dem Gesamteindruck der schriftlichen Aufgaben und der Präsentation. **Studienleistung** ist in diesem Seminar das Führen eines Lerntagebuchs (Umfang ca. 10 Seiten).
Im Seminar *Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft* sind Studienleistungen in Form von Protokollen, schriftlichen Aufgaben und dem Führen eines Lerntagebuchs erfolgreich zu erbringen. Die **Prüfungsleistung** besteht aus der Präsentation (ca. 20 Minuten) einer **eigenständigen kleinen Fallstudie/ Projektarbeit am Ende des Seminars und einer kurzen Ausarbeitung inkl. kritischer Reflexion der Fallstudie/ Projektarbeit** (ca. 7 Seiten pro Studierenden/Studierendem). Die Note der Prüfungsleistung ergibt sich aus dem Gesamteindruck der Präsentation und der Ausarbeitung. Zu Beginn des Seminars wird festgelegt, ob die Fallstudie/Projektarbeit individuell oder als Gruppe durchgeführt werden kann.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis der Grundlagen einer Nachhaltigen Entwicklung sowie der problem- und lösungsorientierten transdisziplinären Nachhaltigkeitsforschung. Hierzu zählen theoretisch-konzeptionelle, methodologische wie auch praxisorientiere Grundlagen. Die Studierenden können diese Grundlagen exemplarisch in Fallstudien anwenden und kritisch reflektieren. Des Weiteren kennen sie verschiedene Ansätze der Zusammenarbeit von unterschiedlichen Akteuren an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft, können deren Stärken und Schwächen kritisch reflektieren und die Anwendung der Ansätze im Kontext spezifischer Frage- und Zielstellungen in Grundzügen planen.

Inhalt
Die Gestaltung von Nachhaltigkeitstransformationen erfordert die Zusammenarbeit verschiedener gesellschaftlicher Akteu-re. In diesem Modul wird der Fokus auf unterschiedliche Arten der Zusammenarbeit an der Schnittstelle zwischen Wissen-schaft und Gesellschaft gelegt. Diese Arten reichen von einem Informieren und Beraten von Akteuren u.a. im Rahmen der Politikberatung bis hin zum transdisziplinären Erarbeiten und experimentellen Erproben von Lösungsoptionen im Rahmen von Reallaboren. Im ersten Semester werden zunächst Grundlagen der transdisziplinären Nachhaltigkeitsforschung ver-mittelt und vertieft, als ein wichtiger Zugang zum Thema Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung. Im zweiten Semester erhalten die Studierenden Einblicke in Theorie und Praxis unterschiedlicher Arten der Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung im Zusammenwirken von Wissenschaft und Akteuren aus verschiedenen anderen Gesellschaftsbereichen. Im Rahmen der Bearbeitung einer kleinen Fallstudie bzw. eines konkreten Projekts sammeln die Studierenden erste Erfahrungen in der Anwendung der verschiedenen Inhalte zur Planung bzw. Analyse und Evaluation von Projekten. Diese Erfahrungen bereiten sie auch auf die eigene Projektarbeit im Modul „Transdisziplinäres Projekt“ vor.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ergibt sich zu gleichen Teilen aus den Prüfungsleistungen der beiden Seminare (arithmetisches Mittel).

Arbeitsaufwand

- Seminar Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung: Präsenzzeit: 30 h, Selbststudienzeit: 50h, Bearbeiten der schriftlichen Aufgaben: 40h, Vorbereitung Präsentation: 20 h, Führen eines Lerntagebuchs: 10h
- Seminar Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft: Präsenzzeit: 30 h, Projektarbeit individuell oder in Gruppen: 30 h, Selbststudienzeit: 20 h, Vorbereitung der Präsentation und Verfassen der Ausarbeitung: 60h, Führen eines Lerntagebuchs 10h

Empfehlungen
keine

M 5.66 Modul: Natur- und Technikwissenschaften: Biologie [M-GEISTSOZ-103354]

Verantwortung: Prof. Dr. Markus Lehmkuhl
Johanne Christine Mayer
Maren Riemann

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: Major: Wissenschaftskommunikation (Natur- und Technikwissenschaften)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
20 LP	Zehntelnoten	Jedes Semester	3 Semester	Deutsch	1	3

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-CHEMBIO-100180	Grundlagen der Biologie	**WS**	**4 LP**	**Nick**
T-CHEMBIO-100221	Nutzpflanzen und Anatomie der Pflanzen	**WS**	**2 LP**	**Nick**
T-CHEMBIO-100185	Physiologie und Biochemie der Pflanzen	**SS**	**2 LP**	**Puchta**
T-CHEMBIO-100195	Molekulare Biologie	**WS**	**10 LP**	**Fischer, Kämper, Requena Sanchez**
T-CHEMBIO-100186	Physiologie der Tiere		**2 LP**	**Gradl**

Erfolgskontrolle(n)
Aufgrund der Heterogenität der Lehrveranstaltungen gibt es in den Wahlpflichtmodulen "Natur- und Technikwissenschaften" mehrere Erfolgskontrollen in Form von Modulteilprüfungen.

Möglich sind:

1. Schriftliche Prüfungen nach SPO BA WMK 2017 und SPO LAS BA 2025 § 4 Abs. 2 Nr. 1
2. Mündliche Prüfungen nach SPO BA WMK 2017 und SPO LAS BA 2025 § 4 Abs. 2 Nr. 2
3. Prüfungsleistung anderer Art nach SPO BA WMK 2017 und SPO LAS BA 2025 § 4 Abs. 2 Nr. 3

Voraussetzungen
Keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden können grundlegende Konzepte der Biologie benennen, sind in der Lage, fachspezifisches Vokabular einzusetzen und sind mit zentralen Denk- und Arbeitsweisen der Disziplin vertraut.

Inhalt
Die Studierenden legen den Grundstein für eine thematische Spezialisierung im späteren Berufsfeld. Im Wahlpflichtmodul Biologie werden die Studierenden in die Grundlagen der Biologie eingeführt. Diese grundlegenden Kompetenzen werden im Bereich Botanik der Nutzpflanzen um gesellschaftlich relevantes Wissen ergänzt. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse anschließend im Bereich der Physiologie sowie im für die Wissenschaftskommunikation besonders relevanten Bereich der Molekularbiologie.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten der einzelnen Teilprüfungen gewichteten Notendurchschnitt. Bei der Berechnung wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen. (§ 7 Abs. 7 i.V.m. § 7, Abs. 4 SPO WMK BA 2017 und SPO LAS BA 2025)

Anmerkungen
Die vorgesehene Moduldauer beträgt vier Semester.

Arbeitsaufwand
Im Wahlpflichtmodul „Natur- und Technikwissenschaften: Biologie“ sind innerhalb von 4 Semestern 20 Leistungspunkte (LP) zu erwerben. Diese verteilen sich so, dass der empfohlene Gesamtarbeitsaufwand von 30 LP +/- 10% pro Semester nicht überschritten wird.

Der Arbeitsaufwand in dem Modul schlüsselt sich wie folgt auf:

- T-CHEMBIO-100180 – Grundlagen der Biologie (4 LP, 4 SWS): Präsenzzeit: 60 h (2 LP), Selbststudienzeit: 60 h (2 LP)
- T-CHEMBIO-100221 – Nutzpflanzen und Anatomie der Pflanzen (2 LP, 2 SWS): Präsenzzeit: 30 h (1 LP), Selbststudienzeit: 30 h (1 LP)
- T-CHEMBIO-100185 – Physiologie und Biochemie der Pflanzen (2 LP, 2 SWS): Präsenzzeit: 30 h (1 LP), Selbststudienzeit: 30 h (1 LP)
- T-CHEMBIO-100195 – Molekulare Biologie (10 LP, 7 SWS): Präsenzzeit: 105 h (3,5 LP), Selbststudienzeit: 195 h (6,5 LP)
- T-CHEMBIO-100186 – Physiologie der Tiere (2 LP, 2 SWS): Präsenzzeit: 30 h (1 LP), Selbststudienzeit: 30 h (1 LP)

Empfehlungen
Studierende, die sich im Bereich der Natur- und Technikwissenschaften unsicher fühlen, können vor Studienbeginn die Vorbereitungskurse des MINT-Kolleg besuchen.

M 5.67 Modul: Natur- und Technikwissenschaften: Geographie und Geoökologie [M-BGU-104033]

Verantwortung: Prof. Dr. Caroline Kramer
Dr. Christoph Mager

Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften

Bestandteil von: Major: Wissenschaftskommunikation (Natur- und Technikwissenschaften)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
20 LP	Zehntelnoten	Jedes Semester	3 Semester	Deutsch	1	4

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-BGU-103276	Einführung in die Geographie	**WS**	**5 LP**	**Kramer**
T-BGU-106850	Übungsblätter Einführung in die Geographie	**WS**	**2 LP**	**Kramer**
T-BGU-103277	Bevölkerungs- und Stadtgeographie	**WS**	**4 LP**	**Kramer**
T-BGU-114890	Übungsblätter Bevölkerungs- und Stadtgeographie		**1 LP**	**Kramer**
T-BGU-101487	Übungsblätter Klimatologie	**SS**	**1 LP**	**Hogewind**
T-BGU-107488	Klimatologie	**SS**	**4 LP**	**Hogewind**
Geographie und Geoökologie (Wahl: 1 Bestandteil)				
T-BGU-108343	Wirtschaft und Globalisierung	**SS**	**3 LP**	**Mager**
T-BGU-108340	Biogeographie	**WS**	**3 LP**	**Schmidtlein**
T-BGU-108341	Geomorphologie und Bodenkunde	**WS**	**3 LP**	**Wilcke**
T-BGU-114850	Technologie und Gesellschaft – Mobilität im Wandel	**WS**	**3 LP**	**Kläver**

Erfolgskontrolle(n)
Aufgrund der Heterogenität der Lehrveranstaltungen gibt es in den Wahlpflichtmodulen Natur- und Technikwissenschaften mehrere Erfolgskontrollen in Form von Modulteilprüfungen.

Möglich sind:
1. Schriftliche Prüfungen nach SPO BA WMK 2017 und SPO LAS BA 2025 § 4 Abs. 2 Nr. 1
2. Mündliche Prüfungen nach SPO BA WMK 2017 und SPO LAS BA 2025 § 4 Abs. 2 Nr. 2
3. Prüfungsleistung anderer Art nach SPO BA WMK 2017 und SPO LAS BA 2025 § 4 Abs. 2 Nr. 3

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden können grundlegende Konzepte der Geographie und der Geoökologie benennen, sind in der Lage, fachspezifisches Vokabular einzusetzen und sind mit zentralen Denk- und Arbeitsweisen der Disziplin vertraut.

Inhalt
Die Studierenden legen den Grundstein für eine thematische Spezialisierung im späteren Berufsfeld. Dafür werden sie in zentrale Konzepte der Geographie und der Geoökologie eingeführt. Im ersten Studienjahr erwerben die Studierenden inhaltliche und methodische Grundlagen der Geographie und der Ökologie, die für das Erkennen und Analysieren von komplexen Umweltsystemen notwendig sind. Hierzu gehören Wissen über den Aufbau der Erde und ihrer Atmosphäre, Klimaprozesse, und den Einfluss des Menschen und der Technik auf die eigene Lebensumwelt. Im zweiten Studienjahr kommen Inhalte in den Bereichen Biogeographie, Geomorphologie und Bodenkunde, Technologie und Gesellschaft oder Wirtschaft und Globalisierung hinzu.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten der einzelnen Teilprüfungen gewichteten Notendurchschnitt. Bei der Berechnung wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen. (§ 7 Abs. 7 i.V.m. § 7, Abs. 4 SPO WMK BA 2017 und SPO LAS BA 2025)

Arbeitsaufwand
Im Wahlpflichtmodul „Natur- und Technikwissenschaften: Geographie und Geoökologie“ sind innerhalb von 4 Semestern 20 Leistungspunkte (LP) zu
erwerben. Diese verteilen sich so, dass der empfohlene Gesamtarbeitsaufwand von 30 LP +/- 10% pro Semester nicht überschritten wird.

Der Arbeitsaufwand in dem Modul schlüsselt sich wie folgt auf:

Pflichtbereich

- T-BGU-103276 Einführung in die Geographie (5 LP), bestehend aus Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS) *Einführung in die Geographie*: Präsenzzeit: 60h (2 LP), Selbststudienzeit: 90h (3 LP)
- T-BGU-106850 Übungsblätter Einführung in die Geographie (2 SWS, 2 LP): Präsenzzeit: 30h (1 LP), Selbststudienzeit: 30h (1 LP)
- T-BGU-103277 Bevölkerungs- und Stadtgeographie: 5 LP, bestehend aus Vorlesung Bevölkerungs- und Stadtgeographie (2 SWS) und Übung *Bevölkerungs- und Stadtgeographie* (2 SWS): Präsenzzeit: 60h (2 LP), Selbststudienzeit: 90h (3 LP)
- T-BGU-101487 Übungsblätter Klimatologie (1 LP), bestehend aus einer Übung *Klimatologie* (1 SWS): Präsenzzeit: 30h (1 LP)
- T-BGU-107488 Klimatologie (4 LP), bestehend aus Vorlesung *Klimatologie* (2 SWS): Präsenzzeit: 30h (1 LP), Selbststudienzeit: 90h (3 LP)

Wahlpflichtbereich

- T-BGU-108340 Biogeographie (3 LP), bestehend aus Vorlesung *Biogeographie* (2 SWS): Präsenzzeit: 30h (1 LP), Selbststudienzeit: 60h (2 LP)
- T-BGU-108341 Geomorphologie und Bodenkunde (3 LP), bestehend aus Vorlesung *Geomorphologie und Bodenkunde* (2 SWS): Präsenzzeit: 30h (1 LP), Selbststudienzeit: 60h (2 LP)
- T-BGU-108343 Wirtschaft und Globalisierung (3 LP), bestehend aus Vorlesung *Wirtschaft und Globalisierung* (2 SWS): Präsenzzeit: 30h (1 LP), Selbststudienzeit: 60h (2 LP)
- T-BGU-14850 Technologie und Gesellschaft – Mobilität im Wandel (3 LP), bestehend aus Seminar *Technologie und Gesellschaft – Mobilität im Wandel* (2 SWS): Präsenzzeit: 30h (1 LP), Selbststudienzeit: 60h (2 LP)

M 5.68 Modul: Natur- und Technikwissenschaften: Humanbiologie und Sportmedizin [M-GEISTSOZ-103353]

Verantwortung: Prof. Dr. Markus Lehmkuhl
Johanne Christine Mayer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Major: Wissenschaftskommunikation (Natur- und Technikwissenschaften)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
20 LP	Zehntelnoten	Jedes Semester	4 Semester	Deutsch	1	6

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-112282	Physiologie/Sportmedizin I	**WS**	**4 LP**	**Bub**
T-GEISTSOZ-112278	Anatomie/Sportmedizin II	**SS**	**4 LP**	**Sell**
T-GEISTSOZ-112547	Entwicklungspsychologie	**SS**	**4 LP**	**Ebner-Priemer**
T-GEISTSOZ-112274	Biomechanik	**SS**	**4 LP**	**Hoffmann**
T-GEISTSOZ-112293	Vertiefung Sportwissenschaft II - Themenfeld der Naturwissenschaft	**SS**	**4 LP**	**Stein**

Erfolgskontrolle(n)
Aufgrund der Heterogenität der Lehrveranstaltungen gibt es in den Wahlpflichtmodulen "Natur- und Technikwissenschaften" mehrere Erfolgskontrollen in Form von Modulteilprüfungen.

Möglich sind:

1. Schriftliche Prüfungen nach SPO BA WMK 2017 und SPO LAS BA 2025 §4 Abs. 2 Nr. 1
2. Mündliche Prüfungen nach SPO BA WMK 2017 und SPO LAS BA 2025 §4 Abs. 2 Nr. 1
3. Prüfungsleistung anderer Art nach SPO BA WMK 2017 und SPO LAS BA 2025 §4 Abs. 2 Nr. 3

Voraussetzungen
Keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden können grundlegende Konzepte der Humanbiologie und Sportmedizin benennen, sind in der Lage, fachspezifisches Vokabular einzusetzen und sind mit zentralen Denk- und Arbeitsweisen der Disziplin vertraut.

Inhalt
Die Studierenden legen den Grundstein für eine thematische Spezialisierung im späteren Berufsfeld. Dafür erwerben sie grundlegendes Wissen zu zentralen Konzepten der Sportmedizin und der Humanbiologie. Im Wahlpflichtmodul werden den Studierenden zunächst grundlegende Kenntnisse aus dem Bereich der menschlichen Anatomie und Physiologie vermittelt. Im zweiten Studienjahr werden die Studierenden in die Grundlagen der Entwicklungspsychologie eingeführt und die im ersten Studienjahr erlangten Kenntnisse werden bezüglich Biomechanik und Neuromechanik vertieft.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten der einzelnen Teilprüfungen gewichteten Notendurchschnitt. Bei der Berechnung wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen. (§ 7 Abs. 7 i.V.m. § 7, Abs. 4 SPO WMK BA 2017 und SPO LAS BA 2025)

Anmerkungen
Die vorgesehene Moduldauer beträgt vier Semester.

Arbeitsaufwand
Im Wahlpflichtmodul „Natur- und Technikwissenschaften: Humanbiologie und Sportmedizin“ sind innerhalb von 4 Semestern 20 Leistungspunkte (LP) zu erwerben.

Der Arbeitsaufwand in dem Modul schlüsselt sich wie folgt auf:

- T-GEISTSOZ-112282 – Physiologie/Sportmedizin I (4 LP, 2 SWS): Präsenzzeit: 30 h (1 LP), Selbststudienzeit: 90 h (3 LP)
- T-GEISTSOZ-112278 – Anatomie/Sportmedizin II (4 LP, 2 SWS): Präsenzzeit: 30 h (1 LP), Selbststudienzeit: 90 h (3 LP)
- T-GEISTSOZ-112547 – Entwicklungspsychologie (4 LP, 2 SWS): Präsenzzeit: 30 h (1 LP), Selbststudienzeit: 90 h (3 LP)
- T-GEISTSOZ-112274 – Biomechanik (4 LP, 2 SWS): Präsenzzeit: 30 h (1 LP), Selbststudienzeit: 90 h (3 LP)
- T-GEISTSOZ-112293 – Vertiefung Sportwissenschaft II - Themenfeld der Naturwissenschaft (4 LP, 2 SWS): Präsenzzeit: 30 h (1 LP), Selbststudienzeit: 90 h (3 LP)

Hinweis für Studierende im B.A. Wissenschaft - Medien - Kommunikation (gilt nicht für Studierende von LAS): Bei der Belegung des Moduls empfiehlt sich das PS „Medienanalyse“ (6 LP) bereits im 3., statt wie vorgesehen im 4. Semester zu absolvieren, damit der Gesamtarbeitsaufwand von 30 LP +/- 10% pro Semester nicht überschritten wird.

Empfehlungen
Studierende, die sich im Bereich der Natur- und Technikwissenschaften unsicher fühlen, können vor Studienbeginn die Vorbereitungskurse des MINT-Kolleg besuchen.

M 5.69 Modul: Natur- und Technikwissenschaften: Physik [M-GEISTSOZ-103352]

Verantwortung: Prof. Dr. Markus Lehmkuhl
Dr. Melanie-Marita Leidecker-Sandmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Major: Wissenschaftskommunikation (Natur- und Technikwissenschaften)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
20 LP	Zehntelnoten	Jedes Semester	3 Semester	Deutsch	1	5

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-PHYS-100278	Experimentalphysik	**WS+SS**	**16 LP**	**Schimmel**
T-PHYS-100609	Physikalisches Anfängerpraktikum	**WS+SS**	**4 LP**	**Simonis, Ustinov, Wolf, Wulfhekel**

Erfolgskontrolle(n)
Aufgrund der Heterogenität der Lehrveranstaltungen gibt es in den Wahlpflichtmodulen "Natur- und Technikwissenschaften" mehrere Erfolgskontrollen in Form von Modulteilprüfungen.

Experimentalphysik A und B:

Die Note wird durch eine schriftliche Prüfung, die beide Teile umfasst, bestimmt. Die Dauer der schriftlichen Prüfung ist in der Regel 180 min.

Physikalisches Anfängerpraktikum:

Unbenotete Studienleistung. Zum erfolgreichen Abschluss des Praktikums sind zehn Versuche aus verschiedenen Teilgebieten der Physik (Mechanik, Schwingungen und Wellen, Thermodynamik, Elektromagnetismus, Optik und moderne Physik) durchzuführen und zu protokollieren.

Über einen der durchgeführten Versuche ist zudem ein wissenschaftlicher Vortrag zu halten.

Voraussetzungen
Keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden können grundlegende Konzepte der Physik benennen, sind in der Lage, fachspezifisches Vokabular einzusetzen und sind mit zentralen Denk- und Arbeitsweisen der Disziplin vertraut.

Inhalt
Die Studierenden legen den Grundstein für eine thematische Spezialisierung im späteren Berufsfeld. Dafür erwerben sie grundlegendes Wissen zu zentralen Konzepten der Physik. Im Wahlpflichtmodul werden den Studierenden zunächst die Grundlagen der Physik auf breiter Basis vermittelt. Das umfasst Inhalte aus den Gebieten Mechanik, Schwingungen und Wellen, Thermodynamik, Elektromagnetismus und Optik sowie Grundkonzepte der modernen Physik. Im zweiten Studienjahr vertiefen die Studierenden diese Grundlagen und wenden sie praktisch an. Dabei erhalten sie Einblicke in unterschiedliche Methoden der Physik sowie in die Erfassung und Darstellung experimenteller Daten.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Gesamtnote des Moduls wird gemäß SPO WMK BA 2017 §7 Abs. 7 und SPO LAS BA 2025 §7 Abs. 7 aus den nach LP gewichteten Noten der Teilprüfungen gebildet und nach der ersten Kommastelle abgeschnitten.

Anmerkungen
Die vorgesehene Moduldauer beträgt vier Semester.

Arbeitsaufwand
Im Wahlpflichtmodul „Natur- und Technikwissenschaften: Physik“ sind innerhalb von 4 Semestern 20 Leistungspunkte (LP) zu erwerben. Diese verteilen sich so, dass der empfohlene Gesamtarbeitsaufwand von 30 LP +/- 10% pro Semester nicht überschritten wird.

Der Arbeitsaufwand in dem Modul schlüsselt sich wie folgt auf:

a) T-PHYS-100278 – Experimentalphysik (16 LP), bestehend aus

- Vorlesung *Experimentalphysik A* (4 SWS, 2 LP) und Übung (2 SWS, 1 LP): Präsenzzeit: 90h (3 LP), Selbststudienzeit: 150 h (5 LP)
- Vorlesung *Experimentalphysik B* (4 SWS, 2 LP) und Übung (2 SWS, 1 LP): Präsenzzeit: 90h (3 LP), Selbststudienzeit: 150 h (5 LP)

b) T-PHYS-100609 – Physikalisches Anfängerpraktikum (4 LP, 6 SWS): Präsenzzeit: 90 h (3 LP, 6 SWS), Selbststudienzeit: 30 h (1 LP)

Empfehlungen
Studierende, die sich im Bereich der Natur- und Technikwissenschaften unsicher fühlen, können vor Studienbeginn die Vorbereitungskurse des MINT-Kolleg besuchen.

M 5.70 Modul: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Minor (NdL I-Minor) [M-GEISTSOZ-107391]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Minor: Literatur und Wissen
Minor: Europäische Literatur (Pflichtbestandteil)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10 LP	Zehntelnoten	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114504	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Modulprüfung	**SS**	**5 LP**	**Scherer**
T-GEISTSOZ-114505	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Proseminar methodisch	**WS+SS**	**1 LP**	**Scherer**
T-GEISTSOZ-114506	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Vorlesung themenorientiert	**WS+SS**	**2 LP**	**Scherer**
T-GEISTSOZ-114507	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Proseminar themenorientiert		**2 LP**	**Scherer**

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistungen in den drei Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen
Grundlagen Neuere deutsche Literarurgeschichte

Qualifikationsziele
Die Studierenden können ihr grundlegendes Wissen über literaturwissenschaftliche Methoden, literarische Gattungen und einzelne Werke der deutschen Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart sicher anwenden. Sie können die Texte nach ihrer gattungsbezogenen Organisationslogik im literaturgeschichtlichen Kontext differenziert beschreiben und analysieren und dabei auch Ausnahmeerscheinungen und Besonderheiten als solche bestimmen und interpretieren. Die Studierenden sind zudem in der Lage, Forschungsliteratur zielgerichtet zu sammeln, zu bewerten und diese zu nutzen, kritisch zu reflektieren sowie methodisch und argumentativ auszuwerten und zur Ausarbeitung eigener Argumentationen zu nutzen.

Inhalt
Die im Basismodul 1 (Grundlagen: NdL) erworbenen Kenntnisse in historischer, hermeneutischer und methodischer Hinsicht werden erprobt, wissenschaftlich differenziert, spezifiziert und grundlegend erweitert; mithin werden die Grundlagen, die die Studierenden für eigenständige Textanalysen, zur Präsentation und Moderation wissenschaftlicher Inhalte und beim Verfassen eigener wissenschaftlicher Arbeiten brauchen, im Blick auf Gattungsfragen und literaturhistorische Zusammenhänge weiter eingeübt und verfeinert.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Hausarbeit.

Arbeitsaufwand
Insgesamt ca. 300 h; Präsenz in PS und VL ca. 90 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 70 h, Referat ca. 20 h, Hausaufgaben ca. 10 h, Klausurvorbereitung ca. 30 h, Verfassen der Hausarbeit ca. 80 h

M 5.71 Modul: Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Minor (NdL II-Minor) [M-GEISTSOZ-107393]

Verantwortung: Dr. phil. Bernhard Pattis
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Minor: Literatur und Wissen
Minor: Europäische Literatur (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	2	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114508	Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Hauptseminar themenorientiert oder Vorlesung	**WS+SS**	**2 LP**	**Pattis**
T-GEISTSOZ-114509	Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Hauptseminar themenorientiert		**2 LP**	**Pattis**
T-GEISTSOZ-114510	Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Modulprüfung	**SS**	**4 LP**	**Pattis**

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen
Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Minor

Qualifikationsziele
Die Studierenden können ihr breites und integriertes Wissen über die Geschichte und über einzelne Werke der deutschen Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart anwenden. Sie können die Texte in ihrem (literar-)historischen Kontext verorten und dabei auch Ausnahmeerscheinungen und Besonderheiten als solche bestimmen. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, Forschungsliteratur zu ermitteln, zu bewerten und diese kritisch zu reflektieren. Sie können eigenständige Positionen formulieren und diese auch argumentativ verteidigen.

Inhalt
Die im Aufbaumodul 1 Neuere deutsche Literaturgeschichte I vertieften Kenntnisse in historischer, theoretischer und methodischer Hinsicht werden differenziert, spezifiziert und erweitert; somit werden die Grundlagen, die die Studierenden für eigenständige Textanalysen brauchen, weiter eingeübt und verfeinert.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der mündlichen Prüfung.

Arbeitsaufwand
Insgesamt ca. 240 h; die Präsenzzeit im HS und der frei wählbaren Veranstaltung beträgt ca. 60 h, Präsenz in der Prüfung 0,5 h, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen ca. 50 h, Referat oder adäquate Leistung ca. 20 h, selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur und Primärliteratur ca. 70 h, Prüfungsvorbereitung ca. 40 h

M 5.72 Modul: Politische Geschichte A (PolG A) [M-GEISTSOZ-100878]

Verantwortung: Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Mastervorzug

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	4	4

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-101446	Politische Geschichte 1	**WS+SS**	**3 LP**	**Kunze**
T-GEISTSOZ-101447	Politische Geschichte 2	**WS+SS**	**3 LP**	**Kunze**
T-GEISTSOZ-101448	Modulprüfung Politische Geschichte A	**WS+SS**	**4 LP**	**Kunze**

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

Voraussetzungen
Forschungsfragen der politischen Historiographie im Bereich der Neuesten Geschichte Europas und Deutschlands im 19. und 20. Jahrhundert werden auf einem Niveau erörtert, das Kompetenzen der Theoriebildung und des Empiriemanagements erfordert, die den im Vertiefungsmodul Politische Geschichte II im B.A.-Studiengang EUKLID aufgebauten gleichwertig sind.

Qualifikationsziele
Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Forschungsfragen der politischen Historiographie im Bereich der Neueren und Neuesten Geschichte Europas und Deutschland zwischen dem Zeitalter der Französischen Revolution und dem Ende der zweiten Nachkriegszeit des 20. Jahrhunderts 1989/90 inhaltlich wie methodisch differenziert darstellen und analysieren, Positionen abwägen und begründet die Plausibilität von Forschungsbeiträgen einschätzen. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Befähigung zu globalgeschichtlichem Fragen sowie zum historischen Vergleichen von Prozessen, Strukturen und Akteursensembles unter besonderer Berücksichtigung von Motivation, Handlungsspielräumen und kontextueller Zeitwahrnehmung.

Inhalt
Auf der Grundlage eines Überblicks zu den Entwicklungslinien europäischer und deutscher Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts behandeln die Lehrveranstaltungen allgemeine Probleme und Prozesse des politischen Systemwandels im Zeitalter der Industrialisierung. Dazu gehören insbesondere die Felder der Verfassungs-, Parlamentarismus- und Regierungsgeschichte, die Internationalen Beziehungen, die europäischen und Weltkriege sowie die Geschichte des europäischen Interventionsstaats, 1880–1980.

Arbeitsaufwand
Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 60 h, Bearbeitung der Studienleistungen ca. 60 h, Hausarbeit ca. 120 h (in Summe ca. 300 h).

M 5.73 Modul: Politische Geschichte I [M-GEISTSOZ-107371]

Verantwortung: Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Major: Geschichte der Gegenwart (Pflichtbestandteil)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
12 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	2	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114472	Politische Geschichte 1.1 - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-114473	Politische Geschichte 1.2 - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-114474	Politische Geschichte I - Prüfungsleistung		**4 LP**	

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistungen und Modulprüfung.

Voraussetzungen
Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114464 ,,Einführung Ideen, Begriffe, Diskurse" muss erbracht sein.

Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114465 ,,Einführung Politische Geschichte" muss erbracht sein.

Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114466 ,,Einführung Kulturgeschichte von Technik und Umwelt" muss erbracht sein.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114465 - Einführung Politische Geschichte - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114464 - Einführung Ideen, Begriffe, Diskurse - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114466 - Einführung Kulturgeschichte von Technik und Umwelt - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele
Die Studierenden können selbstständig historische Quellen interpretieren und Probleme anhand einschlägiger Forschungsliteratur identifizieren, sie sind fähig zur Kontextualisierung von Epochenproblemen und -synthese. Sie zeigen in einer selbstständig verfassten Hausarbeit, dass sie die formalen geschichtswissenschaftlichen Standards, bezogen auf ein begrenztes Thema, kennen und inhaltlich anzuwenden verstehen. Dazu gehört die Fähigkeit zur Einordnung von Problemen der Epochalisierung, Kontinuität, Geschichtlichkeit und historiographischen Konstruktion.

Inhalt
Die Lehrveranstaltungen behandeln die Geschichte Europas und insbesondere Deutschlands während des 19. und 20. Jahrhunderts im internationalen und weltgeschichtlichen Kontext. Im Vordergrund stehen dabei u. a. die folgenden Leitthemen:

- Europa zwischen Wiener Kongress und Gründung des Deutschen Reichs/Vom Deutschen Bund zum Deutschen Reich
- Europa vom Hochimperialismus bis zum Großen Krieg/Kaiserreich und 1. Weltkrieg
- Europa in der Zwischenkriegszeit/Weimarer Republik
- Europäischer Weltbürgerkrieg/Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg
- Europas Nachkriegszeit/Bundesrepublik Deutschland und DDR.

Besonderer Wert wird auf die globalgeschichtlichen Bezüge der europäischen und deutschen Geschichte gelegt, u. a. auf Fragen des Kolonialismus und der Dekolonisierung sowie die Geschichte der globalen Systemkonfrontation der Supermächte.

Zusammensetzung der Modulnote
Die **Modulnote** ist die Note der **Modulprüfung**.

Arbeitsaufwand
Insgesamt 360 h: Präsenz in den Veranstaltungen ca. 60 h, Vor- und Nachbereitung einschließlich selbstständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 90 h, Vorbereitung der Referate bzw. Hausaufgaben ca. 90 h, Hausarbeit ca. 120 h.

Empfehlungen
keine

M 5.74 Modul: Politische Geschichte I (Minor) [M-GEISTSOZ-107381]

Verantwortung: Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Minor: Geschichte der Gegenwart (Vertiefung I)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	2	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114472	Politische Geschichte 1.1 - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-114473	Politische Geschichte 1.2 - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-114492	Politische Geschichte I (Minor) - Prüfungsleistung		**2 LP**	

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistungen und Modulprüfung.

Voraussetzungen
Im 2. Studienjahr werden zwei aus drei Themenfeldern aus der „Einführung Themenfelder“ des 1. Studienjahres vertieft (WPF). Voraussetzung für die Belegung im 2. Studienjahr ist jeweils die Belegung des entsprechenden Themenfeldes im 1. Studienjahr. Es kann gewählt werden aus: „Kulturgeschichte von Technik und Umwelt“, „Politische Geschichte“, „Ideen,
Begriffe, Diskurse“. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114465 „Einführung Politische Geschichte - Studienleistung“ muss erbracht sein.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114465 - Einführung Politische Geschichte - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Qualifikationsziele
Die Studierenden können selbstständig historische Quellen interpretieren und Probleme anhand einschlägiger Forschungsliteratur identifizieren, sie sind fähig zur Kontextualisierung von Epochenproblemen und -synthese. Sie zeigen in einer selbstständig verfassten Hausarbeit, dass sie die formalen geschichtswissenschaftlichen Standards, bezogen auf ein begrenztes Thema, kennen und inhaltlich anzuwenden verstehen. Dazu gehört die Fähigkeit zur Einordnung von Problemen der Epochalisierung, Kontinuität, Geschichtlichkeit und historiographischen Konstruktion.

Inhalt
Die Lehrveranstaltungen behandeln die Geschichte Europas und insbesondere Deutschlands während des 19. und 20. Jahrhunderts im internationalen und weltgeschichtlichen Kontext. Im Vordergrund stehen dabei u. a. die folgenden Leitthemen:

- Europa zwischen Wiener Kongress und Gründung des Deutschen Reichs/Vom Deutschen Bund zum Deutschen Reich
- Europa vom Hochimperialismus bis zum Großen Krieg/Kaiserreich und 1. Weltkrieg
- Europa in der Zwischenkriegszeit/Weimarer Republik
- Europäischer Weltbürgerkrieg/Na onalsozialismus und Zweiter Weltkrieg
- Europas Nachkriegszeit/Bundesrepublik Deutschland und DDR.

Besonderer Wert wird auf die globalgeschichtlichen Bezüge der europäischen und deutschen Geschichte gelegt, u. a. auf Fragen des Kolonialismus und der Dekolonisierung sowie die Geschichte der globalen Systemkonfrontation der Supermächte.

Zusammensetzung der Modulnote
Die **Modulnote** ist die Note der **Modulprüfung**.

Arbeitsaufwand
Insgesamt 300 h: Präsenz in den Veranstaltungen ca. 60 h, Vor- und Nachbereitung einschließlich selbstständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 90 h, Vorbereitung der Referate bzw. Hausaufgaben ca. 90 h, Hausarbeit ca. 60 h.

Empfehlungen
keine

M 5.75 Modul: Politische Geschichte II [M-GEISTSOZ-107372]

Verantwortung: Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Major: Geschichte der Gegenwart (Vertiefung)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
12 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	3	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114481	Politische Geschichte 2.1 - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-114482	Politische Geschichte 2.2 - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-114483	Politische Geschichte II - Prüfungsleistung		**4 LP**	

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistungen und Modulprüfung.

Voraussetzungen
Das Modul " Politische Geschichte I" muss für die Anmeldung zur Modulprüfung bestanden sein.

Qualifikationsziele
Die Studierenden haben die Fähigkeit zur selbstständigen Analyse und Darstellung komplexer Zusammenhänge und Probleme der europäischen und deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Sie sind in der Lage, begleitend zu Lehrveranstaltungen kleinere Forschungsprobleme der Geschichte der politisch-industriellen Doppelrevolution aus der Forschungsliteratur und anhand exemplarischer Quellen differenziert darzustellen und auf die relevanten, in der einschlägigen Historiographie diskutierten Fragen zu beziehen. Sie verfügen über eine methodische Reflexionsfähigkeit zum Konstruktionscharakter historischer Argumentation und kennen die wesentlichen Debatten um die Probleme historischer Objektivität seit dem Historismus.

Inhalt
Historische Rekonstruktion von Grundproblemen und -konstellationen der europäischen Geschichte von der Amerikanischen Unabhängigkeit/Französischen Revolution über die Industrielle Revolution bis zum Ende des ‚kurzen' 20. Jahrhunderts 1989/90: Moderne Staatlichkeit/Governance, Herrschaft und Globalität, Migration und Identität, Warenströme, Transnationalität, Demokratie und Diktatur, Akzeptanz von Herrschaft, Durchherrschungstiefen politischer Systeme, Modernisierung. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Meta-Ideologie des Nationalismus sowie den Formen der Globalisierung vor dem Hintergrund älterer weltgeschichtlicher Interaktions- und Interdependenzmuster.

Zusammensetzung der Modulnote
Die **Modulnote** ist die Note der **Modulprüfung**.

Arbeitsaufwand
Insgesamt 360 h: Präsenz in den Veranstaltungen ca. 60 h, Vor- und Nachbereitung einschließlich selbstständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 90 h, Vorbereitung der Referate bzw. Hausaufgaben ca. 90 h, Vorbereitung mündliche Prüfung ca. 120 h.

Empfehlungen
keine

M 5.76 Modul: Politische Geschichte II (Minor) [M-GEISTSOZ-107382]

Verantwortung: Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Minor: Geschichte der Gegenwart (Vertiefung II)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	3	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114481	Politische Geschichte 2.1 - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-114482	Politische Geschichte 2.2 - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	
T-GEISTSOZ-114495	Politische Geschichte II (Minor) - Prüfungsleistung		**2 LP**	

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistungen und Modulprüfung.

Voraussetzungen
Im 3. Studienjahr wird eines aus den im 2. Studienjahr belegten Themenfeldern vertieft (WPF). Voraussetzung für die Belegung im 3. Studienjahr ist jeweils die Belegung des entsprechenden Themenfeldes im 2. Studienjahr. Es kann gewählt werden aus: „Kulturgeschichte von Technik und Umwelt“, „Politische Geschichte“, „Ideen, Begriffe, Diskurse“.

Das Modul M-GEISTSOZ-107381 "Politische Geschichte I (Minor)" muss für die Anmeldung zur Modulprüfung bestanden sein.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Das Modul M-GEISTSOZ-107381 - Politische Geschichte I (Minor) muss begonnen worden sein.

Qualifikationsziele
Die Studierenden haben die Fähigkeit zur selbstständigen Analyse und Darstellung komplexer Zusammenhänge und Probleme der europäischen und deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Sie sind in der Lage, begleitend zu Lehrveranstaltungen kleinere Forschungsprobleme der Geschichte der politisch-industriellen Doppelrevolution aus der Forschungsliteratur und anhand exemplarischer Quellen differenziert darzustellen und auf die relevanten, in der einschlägigen Historiographie diskutierten Fragen zu beziehen. Sie verfügen über eine methodische Reflexionsfähigkeit zum Konstruktionscharakter historischer Argumentation und kennen die wesentlichen Debatten um die Probleme historischer Objektivität seit dem Historismus.

Inhalt
Historische Rekonstruktion von Grundproblemen und -konstellationen der europäischen Geschichte von der Amerikanischen Unabhängigkeit/Französischen Revolution über die Industrielle Revolution bis zum Ende des ‚kurzen’ 20. Jahrhunderts 1989/90: Moderne Staatlichkeit/Governance, Herrschaft und Globalität, Migration und Identität, Warenströme, Transnationalität, Demokratie und Diktatur, Akzeptanz von Herrschaft, Durchherrschungstiefen politischer Systeme, Modernisierung. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Meta-Ideologie des Nationalismus sowie den Formen der Globalisierung vor dem Hintergrund älterer weltgeschichtlicher Interaktions- und Interdependenzmuster.

Zusammensetzung der Modulnote
Die **Modulnote** ist die Note der **Modulprüfung**.

Arbeitsaufwand
Insgesamt 300 h: Präsenz in den Veranstaltungen ca. 60 h, Vor- und Nachbereitung einschließlich selbstständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 90 h, Vorbereitung der Referate bzw. Hausaufgaben ca. 90 h, Vorbereitung der mündlichen Prüfung ca. 60 h.

Empfehlungen
keine

M 5.77 Modul: Praktische Philosophie A (PrakPhil A) [M-GEISTSOZ-100872]

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Schefczyk
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Mastervorzug

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	4	2

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-101433	Praktische Philosophie 1	**WS+SS**	**3 LP**	**Schefczyk**
T-GEISTSOZ-101434	Praktische Philosophie 2	**WS+SS**	**3 LP**	**Schefczyk**
T-GEISTSOZ-101435	Modulprüfung Praktische Philosophie A	**WS+SS**	**4 LP**	**Schefczyk**

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

Voraussetzungen
Forschungsfragen der praktischen Philosophie werden auf einem Niveau erörtert, das Kompetenzen erfordert, die den in den Modulen Praktische Philosophie I+II im Bachlorstudiengang aufgebauten gleichwertig sind.

Qualifikationsziele
Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Forschungsfragen der praktischen Philosophie inhaltlich wie methodisch differenziert darstellen und analysieren, Positionen abwägen und die Plausibilität von Forschungsbeiträgen einschätzen.

Inhalt
In diesem Modul werden die Studierenden exemplarisch an Forschungsfragen der Angewandten Ethik (insb. der Technikethik) und der Normativen Ethik herangeführt und erhalten einen Überblick über die aktuelle Debattensituation in diesen Gebieten. Die Studierenden lernen metaethische Positionen und Fragestellungen kennen und lesen klassische Texte auf Vertiefungsniveau.

Arbeitsaufwand
Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 110 h, Referate ca. 30 h, Hausarbeit ca. 100 h (in Summe ca. 300 h).

M 5.78 Modul: Praktische Philosophie I (PrakPhil I) [M-GEISTSOZ-104507]

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Schefczyk
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Minor: Philosophie (Pflichtbestandteil)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
11 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	1	2

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-101170	Praktische Philosophie 1.1 (Einführung/Überblick zu entw. Ethik, Politische Philosophie oder Handlungstheorie)	**WS**	**3 LP**	**Schefczyk**
T-GEISTSOZ-101081	Praktische Philosophie 1.2	**WS+SS**	**3 LP**	**Schefczyk**
T-GEISTSOZ-101171	Praktische Philosophie 1.3	**WS+SS**	**3 LP**	**Schefczyk**
T-GEISTSOZ-109222	Modulprüfung Praktische Philosophie I	**WS+SS**	**2 LP**	**Schefczyk**

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden sind in der Lage, normative Argumente fundiert zu bewerten und eigenständig zu entwickeln. Sie kennen Konzepte ethischen Urteilens und Entscheidens und können sie zur Klärung konkreter moralischer Herausforderungen einsetzen. Sie zeigen in einer selbstständig verfassten Hausarbeit, dass sie die wissenschaftlichen Standards der zeitgenössischen Praktischen Philosophie, bezogen auf ein begrenztes Thema, kennen und philosophische Urteilsfähigkeit erworben haben und – wo nötig –relevantes interdisziplinäres Kontextwissen kritisch verarbeiten können.

Inhalt
In diesem Modul sollen die Studierenden Überblick über Theorien der Praktischen Philosophie in Geschichte und Gegenwart erlangen und sich in einer durch Pluralität und interdisziplinäres Kontextwissen gekennzeichneten Diskussionslage orientieren. Sie lernen Grundbegriffe der Ethik (wie Autonomie, Pflichten, Tugenden, Verantwortung, Werte), der Politischen Philosophie (wie Freiheit, Gerechtigkeit und Gleichheit, Toleranz, Demokratie, Fortschritt und Menschenrechte) beziehungsweise der Rechts- und Sozialphilosophie (wie Autorität, Macht und Gewalt, kollektives Handeln, Verantwortung, Solidarität). Die Studierenden lernen zudem Ansätze der Begründung von Normen und Werten kennen, unter anderem durch die Lektüre klassischer Texte auf Einführungsstufe.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der Modulprüfung.

Arbeitsaufwand
Insgesamt 330 h: Präsenz in Veranstaltungen: 90 h, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Lektüre empfohlener Literatur: 90 h, Studienleistungen: 90 h, Modulprüfung: 60 h

M 5.79 Modul: Praktische Philosophie II (PrakPhil II) [M-GEISTSOZ-104508]

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Schefczyk
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Minor: Philosophie (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
12 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	2	2

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-101202	Praktische Philosophie 2.1	**WS+SS**	**3 LP**	**Schefczyk**
T-GEISTSOZ-101203	Praktische Philosophie 2.2	**WS+SS**	**3 LP**	**Schefczyk**
T-GEISTSOZ-101204	Praktische Philosophie 2.3	**WS+SS**	**3 LP**	**Schefczyk**
T-GEISTSOZ-109223	Modulprüfung Praktische Philosophie II	**WS+SS**	**3 LP**	**Schefczyk**

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen
Das Modul "Praktische Philosophie I" muss für die Anmeldung zur Modulprüfung bestanden sein.

Qualifikationsziele
Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Probleme der praktischen Philosophie darstellen, analysieren, Positionen abwägen und deren Vertretbarkeit im disziplinären Diskurs beurteilen.

Inhalt
In diesem Modul arbeiten sich die Studierenden in aktuelle Debatten im Bereich der Politischen Philosophie, der Rechts- und der Sozialphilosophie (wie der Frage der Normenbegründung, der Wertkonflikte in pluralistischen Gesellschaften) ein. Sie werden mit unterschiedlichen Ansätzen und Positionen der Normativen Ethik bekannt gemacht, insbesondere durch die Lektüre klassischer Texte auf Aufbaustufe. Die Studierenden lernen dabei philosophische Techniken der Auslegung schwieriger Texte kennen.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der Modulprüfung.

Arbeitsaufwand
Präsenz in Veranstaltungen: 90 h, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Lektüre empfohlener Literatur: 90 h, Studienleistungen: 90 h, Vorbereitung auf Modulprüfung: 90 h

Empfehlungen
Es wird empfohlen, die im dritten Studienjahr zu besuchenden Hauptseminare möglichst gleichmäßig über Winter- und Sommersemester zu verteilen.

M 5.80 Modul: Projekt Kunst und Technologie [M-ARCH-106149]

Verantwortung: N. N.

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: Minor: Kunstgeschichte (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Unregelmäßig	1 Semester	Deutsch/Englisch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-ARCH-112420	Projekt Kunst und Technologie	**WS+SS**	**8 LP**	**N.**

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus semesterbegleitend erbrachten Projektarbeiten mit von dem/der Prüfer/in definierten Arbeitszielen. Diese können aus unterschiedlichen Formen bestehen, z.B. Führen und Dokumentieren von Interviews; Gestaltung von Webseiten, Videos, Postern; Erarbeitung von Ausstellungsbeiträgen; Visualisierungen; Erhebungen; wissenschaftliche Begleitung von Projekten; Erschließung von Sammlungs- und Archivgut, etc.

Die Bearbeitung der Projektarbeiten erfolgt entweder in Einzelarbeit oder als Gruppenarbeit. Es finden regelmäßige Seminartermine statt, bei denen der Arbeitsfortschritt präsentiert und besprochen wird. Das Endergebnis wird in Form von Grafiken, Texten, audiovisuellen Beiträgen etc. (analog und/oder digital) und ggf. einer Präsentation dargestellt.

Form, Arbeitsziele und Umfang der Erfolgskontrolle werden jeweils in der Lehrveranstaltungsbeschreibung im Vorlesungsverzeichnis festgelegt und vor bzw. gleichzeitig mit dem Modulhandbuch veröffentlicht.

Qualifikationsziele
Die Studierenden:

- haben vertiefte Kenntnisse von Themen, Gegenständen und Diskussionen auf jenen Gebieten, an denen sich Themen der Kunst und Technologie berühren oder überkreuzen, erworben
- wissen, wie man themen- orts- und sachspezifisch Projekte initiiert und lanciert und haben das Konzipieren, Organisieren, Durchführen, Abschließen, Dokumentieren und Kommunizieren von Forschungsprojekten erlernt
- sind generell mit angewandt-projektorientierter, arbeitsteiliger oder kooperativer Arbeitsweise vertraut und imstande, projektspezifisch die angemessenen Methoden und Medien zu wählen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen

Inhalt
Im Projektseminar werden ausgewählte Themen aus der inhaltlichen Schnittmenge zwischen Kunst und Technologie behandelt. Dabei wird eine konkrete Fragestellung bzw. Initiative verfolgt, die sich praxis- und forschungsorientiert in ein vorzeigbares Ergebnis überführen lässt.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand
Präsenszeiten:

30 h Seminar

Selbststudiumszeiten:

210 h Projektarbeit

M 5.81 Modul: Projekt Kunst und Umwelt [M-ARCH-106157]

Verantwortung: N. N.

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: Minor: Kunstgeschichte (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Unregelmäßig	1 Semester	Deutsch/Englisch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-ARCH-112445	Projekt Kunst und Umwelt	**WS+SS**	**8 LP**	**N.**

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus semesterbegleitend erbrachten Projektarbeiten mit von dem/der Prüfer/in definierten Arbeitszielen. Diese können aus unterschiedlichen Formen bestehen, z.B. Führen und Dokumentieren von Interviews; Gestaltung von Webseiten, Videos, Postern; Erarbeitung von Ausstellungsbeiträgen; Visualisierungen; Erhebungen; wissenschaftliche Begleitung von Projekten; Erschließung von Sammlungs- und Archivgut, etc.

Die Bearbeitung der Projektarbeiten erfolgt entweder in Einzelarbeit oder als Gruppenarbeit. Es finden regelmäßige Seminartermine statt, bei denen der Arbeitsfortschritt präsentiert und besprochen wird. Das Endergebnis wird in Form von Grafiken, Texten, audiovisuellen Beiträgen etc. (analog und/oder digital) und ggf. einer Präsentation dargestellt.

Form, Arbeitsziele und Umfang der Erfolgskontrolle werden jeweils in der Lehrveranstaltungsbeschreibung im Vorlesungsverzeichnis festgelegt und vor bzw. gleichzeitig mit dem Modulhandbuch veröffentlicht.

Qualifikationsziele
Die Studierenden:

- haben vertiefte Kenntnisse von Themen, Gegenständen und Diskussionen auf jenen Gebieten, an denen sich Themen der Kunst und Umwelt berühren oder überkreuzen, erworben
- wissen, wie man themen- orts- und sachspezifisch Projekte initiiert und lanciert und haben das Konzipieren, Organisieren, Durchführen, Abschließen, Dokumentieren und Kommunizieren von Forschungsprojekten erlernt
- sind generell mit angewandt-projektorientierter, arbeitsteiliger oder kooperativer Arbeitsweise vertraut und imstande, projektspezifisch die angemessenen Methoden und Medien zu wählen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen

Inhalt
Im Projektseminar werden ausgewählte Themen aus der inhaltlichen Schnittmenge zwischen Kunst und Umwelt, Ökologie, Sozioökologie, Aktivismus etc. behandelt. Dabei wird eine konkrete Fragestellung bzw. Initiative verfolgt, die sich praxis- und forschungsorientiert in ein vorzeigbares Ergebnis überführen lässt.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand
Präsenszeiten:

30 h Seminar

Selbststudiumszeiten:

210 h Projektarbeit

M 5.82 Modul: Projekt Visualisierung [M-ARCH-106167]

Verantwortung: N. N.

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: Minor: Kunstgeschichte (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Unregelmäßig	1 Semester	Deutsch/Englisch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-ARCH-112479	Projekt Visualisierung	**WS+SS**	**8 LP**	**N.**

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus semesterbegleitend erbrachten Projektarbeiten mit von dem/der Prüfer/in definierten Arbeitszielen. Diese können aus unterschiedlichen Formen bestehen, z.B. Führen und Dokumentieren von Interviews; Gestaltung von Webseiten, Videos, Postern; Erarbeitung von Ausstellungsbeiträgen; Visualisierungen; Erhebungen; wissenschaftliche Begleitung von Projekten; Erschließung von Sammlungs- und Archivgut, etc.

Die Bearbeitung der Projektarbeiten erfolgt entweder in Einzelarbeit oder als Gruppenarbeit. Es finden regelmäßige Seminartermine statt, bei denen der Arbeitsfortschritt präsentiert und besprochen wird. Das Endergebnis wird in Form von Grafiken, Texten, audiovisuellen Beiträgen etc. (analog und/oder digital) und ggf. einer Präsentation dargestellt.

Form, Arbeitsziele und Umfang der Erfolgskontrolle werden jeweils in der Lehrveranstaltungsbeschreibung im Vorlesungsverzeichnis festgelegt und vor bzw. gleichzeitig mit dem Modulhandbuch veröffentlicht.

Qualifikationsziele
Die Studierenden:

- haben vertiefte Kenntnisse zu kontext- und zeitbezogenen Aspekten, Themen und Problemen der Visualisierung erworben.
- wissen, wie man themen- orts- und sachspezifisch Projekte initiiert und lanciert und haben das Konzipieren, Organisieren, Durchführen, Abschließen, Dokumentieren und Kommunizieren von Forschungsprojekten erlernt
- sind generell mit angewandt-projektorientierter, arbeitsteiliger oder kooperativer Arbeitsweise vertraut und imstande, projektspezifisch die angemessenen Methoden und Medien zu wählen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen

Inhalt
Im Projektseminar werden ausgewählte Themen aus dem Bereich der Visualisierung behandelt. Dabei wird eine konkrete Fragestellung bzw. Initiative verfolgt, die sich praxis- und forschungsorientiert in ein vorzeigbares Ergebnis überführen lässt.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand
Präsenszeiten:

30 h Seminar

Selbststudiumszeiten:

210 h Projektarbeit

M 5.83 Modul: Scientific Literacy [M-GEISTSOZ-107348]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Core

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	1	2

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114426	Einführung in die Fachdisziplinen 1.1	**WS**	**3 LP**	
T-GEISTSOZ-114427	Einführung in die Fachdisziplinen 1.2	**WS**	**3 LP**	
T-GEISTSOZ-114428	Wissenschaftstheorie - Studienleistung	**SS**	**2 LP**	
T-FORUM-115019	Ringvorlesung Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft		**2 LP**	**Mielke, Myglas**

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistungen in der Vorlesung Wissenschaftstheorie und in der Vorlesung Wissenschaft in der Gesellschaft; Prüfungsleistungen in der Vorlesung zur Einführung in die Fachdisziplinen 1.1 (Klausur), Studienleistung im Begleitseminar Einführung in die Fachdisziplinen 1.2.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse der Liberal Arts and Sciences und der am Programm beteiligten Fachdisziplinen erworben und können die wissenschaftlichen Erkenntnisinteressen und Methodologien identifizieren. Sie können erklären, was Wissenschaft ist und wie sich das Wissenschaftssystem disziplinär ausdifferenziert hat. Theorien, Modelle und Methoden können sie benennen und zuordnen. Die Studierenden können benennen, analysieren und kritisch reflektieren, wie die jeweiligen Fächer globale gesellschaftliche Herausforderungen adressieren und ihren Beitrag für den Wissensgewinn jeweils definieren.

Inhalt
Einführung in die Fachdisziplinen, Wissenschaftstheorie, Wissenschaft in der Gesellschaft

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der Klausur in der Vorlesung Einführung in die Fachdisziplinen 1.1

Arbeitsaufwand
Vorlesung Einführung in die Fachdisziplinen 1.1 (3 LP= 90h): Präsenzzeit 30h, Selbststudienzeit (Vor- und Nachbereitung der Vorlesung) 30 h, Vorbereitung auf die Klausur 30h

Seminar Einführung in die Fachdisziplinen 1.2 (3 LP = 90h): Präsenzzeit: 30 h, Selbststudienzeit (Vor- und Nachbereitung des Seminars, Bearbeitung und Vorbereitung von Referaten, Erstellung von kleineren schriftlichen Arbeiten): 60 h

Vorlesung Wissenschaftstheorie (2 LP = 60h): Präsenzzeit 30h, Selbststudienzeit (Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Erstellung von Studienleistungen) 30 h

Vorlesung Wissenschaft in der Gesellschaft (2 LP = 60h): Präsenzzeit 30h, Selbststudienzeit (Vor- und Nachbereitung der Vorlesung, Erstellung von Studienleistungen) 30 h

Empfehlungen
keine

M 5.84 Modul: Seminare Epochen, Stile und Praktiken [M-ARCH-106142]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: Minor: Kunstgeschichte (Pflichtbestandteil)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10 LP	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Seminare Epochen, Stile und Praktiken (Wahl: mind. 6 LP)				
T-ARCH-112397	Seminar Mittelalter	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle**
T-ARCH-112398	Seminar Frühe Neuzeit	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle**
T-ARCH-112399	Seminar Moderne und Gegenwart	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle**
T-ARCH-112400	Seminar epochenübergreifend	**WS+SS**	**2 LP**	**N.**
Pflichtbestandteile				
T-ARCH-112401	Hausarbeit Epochen, Stile und Praktiken	**WS+SS**	**4 LP**	**Jehle**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht aus vier Teilen:

1. zu jedem Seminar eine Studienleistung bestehen aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Miunten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten
2. Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten)

Voraussetzungen
Keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden:

- haben grundlegende Kenntnisse zu Themen der Kunstgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart erworben.
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinadersetzen
- sind in der Lage auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse zu präsentieren, diskutieren und schriftlich zusammenzufassen.
- finden sich in der Komplexität und Vielfalt von Gestaltungspraktiken und gestalterischen Ausdrucksweisen zurecht und können Querverbindungen zwischen verschiedenen Epochen, Disziplinen und Gestaltungszweigen erkennen und einordnen.

Inhalt
In den Sminaren zu den Epochen werden ausgewählte Themend der Kunstgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart behandelt.

In den epochenübergreifenden Seminaren werden ausgewählte Themen aus der Geschichte und Theorie von Gestaltungspraktiken und -techniken (Modellieren, Kartographieren, Projizieren) aufgegriffen und vertieft.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote
Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Anmerkungen
Es müssen drei Seminare belegt und eine Hausarbeit zu einem der Seminare angefertigt werden.

Arbeitsaufwand
Präsenszeiten:

90 h Seminare

Selbststudiumszeiten:

90 h Seminare
120 h Hausarbeit

M 5.85 Modul: Sozialwissenschaftliche Methoden I (SozMet1) [M-GEISTSOZ-100652]

Verantwortung: apl. Prof. Dr. Andreas Haupt
Prof. Dr. Gerd Nollmann

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: Major: Wissenschaftskommunikation (Pflichtbestandteil)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jährlich	2 Semester	Deutsch	2	2

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-104562	Grundlagen empirischer Sozialforschung		**0 LP**	**Haupt**
T-GEISTSOZ-104563	Datenauswertung		**0 LP**	**Haupt**
T-GEISTSOZ-101132	Methoden-Klausur		**8 LP**	**Haupt**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Umfang von 90 Minuten nach der SPO des gewählten Studiengangs durchgeführt. In den Veranstaltungen "Grundlagen empirischer Sozialforschung" und "Datenauswertung" wird eine Studienleistung durch jeweils drei Arbeitsblätter erbracht.

Voraussetzungen
Zur Modulprüfung wird zugelassen, wer in den Veranstaltungen "Grundlagen empirischer Sozialforschung" und "Datenauswertung" je drei Arbeitsblätter mit der Bewertung "bestanden" erhält.

Qualifikationsziele
Die Studierenden erlernen Methoden, wie für eine Forschungsfrage Datenmaterial methodisch gesichert erhoben werden kann, welche Probleme dabei auftreten können und wie man die erhobenen Daten fundiert auswertet.

Inhalt
Im Modul werden die Grundlagen empirischen Arbeitens vermittelt. Es werden standardisierte, experimentelle oder interpretative Verfahren vorgestellt und Grundlagen empirischen Arbeitens vermittelt und reflektiert. In der zweiten Vorlesung wird das notwendige Wissen bereitgestellt, die erhobenen Daten auszuwerten

Arbeitsaufwand
Präsenz in den Veranstaltungen jeweils *ca.* 21 *h*, Präsenz in der Klausur 3 *h*, Vor- und Nachbereitung (einschl. Hausaufgaben), 80 *h*, selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur *ca.* 55 *h*; Klausurvorbereitung 60 *h* (Σ *ca.* 240 *h*).

Lehr- und Lernformen
Vorlesung *Grundlagen empirischer Sozialforschung* im Wintersemester
Seminar *Datenauswertung* im Somersemester.

Literatur
Andreas Diekmann (2007): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen.

Grundlage für
Sozialwissenschaftliche Methoden II

M 5.86 Modul: Sozialwissenschaftliche Methoden II (SozMet2) [M-GEISTSOZ-100657]

Verantwortung: Prof. Dr. Gerd Nollmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Major: Wissenschaftskommunikation (Pflichtbestandteil)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	3	5

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-104565	Computergestützte Datenauswertung		**0 LP**	**Nollmann**
T-GEISTSOZ-106571	Methodenanwendung	**SS**	**8 LP**	**Nollmann**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Ausarbeitung (Hausarbeit) von 20 bis 30 Seiten im Seminar *Methodenanwendung* nach § 4 Abs. 2 Nr. 3. i.V.m. § 6 Abs. 7 SPO durchgeführt. Im Rahmen des Seminars *Computergestützte Datenauswertung* ist eine Studienleistung in Form eines Referats/Arbeitsblattes abzulegen.

Voraussetzungen
Für die Erfolgskontrolle wird zugelassen, wer im Rahmen des Seminars *Computergestützte Datenauswertung* die Studienleistung mit der Benotung *bestanden* erhält.

Qualifikationsziele
Die Studierenden erlernen aufbauend auf ihren bisherigen Kenntnisstand die computergestützte Auswertung erhobener Daten. Sie sind in der Lage ein eigenes Forschungsprojekt beginnend mit der Formulierung eigener Hypothesen bis zur computergestützten Auswertung von (selbst erhobenen) Daten selbständig durchzuführen.

Inhalt
Im Modul erfolgt eine Einführung in ein sozialwissenschaftliches Datenauswertungsprogramm. Daran anschließend wird ein eigenes Forschungsprojekt durchgeführt.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Ausarbeitung.

Arbeitsaufwand
Präsenz in den Veranstaltungen jeweils *ca.*21h , 80 *h*, selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur *ca.* 55h; Erstellung der Hausarbeit 60h (Summe *ca.* 240 *h*).

Lehr- und Lernformen
Kurs *Computergestützte Datenauswertung* im Wintersemester
Seminar *Projektseminar* im Sommersemester

Literatur
Ulrich Kohler & Frauke Kreuter (2012): Datenanalyse mit Stata: Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung.

M 5.87 Modul: Technik in Natur und Gesellschaft: Theorien und Methoden [M-GEISTSOZ-107407]

Verantwortung: Dr. Dirk Scheer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Major: Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung
Minor: Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung (Pflichtbestandteil)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
12 LP	Zehntelnoten	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114543	Technik in Natur und Gesellschaft: Theorien - Studienleistung	**SS**	**4 LP**	**Lösch, Scheer**
T-GEISTSOZ-114544	Technik in Natur und Gesellschaft: Methoden - Studienleistung	**SS**	**4 LP**	**Scheer**
T-GEISTSOZ-114545	Technik in Natur und Gesellschaft - Prüfungsleistung	**SS**	**4 LP**	**Lösch, Scheer**

Erfolgskontrolle(n)
Die **Modulprüfung** besteht aus einer **schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art)** im **Umfang von 10 Seiten** zu Themen aus einem der beiden Seminare. Die Studierenden können das Seminar für die Modulprüfung frei wählen. Voraussetzung für die Modulprüfung ist das Bestehen der **Studienleistungen** in den beiden Seminaren zu Theorien oder Methoden der TA, die **in Form von Referaten (zum Schwerpunktthema ca. 10 min)** und **Praxisübungen (aktive Teilnahme bei Methodendurchführung)** erbracht werden.

Voraussetzungen
Voraussetzung für die Modulprüfung ist das Bestehen der **Studienleistungen** in den beiden Seminaren zu Theorien oder Methoden der TA, die **in Form von Referaten (zum Schwerpunktthema ca. 10 min)** und **Praxisübungen (aktive Teilnahme bei Methodendurchführung)**erbracht werden. In beiden Seminaren sind Kurzreferate bzw. optional Praxisübungen und oder schriftliche Aufgaben zu halten. Auch werden ausgewählte Theorien wie z.B. die Evolution und Transformation soziotechnischer Systeme und Methoden wie das Gruppendelphi exemplarisch mit den Studierenden erprobt.

Qualifikationsziele
Die Studierenden verstehen die unterschiedlichen theoretischen und methodischen Zugänge zur Analyse, Bewertung und Gestaltung von Technik in Natur und Gesellschaft. Sie sind mit der Bandbreite von Theorien und Methoden mit Relevanz für die TA vertraut. Im Theorieseminar werden grundlegende sozialwissenschaftliche Theoriemodelle (z.B. aus Techniksoziologie, Transition Research, Innovations- und Nachhaltigkeitsforschung) zu sozio-ökologischen Implikationen von Technik erarbeitet und die Anwendung dieser Heuristiken an ausgewählten Fallbeispielen erprobt. Im Methodenseminar werden exemplarische Methoden aus den Bereichen Systemanalyse, Zukunftswissen, Diskursanalyse, Beteiligungsverfahren sowie kommunikative Verfahren vorgestellt, reflektiert und praktisch mit den Studierenden erprobt.

Inhalt
Technik und technischer Fortschritt ist ein Kennzeichen der Moderne mit vielfältigem Nutzen, bringt aber oft unerkannte und nicht-intendierte Nebenfolgen und Risiken mit sich. Die Technikfolgenabschätzung (TA) soll dabei helfen, Risiken, nicht intendierte Nebenwirkungen und potentielle Schäden frühzeitig zu erkennen und auf ein gesellschaftliches akzeptables Maß zu mindern, aber auch die Potentiale und den Nutzen von Technik zu erkennen. Als inter- und transdisziplinärer Ansatz ist die TA eingebettet in wissenschaftliche Analyse, Politikberatung sowie Technikentwicklung und -bewertung. Für dieses Aufgabenprofil der TA werden unterschiedliche Theorien und Methoden herangezogen, die im Modul behandelt werden.
Das **Theorieseminar** führt in sozialwissenschaftliche Theorien über die Zusammenhänge von Natur, Gesellschaft und Technik ein. Dies betrifft z.B. die Determination des Sozialen durch Technik und soziale Gestaltbarkeit von Technik, Wechselwirkungen zwischen sozialen und technischen Faktoren in soziotechnischen Systemen, Prozesse des soziotechnischen Wandels, die Entstehung von Pfadabhängigkeiten sowie die Transformation und Governance von Systemen und Nachhaltigkeitsbewertungen. Im Theorieseminar werden ausgehend von einschlägigen Theorietexten und Fallbeispielen Grundlagen sozialwissenschaftlicher Theorien zu Technik in Natur und Gesellschaft erarbeitet, die für Forschungen der TA unverzichtbar sind.
Im **Methodenseminar** werden wichtige Methoden der TA vorgestellt, diskutiert und tlw. auch praktisch durchgeführt. Das behandelte Methodenspektrum umfasst dabei einzelne Methoden aus den folgenden Bereichen: Risikoanalyse, Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewertung, Systemanalyse, Einstellungs- und Verhaltensbasierte Methoden, partizipative und diskursive Ansätze sowie integrierte Ansätze. Ziel ist es, den Studierenden einen guten Überblick über die Vielfalt vorhandener Methodenansätze zu liefern sowie detailliertes (Anwendungs-)wissen zur Durchführung einzelner Methoden mit an die Hand zu geben.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der Modulprüfung (Hausarbeit).

Anmerkungen
keine

Arbeitsaufwand
Präsenzzeit in den beiden Seminaren ca. 60h, Vor- und Nachbereitung zu einzelnen Unterrichtseinheiten ca. 60h, Anfertigung von Referat oder Durchführung von Übungen: 120h (für 2 Seminare), Modulprüfung: Vorbereitung und Verfassen der Hausarbeit: ca. 120h

Empfehlungen
keine

M 5.88 Modul: Technik, Mensch, Kultur [M-GEISTSOZ-107418]

Verantwortung: Dr. phil. Bettina-Johanna Krings
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Major: Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung
Minor: Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	2	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114562	Technik, Mensch, Kultur: Theorie - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	**Krings**
T-GEISTSOZ-114566	Technik, Mensch, Kultur: Theorie - Prüfungsleistung	**WS+SS**	**2 LP**	**Krings**
T-GEISTSOZ-114567	Technik, Mensch, Kultur: Praxis - Studienleistung	**SS**	**4 LP**	**Krings**

Erfolgskontrolle(n)
Die **Modulprüfung** besteht in der Abgabe einer **schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art)** zu einem Thema aus einem der beiden Seminare. Die Hausarbeit soll einen Umfang von ca. 10 Seiten haben, wird benotet und kann auch als Gruppenarbeit eingereicht werden. Die Art der Aufgabenstellung wird durch entsprechende Dokumentation sichergestellt, so dass die erbrachte Studienleistung dem/der Studierenden zurechenbar ist Die Hausarbeit soll bis zum Ende der Vorlesungszeit des Sommersemesters abgegeben werden. Die Voraussetzung für die Modulprüfung ist das erfolgreiche Absolvieren der beiden Seminare.

Die Inhalte des Seminars werden in interaktiven und teamorientierten Arbeitsprozessen erarbeitet. Im Seminar sind **Studienleistungen** in Form von mündlichen (Diskussionsrunden, kleine Vorträge) und schriftlichen Aufgaben (z.B. Beobachtungen, das Verfassen von Hypothesen etc.) zu erbringen. Die Erfolgskontrolle besteht aus der aktiven Mitarbeit im Seminar **(Studienleistung)**.

Die Erfolgskontrolle des Praxisseminars besteht aus **schriftlichen Arbeiten (Berichte, Protokolle, Beobachtungen), die in einem spezifischen Forschungssetting entwickelt werden (Studienleistung)**. Hier werden angemessene Bearbeitungsfristen eingeräumt. Die Art der Aufgabenstellung wird durch entsprechende Dokumentation sichergestellt, so dass die erbrachte Studienleistung dem/der Studierenden zurechenbar ist.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden haben wesentliche Aspekte des Zusammenhangs zwischen Technik, der Rolle des Menschen in Technikgestaltung und Techniknutzung, sowie den rahmenbildenden kulturellen und sozialen Lebenswelten verstanden und sind in der Lage technische Neuerungen in der Perspektive Technik-Mensch-Kultur zu diskutieren. Sie sind befähigt, Technologien in dem Spannungsfeld gesellschaftlicher Herausforderungen und kultureller Einbettung zu verorten und in ihrer Komplexität zu diskutieren. Sie sind in der Lage, Grundlagentexte zu analysieren und deren zentrale Aussagen in empirisch angelegte Forschungsfragen zur Erforschung des Verhältnisses von Technik-Mensch-Kultur zu übersetzen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, aktuelle gesellschaftliche Phänomene und/oder Problemstellungen im Rahmen existierender soziokultureller Konstellationen und Lebenswelten zu reflektieren und in empirisch angelegte Forschungsprozesse zu übersetzen.

Inhalt
Das Modul vermittelt wissenschaftliche Kenntnisse im Themenfeld „Technik, Mensch, Kultur“. Ausgehend von der kontinuierlichen Aktivität technologischer Innovationen in modernen Gesellschaften werden die Rolle des Menschen, der Lebenswelt, sowie die Auswirkungen, so genannte intendierte und nichtintendierte Nebenfolgen, als auch die Veränderungsprozesse, die diese in sozialen und kulturellen Kontexten erzeugen, analysiert und kritisch reflektiert. Dies geschieht anhand praxisnaher Beispiele, mit thematischem Bezug zu aktuellen Debatten. Technische Neuerungen der Alltagskultur werden in ihren Auswirkungen auf Kommunikation, Nutzungsverhalten, Kultur und soziale Praktiken theoretisch, praktisch und experimentell untersucht. Technik wird als Auslöser tiefgreifender sozialer Transformationsprozesse untersucht und die Rolle menschlicher Gestaltungsoptionen auf individueller, organisationaler und kollektiver Ebene in diesen Prozessen diskutiert. Die Herausforderungen werden vor dem Hintergrund kultureller Beharrungskräfte, sozialem Wandel, Pluralisierung und Polarisierung diskutiert und projektbasiert erforscht.

Zusammensetzung der Modulnote
Die **Modulnote** ist die Note der schriftlichen Hausarbeit.

Arbeitsaufwand

- Seminar (Präsenzzeit: 30 h, Selbststudienzeit (Vor- und Nachbereitung des Seminars, Bearbeitung und Vorbereitung von Referaten, Erstellung von kleineren schriftlichen Arbeiten): 90 h.
- Praxisseminar (Präsenzzeit: 30 h, Vor- und Nachbereitung des Seminars: 30 h, Selbststudienzeit & aktive Mitarbeit in einem konkreten Forschungskontext (Erstellen von Protokollen, Vorbereitung und Durchführung von empirisch angelegten Forschungsmethoden, Auswertung von Ergebnissen, die Erstellung von Skizzen im Hinblick auf die erarbeiteten Lösungsstrategien): 60 h.
- Modulprüfung: Bearbeitung der Hausarbeit: 60 h.

Empfehlungen
keine

M 5.89 Modul: Theoretische Philosophie A (TheoPhil A) [M-GEISTSOZ-100870]

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Mastervorzug

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	4	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-101427	Theoretische Philosophie 1	**WS+SS**	**3 LP**	**Betz**
T-GEISTSOZ-101428	Theoretische Philosophie 2	**WS+SS**	**3 LP**	**Betz**
T-GEISTSOZ-101429	Modulprüfung Theoretische Philosophie A	**WS+SS**	**4 LP**	**Betz**

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistungen in den Veranstaltungen sowie der Modulprüfung.

Voraussetzungen
Forschungsfragen der theoretischen Philosophie werden auf einem Niveau erörtert, das Kompetenzen erfordert, die den in den Modulen Theoretische Philosophie I+II im Bachlorstudiengang aufgebauten gleichwertig sind.

Qualifikationsziele
Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Forschungsfragen der theoretischen Philosophie inhaltlich wie methodisch differenziert darstellen und analysieren, Positionen abwägen und die Plausibilität von Forschungsbeiträgen einschätzen.

Inhalt
Klassische und zeitgenössische Kontroversen zu Spezialthemen der Theoretischen Philosophie (z.B. formale Ontologie, epistemische Rechtfertigung, Kausalität, mind-brain-Debatte, autonome technische Systeme)

Arbeitsaufwand
Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form von selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 110 h, Studienleistungen ca. 60 h, Hausarbeit ca. 70 h (in Summe ca. 300 h).

M 5.90 Modul: Theoretische Philosophie I (TheoPhil I) [M-GEISTSOZ-104509]

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Minor: Philosophie (Pflichtbestandteil)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
11 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	1	2

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-101176	Theoretische Philosophie 1.1 (Einführung in /Überblick über ein Teilgebiet der Theoretischen Philosophie)		**3 LP**	**Betz**
T-GEISTSOZ-101177	Theoretische Philosophie 1.2	**WS+SS**	**3 LP**	**Betz**
T-GEISTSOZ-101178	Theoretische Philosophie 1.3	**WS+SS**	**3 LP**	**Betz**
T-GEISTSOZ-109224	Modulprüfung Theoretische Philosophie I	**WS+SS**	**2 LP**	**Betz**

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistungen sowie der Modulprüfung.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden sind imstande, Grundprobleme der theoretischen Philosophie zu benennen, verschiedene Lösungsansätze wiederzugeben, kritisch zu hinterfragen, ihren historischen Kontext zu bestimmen und sie im Hinblick auf ihre systematischen Implikationen zu beurteilen.

Inhalt
Die Studierenden erwerben umfangreiche Kenntnisse moderner und aktueller Positionen der theoretischen Philosophie, insbesondere der Philosophie der Wissenschaften. Exemplarisch werden dafür zentrale Themen und Problemstellungen der theoretischen Philosophie eingeführt, wie zum Beispiel Probleme der Erkenntnis, der Rechtfertigung und Begründung; Fragen der Entwicklung, des Geltungsanspruchs und der kulturell-gesellschaftlichen Rolle der Wissenschaften; Probleme der Bedeutung, der Wahrheit und Objektivität; Fragen der Logik und Argumentation; das Leib-Seele-Problem und Fragen des Seins.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der Modulprüfung.

Arbeitsaufwand
Insgesamt 330 h: Präsenz in den Veranstaltungen ca. 90 h, Vor- und Nachbereitung einschließlich selbstständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur 80 h, Vorbereitung der Referate bzw. Hausaufgaben 60 h, Hausarbeit ca. 100 h.

Empfehlungen
Weil die Modulprüfung u.U. Voraussetzung für nachfolgende Module ist, wird dringend empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters des Moduls abgegeben zu haben.

M 5.91 Modul: Theoretische Philosophie II (TheoPhil II) [M-GEISTSOZ-104510]

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Minor: Philosophie (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
12 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	2	2

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-101199	Theoretische Philosophie 2.1	**WS+SS**	**3 LP**	**Betz**
T-GEISTSOZ-101200	Theoretische Philosophie 2.2	**WS+SS**	**3 LP**	**Betz**
T-GEISTSOZ-101201	Theoretische Philosophie 2.3	**WS+SS**	**3 LP**	**Betz**
T-GEISTSOZ-109225	Modulprüfung Theoretische Philosophie II	**WS+SS**	**3 LP**	**Betz**

Erfolgskontrolle(n)
Alle Studienleistungen und Modulprüfung

Voraussetzungen
Das Modul "Theoretische Philosophie I" muss für die Anmeldung zur Modulprüfung bestanden sein.

Qualifikationsziele
Die Studierenden können selbstständig abgegrenzte Probleme der theoretischen Philosophie darstellen, analysieren, Positionen gegeneinander abwägen und deren Triftigkeit beurteilen.

Inhalt
Exemplarisch werden zentrale Themen und Problemstellungen der theoretischen Philosophie, insbesondere der Philosophie der Wissenschaften, vertieft und detailliert analysiert, wie zum Beispiel Probleme der Erkenntnis, der Rechtfertigung und Begründung; Fragen der Entwicklung, des Geltungsanspruchs und der kulturell-gesellschaftlichen Rolle der Wissenschaften; Probleme der Bedeutung, der Wahrheit und Objektivität; Fragen der Logik und Argumentation; das Leib-Seele-Problem und Fragen des Seins. Diese Analysen berücksichtigen die drei Dimensionen der historischen Entwicklung in exemplarischer Darstellung, der systematischen Rekonstruktion sowie der fachlichen wie fachübergreifenden Reflexion.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der Modulprüfung.

Arbeitsaufwand
Präsenz in Veranstaltungen: 90 h, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Lektüre empfohlener Literatur: 90 h, Studienleistungen: 90 h, Vorbereitung auf Modulprüfung: 90 h

Empfehlungen
Es wird empfohlen, die im dritten Studienjahr zu besuchenden Hauptseminare möglichst gleichmäßig über Winter- und Sommersemester zu verteilen.

M 5.92 Modul: Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation (T&PWK) [M-GEISTSOZ-107340]

Verantwortung: Prof. Dr. Annette Leßmöllmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Major: Wissenschaftskommunikation (Pflichtbestandteil)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	2	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114448	Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation – Studienleistung	**WS**	**4 LP**	**Leßmöllmann**
T-GEISTSOZ-114449	PR Praxis - Modulprüfung	**WS**	**2 LP**	**Leßmöllmann**
T-GEISTSOZ-114450	Lehrredaktion - Modulprüfung	**SS**	**4 LP**	**Leßmöllmann**

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung besteht in einer **Prüfungsleistung anderer Art** und umfasst **je ein Werkstück als Ergebnis der Übung „Lehrredaktion“ und der Übung „PR Praxis“**, je in Verbindung mit einerschriftlichen Dokumentation im Umfang von ca.7 Seiten, in der Projektverlauf und -ergebnisse sowie die Tätigkeiten in der Lehrredaktion (z.B. Chefredaktion, Redigatur, Videoredaktion) und der PR-Praxis reflektiert werden.

In der Vorlesung „Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation“ ist als **Studienleistung** eine **Klausur** (Dauer: 90 Min.) zu bestehen.

Voraussetzungen
Modulprüfung „Gestaltung populärer Genres der Wissenschaftsvermittlung“ bestanden.

Qualifikationsziele
Die Studierenden kennen Theorie und Geschichte audiovisueller Medien und sind in der Lage, aufgrund dieses Wissens entsprechende Produkte wie etwas Erklärvideos und ihre Funktion in der Wissenschaftskommunikation zu analysieren. Sie können selbst ein journalistisches und ein PR Produkt herstellen und ihr erlerntes theoretisches und praktisches Wissen anwenden. Sie sind mit redaktionellen Abläufen vertraut und können sich daher einfach in entsprechende Arbeitsstrukturen einfinden. Sie kennen die verschiedenen Berufsbilder, Rollen, Arbeitsabläufe in einer Redaktion und können redaktionelle Wandlungsphänomene einschätzen. Sie kennen die wesentlichen Elemente des Projektmanagements und können diese im redaktionellen Ablauf sowie in der Produktion ihrer Werkstücke umsetzen.

Inhalt
Das Modul vermittelt praxisbezogen Kenntnisse in Wissenschafts-PR und Wissenschaftsjournalismus auf der Basis anwendungsbezogener Forschung, etwa Forschung zu audiovisuellen Medien und Redaktionsforschung. In der Lehrredaktion bewegen sich die Studierenden in arbeitsteiligen redaktionellen Abläufen, nehmen redaktionelle Rollen ein, entwickeln ein Konzept für ein journalistisches Produkt (z.B. ein Online-Magazin, Audioformat in Zusammenarbeit mit Radio KIT) und setzen dieses in der Praxis um. Das Modul führt in die zentralen Konzepte des Projektmanagements ein.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist der Durchschnitt der Noten der beiden Werkstücke (Prüfungsleistungen anderer Art), die in der Übung „Lehrredaktion“ und der Übung „PR Praxis“ erbracht werden.

Anmerkungen
Keine

Arbeitsaufwand
Präsenz in den Lehrveranstaltungen ca. 90 h, Selbststudienzeit (inkl. Bearbeitung von Übungen und Erarbeitung von Werkstücken) ca. 180 h, Ausarbeitung schriftlicher Reflexionen über die Tätigkeiten in PR und Lehrredak4on (ca. 30 h) (Summe ca. 300 h).

Empfehlungen
Keine

M 5.93 Modul: Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation - Minor (T&PWK - Minor) [M-GEISTSOZ-107355]

Verantwortung: Prof. Dr. Annette Leßmöllmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Minor: Wissenschaftskommunikation (Pflichtbestandteil)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	2	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114448	Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation – Studienleistung	**WS**	**4 LP**	**Leßmöllmann**
PR Praxis oder Lehrredaktion (Wahl: 1 Bestandteil)				
T-GEISTSOZ-114463	PR Praxis - Modulprüfung - Minor	**WS**	**4 LP**	**Leßmöllmann**
T-GEISTSOZ-114450	Lehrredaktion - Modulprüfung	**SS**	**4 LP**	**Leßmöllmann**

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung besteht in einer **Prüfungsleistung anderer Art** und umfasst je nach gewählter Übung„Lehrredaktion“ oder„PR Praxis“ entweder ein Werkstück als Ergebnis der **Übung „Lehrredaktion“** oder ein Werkstück als Ergebnis der **Übung „PR Praxis“**, je in Verbindung mit einerschriftlichen Dokumentation im Umfang von ca.7 Seiten (Lehrredaktion) bzw. 12 Seiten (PR Praxis), in der Projektverlauf und -ergebnisse sowie die Tätigkeiten in der Lehrredaktion (z.B. Chefredaktion, Redigatur, Videoredaktion) und in der PR-Praxis reflektiert werden.

In der Vorlesung ist eine **Studienleistung (Klausur)** zu bestehen.

Voraussetzungen
Modulprüfung „Gestaltung populärer Genres der Wissenschaftsvermittlung“ bestanden.

Qualifikationsziele
Die Studierenden kennen Theorie und Geschichte audiovisueller Medien und sind in der Lage, aufgrund dieses Wissens entsprechende Produkte wie etwas Erklärvideos und ihre Funktion in der Wissenschaftskommunikation zu analysieren. Sie können selbst ein journalistisches und ein PR Produkt herstellen und ihr erlerntes theoretisches und praktisches Wissen anwenden. Sie sind mit redaktionellen Abläufen vertraut und können sich daher einfach in entsprechende Arbeitsstrukturen einfinden. Sie kennen die verschiedenen Berufsbilder, Rollen, Arbeitsabläufe in einer Redaktion und können redaktionelle Wandlungsphänomene einschätzen. Sie kennen die wesentlichen Elemente des Projektmanagements und können diese im redaktionellen Ablauf sowie in der Produktion ihrer Werkstücke umsetzen.

Inhalt
Das Modul vermittelt praxisbezogen Kenntnisse in Wissenschafts-PR und Wissenschaftsjournalismus auf der Basis anwendungsbezogener Forschung, etwa Forschung zu audiovisuellen Medien und Redaktionsforschung. In der Lehrredaktion bewegen sich die Studierenden in arbeitsteiligen redaktionellen Abläufen, nehmen redaktionelle Rollen ein, entwickeln ein Konzept für ein journalistisches Produkt (z.B. ein Online-Magazin, Audioformat in Zusammenarbeit mit Radio KIT) und setzen dieses in der Praxis um. Das Modul führt in die zentralen Konzepte des Projektmanagements ein.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist das Ergebnis der Prüfungsleistung anderer Art, die in der Übung Lehrredaktion ODER der Übung PR Praxis erbracht wird.

Arbeitsaufwand
Präsenz in den Lehrveranstaltungen ca. 60 h, Selbststudienzeit (inkl. Bearbeitung von Übungen und Erarbeitung eines Werkstücks) ca. 150 h, Ausarbeitung der schriftlichen Reflexion über die Tätigkeiten in PR oder Lehrredaktion (ca. 30 h) (Summe ca. 240 h).

Empfehlungen
Keine

M 5.94 Modul: Theorien und Geschichte der Wissenschaftskommunikation (TGWK) [M-GEISTSOZ-100600]

Verantwortung: Prof. Dr. Annette Leßmöllmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Mastervorzug

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
6 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch	4	2

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-101026	Theorien und Geschichte der Wissenschaftskommunikation 1	**WS**	**3 LP**	
T-GEISTSOZ-103037	Theorien und Geschichte der Wissenschaftskommunikation 2	**WS**	**3 LP**	

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer **schriftlichen Prüfung (Klausur)** im Umfang von **90 Minuten** nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO Master Wissenschaft – Medien – Kommunikation. Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung.

In der schriftlichen Prüfung (Klausur) sind gemäß SPO 2014, § 6a **Erfolgskontrollen im Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice Verfahren)** zugelassen. Die Klausur kann je nach fachlicher Entscheidung der/des Dozierenden entweder aus reinen Multiple Choice Fragen, aus reinen Textfragen oder aus einer Kombination beider Fragetypen bestehen.

Voraussetzungen
Keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden können die verschiedenen Arbeits- und Forschungsprofile der Wissenschaftskommunikation und der Wissenschaftskommunikationsforschung klar umreißen und können die zentralen Theorieansätze, Problemfelder und Forschungsdesiderate sowohl im nationalen als auch internationalen Kontext benennen. Sie sind mit dem Wandel der verschiedenen Paradigmen der Wissenschaftskommunikation und der Wissenschaftskommunikationsforschung vertraut und können diesen in Bezug zur Geschichte technologisch-wissenschaftlicher Diskurse setzen. Durch vertiefte Analyse aktueller und historischer Fallbeispiele können sie die unterschiedlichen Rollen und Interessen diverser Kommunikatoren/ Medienakteure sowie Rezipientengruppen in konkreten Handlungskontexten präzise identifizieren und Problemfälle erörtern. Sie haben sich Themen zu Diskursen der Wissenschaftskommunikation innerhalb des technologischen und medialen Wandels erarbeitet und sind dazu befähigt, historische, aktuelle und künftige Entwicklungen einzuordnen und diese kritisch zu reflektieren.

Durch die intensive Auseinandersetzung mit englischer Fachliteratur sowie ein optional auf Englisch gehaltenes Seminar besitzen die Studierenden vertiefte Kenntnisse der englische Fachterminologie im Bereich der Wissenschaftskommunikation und können die Inhalte englischer Fachtexte wiedergeben und kritisch hinterfragen.

Inhalt
Das Modul „Theorien und Geschichte der Wissenschaftskommunikation“ führt vertiefend in das interdisziplinäre Forschungsfeld Wissenschaftskommunikation ein. In der Vorlesung werden zentrale Fragestellungen und Methoden der fachlichen Zugänge behandelt, die im Forschungsfeld tätig sind (z.B. Kommunikations- und Medienwissenschaft, Soziologie, Linguistik und Psychologie). Das Modul behandelt dabei einerseits Entwicklungen in der Wissenschaftskommunikation – etwa Veränderungen in der Berufsfeldern über die Zeit; Medienwandel und Digitalisierung, aber der Wandel von Modellen und Konzepten in Bezug auf Wissenschaftskommunikation. Zum anderen behandelt es theoretische Ansätze und empirische Forschung aus wesentlichen Forschungsfeldern, etwa der Organisations-, Handlungs- oder Rezeptionstheorie sowie aus der Berufsfeldforschung. Im Seminar werden anhand von Überblicksartikeln sowie empirischen und theoretischen Forschungsbeiträgen die Themen der Vorlesung vertieft und anhand aktueller Fragestellungen problematisiert.

Arbeitsaufwand
Der Arbeitsaufwand für die **Vorlesung (2 SWS, 3 LP)** beträgt ca. **90h**.
Davon sind ca. 30h Präsenzzeit, ca. 30h Vor- und Nachbereitungszeit und ca. 30h Klausurvorbereitung und Präsenz in selbiger.

Der Arbeitsaufwand für das **Seminar (2 SWS, 3 LP)** beträgt ca. **90h**. Davon sind ca. 30h Präsenzzeit und ca. 60h Vor- und Nachbereitungszeit inklusive Anfertigung eines Referats.

Empfehlungen
Kenntnisse der grundlegenden Begriffe, Probleme und methodischen Ansätze der Wissenschaftskommunikation auf Bachelor-Niveau werden empfohlen. Zudem sollten gute Englischkenntnisse vorhanden sein, da das Lesen wissenschaftlicher Literatur in englischer Sprache ein wichtiger Bestandteil des Moduls ist.

M 5.95 Modul: Transdisziplinäre Projekte [M-GEISTSOZ-107425]

Verantwortung: Prof. Dr. Daniel Lang
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Major: Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	3	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114578	Transdisziplinäres Projekt A - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	**Lang**
T-GEISTSOZ-114579	Transdisziplinäres Projekt B - Studienleistung	**SS**	**2 LP**	**Lang**
T-GEISTSOZ-114580	Transdisziplinäres Projekt B - Prüfungsleistung	**SS**	**2 LP**	**Lang**

Erfolgskontrolle(n)
Die **Modulprüfung ist die mündliche Prüfung** (ca. 20 Minuten) nach Abschluss der beiden Projekte im Modul.
In den Projekten sind **Studienleistungen** in Form von **Präsentationen** (ca. 10 Minuten), **Berichten und Reflexions- bzw. Lerntagebüchern** und schriftlichen Aufgaben (ca. 10 Seiten insgesamt) erfolgreich zu erbringen. Die Erfolgskontrolle besteht aus den unterschiedlichen Studienleistungen, der aktiven Mitarbeit im Seminar sowie einer **mündlichen Prüfung** am Ende **des zweiten Projekts bzw. des zweiten Projektteils (Prüfungsleistung)**. Gegenstand der mündlichen Prüfung ist neben den Inhalten der Projekte v.a. auch die Reflexion des eigenen Lernprozesses sowie die Fähigkeit, auf Inhalte der anderen Module des Majors sowie weitere Module im LAS Bezug zu nehmen, mit dem Projekt in Verbindung zu bringen und kritisch zu reflektieren.

Voraussetzungen
Alle Modulprüfungen der ersten beiden Jahre im Major TA sollen erfolgreich reich abgeschlossen sein. Das Modul „Transdisziplinäre Projekte“ baut auf den Inhalten dieser Module auf.

Qualifikationsziele
Die Studierenden haben gelernt, Inhalte aus den verschiedenen Modulen des Majors zur Bearbeitung eines Projekts im Bereich Technikfolgenabschätzung und Beratung zu nutzen und zu integrieren. Sie können eine relevante Fragestellung zu Bearbeitung in diesem Bereich evidenzbasiert und idealer Weise unter Einbezug von gesellschaftlichen Akteuren außerhalb der Wissenschaft herleiten und formulieren, ein Projektdesign entwickeln und umsetzen sowie die Erkenntnisse aus dem Projekt für verschiedene Akteursgruppen nutzbar machen. Zudem verfügen Sie über die Fähigkeit, die Anwendung von Theorien und Methoden, die gewonnenen Erkenntnisse sowie ihren eigenen Lernprozess kritisch zu reflektieren.

Inhalt
Das Modul besteht aus transdisziplinären Projekten zu aktuellen Fragestellungen im Bereich Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung orientiert an der normativen Leitidee einer Nachhaltigen Entwicklung. Hierbei können Projekt A und B aufeinander aufbauen. Die Studierenden durchlaufen in den Projekten bzw. im kombinierten Projekt zumindest ansatzweise alle Stufen von der Herleitung der Fragestellung, über deren Bearbeitung bis hin zur kritischen Reflexion und „In-Wertsetzung“ der Erkenntnisse für verschiedene Zielgruppen. Hierbei sollte über den gesamten Projektverlauf eine Interaktion mit relevanten Akteuren außerhalb der Wissenschaft stattfinden. Ein zentrales Ziel der Projekte besteht darin, Inhalte aus verschiedenen Modulen des Majors sowie weiterer Module des LAS zur Bearbeitung heranzuziehen, idealerweise zu integrieren und kritisch vor dem Hintergrund der konkreten Themenstellung zu reflektieren. Projekte können sich beispielsweise im Rahmen von Reallaboren mit Fragen einer nachhaltigen Stadtentwicklung auseinandersetzen oder im Sinne der Politikberatung eine Studie zu den Chancen und Risiken des autonomen Fahrens im ÖPNV in Karlsruhe erarbeiten.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ergibt sich aus der Prüfungsleistung: mündliche Prüfung.

Arbeitsaufwand

- Projekt A: Austausch im Plenum inkl. Inputs und Coachings (Präsenzzeit: 30 h), Projektarbeit in Gruppen: 50 h, individuelle Vertiefung zu projektrelevanten Themen und Methoden: 30 h; Führen eines Lern- und Forschungstagebuchs 10h
- Projekt B: Austausch im Plenum inkl. Inputs und Coachings (Präsenzzeit: 30 h), Projektarbeit in Gruppen: 30 h, Vorbereitung auf die mündliche Prüfung: 60h

Empfehlungen
keine

M 5.96 Modul: Verantwortung und Technik [M-GEISTSOZ-107426]

Verantwortung: Prof. Dr. Dr. Rafaela Hillerbrand
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Major: Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung
Minor: Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	3	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114581	Technikethik in der Praxis - Studienleistung	**WS**	**3 LP**	**Hillerbrand**
T-GEISTSOZ-114582	Normative Aspekte der Technikfolgenforschung - Studienleistung	**SS**	**3 LP**	**Hillerbrand**
T-GEISTSOZ-114583	Verantwortung und Technik - Prüfungsleistung	**SS**	**4 LP**	**Hillerbrand**

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung besteht aus der Ausarbeitung der Arbeit des Praxisseminars **(Prüfungsleistung)** unter Bezugnahme auf das Seminar „Technikethik in der Praxis“ im Umfang von 6000 Wörtern. Voraussetzung für die Modulprüfung ist das Bestehen der **Studienleistungen** in den beiden Seminaren, die **in Form von kleineren Hausaufgaben (Anfertigung kurzer Argumentationsskizzen im Umfang von 1-2 Seiten), Praxisübungen (aktive Teilnahme)** sowie der entsprechenden Beteiligung am Praxisseminar inkl. der mündlichen Aufbereitung der Ergebnisse im Rahmen eines Referates erbracht werden.

Voraussetzungen
Erfolgreiche Teilnahme des Moduls „Werte und Normen im technischen Gestalten“.

Qualifikationsziele
Die Studierenden können praktische und theoretische Aspekte verantwortlicher Technikgestaltung benennen. Sie sind mit zentralen Begriffen und Konzepten der Technikbewertung wie u.a. Nachhaltigkeit, „Responsible Research and Innovation“ und verschiedenen Ansätzen des „Designs for Values“ derart vertraut, dass sie die Herausforderungen und Potentiale der jeweiligen Methoden erläutern können. Die Studierenden erwerben die Fähigkeiten, Konflikte bei der Gestaltung von Technik wie etwa sog. Green-green Konflikte zu erkennen, eine adäquate Wertebasis zu formulieren und für eine bestimmte Haltung in einem solchen Konflikt zu argumentieren. Verschiedene Ansätze zum Umgang mit Risiken und Unsicherheiten, die technisches Handeln immer birgt, wie etwa das Vorsorgeprinzip oder Risikokalkül, können die Studierenden unterscheiden, analysieren und bewerten.

Inhalt
Spätestens seit dem Brundtland Bericht wird bei Gestaltung von Technik meist eine breite Verantwortung gefordert, die auch nachfolgende Generationen, die außermenschliche Natur und/oder globale Nebenfolgen mitdenkt. Die großen technischen Katastrophen des späten 20. und frühen 21. Jahrhunderts, von Seveso über Bhopal, Piper Alpha bis zu Tschernobyl oder Fukushima, zeigten, dass auch der Gebrauch vermeintlich „neutraler“ technischer Mitteln zu (vermeintlich) guten Zwecken Nebenfolgen hat, die es u.U. auch prospektiv zu verantworten gilt – auch dann, wenn diese z.T. nicht in allen Details absehbar sind. Um eine solche breite Verantwortung in der ingenieurswissenschaftlichen Praxis zu verankern oder auch einen verantwortungsvollen Umgang mit Technik zu befördern, wurden neben verschiedensten Ansätzen zur Nachhaltigkeitsbewertung weitere, z.T. ergänzende, z.T. umfassender verstandene Ansätze entwickelt. Neben *Responsible* Research and Innovation entfalten hier gegenwärtig insbesondere sog. Design *for* Values-Ansätze großes Wirkpotential. All diese Ansätze, ebenso wie die verschiedenen Formen der Nachhaltigkeitsbewertungen, benötigen allerdings einen reflektierten und kritischen Rückbezug auf die zugrundeliegende Wertebasis, um beispielsweise Blindheit gegenüber *Green-green* Konflikten oder die unreflektierte Übernahme von Problembehauptungen aus der Gesellschaft zu vermeiden. Ethische Theorien und Methodiken können hier helfen, Konflikte bei der Gestaltung von Technik und der Technikfolgenabschätzung kommunizier- und handhabbar zu machen.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Ausarbeitung (PaA).

Anmerkungen
keine

Arbeitsaufwand
Seminare: Präsenzzeit und aktive Teilnahme insgesamt 60h, aktive und angeleitete Vor- und Nachbereitung insgesamt 120h; Vorbereitung (inkl. angeleitetes Verfassen von Exzerpt und Outline) und Verfassen des Praxisberichts 120h.

Empfehlungen
keine

M 5.97 Modul: Vorlesungen Epochen, Stile und Praktiken [M-ARCH-106141]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: Minor: Kunstgeschichte (Pflichtbestandteil)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
6 LP	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	1	2

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Vorlesungen Epochen, Stile und Praktiken (Wahl: mind. 6 LP)				
T-ARCH-112391	Vorlesung Mittelalter	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle**
T-ARCH-112393	Vorlesung Frühe Neuzeit	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle**
T-ARCH-112394	Vorlesung Moderne und Gegenwart	**WS+SS**	**2 LP**	**Jehle**
T-ARCH-112395	Vorlesung Überblick 1	**WS+SS**	**2 LP**	**N.**
T-ARCH-112396	Vorlesung Überblick 2	**WS+SS**	**2 LP**	**N.**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen:

Jeweils eine schriftliche Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten zur jeweiligen Vorlesung.

Voraussetzungen
Keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden:

- haben grundlegende Kenntnisse zu Themen der Kunstgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart erworben.
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinadersetzen
- finden sich in der Komplexität und Vielfalt von Gestaltungspraktiken und gestalterischen Ausdrucksweisen zurecht und können Querverbindungen zwischen verschiedenen Epochen, Disziplinen und Gestaltungszweigen erkennen und einordnen

Inhalt
Thema der Vorlesungen zu den Epochen sind Zeitabschnitte der Geschichte der Kunst vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

In den Überblicksvorlesungen wird je eine ausgewählte Gestaltungspraktik, die über die Jahrhunderte in der Kunst und Kultur immer wieder in neuen Facetten auftaucht, behandelt. Die Veranstaltungen vertiefen eine Auswahl an Ausprägungen dieser Praktik mit Beispielen von der Antike bis in die Gegenwart. Der gespannte Bogen betont bei aller vorausgesetzten Gemeinsamkeit die Diversität innerhalb der Gestaltungspraxis.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte siehe Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote
Modulnote ist der nach Leistungspunkten gewichtete Durchschnitt der Teilleistungsnoten.

Anmerkungen
Es müssen drei Vorlesungen absolviert werden. Zu jeder Epoche kann nur eine Vorlesung belegt werden, es können maximal zwei Überblicksvorlesungen absolviert werden.

Arbeitsaufwand
Präsenszeiten:

90 h Vorlesungen

Selbststudiumszeiten:

90 h Vor-/Nachbereitung, Vorbereitung Prüfung

M 5.98 Modul: Wahrnehmungskulturen [M-ARCH-106169]

Verantwortung: N. N.

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: Minor: Kunstgeschichte (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Unregelmäßig	1 Semester	Deutsch/Englisch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-ARCH-112483	Seminar Wahrnehmungskulturen 1	**WS+SS**	**2 LP**	**N.**
T-ARCH-112484	Seminar Wahrnehmungskulturen 2	**WS+SS**	**2 LP**	**N.**
T-ARCH-112485	Hausarbeit Wahrnehmungskulturen	**WS+SS**	**4 LP**	**N.**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht aus drei Teilen entsprechend der gewählten Teilleistungen:

1. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung

2. Pflichtbestandteil Seminar: Studienleistung

3. Pflichtbestandteil Hausarbeit: Prüfungsleistung anderer Art

Einzelheiten zu den Erfolgskontrollen siehe bei der jeweiligen Teilleistung.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden:

- haben vertiefte Kenntnisse zu Themen der Vielfalt der Wahrnehmungskulturen und ihrer Bedingungen erworben.
- können sich sachgerecht wissenschaftlich mit diesen Themen auseinandersetzen
- können das Erlernte eigenständig auf Analyse und Bewertung von Gegenständen und Positionen aus dem Themenbereich übertragen
- sind in der Lage, auf der Basis der wissenschaftlichen Standards ihre Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren, diskutieren, zusammenzufassen und darzustellen.

Inhalt
Thema der Seminare sind die verschiedenen Kulturen der Wahrnehmung, wie sie sich kontext-, orts- und zeitbedingt in visuellen Formen äußern, und umgekehrt die bild- und medienabhängigen kulturellen Ausprägungen von Wahrnehmungsformen.

Die Themen wechseln jeweils je Semester, detaillierte Inhalte s. Vorlesungsverzeichnis.

Zusammensetzung der Modulnote
Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung anderer Art.

Arbeitsaufwand
Präsenszeiten:

60 h Seminare

Selbstsstudiumszeiten:

60 h Seminare

120 h Hausarbeit

M 5.99 Modul: Wege in den Beruf_E [M-ARCH-106831]

Verantwortung: Studiendekan/in Kunstgeschichte
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: Minor: Kunstgeschichte (Pflichtbestandteil)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
6 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch/Englisch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-ARCH-112402	Praxisbezogene Übung 1	**WS+SS**	**2 LP**	**Kunstgeschichte**
T-ARCH-112403	Praxisbezogene Übung 2	**WS+SS**	**2 LP**	**Kunstgeschichte**
T-ARCH-112404	Praxisbezogene Übung 3	**WS+SS**	**2 LP**	**Kunstgeschichte**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht aus 3 Teilen:

Zu jeder Übung eine Studienleistungen in der Regel bestehend aus einem Referat mit ausführlichem Thesenpapier. Die Art und der Umfang können je nach besuchter Veranstaltung variieren und werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzungen
Keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden:

- verfügen über Kenntnisse aus den Bereichen des Museums- und Ausstellungswesens, der Denkmalpflege, der Kunstkritik und der Didaktik der Kunstgeschichte.
- sind in berufsbezogener Perspektive mit den Institutionen und Berufsfeldern des Fachs vertraut und kennen die Anwendungsgebiete der Kunstwissenschaft

Inhalt
Vermittelt werden Kenntnisse aus den Bereichen der Denkmalpflege, des Museums- und Ausstellungswesens, der Kunstkritik, der Didaktik der Kunstgeschichte oder anderer Berufsfelder des Fachs. Bei der Exkursion werden die Kentnisse von Denkmälern und anderen kunstgeschichtlichen Originalen im Umgang mit und der Vermittlung von Objekten vor Ort erweitert.

Detaillierte Inhalte s. Lehrveranstaltung.

Zusammensetzung der Modulnote
Das Modul ist unbenotet.

Arbeitsaufwand
Präsenszeiten:

90 h Übungen

Selbststudiumszeiten:

90 h Übungen

M 5.100 Modul: Weitere Leistungen LAS [M-GEISTSOZ-107547]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Zusatzleistungen

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
30 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Weitere Leistungen (Wahl: max. 30 LP)				
T-GEISTSOZ-114789	Platzhalter Zusatzleistungen LAS 1 unbenotet		**2 LP**	
T-GEISTSOZ-114790	Platzhalter Zusatzleistungen LAS 2 unbenotet		**3 LP**	
T-GEISTSOZ-114791	Platzhalter Zusatzleistungen LAS 3 unbenotet		**5 LP**	
T-GEISTSOZ-114792	Platzhalter Zusatzleistungen LAS 4 unbenotet		**6 LP**	
T-GEISTSOZ-114793	Platzhalter Zusatzleistungen LAS 5 unbenotet		**8 LP**	
T-GEISTSOZ-114794	Platzhalter Zusatzleistungen LAS 6 unbenotet		**10 LP**	
T-GEISTSOZ-114795	Platzhalter Zusatzleistungen LAS 7 unbenotet		**12 LP**	
T-GEISTSOZ-114796	Platzhalter Zusatzleistungen LAS 8 benotet		**2 LP**	
T-GEISTSOZ-114797	Platzhalter Zusatzleistungen LAS 9 benotet		**3 LP**	
T-GEISTSOZ-114798	Platzhalter Zusatzleistungen LAS 10 benotet		**4 LP**	
T-GEISTSOZ-114799	Platzhalter Zusatzleistungen LAS 11 benotet		**5 LP**	

M 5.101 Modul: Werte und Normen im technischen Gestalten [M-GEISTSOZ-107428]

Verantwortung: Prof. Dr. Dr. Rafaela Hillerbrand
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Major: Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung
Minor: Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung (Pflichtbestandteil)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
12 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	1	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114587	Philosophische Grundlagen der Technikfolgenabschätzung - Studienleistung	**WS**	**4 LP**	**Hillerbrand**
T-GEISTSOZ-114588	Umweltethik und Technik - Studienleistung	**SS**	**4 LP**	**Hillerbrand**
T-GEISTSOZ-114589	Werte und Normen im technischen Gestalten - Prüfungsleistung	**SS**	**4 LP**	**Hillerbrand**

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Ausarbeitung (6000 Wörter) **(Prüfungsleistung)** des Themas einer flipped classroom-Sitzung im Rahmen des Seminars „Philosophische Grundlagen der Technikfolgenabschätzung“ **(Studienleistung).**

Die Studienleistung im Seminar „Umweltethik und Technik“ besteht in einer Hausklausur **(Studienleistung).**

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Inhaltlich: Die Studierenden können empirische und normative Aussagen unterscheiden. Sie können Grundlagen der angewandten Ethik, insbesondere der Technikethik, erörtern, epistemische Herausforderungen bei der Zukunftsbewertung in Form von Risiken und Unsicherheiten analysieren und den möglichen Umgang mit denselben reflektiv bewerten. Darüber hinaus gebrauchen die Studierenden analytische Methoden der kritischen Reflexion von natur- und technikwissenschaftlichen Aussagen. Wesentliche Entwicklungen der Technikphilosophie wie sie im Westen seit Mitte des 20. Jahrhunderts gelehrt wird, sind bekannt. Die Studierenden können wesentliche Teilbereiche der Philosophie, etwa normative Ethik, Metaethik, Epistemologie charakterisieren und unterscheiden.

Methodisch: Die Studierenden können eine klar umrissene philosophische Forschungsfrage formulieren und philosophische Texte strukturieren und verfassen. Weiterhin können die Studierenden philosophische Sachverhalte für eine interdisziplinä-re Zielgruppe aufbereiten.

Inhalt
Technisches Handeln erschöpft sich nicht allein in der Anwendung von (natur-)wissenschaftlichem Wissen, sondern dient als Umgestaltung der Lebenswelt auch immer einem bestimmten normativen Ziel. Dies gilt für den Verbrennungsmotor ebenso wie Künstliche Intelligenz oder Human Enhancement. Was genau technisches Wissen, Verstehen und Können auszeichnet sowie die Möglichkeiten und Grenzen derselben sind u.a. Gegenstand der Technikphilosophie. Dieses Modul vermittelt die Grundlagen der Technikphilosophie. Mit Blick auf die Technikfolgenabschätzung (TA) führt die Veranstaltung in die epistemischen Aspekte der Technikphilosophie sowie die Technikethik ein. Aufgrund des wirkungsmächtigen Potentials der Umgestaltung unserer Lebenswelt sowie der Lebenswelt zukünftiger Generationen und nicht-menschlicher Wesen durch moderne Technik wird aber auch ein Fokus auf die Technikethik gelegt. Die Unterscheidung zwischen normativen und deskriptiven Aussagen wird eingeführt und im Reden über Technik ausfindig gemacht. Die Verantwortung der Ingenieurin und des Ingenieurs und anderer Entscheidungsträgerinnen und -träger für technische Artefakte und deren Folgen und Nebenfolgen wird unter der Perspektive individueller und kollektiver Verantwortung diskutiert und an deontologische wie konsequentialistische Ethiken sowie Tugend- und Care-Ethik(en) rückgebunden.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der Modulprüfung (Hausarbeit).

Anmerkungen
keine

Arbeitsaufwand
Seminar und Vorlesung: Präsenzzeit und aktive Teilnahme 60h, aktive und angeleitete Vor- und Nachbereitung 180h; Vorbereitung der Hausarbeit (inkl. angeleitetes Verfassen von Exzerpt und Outline) 30h, Verfassen der Hausarbeit 90h.

Empfehlungen
keine

M 5.102 Modul: Wissenschaft und Öffentlichkeit (W&Ö) [M-GEISTSOZ-107341]

Verantwortung: Prof. Dr. Annette Leßmöllmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Major: Wissenschaftskommunikation (Pflichtbestandteil)
Minor: Wissenschaftskommunikation (Pflichtbestandteil)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
6 LP	Zehntelnoten	Jedes Sommersemester	1 Semester	Deutsch	2	2

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114451	Wissenschaft und Öffentlichkeit – Modulprüfung	**SS**	**4 LP**	**Leßmöllmann**
T-GEISTSOZ-114452	Wissenschaft und Öffentlichkeit – Studienleistung	**SS**	**2 LP**	**Leßmöllmann**

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung besteht aus einer **schriftlichen Hausarbeit** (Prüfungsleistung anderer Art) im Umfang von ca. 15 Seiten und behandelt ein Thema, das dem gewählten **Seminar „Wissenschaft und Öffentlichkeit“** zugeordnet ist. Für die schriftliche Hausarbeit wird eine angemessene Bearbeitungsfrist eingeräumt und ein Abgabetermin festgelegt.

Zusätzlich sind im Seminar **Studienleistungen** in Form von Referaten und/oder schriftlichen Aufgaben erfolgreich zu erbringen. Die zu erbringenden Studienleistungen orientieren sich an der Standardlänge eines durchschnittlichen Referats von ca. 25 Minuten (reine Vortragszeit pro Person) und der durchschnittlichen Seitenzahl von insgesamt 6–8 Seiten für kürzere schriftliche Arbeiten. Die Vorgaben variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Art der erforderlichen Studienleistung (z.B. Referat und/oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert.

Da die Studienleistungen als Vorbereitung für die Modulprüfung zu sehen sind, sind diese verpflichtend in dem Semester zu erbringen, in dem die Modulprüfung abgelegt wird.

Voraussetzungen
Keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden erwerben in dem Modul die Fähigkeit, den Zusammenhang von Wissenschaft und Öffentlichkeit aus einer von drei wissenschaftlichen Perspektiven zu durchdringen; aus einer eher psychologischen Perspektive (Fokus: Medienwirkungen), einer eher mediensoziologischen Perspektive (Fokus Journalismus und PR) oder einer eher sprachwissenschaftlichen Perspektive (Fokus: Sprachwissenschaft). Sie verfügen über die dafür erforderlichen theoretischen und analytischen Fertigkeiten. Sie sind in der Lage, die wechselseitigen Beziehungen und Verzahnungen von Wissenschaft, Öffentlichkeit und den Medien einzuordnen. Sie können die Dynamiken zwischen Strukturen und Akteuren aus Wissenschaft, Medien, Öffentlichkeit und Gesellschaft erkennen und analysieren.

Inhalt
Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der Theorien und Konzepte zur wissenschaftlichen Beschreibung und Erklärung der vielfältigen Beziehungen zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit.

Das Seminar „Fokus Medienwirkungen“ beschäftigt sich mit kognitiven, affektiven und gesellschaftlichen Wirkungen öffentlicher Wissenschaftskommunikation.
Das Seminar „Fokus Journalismus und PR“ beschäftigt sich mit den sozialen, kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Kontexten, in denen populäre wissenschaftliche Inhalte entstehen, wobei Journalismus und PR als Produzenten solcher Inhalte im Fokus stehen. Die Studierenden beschäftigen sich mit normativen und funktionellen Grundbegriffen professionalisierter Wissenschaftskommunikation, Objektivität und Bias, Akkuratesse und Fake, Nachrichtenwerte, Auswahl.

Das Seminar „Fokus Sprachwissenschaft“ beschäftigt sich mit Funktionen von Sprache in der Wissenschaftskommunikation: Phänomene sprachlicher Interaktion wie Verstehen, Verständigung oder Polarisierung werden auf der Basis von pragmatischen, text- und diskurslinguistischen Theorien und Methoden behandelt. Der Phänomenbereich sprachlicher Interaktion umfasst dabei sowohl mediale und multimodale Kontexte wie auch Gespräche.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art).

Anmerkungen
Hinweis für LAS-Studierende: Das Seminar „Wissenschaft und Öffentlichkeit“ ist in LAS erst im **4. Semester** vorgesehen, lediglich die Studierenden mit der **Kombination Major Geschichte der Gegenwart + Minor Wissenschaftskommunikation** belegen es bereits im **2. Semester** (s. exemplarische Studienverlaufspläne). Im SoSe 2026 ist aufgrund der Umstellungsphase ausnahmsweise keine Wahl unter mehreren parallelen Schwerpunkten möglich.

Arbeitsaufwand
Präsenz in der Lehrveranstaltung ca. 30 h, Selbststudienzeit (inkl. Bearbeitung von Übungen und Vorbereitung von Präsentationen) ca. 30 h, Ausarbeitung einer schriftlichen Hausarbeit: ca. 120 h (Summe ca. 180 h).

Empfehlungen
Modulprüfung „Medienwirkungen und Öffentlichkeit“ bestanden
Modulprüfungen „Einführung in die Soziologie“ ODER „Einführung in die Linguistik, Sprache und Verständlichkeit“ bestanden

Wer den Fokus Journalismus und PR wählt, sollte die Modulprüfung „Einführung in die Soziologie“ bestanden haben, wer den Fokus Sprachwissenschaft wählt, sollte die Modulprüfung „Einführung in die Linguistik, Sprache und Verständlichkeit“ bestanden haben.

M 5.103 Modul: Wissenskulturen (WissKult) [M-GEISTSOZ-100629]

Verantwortung: Prof. Dr. Annette Leßmöllmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Mastervorzug

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
6 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	1 Semester	Deutsch	4	2

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114625	Wissenskulturen - Modulprüfung	**WS**	**4 LP**	**Leßmöllmann**
T-GEISTSOZ-114626	Wissenskulturen - Studienleistung	**WS**	**2 LP**	**Leßmöllmann**

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen einer **schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art)** im Umfang von ca. 20 Seiten nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Master Wissenschaft – Medien – Kommunikation über die ausgewählten Lehrveranstaltungen, mit denen in Summe die Mindestanforderung an LP erfüllt wird.
Für die schriftliche Hausarbeit wird eine angemessene Bearbeitungsfrist eingeräumt und ein Abgabetermin festgelegt. Die schriftliche Hausarbeit muss folgende von dem/der Studierenden unterschriebene Erklärung tragen: „Ich versichere wahrheitsgemäß, die Arbeit selbstständig angefertigt, alle benutzten Hilfsmittel vollständig und genau angegeben und alles kenntlich gemacht zu haben, was aus Arbeiten anderer unverändert oder mit Abänderungen entnommen wurde.“ Trägt die Arbeit diese Erklärung nicht, wird sie nicht angenommen. Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der Erfolgskontrolle werden in einem Protokoll festgehalten.

Im Seminar „Wissenskulturen“ sind darüber hinaus **Studienleistungen** in Form von Referaten und/oder schriftlichen Aufgaben erfolgreich zu erbringen. Die zu erbringenden Studienleistungen orientieren sich an der Standardlänge eines durchschnittlichen Referats von ca. 20 Minuten (reine Vortragszeit pro Person) und der durchschnittlichen Seitenzahl von insgesamt 6–8 Seiten für kürzere schriftliche Arbeiten. Die Vorgaben variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Art der erforderlichen Studienleistung (z.B. Referat und/oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert.

Da die Studienleistungen als Vorbereitung für die Modulprüfung zu sehen sind, sind diese verpflichtend in dem Semester zu erbringen, in dem die Modulprüfung abgelegt wird.

Qualifikationsziele
Die Studierenden können Verfahren der Erkenntnisgewinnung in verschiedenen Wissenschaften sowie deren epistemischen Kulturen beschreiben und – innerhalb des gewonnenen Überblicks – einordnen. Darüber hinaus können sie die verschiedenen Verfahren der Gewinnung und Kommunikation von Wissen sowie die damit verbundenen kulturell-historischen, institutionellen, disziplinären sowie kommunikativ-medialen Bedingungen reflektieren. Die Studentinnen und Studenten sind dabei auch in der Lage, gezielt verschiedene qualitative Methoden zur Untersuchung der Bedingungen und Praktiken der Wissensgewinnung und Wissenskommunikation einzusetzen. Dabei verfügen sie über die methodische Kompetenz, kleinere Forschungsprojekte selbständig zu konzipieren und in einem angemessenen Zeitraum durchzuführen.

Inhalt
Das Modul „Wissenskulturen“ führt vertiefend in den Zusammenhang von Wissenschaft, Medien und Kultur ein. Dabei werden die Wissenskulturen verschiedener Wissenschaften behandelt sowie deren Verfahren der Erkenntnisgewinnung, die damit verbundenen epistemischen Praktiken und Kontexte, die Prinzipien des Einordnens, Deutens und Bewertens wissenschaftlicher Phänomene sowie die Heterogenität und Konkurrenz verschiedener Erkenntnisstile und Wissensformen. Das Modul vermittelt auf diese Weise einen Überblick über die Pluralität der Formen der Wissensgewinnung in den Kultur- und Sozial- sowie in den Natur- und Technikwissenschaften. Dieser Überblick umfasst auch die Reflexion der mit dem wissenschaftlichen Wissen verbundenen Wahrheits- und Geltungsansprüche in verschiedenen sozialen Kontexten sowie der Möglichkeiten zur Kontrolle und Bewertung der Folgen wissenschaftlichen Wissens. Auf diese Weise wird somit auch bedacht, welche Rolle den Natur- und Technikwissenschaften in der Wissensgesellschaft zukommt und wie Prozesse der Verwissenschaftlichung und der Technisierung die gegenwärtige Lebenswelt mitbestimmen.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art).

Anmerkungen
Das Seminar "Wissenskulturen" wird jeweils im Wintersemester (3. Semester) angeboten. Je nach Kapazität kann ein Zusatzangebot auch im Sommersemester erfolgen.

Arbeitsaufwand
Der Arbeitsaufwand für das Seminar (2 SWS, 6 LP) beträgt ca. 180h. Davon sind ca. 30h Präsenzzeit und ca. 30 h Vor- und Nachbereitungszeit (inklusive Anfertigung eines Referats). Zusätzlich wird für das Verfassen einer Hausarbeit ein Arbeitsaufwand von 120 Stunden berechnet.

M 5.104 Modul: Zukunftswissen und Technikzukünfte [M-GEISTSOZ-107427]

Verantwortung: Dr. Andreas Lösch
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Major: Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung
Minor: Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung (Vertiefung)
Minor: Studium Individuale

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10 LP	Zehntelnoten	Jedes Wintersemester	2 Semester	Deutsch	2	1

Kennung	Name	Turnus	LP	Dozierende
Pflichtbestandteile				
T-GEISTSOZ-114584	Theorien zu Zukunftswissen und Technikzukünften - Studienleistung	**WS**	**3 LP**	**Lösch**
T-GEISTSOZ-114585	Erzeugung und Bewertung von Zukunftswissen und Technikzukünften - Studienleistung	**SS**	**3 LP**	**Lösch**
T-GEISTSOZ-114586	Zukunftswissen und Technikzukünfte - Prüfungsleistung	**WS+SS**	**4 LP**	**Lösch**

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit **(Prüfungsleistung anderer Art)** im Umfang von ca. 10 Seiten. Voraussetzung für die Modulprüfung ist das Bestehen der **Studienleistungen** in den zwei Seminaren, die in Form von Referaten (1 x pro Kurs, ca. 15 Minuten), insgesamt 2 Praxisübungen und/oder schriftlichen Aufgaben erbracht werden (Umfang 3-5 Seiten). Die Modulprüfung ist eine Hausarbeit zu den Themen der beiden Seminare.

Voraussetzungen
keine

Qualifikationsziele
Die Studierenden können geistes- und sozialwissenschaftliche Theorien über prospektives Wissen (Zukunftswissen) und Technikzukünfte in der Technikfolgenabschätzung einordnen und anwenden sowie diese methodisch fundiert in Verfahren der Analyse, Bewertung und Erzeugung von Technikzukünften und Zukunftswissen einsetzen.

Inhalt
„Zukunftswissen“ durch die Antizipation möglicher erwünschter sowie unerwünschter Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen und des soziotechnischen Wandels für Gesellschaft und Umwelt ist für die Technikfolgenabschätzung (TA) unverzichtbar. Angesichts prinzipieller Unsicherheit der Zukunft ist Zukunftswissen jedoch nur in Form von Technikzukünften (z.B. Prognosen, Visionen, Narrative, Szenarien, Modelle) in der Gegenwart verfügbar. Technikzukünfte sind zur Orientierung von Entscheidungen und Handlungen in Forschung, Entwicklung, Politik und Gesellschaft unverzichtbar. Die epistemische und soziale Unsicherheit dieses „Wissens“ stellt die TA aber vor besondere theoretische und forschungspraktische Herausforderungen, sowohl was die Analyse und Bewertung des durch Technikzukünfte präsentierten Zukunftswissen anbelangt, als auch was ihre Erzeugung und Bewertung durch Verfahren der Szenariengestaltung, Modellierung, Foresight, Vision Assessment, hermeneutischen TA, Zukunftswerkstätten usw. in Projekten der TA betrifft.
Im ersten Seminar des Moduls werden die für die TA relevanten Theorien zu Zukunftswissen und Technikzukünften erarbeitet. Das zweite Seminar führt an Praxisbeispielen in Verfahren der Erzeugung und Bewertung von Zukunftswissen und Technikzukünften ein.

Zusammensetzung der Modulnote
Die Modulnote ist die Note der Prüfungsleistung (Hausarbeit).

Anmerkungen
keine

Arbeitsaufwand
Präsenzzeit in den Seminaren ca. 60h, Vor- und Nachbereitung, Anfertigung von Referat oder Durchführung von Übungen: 120h (für 2 Seminare), Modulprüfung: Vorbereitung und Verfassen der Hausarbeit: ca. 120h

Empfehlungen
keine

6 Teilleistungen

T 6.1 Teilleistung: Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-114455]

Verantwortung: Prof. Dr. Senja Post
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107342 - Angewandte Medien- und Kommunikationsforschung

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5014231**	Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation, Kurs A	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Röhreich-Döring**
WS 26/27	**5014232**	Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation, Kurs B	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Röhreich-Döring**

Legende: 🖳 Online, 🏘 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die **Modulprüfung** besteht aus einer **schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art)** im Umfang von ca. 15 Seiten und behandelt ein Thema, das dem gewählten **Seminar „Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation“** zugeordnet ist. Für die schriftliche Hausarbeit wird eine angemessene Bearbeitungsfrist eingeräumt und ein Abgabetermin festgelegt.

T 6.2 Teilleistung: Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114456]

Verantwortung: Prof. Dr. Senja Post
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107342 - Angewandte Medien- und Kommunikationsforschung

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5014231**	Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation, Kurs A	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) /** 🗣	**Röhreich-Döring**
WS 26/27	**5014232**	Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation, Kurs B	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) /** 🗣	**Röhreich-Döring**

Legende: 💻 Online, 💐 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Im **Seminar „Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation“** sind **Studienleistungen** in Form von Referaten, Übungen und/oder schriftlichen Arbeiten erfolgreich zu erbringen. Die zu erbringenden Studienleistungen orientieren sich an der Standardlänge eines durchschnittlichen Referats von ca. 15–20 Minuten (reine Vortragszeit pro Person) und der durchschnittlichen Seitenzahl von insgesamt 6–8 Seiten für kürzere schriftliche Arbeiten. Die Vorgaben variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Art der erforderlichen Studienleistung (z.B. Referat und/oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert. Da die Studienleistungen als Vorbereitung für die Modulprüfung zu sehen sind, sind diese verpflichtend in dem Semester zu erbringen, in dem die Modulprüfung abgelegt wird.

T 6.3 Teilleistung: Analyse ausgewählter Aspekte der Medienordnung - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114420]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107345 - Medienkunde: Strukturen von Mediensystemen

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5014234**	Analyse ausgewählter Aspekte der Medienordnung, Kurs A	**2 SWS**	**Übung (Ü) /**	**Lüders**
WS 26/27	**5014235**	Analyse ausgewählter Aspekte der Medienordnung, Kurs B	**2 SWS**	**Übung (Ü) /**	**Lüders**

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studierende erbringen Studienleistungen, die aus **Referaten** und/oder **schriftlichen Aufgaben** bestehen können.

Die **Studienleistungen** orientieren sich an Standardformen:

- **Referate:** ca. 20 Minuten reine Vortragszeit pro Person
- **Schriftliche Beiträge:** im Umfang von insgesamt 6 bis 8 Seiten

Die **konkreten Anforderungen** können je nach Aufgabenstellung variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Entscheidung über die Art der zu erbringenden Studienleistung (etwa Präsentation oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) wird vorab vom/von der Dozierenden auf der Lernplattform ILIAS bekanntgegeben.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf ILIAS über die jeweils aktuellen Aufgabenstellungen und Vorgaben, um die Anforderungen erfolgreich zu erfüllen.

Da diese Aufgaben (Referat und/oder schriftliche Ausarbeitung) als Vorbereitung für die **Modulprüfung** zu sehen sind, sind diese verpflichtend in der Lehrveranstaltung zu erbringen, in der die Modulprüfung abgelegt wird.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

Anmerkungen
keine

Arbeitsaufwand
60 Std.

T 6.4 Teilleistung: Anatomie/Sportmedizin II [T-GEISTSOZ-112278]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Sell
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften/Institut für Sport und Sportwissenschaft
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-103353 - Natur- und Technikwissenschaften: Humanbiologie und Sportmedizin

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	4 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung im Umfang von 60 Minuten über die Lehrinhalte des gesamten Moduls nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO B.Sc. Sportwissenschaft 2022

Voraussetzungen
keine

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.5 Teilleistung: Angewandte Medien- und Kommunikationsforschung - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114454]

Verantwortung: Prof. Dr. Senja Post
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107342 - Angewandte Medien- und Kommunikationsforschung

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5014230**	Einführung Angewandte Medien- und Wissenschaftskommunikationsforschung	**2 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Leidecker-Sandmann**

Legende: 💻 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
In der **Vorlesung „Einführung Angewandte Medien- und Kommunikationsforschung“** ist eine **Studienleistung** in Form einer **Klausur** (Dauer: 90 Min.)über den Stoff der Vorlesung erfolgreich zu erbringen.

T 6.6 Teilleistung: Anmeldung zur Zertifikatsausstellung - Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft [T-FORUM-113587]

Verantwortung: Dr. Christine Mielke
Christine Myglas
Einrichtung: Zentrale Einrichtungen/Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)
Bestandteil von: M-FORUM-106753 - Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	0 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Voraussetzungen
Für die Anmeldung ist es verpflichtend, dass die Grundlageneinheit und die Vertiefungseinheit vollständig absolviert wurden und die Benotungen der Teilleistungen in der Vertiefungseinheit vorliegen.

Die Anmeldung als Teilleistung bedeutet konkret die Ausstellung von Zeugnis und Zertifikat.

T 6.7 Teilleistung: Bachelorarbeit [T-GEISTSOZ-114414]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107335 - Bachelorarbeit

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Abschlussarbeit	12 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)
Anfertigung einer Bachelorarbeit im Umfang von 30-40 Seiten.

Voraussetzungen
Damit das Thema der Bachelorarbeit ausgegeben werden kann, muss ein 2-3-seitiges Exposé von dem/der Studierenden angefertigt und von dem/der zuständigen Erstbetreuer/in angenommen worden sein. Das Exposé enthält auch den deutschen und englischen Titel der Arbeit.

Abschlussarbeit
Bei dieser Teilleistung handelt es sich um eine Abschlussarbeit. Es sind folgende Fristen zur Bearbeitung hinterlegt:

Bearbeitungszeit	6 Monate
Maximale Verlängerungsfrist	1 Monate
Korrekturfrist	6 Wochen

Empfehlungen
Die Teilnahme am begleitenden (Bachelor-) Kolloquium wird empfohlen.

Arbeitsaufwand
360 Std.

T 6.8 Teilleistung: Berufspraktikum [T-GEISTSOZ-114415]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107336 - Berufspraktikum

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	7 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)
Praktikumsbescheinigung als Nachweis für das Absolvieren des Berufspraktikums.

Voraussetzungen
Keine

Arbeitsaufwand
210 Std.

T 6.9 Teilleistung: Berufspraktikum Digitale Medien [T-GEISTSOZ-106348]

Verantwortung: Prof. Dr. Markus Lehmkuhl
Lukas Schmidt
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100624 - Digitale Medien in Theorie und Praxis

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung praktisch	8 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Voraussetzungen
Folgende Teilleistungen dürfen nicht begonnen sein:
T-GEISTSOZ-103054 - Digitale Medienpraxis 1
T-GEISTSOZ-103055 - Digitale Medienpraxis 2
T-GEISTSOZ-103056 - Digitale Medienpraxis 3

Modellierte Voraussetzungen
Es muss eine von 3 Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-103055 - Digitale Medienpraxis 2 darf nicht begonnen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-103056 - Digitale Medienpraxis 3 darf nicht begonnen worden sein.
3. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-103054 - Digitale Medienpraxis 1 darf nicht begonnen worden sein.

T 6.10 Teilleistung: Bevölkerungs- und Stadtgeographie [T-BGU-103277]

Verantwortung: Prof. Dr. Caroline Kramer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: M-BGU-104033 - Natur- und Technikwissenschaften: Geographie und Geoökologie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	4 LP	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**6111019**	Bevölkerungs- und Stadtgeographie	**2 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Kramer**
WS 26/27	**6111020**	Bevölkerungs- und Stadtgeographie	**2 SWS**	**Übung (Ü) / 🗣**	**Kraus**

Legende: 🖳 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Schriftliche Prüfung im Umfang von 90 Minuten

Voraussetzungen
Die Studienleistung in der Teilleistung T-BGU-114890 (Übungsblätter Bevölkerungs- und Stadtgeographie) muss erfolgreich als Prüfungsvorleistung abgeschlossen sein.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-BGU-114890 - Übungsblätter Bevölkerungs- und Stadtgeographie muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.11 Teilleistung: Biogeographie [T-BGU-108340]

Verantwortung: Prof. Dr. Sebastian Schmidtlein
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: M-BGU-104033 - Natur- und Technikwissenschaften: Geographie und Geoökologie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	3 LP	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**6111059**	Biogeographie	**2 SWS**	**Vorlesung (V) /**	**Schmidtlein**

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Computer-gestützte schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten in ILIAS

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

Anmerkungen
keine

Arbeitsaufwand
90 Std.

T 6.12 Teilleistung: Biomechanik [T-GEISTSOZ-112274]

Verantwortung: Dr. Marian Hoffmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften/Institut für Sport und Sportwissenschaft
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-103353 - Natur- und Technikwissenschaften: Humanbiologie und Sportmedizin

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	4 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfungsleistung im Umfang von 60 Minuten über die Lehrinhalte des gesamten Moduls nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO B.Sc. Sportwissenschaft 2022

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
Empfohlene Literatur:

- Ballreich, R. & Baumann, W. (1996). Grundlagen der Biomechanik des Sports. Probleme – Methoden – Modelle. Stuttgart: Enke.
- McGinnis, P. (2005). Biomechanics of sport and exercise (2. ed.). Champaign: Human Kinetics.
- Gollhofer, A. & Müller, E. (Hrsg.). (2009). Handbuch Sportbiomechanik. Schorndorf: Hofmann.
- Robertson, D.G.E., Caldwell, G.E., Hamill, J., Kamen, G. & Whittlesey, S.N. (Eds.) (2004). Research methods in biomechanics. Campaign: Human Kinetics.
- Schwameder, H., Alt, W., Gollhofer, A. & Stein, T. (2013). Struktur sportlicher Bewegung – Sportbiomechanik. In A. Güllich & M. Krüger (Hrsg.), Sport (S. 123-169). Berlin, Heidelberg: Springer.
- Wick, Ditmar [Hrsg.] & Ebing, Jens (2013). Biomechanik im Sport : Lehrbuch der biomechanischen Grundlagen sportlicher Bewegungen. 3., überarb. und erw. Aufl. Balingen: Spitta.

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.13 Teilleistung: Computergestützte Datenauswertung [T-GEISTSOZ-104565]

Verantwortung: Prof. Dr. Gerd Nollmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100657 - Sozialwissenschaftliche Methoden II

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0 LP	best./nicht best.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5000058**	Computergestütze Datenauswertung: Dekompositionen und Regressionsverfahren	**2 SWS**	**Kurs (Ku) /**	**Nollmann**
WS 26/27	**5000059**	Computergestützte Datenauswertung: Der gender pay gap	**2 SWS**	**Kurs (Ku) /**	**Nollmann**
WS 26/27	**501100117**	Verstehen, was passiert. Mit R.	**2 SWS**	**Kurs (Ku) /**	**Haupt**

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Voraussetzungen
Keine.

T 6.14 Teilleistung: Critical Thinking - Prüfungsleistung [T-GEISTSOZ-114421]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107346 - Academic Skills I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Prüfungsleistung schriftlich	2 LP	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012001**	Ars Rationalis I	**2 SWS**	**Kurs (Ku) / 🗣**	**Betz**

Legende: 📱 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Bestehen der Modulprüfung (Klausur, 60 min).

Voraussetzungen
Das Bestehen der Studienleistungen, die in Vorlesung und Übungen in Form von Referaten und / oder schriftlichen Aufgaben zu erbringen sind.

Empfehlungen
keine

Anmerkungen
keine

Arbeitsaufwand
60 Std.

T 6.15 Teilleistung: Critical Thinking - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114422]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107346 - Academic Skills I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012001**	Ars Rationalis I	**2 SWS**	**Kurs (Ku) / 🗣**	**Betz**

Legende: 📱 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studierende erbringen Studienleistungen, die aus **Referaten** und/oder **schriftlichen Aufgaben** bestehen können.

Die **Studienleistungen** orientieren sich an Standardformen:

- **Referate:** ca. 20 Minuten reine Vortragszeit pro Person
- **Schriftliche Beiträge:** im Umfang von insgesamt 6 bis 8 Seiten

Die **konkreten Anforderungen** können je nach Aufgabenstellung variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Entscheidung über die Art der zu erbringenden Studienleistung (etwa Präsentation oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) wird vorab vom/von der Dozierenden auf der Lernplattform ILIAS bekanntgegeben.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf ILIAS über die jeweils aktuellen Aufgabenstellungen und Vorgaben, um die Anforderungen erfolgreich zu erfüllen.

Da diese Aufgaben (Referat und/oder schriftliche Ausarbeitung) als Vorbereitung für die **Modulprüfung** zu sehen sind, sind diese verpflichtend in der Lehrveranstaltung zu erbringen, in der die Modulprüfung abgelegt wird.

Empfehlungen
keine

Anmerkungen
keine

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.16 Teilleistung: Datenauswertung [T-GEISTSOZ-104563]

Verantwortung: apl. Prof. Dr. Andreas Haupt
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100652 - Sozialwissenschaftliche Methoden I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0 LP	best./nicht best.	1

Voraussetzungen
Keine.

T 6.17 Teilleistung: Digitale Medienpraxis [T-GEISTSOZ-106542]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100624 - Digitale Medien in Theorie und Praxis

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5014502**	Digitale Medienpraxis: Bring dein Thema in Form! Das Praxisseminar für Schaubilder, visuelles Erzählen und klares Informationsdesign [MASTER WMK]	**2 SWS**	**Übung (Ü) /**	**Spatschek**
WS 26/27	**5014503**	Digitale Medienpraxis: Wissenschaftskommunikation mit und über KI [MASTER WMK]	**2 SWS**	**Übung (Ü) /**	
WS 26/27	**5014505**	Digitale Medienpraxis: Wisskomm in den Sozialen Medien - Strategieentwicklung [MASTER WMK]	**2 SWS**	**Übung (Ü) /**	**Winkels**

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, × Abgesagt

Voraussetzungen
Folgende Teilleistungen dürfen nicht begonnen sein:
T-GEISTSOZ-103054 - Digitale Medienpraxis 1
T-GEISTSOZ-103055 - Digitale Medienpraxis 2
T-GEISTSOZ-103056 - Digitale Medienpraxis 3

Modellierte Voraussetzungen
Es muss eine von 3 Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-103054 - Digitale Medienpraxis 1 darf nicht begonnen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-103055 - Digitale Medienpraxis 2 darf nicht begonnen worden sein.
3. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-103056 - Digitale Medienpraxis 3 darf nicht begonnen worden sein.

Anmerkungen
Bitte beachten Sie, dass die **Übung 5014522 – Hybrid Work** [DigMed] (SS 2026) **vor dem Beginn der Vorlesungszeit des Sommersemesters 2026** startet!

T 6.18 Teilleistung: Digitale Medienpraxis 1 [T-GEISTSOZ-103054]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100624 - Digitale Medien in Theorie und Praxis

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5014502**	Digitale Medienpraxis: Bring dein Thema in Form! Das Praxisseminar für Schaubilder, visuelles Erzählen und klares Informationsdesign [MASTER WMK]	**2 SWS**	**Übung (Ü) /**	**Spatschek**
WS 26/27	**5014503**	Digitale Medienpraxis: Wissenschaftskommunikation mit und über KI [MASTER WMK]	**2 SWS**	**Übung (Ü) /**	
WS 26/27	**5014505**	Digitale Medienpraxis: Wisskomm in den Sozialen Medien - Strategieentwicklung [MASTER WMK]	**2 SWS**	**Übung (Ü) /**	**Winkels**

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, × Abgesagt

Voraussetzungen
Folgende Teilleistungen dürfen nicht begonnen sein:
T-GEISTSOZ-106348 - Berufspraktikum Digitale Medien
T-GEISTSOZ-106542 - Digitale Medienpraxis

Modellierte Voraussetzungen
Es muss eine von 2 Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-106348 - Berufspraktikum Digitale Medien darf nicht begonnen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-106542 - Digitale Medienpraxis darf nicht begonnen worden sein.

Anmerkungen
Bitte beachten Sie, dass die **Übung 5014522 – Hybrid Work** [DigMed] (SS 2026) **vor dem Beginn der Vorlesungszeit des Sommersemesters 2026** startet!

T 6.19 Teilleistung: Digitale Medienpraxis 2 [T-GEISTSOZ-103055]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100624 - Digitale Medien in Theorie und Praxis

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5014502**	Digitale Medienpraxis: Bring dein Thema in Form! Das Praxisseminar für Schaubilder, visuelles Erzählen und klares Informationsdesign [MASTER WMK]	**2 SWS**	**Übung (Ü) /**	**Spatschek**
WS 26/27	**5014503**	Digitale Medienpraxis: Wissenschaftskommunikation mit und über KI [MASTER WMK]	**2 SWS**	**Übung (Ü) /**	
WS 26/27	**5014505**	Digitale Medienpraxis: Wisskomm in den Sozialen Medien - Strategieentwicklung [MASTER WMK]	**2 SWS**	**Übung (Ü) /**	**Winkels**

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, × Abgesagt

Voraussetzungen
Folgende Teilleistungen dürfen nicht begonnen sein:
T-GEISTSOZ-106348 - Berufspraktikum Digitale Medien
T-GEISTSOZ-106542 - Digitale Medienpraxis

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-106348 - Berufspraktikum Digitale Medien darf nicht begonnen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-106542 - Digitale Medienpraxis darf nicht begonnen worden sein.

Anmerkungen
Bitte beachten Sie, dass die **Übung 5014522 – Hybrid Work** [DigMed] (SS 2026) **vor dem Beginn der Vorlesungszeit des Sommersemesters 2026** startet!

T 6.20 Teilleistung: Digitale Medienpraxis 3 [T-GEISTSOZ-103056]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100624 - Digitale Medien in Theorie und Praxis

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5014502**	Digitale Medienpraxis: Bring dein Thema in Form! Das Praxisseminar für Schaubilder, visuelles Erzählen und klares Informationsdesign [MASTER WMK]	**2 SWS**	**Übung (Ü) /**	**Spatschek**
WS 26/27	**5014503**	Digitale Medienpraxis: Wissenschaftskommunikation mit und über KI [MASTER WMK]	**2 SWS**	**Übung (Ü) /**	
WS 26/27	**5014505**	Digitale Medienpraxis: Wisskomm in den Sozialen Medien - Strategieentwicklung [MASTER WMK]	**2 SWS**	**Übung (Ü) /**	**Winkels**

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, × Abgesagt

Voraussetzungen
Folgende Teilleistungen dürfen nicht begonnen sein:
T-GEISTSOZ-106348 - Berufspraktikum Digitale Medien
T-GEISTSOZ-106542 - Digitale Medienpraxis

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-106348 - Berufspraktikum Digitale Medien darf nicht begonnen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-106542 - Digitale Medienpraxis darf nicht begonnen worden sein.

Anmerkungen
Bitte beachten Sie, dass die **Übung 5014522 – Hybrid Work** [DigMed] (SS 2026) **vor dem Beginn der Vorlesungszeit des Sommersemesters 2026** startet!

T 6.21 Teilleistung: Einführung Ideen, Begriffe, Diskurse - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114464]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107368 - Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft
M-GEISTSOZ-107378 - Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft (Minor)
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "Einführung Ideen, Begriffe, Diskurse", d.h. im Bestehen der Studienleistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind. Die Entscheidung über die Art der zu erbringenden Studienleistung (etwa Präsentation oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) wird vorab vom/von der Dozierenden auf der Lernplattform ILIAS bekanntgegeben.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf ILIAS über die jeweils aktuellen Aufgabenstellungen und Vorgaben, um die Anforderungen erfolgreich zu erfüllen.

Voraussetzungen
Das Modul M-GEISTSOZ-107367 "Einführung Geschichtswissenschaft" muss erfolgreich abgeschlossen sein.

Arbeitsaufwand
90 Std.

T 6.22 Teilleistung: Einführung in die Fachdisziplinen 1.1 [T-GEISTSOZ-114426]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107348 - Scientific Literacy

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Prüfungsleistung schriftlich	3 LP	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5000100**	Einführung in die Fachdisziplinen 1.1.	**2 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Krings, Leßmöllmann, Popplow, Grunwald**

Legende: 🖥 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Bestehen der Klausur in der Vorlesung Einführung in die Fachdisziplinen (90 min).

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

Anmerkungen
Die Erfolgskontrollen der Einführung in die Fachdisziplinen 1.1. und 1.2. (Vorlesung und Begleitseminar) sind gleichzeitig auch Orientierungsprüfung für den B.A. Liberal Arts & Sciences. Für das Bestehen das gesamten Moduls müssen auch die weiteren Studienleistungen für die Vorlesung Wissenschaftstheorie sowie für die Vorlesung Wissenschaft und Gesellschaft erbracht werden.

Arbeitsaufwand
90 Std.

T 6.23 Teilleistung: Einführung in die Fachdisziplinen 1.2 [T-GEISTSOZ-114427]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107348 - Scientific Literacy

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5000101**	Begleitseminar 1 - Einführung in die Fachdisziplinen 1.2.	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Hesse**
WS 26/27	**5000102**	Begleitseminar 2 - Einführung in die Fachdisziplinen 1.2	**2 SWS**	**Seminar (S)**	**Mayer**
WS 26/27	**5000103**	Begleitseminar 3 - Einführung in die Fachdisziplinen 1.2	**2 SWS**	**Seminar (S)**	**Mayer**
WS 26/27	**5000104**	Begleitseminar 4 - Einführung in die Fachdisziplinen 1.2.	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Zimmer-Merkle**
WS 26/27	**5000105**	Begleitseminar 5 - Einführung in die Fachdisziplinen 1.2.	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Enderle**

Legende: 💻 Online, 💐 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studierende erbringen Studienleistungen, die aus **Referaten** und/oder **schriftlichen Aufgaben** bestehen können.

Die **Studienleistungen** orientieren sich an Standardformen:

- **Referate:** ca. 20 Minuten reine Vortragszeit pro Person
- **Schriftliche Beiträge:** im Umfang von insgesamt 6 bis 8 Seiten

Die **konkreten Anforderungen** können je nach Aufgabenstellung variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Entscheidung über die Art der zu erbringenden Studienleistung (etwa Präsentation oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) wird vorab vom/von der Dozierenden auf der Lernplattform ILIAS bekanntgegeben.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf ILIAS über die jeweils aktuellen Aufgabenstellungen und Vorgaben, um die Anforderungen erfolgreich zu erfüllen.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

Anmerkungen
Die Erfolgskontrollen der Einführung in die Fachdisziplinen 1.1. und 1.2. (Vorlesung und Begleitseminar) sind gleichzeitig auch Orientierungsprüfung für den B.A. Liberal Arts & Sciences. Für das Bestehen das gesamten Moduls müssen auch die weiteren Studienleistungen für die Vorlesung Wissenschaftstheorie sowie für die Vorlesung Wissenschaft und Gesellschaft erbracht werden.

Arbeitsaufwand
90 Std.

T 6.24 Teilleistung: Einführung in die Geographie [T-BGU-103276]

Verantwortung: Prof. Dr. Caroline Kramer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: M-BGU-104033 - Natur- und Technikwissenschaften: Geographie und Geoökologie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	5 LP	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	5

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**6111004**	Einführung in die Geographie	**2 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Kramer, Hogewind**
WS 26/27	**6111009**	Einführung in die Geographie	**2 SWS**	**Übung (Ü) / 🗣**	**Hogewind, Wagner**

Legende: 🖳 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Schriftliche Prüfung im Umfang von 90 Minuten

Voraussetzungen
Voraussetzung für die Anmeldung und Teilnahme an der schriftlichen Prüfung ist das Bestehen der Studienleistung (Teilleistung T-BGU-106850: Einführung in die Geographie-Übungsblätter).

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-BGU-106850 - Übungsblätter Einführung in die Geographie muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Arbeitsaufwand
150 Std.

T 6.25 Teilleistung: Einführung in die Philosophie 1 [T-GEISTSOZ-111610]

Verantwortung: Prof. Dr. Christian Seidel-Saul
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107546 - Einführung in die Philosophie
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1 Sem.	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012055**	Einführung in die Philosophie 1	**2 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Seidel-Saul, Betz, Mezzadri, Lohmar**

Legende: 🖳 Online, 🌼 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen von den geforderten Studienleistungen in der Vorlesung "Einführung in die Philosophie 1" in Form von kleineren Schreibaufgaben.

Voraussetzungen
keine

T 6.26 Teilleistung: Einführung in die Philosophie 2 [T-GEISTSOZ-111612]

Verantwortung: Prof. Dr. Christian Seidel-Saul
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107546 - Einführung in die Philosophie
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	1 Sem.	2

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen von den geforderten Studienleistungen in der Vorlesung "Einführung in die Philosophie 2" in Form von kleineren Schreibaufgaben.

Voraussetzungen
keine

T 6.27 Teilleistung: Einführung in die Philosophie 3 [T-GEISTSOZ-111608]

Verantwortung: Prof. Dr. Christian Seidel-Saul
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107546 - Einführung in die Philosophie
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1 Sem.	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012002**	Einführung in die Philosophie 3 - Gruppe B	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Link**
WS 26/27	**5012005**	Einführung in die Philosophie 3 - Gruppe A	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Link**
WS 26/27	**5012017**	Einführung in die Philosophie 3 - Gruppe D	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Schmidt-Petri**
WS 26/27	**5012046**	Einführung in die Philosophie 3 - Gruppe C	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Schmidt-Petri**

Legende: 💻 Online, 💠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen von den geforderten Studienleistungen in einem der angebotenen Seminare "Einführung in die Philosophie 3" in Form von Übungsblättern.

Voraussetzungen
keine

T 6.28 Teilleistung: Einführung in die Philosophie 4 [T-GEISTSOZ-111607]

Verantwortung: Prof. Dr. Christian Seidel-Saul
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107546 - Einführung in die Philosophie
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	1 Sem.	2

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen von den geforderten Studienleistungen in einer Veranstaltung "Einführung in die Philosophie 4" in Form von Übungsblättern.

Voraussetzungen
keine

T 6.29 Teilleistung: Einführung in die Text- und Medienlinguistik - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114442]

Verantwortung: Dr. Monika Hanauska
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107338 - Einführung in die Linguistik, Sprache und Verständlichkeit

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5000109**	Einführung in die Text- und Medienlinguistik	**2 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Hanauska**

Legende: 🖳 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
In der **Vorlesung „Einführung in die Text- und Medienlinguistik“** sind **Studienleistungen** in Form von Übungen sowie einer Abschlussklausur (Dauer: 90 Min.) erfolgreich zu erbringen. Der Umfang der Übungen wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert.

T 6.30 Teilleistung: Einführung Kulturgeschichte von Technik und Umwelt - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114466]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von:
M-GEISTSOZ-107368 - Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft
M-GEISTSOZ-107378 - Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft (Minor)
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "Einführung Kulturgeschichte von Technik und Umwelt ", d.h. im Bestehen der Studienleistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind. Die Entscheidung über die Art der zu erbringenden Studienleistung (etwa Präsentation oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) wird vorab vom/von der Dozierenden auf der Lernplattform ILIAS bekanntgegeben.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf ILIAS über die jeweils aktuellen Aufgabenstellungen und Vorgaben, um die Anforderungen erfolgreich zu erfüllen.

Voraussetzungen
Das Modul M-GEISTSOZ-107367 "Einführung Geschichtswissenschaft" muss erfolgreich abgeschlossen sein.

Arbeitsaufwand
90 Std.

T 6.31 Teilleistung: Einführung Medienkulturwissenschaft - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-113617]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-106777 - Einführung Medienkulturwissenschaft

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5014200**	Mediengeschichte [MeWi]	**2 SWS**	**Vorlesung (V) /**	**Pinkas-Thompson**
WS 26/27	**5014200TU**	Mentoring MKTP	**2 SWS**	**Tutorium (Tu) /**	**Pinkas-Thompson, Böhn**

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung durchgeführt. Die Prüfung besteht teils aus freien Aufgaben, teils aus Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren oder kann alternativ auch entweder ganz aus freien Aufgaben oder ganz aus Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren bestehen.

Voraussetzungen
Alle Studienleistungen des Moduls

T 6.32 Teilleistung: Einführung Medienkulturwissenschaft - Studienleistung [T-GEISTSOZ-113618]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-106777 - Einführung Medienkulturwissenschaft
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5014200TU**	Mentoring MKTP	**2 SWS**	**Tutorium (Tu) /**	**Pinkas-Thompson, Böhn**
WS 26/27	**5014201**	Theorien der Medienkultur, Kurs A [MeWi]	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /**	**Adam**
WS 26/27	**5014202**	Theorien der Medienkultur, Kurs B [MeWi]	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /**	**Pinkas-Thompson**

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme am Seminar "Theorien der Medienkultur", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von mündlichen und/oder schriftlichen Beiträgen (z.B. Referat, Übernahme von Textpatenschaften und/oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) zu erbringen sind. Über Art und Modalitäten der Studienleistungen wird vor Veranstaltungsbeginn auf Ilias informiert.

Voraussetzungen
Keine

T 6.33 Teilleistung: Einführung Politische Geschichte - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114465]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107368 - Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft
M-GEISTSOZ-107378 - Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft (Minor)
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "Einführung Politische Geschichte", d.h. im Bestehen der Studienleistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind. Die Entscheidung über die Art der zu erbringenden Studienleistung (etwa Präsentation oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) wird vorab vom/von der Dozierenden auf der Lernplattform ILIAS bekanntgegeben.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf ILIAS über die jeweils aktuellen Aufgabenstellungen und Vorgaben, um die Anforderungen erfolgreich zu erfüllen.

Voraussetzungen
Das Modul M-GEISTSOZ-107367 "Einführung Geschichtswissenschaft" muss erfolgreich abgeschlossen sein.

Arbeitsaufwand
90 Std.

T 6.34 Teilleistung: Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft - Prüfungsleistung Mündlich [T-GEISTSOZ-114468]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107368 - Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft
M-GEISTSOZ-107378 - Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft (Minor)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung mündlich	2 LP	Drittelnoten	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer mündlichen Teilprüfung (ca. 30 Min.) über den Stoff von zwei der drei von den Studierenden besuchten Veranstaltungen „Einführung Ideen, Begriffe, Diskurse", „Einführung Politische Geschichte“ oder „Einführung Kulturgeschichte von Technik und Umwelt“.

Voraussetzungen
Alle Studienleistungen des Moduls.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen 2 von 3 Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114464 - Einführung Ideen, Begriffe, Diskurse - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114465 - Einführung Politische Geschichte - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114466 - Einführung Kulturgeschichte von Technik und Umwelt - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Arbeitsaufwand
60 Std.

T 6.35 Teilleistung: Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft - Prüfungsleistung Schriftlich [T-GEISTSOZ-114467]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107368 - Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3 LP	Drittelnoten	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Ausarbeitung (7-10 Seiten) über ein Thema aus einer der drei Veranstaltungen "Einführung Ideen, Begriffe, Diskurse", „Einführung in die Politische Geschichte“ oder „Einführung in die Kulturgeschichte der Technik“. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen
Alle Studienleistungen des Moduls.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114464 - Einführung Ideen, Begriffe, Diskurse - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114465 - Einführung Politische Geschichte - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114466 - Einführung Kulturgeschichte von Technik und Umwelt - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Arbeitsaufwand
90 Std.

T 6.36 Teilleistung: Entwicklungspsychologie [T-GEISTSOZ-112547]

Verantwortung: Prof. Dr. Ulrich Ebner-Priemer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften/Institut für Sport und Sportwissenschaft
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-103353 - Natur- und Technikwissenschaften: Humanbiologie und Sportmedizin

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	4 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung im Umfang von 90 Minuten.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

Anmerkungen
keine

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.37 Teilleistung: Erzeugung und Bewertung von Zukunftswissen und Technikzukünften - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114585]

Verantwortung: Dr. Andreas Lösch
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107427 - Zukunftswissen und Technikzukünfte

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit **(Prüfungsleistung anderer Art)** im Umfang von ca. 10 Seiten. Voraussetzung für die Modulprüfung ist das Bestehen der **Studienleistungen** in den zwei Seminaren, die in Form von Referaten (1 x pro Kurs, ca. 15 Minuten), insgesamt 2 Praxisübungen und/oder schriftlichen Aufgaben erbracht werden (Umfang 3-5 Seiten). Die Modulprüfung ist eine Hausarbeit zu den Themen der beiden Seminare.

Voraussetzungen
Keine

Empfehlungen
keine

Anmerkungen
keine

T 6.38 Teilleistung: European Tracks 1 [T-GEISTSOZ-114423]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107346 - Academic Skills I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5013031**	OS Historical Injustice and its Representation in Media	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) /**	**Böhn**

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Bestehen der in der betreffenden Veranstaltung geforderten Leistungen.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf ILIAS bzw. der jeweiligen Lernplattform der EPICUR-Partnerhochschule über die jeweils aktuellen Aufgabenstellungen und Vorgaben, um die Anforderungen erfolgreich zu erfüllen.

Die Prüfungsanmeldung erfolgt nicht über das CMS, weil die Lehrveranstaltungen nicht am KIT, sondern von Dozierenden der EPICUR-Partneruniversitäten (KIT - LAS LAS-International - EPICUR) durchgeführt werden.

- Im aktuellen EPICUR European University | Course Catalogue wählen Sie einen Kurs und melden sich im **EPICUR Campus** an: Log in to EPICUR European University . Dort werden Ihre Leistungen von den Dozierenden und Prüfenden verbucht und Sie können einen **Leistungsnachweis /ein Transcript** als pdf herunterladen.
- Diesen Leistungsnachweis schicken Sie per E-Mail an koordination@liberalarts.kit.edu und die Leistung wird manuell verbucht.

Ein Antrag an den Prüfungsausschuss ist **nicht** notwendig.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

Anmerkungen
keine

Arbeitsaufwand
60 Std.

T 6.39 Teilleistung: European Tracks 2 [T-GEISTSOZ-114425]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107347 - Academic Skills II

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5013031**	OS Historical Injustice and its Representation in Media	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) /**	**Böhn**

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Bestehen der in der betreffenden Veranstaltung geforderten Leistungen.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf ILIAS bzw. der jeweiligen Lernplattform der EPICUR-Partnerhochschule über die jeweils aktuellen Aufgabenstellungen und Vorgaben, um die Anforderungen erfolgreich zu erfüllen.

Die Prüfungsanmeldung erfolgt nicht über das CMS, weil die Lehrveranstaltungen nicht am KIT, sondern von Dozierenden der EPICUR-Partneruniversitäten (KIT - LAS LAS-International - EPICUR) durchgeführt werden.

- Im aktuellen EPICUR European University | Course Catalogue wählen Sie einen Kurs und melden sich im **EPICUR Campus** an: Log in to EPICUR European University . Dort werden Ihre Leistungen von den Dozierenden und Prüfenden verbucht und Sie können einen **Leistungsnachweis /ein Transcript** als pdf herunterladen.
- Diesen Leistungsnachweis schicken Sie per E-Mail an koordination@liberalarts.kit.edu und die Leistung wird manuell verbucht.

Ein Antrag an den Prüfungsausschuss ist **nicht** notwendig.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

Anmerkungen
keine

Arbeitsaufwand
90 Std.

T 6.40 Teilleistung: Experimentalphysik [T-PHYS-100278]

Verantwortung: Prof. Dr. Thomas Schimmel
Einrichtung: KIT-Fakultät für Physik
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-103352 - Natur- und Technikwissenschaften: Physik

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	16 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**4040011**	Experimentalphysik A für die Studiengänge Elektrotechnik, Biologie, Chem. Biologie, Geodäsie und Geoinformatik, Ang. Geowissenschaften, Geoökologie, Umwelt- und Georessourcenmanagement, TVWL, Materialwissenschaften, LA Chemie und NWT, Ang. Umweltinformatik und Erdbeobachtung, Computational and Data Science, MWT, WMK, Medizintechnik und Diplom-Ing.pädagogik	**4 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Schimmel**
WS 26/27	**4040112**	Übungen zur Experimentalphysik A für die Studiengänge Biologie, Chem. Biologie, Geodäsie und Geoinformatik, Ang. Geowissenschaften, Geoökologie, Umwelt- und Georessourcenmanagement, TVWL, Materialwissenschaften, LA Chemie und NWT, Ang. Umweltinformatik und Erdbeobachtung, Computational and Data Science, MWT, WMK, und Diplom-Ing.pädagogik	**2 SWS**	**Übung (Ü) / 🗣**	**Schimmel, Wertz**

Legende: 🖥 Online, 🌸 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Schriftliche Prüfung, Dauer 180 min.

Voraussetzungen
Keine

T 6.41 Teilleistung: Geisteswissenschaften interdisziplinär 1 [T-GEISTSOZ-115362]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012004**	Innovation und Fortschritt als Leitbegriffe des 20. Jahrhunderts. Begriffsgeschichtliche Praxis im Zeichen der Digital Humanities	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Schauz**
WS 26/27	**5012015**	Zeitgeschichtliche Perspektiven auf den Rechtsautokratismus	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Kunze**
WS 26/27	**5012018**	Karl Marx und der Kapitalismus	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Schmitz**
WS 26/27	**5012021**	Technikhistorische Fragen als Beitrag zur interdisziplinären Annährung an globale Herausforderungen		**Block (B) / 💻**	**Poser**
WS 26/27	**5012022**	Philosophie des Todes	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Schmidt-Petri**
WS 26/27	**5012026**	Wissenschaft und Wissenschaftstheorie	**2 SWS**	**Kolloq./OS (KOL/OS) / 🗣**	**Gutmann**
WS 26/27	**5012029**	Walter Kempowski, Tadellöser & Wolff. Ein Roman als NS-geschichtliche Quelle	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Kunze**
WS 26/27	**5012031**	Philosophie der Physik	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Ludwig, Gieseke, Gutmann**
WS 26/27	**5012035**	Modelle in der Biologie	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Gutmann**
WS 26/27	**5012038**	Masterkurs Praktische Philosophie	**2 SWS**	**Kolloquium (KOL) / 🗣**	**Schefczyk**
WS 26/27	**5012040**	Energiegeschichte im Anthropozän III (1945 bis zur Gegenwart)	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Sparenberg**
WS 26/27	**5012043**	Forschungskolloquium	**2 SWS**	**Kolloq./OS (KOL/OS) / 🗣**	**Schauz, Popplow**
WS 26/27	**5012063**	Aktuelle Texte der Philosophie	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Seidel-Saul, Betz, Hillerbrand**
WS 26/27	**5012065**	Mathematische Beweise, Logik und deren Rolle in der Physik	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Ludwig**
WS 26/27	**5012071**	Glauben und Wissen	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Poznic**
WS 26/27	**5012155**	Die Pest als Motor des Fortschritts in der Neuzeit		**Block (B)**	**Köhler**

Legende: 💻 Online, 🏵 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht im Bestehen der im Seminar geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben, Test oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen
keine

T 6.42 Teilleistung: Geisteswissenschaften interdisziplinär 10 [T-GEISTSOZ-115375]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012004**	Innovation und Fortschritt als Leitbegriffe des 20. Jahrhunderts. Begriffsgeschichtliche Praxis im Zeichen der Digital Humanities	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Schauz**
WS 26/27	**5012015**	Zeitgeschichtliche Perspektiven auf den Rechtsautokratismus	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Kunze**
WS 26/27	**5012018**	Karl Marx und der Kapitalismus	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Schmitz**
WS 26/27	**5012021**	Technikhistorische Fragen als Beitrag zur interdisziplinären Annährung an globale Herausforderungen		**Block (B) / 💻**	**Poser**
WS 26/27	**5012022**	Philosophie des Todes	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Schmidt-Petri**
WS 26/27	**5012026**	Wissenschaft und Wissenschaftstheorie	**2 SWS**	**Kolloq./OS (KOL/OS) / 🗣**	**Gutmann**
WS 26/27	**5012029**	Walter Kempowski, Tadellöser & Wolff. Ein Roman als NS-geschichtliche Quelle	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Kunze**
WS 26/27	**5012031**	Philosophie der Physik	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Ludwig, Gieseke, Gutmann**
WS 26/27	**5012035**	Modelle in der Biologie	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Gutmann**
WS 26/27	**5012038**	Masterkurs Praktische Philosophie	**2 SWS**	**Kolloquium (KOL) / 🗣**	**Schefczyk**
WS 26/27	**5012040**	Energiegeschichte im Anthropozän III (1945 bis zur Gegenwart)	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Sparenberg**
WS 26/27	**5012043**	Forschungskolloquium	**2 SWS**	**Kolloq./OS (KOL/OS) / 🗣**	**Schauz, Popplow**
WS 26/27	**5012063**	Aktuelle Texte der Philosophie	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Seidel-Saul, Betz, Hillerbrand**
WS 26/27	**5012065**	Mathematische Beweise, Logik und deren Rolle in der Physik	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Ludwig**
WS 26/27	**5012071**	Glauben und Wissen	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Poznic**
WS 26/27	**5012155**	Die Pest als Motor des Fortschritts in der Neuzeit		**Block (B)**	**Köhler**

Legende: 💻 Online, 🏵 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht im Bestehen der im Seminar geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben, Test oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen
keine

T 6.43 Teilleistung: Geisteswissenschaften interdisziplinär 2 [T-GEISTSOZ-115364]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012004**	Innovation und Fortschritt als Leitbegriffe des 20. Jahrhunderts. Begriffsgeschichtliche Praxis im Zeichen der Digital Humanities	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Schauz**
WS 26/27	**5012015**	Zeitgeschichtliche Perspektiven auf den Rechtsautokratismus	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Kunze**
WS 26/27	**5012018**	Karl Marx und der Kapitalismus	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Schmitz**
WS 26/27	**5012021**	Technikhistorische Fragen als Beitrag zur interdisziplinären Annährung an globale Herausforderungen		**Block (B) / 🖳**	**Poser**
WS 26/27	**5012022**	Philosophie des Todes	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Schmidt-Petri**
WS 26/27	**5012026**	Wissenschaft und Wissenschaftstheorie	**2 SWS**	**Kolloq./OS (KOL/OS) / 🗣**	**Gutmann**
WS 26/27	**5012029**	Walter Kempowski, Tadellöser & Wolff. Ein Roman als NS-geschichtliche Quelle	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Kunze**
WS 26/27	**5012031**	Philosophie der Physik	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Ludwig, Gieseke, Gutmann**
WS 26/27	**5012035**	Modelle in der Biologie	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Gutmann**
WS 26/27	**5012038**	Masterkurs Praktische Philosophie	**2 SWS**	**Kolloquium (KOL) / 🗣**	**Schefczyk**
WS 26/27	**5012040**	Energiegeschichte im Anthropozän III (1945 bis zur Gegenwart)	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Sparenberg**
WS 26/27	**5012043**	Forschungskolloquium	**2 SWS**	**Kolloq./OS (KOL/OS) / 🗣**	**Schauz, Popplow**
WS 26/27	**5012063**	Aktuelle Texte der Philosophie	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Seidel-Saul, Betz, Hillerbrand**
WS 26/27	**5012065**	Mathematische Beweise, Logik und deren Rolle in der Physik	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Ludwig**
WS 26/27	**5012071**	Glauben und Wissen	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Poznic**
WS 26/27	**5012155**	Die Pest als Motor des Fortschritts in der Neuzeit		**Block (B)**	**Köhler**

Legende: 🖳 Online, 🌼 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht im Bestehen der im Seminar geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben, Test oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen
keine

T 6.44 Teilleistung: Geisteswissenschaften interdisziplinär 3 [T-GEISTSOZ-115365]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012004**	Innovation und Fortschritt als Leitbegriffe des 20. Jahrhunderts. Begriffsgeschichtliche Praxis im Zeichen der Digital Humanities	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Schauz**
WS 26/27	**5012015**	Zeitgeschichtliche Perspektiven auf den Rechtsautokratismus	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Kunze**
WS 26/27	**5012018**	Karl Marx und der Kapitalismus	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Schmitz**
WS 26/27	**5012021**	Technikhistorische Fragen als Beitrag zur interdisziplinären Annährung an globale Herausforderungen		**Block (B) / 💻**	**Poser**
WS 26/27	**5012022**	Philosophie des Todes	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Schmidt-Petri**
WS 26/27	**5012026**	Wissenschaft und Wissenschaftstheorie	**2 SWS**	**Kolloq./OS (KOL/OS) / 🗣**	**Gutmann**
WS 26/27	**5012029**	Walter Kempowski, Tadellöser & Wolff. Ein Roman als NS-geschichtliche Quelle	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Kunze**
WS 26/27	**5012031**	Philosophie der Physik	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Ludwig, Gieseke, Gutmann**
WS 26/27	**5012035**	Modelle in der Biologie	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Gutmann**
WS 26/27	**5012038**	Masterkurs Praktische Philosophie	**2 SWS**	**Kolloquium (KOL) / 🗣**	**Schefczyk**
WS 26/27	**5012040**	Energiegeschichte im Anthropozän III (1945 bis zur Gegenwart)	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Sparenberg**
WS 26/27	**5012043**	Forschungskolloquium	**2 SWS**	**Kolloq./OS (KOL/OS) / 🗣**	**Schauz, Popplow**
WS 26/27	**5012063**	Aktuelle Texte der Philosophie	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Seidel-Saul, Betz, Hillerbrand**
WS 26/27	**5012065**	Mathematische Beweise, Logik und deren Rolle in der Physik	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Ludwig**
WS 26/27	**5012071**	Glauben und Wissen	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Poznic**
WS 26/27	**5012155**	Die Pest als Motor des Fortschritts in der Neuzeit		**Block (B)**	**Köhler**

Legende: 💻 Online, 🏵 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht im Bestehen der im Seminar geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben, Test oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen
keine

T 6.45 Teilleistung: Geisteswissenschaften interdisziplinär 4 [T-GEISTSOZ-115368]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012004**	Innovation und Fortschritt als Leitbegriffe des 20. Jahrhunderts. Begriffsgeschichtliche Praxis im Zeichen der Digital Humanities	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Schauz**
WS 26/27	**5012015**	Zeitgeschichtliche Perspektiven auf den Rechtsautokratismus	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Kunze**
WS 26/27	**5012018**	Karl Marx und der Kapitalismus	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Schmitz**
WS 26/27	**5012021**	Technikhistorische Fragen als Beitrag zur interdisziplinären Annährung an globale Herausforderungen		**Block (B) / 💻**	**Poser**
WS 26/27	**5012022**	Philosophie des Todes	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Schmidt-Petri**
WS 26/27	**5012026**	Wissenschaft und Wissenschaftstheorie	**2 SWS**	**Kolloq./OS (KOL/OS) / 🗣**	**Gutmann**
WS 26/27	**5012029**	Walter Kempowski, Tadellöser & Wolff. Ein Roman als NS-geschichtliche Quelle	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Kunze**
WS 26/27	**5012031**	Philosophie der Physik	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Ludwig, Gieseke, Gutmann**
WS 26/27	**5012035**	Modelle in der Biologie	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Gutmann**
WS 26/27	**5012038**	Masterkurs Praktische Philosophie	**2 SWS**	**Kolloquium (KOL) / 🗣**	**Schefczyk**
WS 26/27	**5012040**	Energiegeschichte im Anthropozän III (1945 bis zur Gegenwart)	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Sparenberg**
WS 26/27	**5012043**	Forschungskolloquium	**2 SWS**	**Kolloq./OS (KOL/OS) / 🗣**	**Schauz, Popplow**
WS 26/27	**5012063**	Aktuelle Texte der Philosophie	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Seidel-Saul, Betz, Hillerbrand**
WS 26/27	**5012065**	Mathematische Beweise, Logik und deren Rolle in der Physik	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Ludwig**
WS 26/27	**5012071**	Glauben und Wissen	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Poznic**
WS 26/27	**5012155**	Die Pest als Motor des Fortschritts in der Neuzeit		**Block (B)**	**Köhler**

Legende: 💻 Online, 🏵 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht im Bestehen der im Seminar geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben, Test oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen
keine

T 6.46 Teilleistung: Geisteswissenschaften interdisziplinär 5 [T-GEISTSOZ-115370]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012004**	Innovation und Fortschritt als Leitbegriffe des 20. Jahrhunderts. Begriffsgeschichtliche Praxis im Zeichen der Digital Humanities	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Schauz**
WS 26/27	**5012015**	Zeitgeschichtliche Perspektiven auf den Rechtsautokratismus	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Kunze**
WS 26/27	**5012018**	Karl Marx und der Kapitalismus	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Schmitz**
WS 26/27	**5012021**	Technikhistorische Fragen als Beitrag zur interdisziplinären Annährung an globale Herausforderungen		**Block (B) / 💻**	**Poser**
WS 26/27	**5012022**	Philosophie des Todes	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Schmidt-Petri**
WS 26/27	**5012026**	Wissenschaft und Wissenschaftstheorie	**2 SWS**	**Kolloq./OS (KOL/OS) / 🗣**	**Gutmann**
WS 26/27	**5012029**	Walter Kempowski, Tadellöser & Wolff. Ein Roman als NS-geschichtliche Quelle	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Kunze**
WS 26/27	**5012031**	Philosophie der Physik	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Ludwig, Gieseke, Gutmann**
WS 26/27	**5012035**	Modelle in der Biologie	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Gutmann**
WS 26/27	**5012038**	Masterkurs Praktische Philosophie	**2 SWS**	**Kolloquium (KOL) / 🗣**	**Schefczyk**
WS 26/27	**5012040**	Energiegeschichte im Anthropozän III (1945 bis zur Gegenwart)	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Sparenberg**
WS 26/27	**5012043**	Forschungskolloquium	**2 SWS**	**Kolloq./OS (KOL/OS) / 🗣**	**Schauz, Popplow**
WS 26/27	**5012063**	Aktuelle Texte der Philosophie	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Seidel-Saul, Betz, Hillerbrand**
WS 26/27	**5012065**	Mathematische Beweise, Logik und deren Rolle in der Physik	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Ludwig**
WS 26/27	**5012071**	Glauben und Wissen	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Poznic**
WS 26/27	**5012155**	Die Pest als Motor des Fortschritts in der Neuzeit		**Block (B)**	**Köhler**

Legende: 💻 Online, 🏵 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht im Bestehen der im Seminar geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben, Test oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen
keine

T 6.47 Teilleistung: Geisteswissenschaften interdisziplinär 6 [T-GEISTSOZ-115371]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012004**	Innovation und Fortschritt als Leitbegriffe des 20. Jahrhunderts. Begriffsgeschichtliche Praxis im Zeichen der Digital Humanities	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Schauz**
WS 26/27	**5012015**	Zeitgeschichtliche Perspektiven auf den Rechtsautokratismus	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Kunze**
WS 26/27	**5012018**	Karl Marx und der Kapitalismus	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Schmitz**
WS 26/27	**5012021**	Technikhistorische Fragen als Beitrag zur interdisziplinären Annährung an globale Herausforderungen		**Block (B) / 💻**	**Poser**
WS 26/27	**5012022**	Philosophie des Todes	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Schmidt-Petri**
WS 26/27	**5012026**	Wissenschaft und Wissenschaftstheorie	**2 SWS**	**Kolloq./OS (KOL/OS) / 🗣**	**Gutmann**
WS 26/27	**5012029**	Walter Kempowski, Tadellöser & Wolff. Ein Roman als NS-geschichtliche Quelle	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Kunze**
WS 26/27	**5012031**	Philosophie der Physik	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Ludwig, Gieseke, Gutmann**
WS 26/27	**5012035**	Modelle in der Biologie	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Gutmann**
WS 26/27	**5012038**	Masterkurs Praktische Philosophie	**2 SWS**	**Kolloquium (KOL) / 🗣**	**Schefczyk**
WS 26/27	**5012040**	Energiegeschichte im Anthropozän III (1945 bis zur Gegenwart)	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Sparenberg**
WS 26/27	**5012043**	Forschungskolloquium	**2 SWS**	**Kolloq./OS (KOL/OS) / 🗣**	**Schauz, Popplow**
WS 26/27	**5012063**	Aktuelle Texte der Philosophie	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Seidel-Saul, Betz, Hillerbrand**
WS 26/27	**5012065**	Mathematische Beweise, Logik und deren Rolle in der Physik	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Ludwig**
WS 26/27	**5012071**	Glauben und Wissen	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Poznic**
WS 26/27	**5012155**	Die Pest als Motor des Fortschritts in der Neuzeit		**Block (B)**	**Köhler**

Legende: 💻 Online, 🏵 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht im Bestehen der im Seminar geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben, Test oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen
keine

T 6.48 Teilleistung: Geisteswissenschaften interdisziplinär 7 [T-GEISTSOZ-115372]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012004**	Innovation und Fortschritt als Leitbegriffe des 20. Jahrhunderts. Begriffsgeschichtliche Praxis im Zeichen der Digital Humanities	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Schauz**
WS 26/27	**5012015**	Zeitgeschichtliche Perspektiven auf den Rechtsautokratismus	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Kunze**
WS 26/27	**5012018**	Karl Marx und der Kapitalismus	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Schmitz**
WS 26/27	**5012021**	Technikhistorische Fragen als Beitrag zur interdisziplinären Annährung an globale Herausforderungen		**Block (B) / 💻**	**Poser**
WS 26/27	**5012022**	Philosophie des Todes	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Schmidt-Petri**
WS 26/27	**5012026**	Wissenschaft und Wissenschaftstheorie	**2 SWS**	**Kolloq./OS (KOL/OS) / 🗣**	**Gutmann**
WS 26/27	**5012029**	Walter Kempowski, Tadellöser & Wolff. Ein Roman als NS-geschichtliche Quelle	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Kunze**
WS 26/27	**5012031**	Philosophie der Physik	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Ludwig, Gieseke, Gutmann**
WS 26/27	**5012035**	Modelle in der Biologie	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Gutmann**
WS 26/27	**5012038**	Masterkurs Praktische Philosophie	**2 SWS**	**Kolloquium (KOL) / 🗣**	**Schefczyk**
WS 26/27	**5012040**	Energiegeschichte im Anthropozän III (1945 bis zur Gegenwart)	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Sparenberg**
WS 26/27	**5012043**	Forschungskolloquium	**2 SWS**	**Kolloq./OS (KOL/OS) / 🗣**	**Schauz, Popplow**
WS 26/27	**5012063**	Aktuelle Texte der Philosophie	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Seidel-Saul, Betz, Hillerbrand**
WS 26/27	**5012065**	Mathematische Beweise, Logik und deren Rolle in der Physik	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Ludwig**
WS 26/27	**5012071**	Glauben und Wissen	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Poznic**
WS 26/27	**5012155**	Die Pest als Motor des Fortschritts in der Neuzeit		**Block (B)**	**Köhler**

Legende: 💻 Online, 🏵 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht im Bestehen der im Seminar geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben, Test oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen
keine

T 6.49 Teilleistung: Geisteswissenschaften interdisziplinär 8 [T-GEISTSOZ-115373]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012004**	Innovation und Fortschritt als Leitbegriffe des 20. Jahrhunderts. Begriffsgeschichtliche Praxis im Zeichen der Digital Humanities	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Schauz**
WS 26/27	**5012015**	Zeitgeschichtliche Perspektiven auf den Rechtsautokratismus	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Kunze**
WS 26/27	**5012018**	Karl Marx und der Kapitalismus	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Schmitz**
WS 26/27	**5012021**	Technikhistorische Fragen als Beitrag zur interdisziplinären Annährung an globale Herausforderungen		**Block (B) / 💻**	**Poser**
WS 26/27	**5012022**	Philosophie des Todes	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Schmidt-Petri**
WS 26/27	**5012026**	Wissenschaft und Wissenschaftstheorie	**2 SWS**	**Kolloq./OS (KOL/OS) / 🗣**	**Gutmann**
WS 26/27	**5012029**	Walter Kempowski, Tadellöser & Wolff. Ein Roman als NS-geschichtliche Quelle	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Kunze**
WS 26/27	**5012031**	Philosophie der Physik	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Ludwig, Gieseke, Gutmann**
WS 26/27	**5012035**	Modelle in der Biologie	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Gutmann**
WS 26/27	**5012038**	Masterkurs Praktische Philosophie	**2 SWS**	**Kolloquium (KOL) / 🗣**	**Schefczyk**
WS 26/27	**5012040**	Energiegeschichte im Anthropozän III (1945 bis zur Gegenwart)	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Sparenberg**
WS 26/27	**5012043**	Forschungskolloquium	**2 SWS**	**Kolloq./OS (KOL/OS) / 🗣**	**Schauz, Popplow**
WS 26/27	**5012063**	Aktuelle Texte der Philosophie	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Seidel-Saul, Betz, Hillerbrand**
WS 26/27	**5012065**	Mathematische Beweise, Logik und deren Rolle in der Physik	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Ludwig**
WS 26/27	**5012071**	Glauben und Wissen	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Poznic**
WS 26/27	**5012155**	Die Pest als Motor des Fortschritts in der Neuzeit		**Block (B)**	**Köhler**

Legende: 💻 Online, 🏵 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht im Bestehen der im Seminar geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben, Test oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen
keine

T 6.50 Teilleistung: Geisteswissenschaften interdisziplinär 9 [T-GEISTSOZ-115374]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012004**	Innovation und Fortschritt als Leitbegriffe des 20. Jahrhunderts. Begriffsgeschichtliche Praxis im Zeichen der Digital Humanities	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Schauz**
WS 26/27	**5012015**	Zeitgeschichtliche Perspektiven auf den Rechtsautokratismus	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Kunze**
WS 26/27	**5012018**	Karl Marx und der Kapitalismus	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Schmitz**
WS 26/27	**5012021**	Technikhistorische Fragen als Beitrag zur interdisziplinären Annährung an globale Herausforderungen		**Block (B) / 💻**	**Poser**
WS 26/27	**5012022**	Philosophie des Todes	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Schmidt-Petri**
WS 26/27	**5012026**	Wissenschaft und Wissenschaftstheorie	**2 SWS**	**Kolloq./OS (KOL/OS) / 🗣**	**Gutmann**
WS 26/27	**5012029**	Walter Kempowski, Tadellöser & Wolff. Ein Roman als NS-geschichtliche Quelle	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Kunze**
WS 26/27	**5012031**	Philosophie der Physik	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Ludwig, Gieseke, Gutmann**
WS 26/27	**5012035**	Modelle in der Biologie	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Gutmann**
WS 26/27	**5012038**	Masterkurs Praktische Philosophie	**2 SWS**	**Kolloquium (KOL) / 🗣**	**Schefczyk**
WS 26/27	**5012040**	Energiegeschichte im Anthropozän III (1945 bis zur Gegenwart)	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Sparenberg**
WS 26/27	**5012043**	Forschungskolloquium	**2 SWS**	**Kolloq./OS (KOL/OS) / 🗣**	**Schauz, Popplow**
WS 26/27	**5012063**	Aktuelle Texte der Philosophie	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Seidel-Saul, Betz, Hillerbrand**
WS 26/27	**5012065**	Mathematische Beweise, Logik und deren Rolle in der Physik	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Ludwig**
WS 26/27	**5012071**	Glauben und Wissen	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Poznic**
WS 26/27	**5012155**	Die Pest als Motor des Fortschritts in der Neuzeit		**Block (B)**	**Köhler**

Legende: 💻 Online, 🏵 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht im Bestehen der im Seminar geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben, Test oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen
keine

T 6.51 Teilleistung: Geomorphologie und Bodenkunde [T-BGU-108341]

Verantwortung: Prof. Dr. Wolfgang Wilcke
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: M-BGU-104033 - Natur- und Technikwissenschaften: Geographie und Geoökologie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	3 LP	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**6111061**	Geomorphologie und Bodenkunde	**2 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Wilcke**

Legende: 🖳 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Schriftliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten.

Voraussetzungen
keine

Arbeitsaufwand
90 Std.

T 6.52 Teilleistung: Geschichte und Konzeption der TA I - Prüfungsleistung [T-GEISTSOZ-114555]

Verantwortung: Prof. Dr. Armin Grunwald
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107416 - Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	4 LP	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5000086**	Geschichte und Konzeption der TA I- Studienleistung	**2 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Grunwald**

Legende: 💻 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die **Modulprüfung** erfolgt durch eine **mündliche Prüfung (ca. 20 min)** zu den Inhalten der Vorlesung. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der mündlichen Prüfung. Voraussetzung für das Absolvieren der Modulprüfung ist das erfolgreiche Beste-hen der Studienleistungen in Seminar und Vorlesung. Die Erfolgskontrolle der Vorlesung besteht in der erfolgreichen Durchführung von Referaten oder einer schriftlichen Aufgabe, z.B. einem Essay oder einer Inhaltsangabe einer Vorlesungseinheit auf 3-4 Seiten **(Studienleistung)**.
Die Erfolgskontrolle des **Begleitseminars zur Vorlesung** besteht aus der aktiven Mitarbeit im Seminar sowie der erfolgreichen Durchführung von interaktiven und teamorientierten Gruppenarbeiten (Kurzpräsentationen) im Rahmen der Themen des Seminars **(Studienleistung)**.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

T 6.53 Teilleistung: Geschichte und Konzeption der TA I - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114554]

Verantwortung: Prof. Dr. Armin Grunwald
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107416 - Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5000086**	Geschichte und Konzeption der TA I- Studienleistung	**2 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Grunwald**

Legende: 💻 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die **Modulprüfung** erfolgt durch eine **mündliche Prüfung (ca. 20 min)** zu den Inhalten der Vorlesung. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der mündlichen Prüfung. Voraussetzung für das Absolvieren der Modulprüfung ist das erfolgreiche Bestehen der Studienleistungen in Seminar und Vorlesung. Die Erfolgskontrolle der Vorlesung besteht in der erfolgreichen Durchführung von Referaten oder einer schriftlichen Aufgabe, z.B. einem Essay oder einer Inhaltsangabe einer Vorlesungseinheit auf 3-4 Seiten **(Studienleistung)**.

Die Erfolgskontrolle des **Begleitseminars zur Vorlesung** besteht aus der aktiven Mitarbeit im Seminar sowie der erfolgreichen Durchführung von interaktiven und teamorientierten Gruppenarbeiten (Kurzpräsentationen) im Rahmen der Themen des Seminars **(Studienleistung)**.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

T 6.54 Teilleistung: Geschichte und Konzeption der TA II - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114556]

Verantwortung: Prof. Dr. Armin Grunwald
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107416 - Geschichte und Konzeptionen der Technikfolgenabschätzung

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5000088**	Geschichte und Konzeption der TA II - Studienleistung	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Scheer**

Legende: 🖳 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die **Modulprüfung** erfolgt durch eine **mündliche Prüfung (ca. 20 min)** zu den Inhalten der Vorlesung. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der mündlichen Prüfung. Voraussetzung für das Absolvieren der Modulprüfung ist das erfolgreiche Beste-hen der Studienleistungen in Seminar und Vorlesung. Die Erfolgskontrolle der Vorlesung besteht in der erfolgreichen Durch-führung von Referaten oder einer schriftlichen Aufgabe, z.B. einem Essay oder einer Inhaltsangabe einer Vorlesungseinheit auf 3-4 Seiten **(Studienleistung)**.
Die Erfolgskontrolle des **Begleitseminars zur Vorlesung** besteht aus der aktiven Mitarbeit im Seminar sowie der erfolgrei-chen Durchführung von interaktiven und teamorientierten Gruppenarbeiten (Kurzpräsentationen) im Rahmen der Themen des Seminars **(Studienleistung)**.

Voraussetzungen
keine

Anmerkungen
keine

T 6.55 Teilleistung: Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114461]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107367 - Einführung Geschichtswissenschaft

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	5 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012007**	Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Zimmer-Merkle**

Legende: 🖳 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken", d.h. im Bestehen der Studienleistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Die Entscheidung über die Art der zu erbringenden Studienleistung (etwa Präsentation oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) wird vorab vom/von der Dozierenden auf der Lernplattform ILIAS bekanntgegeben.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf ILIAS über die jeweils aktuellen Aufgabenstellungen und Vorgaben, um die Anforderungen erfolgreich zu erfüllen.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
Der Besuch eines begleitenden Tutoriums wird empfohlen.

Arbeitsaufwand
150 Std.

T 6.56 Teilleistung: Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken (Minor) - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114620]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107442 - Einführung Geschichtswissenschaft (Minor)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012007**	Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Zimmer-Merkle**

Legende: 🖳 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken", d.h. im Bestehen der Studienleistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind.

Die Entscheidung über die Art der zu erbringenden Studienleistung (etwa Präsentation oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) wird vorab vom/von der Dozierenden auf der Lernplattform ILIAS bekanntgegeben.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf ILIAS über die jeweils aktuellen Aufgabenstellungen und Vorgaben, um die Anforderungen erfolgreich zu erfüllen.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
Der Besuch eines begleitenden Tutoriums wird empfohlen.

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.57 Teilleistung: Grundlagen der Biologie [T-CHEMBIO-100180]

Verantwortung: Prof. Dr. Peter Nick
Einrichtung: KIT-Fakultät für Chemie und Biowissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-103354 - Natur- und Technikwissenschaften: Biologie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	4 LP	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**7001**	Grundlagen der Biologie (zu Modul BA-01)	**4 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Nick, Bastmeyer, Kämper**

Legende: 🖥 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer **schriftlichen Prüfung zu BA-01** im Umfang von 120 Minuten;
Zum Bestehen der Prüfung müssen mindesten 50% der Gesamtpunktzahl erreicht werden.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
Materialien

- Purves, Sadava, Orians, Heller - Biologie (in der Lehrbuchsammlung, Lesesaal Naturwissenschaften unter 2006 A 5765(7))
- Campbell, Reece, Markl - Biologie (in der Lehrbuchsammlung, Lesesaal Naturwissenschaften unter 97 E 322(6,N))
- Weitere Lehrbücher werden in den einführenden Vorlesungsstunden vorgestellt.

Tutorien zur Vorlesung

Informationen werden in ILIAS bereit gestellt

Anmerkungen
Vorlesungsplan und Folien:

siehe entsprechenden ILIAS-Kurs

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.58 Teilleistung: Grundlagen empirischer Sozialforschung [T-GEISTSOZ-104562]

Verantwortung: apl. Prof. Dr. Andreas Haupt
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100652 - Sozialwissenschaftliche Methoden I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0 LP	best./nicht best.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5011008**	Grundlagen empirischer Sozialforschung und Datenerhebung	**2 SWS**	**Übung (Ü) /**	**Haupt**
WS 26/27	**5011015**	Grundlagen empirischer Sozialforschung und Datenerhebung	**2 SWS**	**Vorlesung (V) /**	**Haupt**

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, × Abgesagt

Voraussetzungen
Keine.

T 6.59 Teilleistung: Grundlagen Mediävistik - Einführungsseminar themenorientiert [T-GEISTSOZ-114513]

Verantwortung: Dr. phil. Nicole Wagner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107395 - Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "ES themenorientiert Mediävistik", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen
keine

T 6.60 Teilleistung: Grundlagen Mediävistik - Einführungsseminar themenorientiert - Minor [T-GEISTSOZ-115005]

Verantwortung: Dr. phil. Nicole Wagner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107659 - Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Minor

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "ES themenorientiert Mediävistik", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen
keine

T 6.61 Teilleistung: Grundlagen Mediävistik - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-114511]

Verantwortung: Dr. phil. Nicole Wagner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107395 - Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik)
M-GEISTSOZ-107659 - Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Minor

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	4 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils nach dem Antwort-Wahl-Verfahren über Inhalte der Vorlesung und des Einführungsseminars im Umfang von 90 Minuten durchgeführt.

Voraussetzungen
Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114512 - Grundlagen Mediävistik - Vorlesung "Einführung in die Literatur des Mittelalters" muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114513 - Grundlagen Mediävistik - Einführungsseminar themenorientiert muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T 6.62 Teilleistung: Grundlagen Mediävistik - Vorlesung "Einführung in die Literatur des Mittelalters" [T-GEISTSOZ-114512]

Verantwortung: Dr. phil. Nicole Wagner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107395 - Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik)
M-GEISTSOZ-107659 - Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) - Minor
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5013107**	Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters (ELMA)	**2 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Herweg**

Legende: 💻 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "VL Einführung in die Literatur des Mittelalters", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben sowie einer schriftlichen Prüfung (Klausur) zu erbringen sind, teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Umfang von bis zu 90 Minuten. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen
keine

T 6.63 Teilleistung: Grundlagen Neuere deutsche Literaturwissenschaft - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-114503]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107389 - Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	4 LP	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils nach dem Antwort-Wahl-Verfahren über Inhalte der Vorlesung "Einführung in die Literaturwisssenschaft" im Umfang von 90 Minuten durchgeführt.

Voraussetzungen
Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114501 - Grundlagen Neuere deutsche Literaturwissenschaft - Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114502 - Grundlagen Neuere deutsche Literaturwissenschaft - Vorlesung themenorientiert muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T 6.64 Teilleistung: Grundlagen Neuere deutsche Literaturwissenschaft - Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" [T-GEISTSOZ-114501]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107389 - Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL)
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5013015**	VL: Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft	**2 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Dröse**

Legende: 💻 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "VL Einführung in die Literaturwissenschaft", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen
keine

T 6.65 Teilleistung: Grundlagen Neuere deutsche Literaturwissenschaft - Vorlesung themenorientiert [T-GEISTSOZ-114502]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107389 - Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL)
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5013020**	VL: Literarische Moderne	**2 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Scherer**

Legende: 🖳 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "VL themenorientiert NdL", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) zu erbringen sind, teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Umfang von 90 Minuten. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen
keine

T 6.66 Teilleistung: Grundlagenseminar Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft - Selbstverbuchung [T-FORUM-113579]

Verantwortung: Dr. Christine Mielke
Christine Myglas
Einrichtung: Zentrale Einrichtungen/Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)
Bestandteil von: M-FORUM-106753 - Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung in Form eines Referats oder einer Haus- oder Projektarbeit in der gewählten Lehrveranstaltung.

Voraussetzungen
Keine

Verbuchung von ÜQ-Leistungen
Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM) (ehem. ZAK)
- FORUM (ehem. ZAK) Begleitstudium

Empfehlungen
Es wird empfohlen, das Grundlagenseminar im gleichen Semester wie die Ringvorlesung „Wissenschaft in der Gesellschaft“ zu absolvieren.
Falls ein Besuch von Ringvorlesung und Grundlagenseminar im gleichen Semester nicht möglich ist, kann das Grundlagenseminar auch in Semestern vor der Ringvorlesung besucht werden.
Der Besuch von Veranstaltungen in der Vertiefungseinheit vor dem Besuch des Grundlagenseminars sollte jedoch vermieden werden.

T 6.67 Teilleistung: Hausarbeit Bild – Wissen – Sehen [T-ARCH-112482]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106168 - Bild – Wissen – Sehen

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800025**	Seminar: Pigmentfarben. Kunstgeschichten und Kulturen	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Fiorentini Elsen**

Legende: 💻 Online, 💐 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T 6.68 Teilleistung: Hausarbeit Bild und Wissen 1 [T-ARCH-112468]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106164 - Bild und Wissen - Akteure, Artefakte, Praktiken

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800007**	Seminar: Luxusobjekt oder Werkstoff? Glas in Kunst und Kunsthandwerk	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Kelly**
WS 26/27	**1800025**	Seminar: Pigmentfarben. Kunstgeschichten und Kulturen	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Fiorentini Elsen**

Legende: 🖳 Online, 🏵 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T 6.69 Teilleistung: Hausarbeit Bild und Wissen 2 [T-ARCH-112473]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106165 - Bild und Wissen - Themen, Theorien, Kontexte

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800004**	Seminar: Lichtfarben. Theorie und Wissen für die Kunst	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Fiorentini Elsen**
WS 26/27	**1800030**	Seminar: Nur "noble Begierden"? Zur Geschichte des europäischen Kunstmarkts	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Jehle**

Legende: 🖳 Online, 🌸 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T 6.70 Teilleistung: Hausarbeit Digitale Kulturen [T-ARCH-112435]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106154 - Digitale Kulturen

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T 6.71 Teilleistung: Hausarbeit Epochen, Stile und Praktiken [T-ARCH-112401]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106142 - Seminare Epochen, Stile und Praktiken

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800005**	Seminar: Die Fotografie in der Kunst der 1960er und 1970er Jahre	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Filser**
WS 26/27	**1800007**	Seminar: Luxusobjekt oder Werkstoff? Glas in Kunst und Kunsthandwerk	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Kelly**
WS 26/27	**1800021**	Seminar: Mythos und Natur in der Kunst der Gegenwart	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Muñoz Morcillo**
WS 26/27	**1800030**	Seminar: Nur "noble Begierden"? Zur Geschichte des europäischen Kunstmarkts	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Jehle**

Legende: 💻 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T 6.72 Teilleistung: Hausarbeit Forschungsfelder Kunst und Technologie [T-ARCH-112423]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106150 - Forschungsfelder Kunst und Technologie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800003**	Seminar: YouTube vor dem Internet? Das Archiv des Videokollektivs Raindance Corporation	**2 SWS**	**Seminar (S) /** 🗣	**Filser**
WS 26/27	**1800005**	Seminar: Die Fotografie in der Kunst der 1960er und 1970er Jahre	**2 SWS**	**Seminar (S) /** 🗣	**Filser**

Legende: 🖥 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T 6.73 Teilleistung: Hausarbeit Gegenwartskunst und Politik [T-ARCH-112466]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106163 - Gegenwartskunst und Politik

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800013**	Seminar: The Making of Andy Warhol: Werk, Mythos und Rezeptionsgeschichte	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Gellautz**

Legende: 💻 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T 6.74 Teilleistung: Hausarbeit Geschichte der Visualisierung und Gestaltung [T-ARCH-112478]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106166 - Geschichte der Visualisierung und Gestaltung

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T 6.75 Teilleistung: Hausarbeit Geschichte und Theorie der Fotografie [T-ARCH-112426]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106151 - Geschichte und Theorie der Fotografie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800005**	Seminar: Die Fotografie in der Kunst der 1960er und 1970er Jahre	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Filser**
WS 26/27	**1800013**	Seminar: The Making of Andy Warhol: Werk, Mythos und Rezeptionsgeschichte	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Gellautz**

Legende: 🖥 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T 6.76 Teilleistung: Hausarbeit Geschichte und Theorie der Medienkünste [T-ARCH-112432]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106153 - Geschichte und Theorie der Medienkünste

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800003**	Seminar: YouTube vor dem Internet? Das Archiv des Videokollektivs Raindance Corporation	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Filser**

Legende: 📱 Online, 🏘 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T 6.77 Teilleistung: Hausarbeit Geschichte und Theorie des Bewegtbildes [T-ARCH-112429]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106152 - Geschichte und Theorie des Bewegtbildes

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800003**	Seminar: YouTube vor dem Internet? Das Archiv des Videokollektivs Raindance Corporation	**2 SWS**	**Seminar (S) /** 🗣	**Filser**
WS 26/27	**1800013**	Seminar: The Making of Andy Warhol: Werk, Mythos und Rezeptionsgeschichte	**2 SWS**	**Seminar (S) /** 🗣	**Gellautz**

Legende: 🖥 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T 6.78 Teilleistung: Hausarbeit Gesehene und dargestellte Umwelt [T-ARCH-112448]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106158 - Gesehene und dargestellte Umwelt

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T 6.79 Teilleistung: Hausarbeit Kunst und Biotechnologie [T-ARCH-112454]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106160 - Kunst und Biotechnologie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T 6.80 Teilleistung: Hausarbeit Kunst und Ökologie [T-ARCH-112451]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106159 - Kunst und Ökologie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T 6.81 Teilleistung: Hausarbeit Kunst und Politik 1 [T-ARCH-112456]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106161 - Kunst und Politik - Akteure, Artefakte, Praktiken

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T 6.82 Teilleistung: Hausarbeit Kunst und Politik 2 [T-ARCH-112461]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106162 - Kunst und Politik - Themen, Theorien, Kontexte

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T 6.83 Teilleistung: Hausarbeit Kunst und Technologie 1 [T-ARCH-112412]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106147 - Kunst und Technologie - Akteure, Artefakte, Praktiken

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800005**	Seminar: Die Fotografie in der Kunst der 1960er und 1970er Jahre	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Filser**

Legende: 🖥 Online, 💐 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T 6.84 Teilleistung: Hausarbeit Kunst und Technologie 2 [T-ARCH-112417]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106148 - Kunst und Technologie - Themen, Theorien, Kontexte

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800005**	Seminar: Die Fotografie in der Kunst der 1960er und 1970er Jahre	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Filser**

Legende: 🖳 Online, 🌼 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T 6.85 Teilleistung: Hausarbeit Kunst und Umwelt 1 [T-ARCH-112437]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106155 - Kunst und Umwelt - Akteure, Artefakte, Praktiken

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800021**	Seminar: Mythos und Natur in der Kunst der Gegenwart	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Muñoz Morcillo**

Legende: 💻 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T 6.86 Teilleistung: Hausarbeit Kunst und Umwelt 2 [T-ARCH-112442]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106156 - Kunst und Umwelt - Themen, Theorien, Kontexte

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T 6.87 Teilleistung: Hausarbeit Wahrnehmungskulturen [T-ARCH-112485]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106169 - Wahrnehmungskulturen

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800004**	Seminar: Lichtfarben. Theorie und Wissen für die Kunst	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Fiorentini Elsen**

Legende: 🖳 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einer bis zum Ende des Semesters, in dem das zugehörige Seminar belegt wurde, abzugebenden schriftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 30.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Das Thema der Hausarbeit wird von der Prüferin bzw. dem Prüfer, bei dem das zugehörige Seminar besucht wurde, herausgegeben.

T 6.88 Teilleistung: Idee 1 [T-GEISTSOZ-109168]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-105797 - Ideen, Begriffe, Diskurse A

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012004**	Innovation und Fortschritt als Leitbegriffe des 20. Jahrhunderts. Begriffsgeschichtliche Praxis im Zeichen der Digital Humanities	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Schauz**
WS 26/27	**5012018**	Karl Marx und der Kapitalismus	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Schmitz**
WS 26/27	**5012043**	Forschungskolloquium	**2 SWS**	**Kolloq./OS (KOL/OS) / 🗣**	**Schauz, Popplow**

Legende: 🖳 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten und/oder Hausaufgaben gefordert werden.

Voraussetzungen
keine

T 6.89 Teilleistung: Idee 2 [T-GEISTSOZ-109170]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-105797 - Ideen, Begriffe, Diskurse A

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012004**	Innovation und Fortschritt als Leitbegriffe des 20. Jahrhunderts. Begriffsgeschichtliche Praxis im Zeichen der Digital Humanities	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Schauz**
WS 26/27	**5012018**	Karl Marx und der Kapitalismus	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Schmitz**
WS 26/27	**5012043**	Forschungskolloquium	**2 SWS**	**Kolloq./OS (KOL/OS) / 🗣**	**Schauz, Popplow**

Legende: 🖳 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten und/oder Hausaufgaben gefordert werden.

Voraussetzungen
keine

T 6.90 Teilleistung: Ideen, Begriffe, Diskurse 1.1 - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114469]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107369 - Ideen, Begriffe, Diskurse I
M-GEISTSOZ-107379 - Ideen, Begriffe, Diskurse I (Minor)
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012052**	Einführung in die europäische Ideengeschichte – Wissenschaft zwischen Internationalismus und Nationalismus (= Idee 1.1, 2.1)	**2 SWS**	**Kurs (Ku) / 🗣**	**Schauz**

Legende: 🖥 Online, 🏵 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung für "Ideen, Begriffe, Diskurse I", d.h.im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind. Die Entscheidung über die Art der zu erbringenden Studienleistung wird vorab vom/von der Dozierenden auf der Lernplattform ILIAS bekanntgegeben.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf ILIAS über die jeweils aktuellen Aufgabenstellungen und Vorgaben, um die Anforderungen erfolgreich zu erfüllen.

Empfehlungen
keine

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.91 Teilleistung: Ideen, Begriffe, Diskurse 1.2 - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114470]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107369 - Ideen, Begriffe, Diskurse I
M-GEISTSOZ-107379 - Ideen, Begriffe, Diskurse I (Minor)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012033**	Ideen für eine bessere Welt. Platon, Morus, Bacon, Campanella	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Dürr**
WS 26/27	**5012036**	Verrückte Ordnung: Psychiatrie in Baden um 1900 aus Patient*innenperspektive – ein Workshop- und Exkursionsseminar	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Walter**
WS 26/27	**5012049**	Nationalismus und Kosmopolitanismus	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Schefczyk**

Legende: 💻 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung für "Ideen, Begriffe, Diskurse I", d.h.im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind. Die Entscheidung über die Art der zu erbringenden Studienleistung wird vorab vom/von der Dozierenden auf der Lernplattform ILIAS bekanntgegeben.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf ILIAS über die jeweils aktuellen Aufgabenstellungen und Vorgaben, um die Anforderungen erfolgreich zu erfüllen.

Empfehlungen
keine

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.92 Teilleistung: Ideen, Begriffe, Diskurse 2.1 - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114478]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107370 - Ideen, Begriffe, Diskurse II
M-GEISTSOZ-107380 - Ideen, Begriffe, Diskurse II (Minor)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012033**	Ideen für eine bessere Welt. Platon, Morus, Bacon, Campanella	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Dürr**
WS 26/27	**5012036**	Verrückte Ordnung: Psychiatrie in Baden um 1900 aus Patient*innenperspektive – ein Workshop- und Exkursionsseminar	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Walter**
WS 26/27	**5012049**	Nationalismus und Kosmopolitanismus	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Schefczyk**
WS 26/27	**5012052**	Einführung in die europäische Ideengeschichte – Wissenschaft zwischen Internationalismus und Nationalismus (= Idee 1.1, 2.1)	**2 SWS**	**Kurs (Ku) / 🗣**	**Schauz**

Legende: 🖳 Online, 🏵 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung für "Ideen, Begriffe, Diskurse II", d.h.im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind. Die Entscheidung über die Art der zu erbringenden Studienleistung wird vorab vom/von der Dozierenden auf der Lernplattform ILIAS bekanntgegeben.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf ILIAS über die jeweils aktuellen Aufgabenstellungen und Vorgaben, um die Anforderungen erfolgreich zu erfüllen.

Empfehlungen
keine

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.93 Teilleistung: Ideen, Begriffe, Diskurse 2.2 - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114479]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107370 - Ideen, Begriffe, Diskurse II
M-GEISTSOZ-107380 - Ideen, Begriffe, Diskurse II (Minor)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012033**	Ideen für eine bessere Welt. Platon, Morus, Bacon, Campanella	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Dürr**
WS 26/27	**5012036**	Verrückte Ordnung: Psychiatrie in Baden um 1900 aus Patient*innenperspektive – ein Workshop- und Exkursionsseminar	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Walter**
WS 26/27	**5012049**	Nationalismus und Kosmopolitanismus	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Schefczyk**

Legende: 💻 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung für "Ideen, Begriffe, Diskurse II", d.h.im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind. Die Entscheidung über die Art der zu erbringenden Studienleistung wird vorab vom/von der Dozierenden auf der Lernplattform ILIAS bekanntgegeben.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf ILIAS über die jeweils aktuellen Aufgabenstellungen und Vorgaben, um die Anforderungen erfolgreich zu erfüllen.

Empfehlungen
keine

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.94 Teilleistung: Ideen, Begriffe, Diskurse I - Prüfungsleistung [T-GEISTSOZ-114471]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107369 - Ideen, Begriffe, Diskurse I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Dauer	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Prüfung beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen
Es muss mindestens eine Studienleistung des Moduls sowie die Module M-GEISTSOZ-107367 ,,Einführung Geschichtswissenschaft" und M-GEISTSOZ-107368 ,,Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft" bestanden sein.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Es muss eine von 2 Bedingungen erfüllt werden:
    1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114469 - Ideen, Begriffe, Diskurse 1.1 - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
    2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114470 - Ideen, Begriffe, Diskurse 1.2 - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul M-GEISTSOZ-107367 - Einführung Geschichtswissenschaft muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Das Modul M-GEISTSOZ-107368 - Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.95 Teilleistung: Ideen, Begriffe, Diskurse I (Minor) - Prüfungsleistung [T-GEISTSOZ-114491]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107379 - Ideen, Begriffe, Diskurse I (Minor)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Dauer	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2 LP	Drittelnoten	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 10 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Prüfung beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themenvorzuschlagen.

Voraussetzungen
Es muss mindestens eine Studienleistung des Moduls bestanden sein sowie die Module M-GEISTSOZ-107367 ,,Einführung Geschichtswissenschaft" und M-GEISTSOZ-107378 ,,Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft (Minor)" abgeschlossen sein.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Es muss eine von 2 Bedingungen erfüllt werden:
    1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114469 - Ideen, Begriffe, Diskurse 1.1 - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
    2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114470 - Ideen, Begriffe, Diskurse 1.2 - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul M-GEISTSOZ-107378 - Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft (Minor) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Das Modul M-GEISTSOZ-107367 - Einführung Geschichtswissenschaft muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Arbeitsaufwand
60 Std.

T 6.96 Teilleistung: Ideen, Begriffe, Diskurse II - Prüfungsleistung [T-GEISTSOZ-114480]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107370 - Ideen, Begriffe, Diskurse II

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Dauer	Version
Prüfungsleistung mündlich	4 LP	Drittelnoten	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in einer mündlichen Prüfung von ca. 30 Minuten Dauer nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO über je ein Thema aus dem Stoff der beiden in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen.

Die Prüfung ist nach Anmeldung innerhalb von sechs Monaten zu absolvieren. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Die Themen der Prüfung werden von den prüfenden Lehrkräften festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen
Es müssen beide Studienleistungen ,,Ideen, Begriffe, Diskurse 2.1 - Studienleistung" T-GEISTSOZ-114478 und ,,Ideen, Begriffe, Diskurse 2.2 - Studienleistung" T-GEISTSOZ-114479 sowie das Vorgängermodul ,,Ideen, Begriffe, Diskurse I" M-GEISTSOZ-107369 bestanden sein.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Das Modul M-GEISTSOZ-107369 - Ideen, Begriffe, Diskurse I muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114478 - Ideen, Begriffe, Diskurse 2.1 - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114479 - Ideen, Begriffe, Diskurse 2.2 - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen
keine

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.97 Teilleistung: Ideen, Begriffe, Diskurse II (Minor) - Prüfungsleistung [T-GEISTSOZ-114494]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107380 - Ideen, Begriffe, Diskurse II (Minor)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Dauer	Version
Prüfungsleistung mündlich	2 LP	Drittelnoten	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in einer mündlichen Prüfung von ca. 15 Minuten Dauer nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO über ein Thema aus dem Stoff der in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen.

Die Prüfung ist nach Anmeldung innerhalb von sechs Monaten zu absolvieren. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Die Themen der Prüfung werden von den prüfenden Lehrkräften festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen
Es müssen beide Studienleistungen des Moduls sowie das Vorgängermodul M-GEISTSOZ-107379 ,,Ideen, Begriffe, Diskurse I (Minor)" bestanden sein.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Das Modul M-GEISTSOZ-107379 - Ideen, Begriffe, Diskurse I (Minor) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114478 - Ideen, Begriffe, Diskurse 2.1 - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114479 - Ideen, Begriffe, Diskurse 2.2 - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen
keine

Arbeitsaufwand
60 Std.

T 6.98 Teilleistung: Klausur Einführung in die Soziologie [T-GEISTSOZ-101131]

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Mäs
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100649 - Einführung in die Soziologie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	6 LP	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) nach SPO des gewählten Studiengangs mit teils frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Umfang von 90 Minuten durchgeführt.

Voraussetzungen
Das Bestehen der Studienleistungen, die in der Übung in Form von Hausaufgaben zu erbringen sind: Zur Klausur wird zugelassen, wer im Rahmen der Übung drei Aufgabenblätter mit der Note bestanden abgeliefert hat.

T 6.99 Teilleistung: Klimatologie [T-BGU-107488]

Verantwortung: Dr. rer. nat. Florian Hogewind
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: M-BGU-104033 - Natur- und Technikwissenschaften: Geographie und Geoökologie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	4 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	2

Erfolgskontrolle(n)
Computer-gestützte schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten in ILIAS

Voraussetzungen
Die Studienleistung in der Teilleistung T-BGU-101487 (Übungsblätter Klimatologie) muss erfolgreich als Prüfungsvorleistung abgeschlossen sein.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-BGU-101487 - Übungsblätter Klimatologie muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen
Keine

Anmerkungen
Keine

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.100 Teilleistung: Kulturgeschichte der Technik 1 [T-GEISTSOZ-101452]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100880 - Kulturgeschichte der Technik A

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012004**	Innovation und Fortschritt als Leitbegriffe des 20. Jahrhunderts. Begriffsgeschichtliche Praxis im Zeichen der Digital Humanities	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Schauz**
WS 26/27	**5012021**	Technikhistorische Fragen als Beitrag zur interdisziplinären Annährung an globale Herausforderungen		**Block (B) / 🖳**	**Poser**
WS 26/27	**5012040**	Energiegeschichte im Anthropozän III (1945 bis zur Gegenwart)	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Sparenberg**
WS 26/27	**5012043**	Forschungskolloquium	**2 SWS**	**Kolloq./OS (KOL/OS) / 🗣**	**Schauz, Popplow**

Legende: 🖳 Online, 🏵 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten und/oder Hausaufgaben gefordert werden.

Voraussetzungen
keine

T 6.101 Teilleistung: Kulturgeschichte der Technik 2 [T-GEISTSOZ-101453]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100880 - Kulturgeschichte der Technik A

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012004**	Innovation und Fortschritt als Leitbegriffe des 20. Jahrhunderts. Begriffsgeschichtliche Praxis im Zeichen der Digital Humanities	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Schauz**
WS 26/27	**5012021**	Technikhistorische Fragen als Beitrag zur interdisziplinären Annährung an globale Herausforderungen		**Block (B) / 💻**	**Poser**
WS 26/27	**5012040**	Energiegeschichte im Anthropozän III (1945 bis zur Gegenwart)	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Sparenberg**
WS 26/27	**5012043**	Forschungskolloquium	**2 SWS**	**Kolloq./OS (KOL/OS) / 🗣**	**Schauz, Popplow**

Legende: 💻 Online, 💠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten und/oder Hausaufgaben gefordert werden.

Voraussetzungen
keine

T 6.102 Teilleistung: Kulturgeschichte von Technik und Umwelt 1.1 - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114475]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107373 - Kulturgeschichte von Technik und Umwelt I
M-GEISTSOZ-107383 - Kulturgeschichte von Technik und Umwelt I (Minor)
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012016**	Zur Relevanz der Konsumgeschichte für die Kulturgeschichte von Technik und Umwelt	**2 SWS**	**Kurs (Ku) / 🗣**	**Popplow**

Legende: 💻 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung für "Kulturgeschichte von Technik und Umwelt I", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind. Die Entscheidung über die Art der zu erbringenden Studienleistung wird vorab vom/von der Dozierenden auf der Lernplattform ILIAS bekanntgegeben.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf ILIAS über die jeweils aktuellen Aufgabenstellungen und Vorgaben, um die Anforderungen erfolgreich zu erfüllen.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.103 Teilleistung: Kulturgeschichte von Technik und Umwelt 1.2 - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114476]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107373 - Kulturgeschichte von Technik und Umwelt I
M-GEISTSOZ-107383 - Kulturgeschichte von Technik und Umwelt I (Minor)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012010**	Restaurant und Hotel als Hotspots der Moderne. Stadt-, technik- und ernährungsgeschichtliche Perspektiven	**2 SWS**	**Block (B) /**	**Hürlimann**
WS 26/27	**5012023**	Lektürekurs Umweltgeschichte	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) /**	**Hesse**

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung für "Kulturgeschichte von Technik und Umwelt I", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind. Die Entscheidung über die Art der zu erbringenden Studienleistung wird vorab vom/von der Dozierenden auf der Lernplattform ILIAS bekanntgegeben.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf ILIAS über die jeweils aktuellen Aufgabenstellungen und Vorgaben, um die Anforderungen erfolgreich zu erfüllen.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.104 Teilleistung: Kulturgeschichte von Technik und Umwelt 2.1 - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114484]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107374 - Kulturgeschichte von Technik und Umwelt II
M-GEISTSOZ-107384 - Kulturgeschichte von Technik und Umwelt II (Minor)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012010**	Restaurant und Hotel als Hotspots der Moderne. Stadt-, technik- und ernährungsgeschichtliche Perspektiven	**2 SWS**	**Block (B) /**	**Hürlimann**
WS 26/27	**5012016**	Zur Relevanz der Konsumgeschichte für die Kulturgeschichte von Technik und Umwelt	**2 SWS**	**Kurs (Ku) /**	**Popplow**
WS 26/27	**5012023**	Lektürekurs Umweltgeschichte	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) /**	**Hesse**
WS 26/27	**5012040**	Energiegeschichte im Anthropozän III (1945 bis zur Gegenwart)	**2 SWS**	**Seminar (S) /**	**Sparenberg**

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung für "Kulturgeschichte von Technik und Umwelt II", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind. Die Entscheidung über die Art der zu erbringenden Studienleistung wird vorab vom/von der Dozierenden auf der Lernplattform ILIAS bekanntgegeben.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf ILIAS über die jeweils aktuellen Aufgabenstellungen und Vorgaben, um die Anforderungen erfolgreich zu erfüllen.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.105 Teilleistung: Kulturgeschichte von Technik und Umwelt 2.2 - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114485]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107374 - Kulturgeschichte von Technik und Umwelt II
M-GEISTSOZ-107384 - Kulturgeschichte von Technik und Umwelt II (Minor)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012010**	Restaurant und Hotel als Hotspots der Moderne. Stadt-, technik- und ernährungsgeschichtliche Perspektiven	**2 SWS**	**Block (B) /**	**Hürlimann**
WS 26/27	**5012023**	Lektürekurs Umweltgeschichte	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) /**	**Hesse**
WS 26/27	**5012040**	Energiegeschichte im Anthropozän III (1945 bis zur Gegenwart)	**2 SWS**	**Seminar (S) /**	**Sparenberg**

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung für "Kulturgeschichte von Technik und Umwelt II", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind. Die Entscheidung über die Art der zu erbringenden Studienleistung wird vorab vom/von der Dozierenden auf der Lernplattform ILIAS bekanntgegeben.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf ILIAS über die jeweils aktuellen Aufgabenstellungen und Vorgaben, um die Anforderungen erfolgreich zu erfüllen.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.106 Teilleistung: Kulturgeschichte von Technik und Umwelt I - Prüfungsleistung [T-GEISTSOZ-114477]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107373 - Kulturgeschichte von Technik und Umwelt I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Dauer	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Prüfung beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen
Es muss mindestens eine Studienleistung des Moduls bestanden sein sowie die Module M-GEISTSOZ-107367 ,,Einführung Geschichtswissenschaft" und M-GEISTSOZ-107368 ,,Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft".

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Es muss eine von 2 Bedingungen erfüllt werden:
    1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114475 - Kulturgeschichte von Technik und Umwelt 1.1 - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
    2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114476 - Kulturgeschichte von Technik und Umwelt 1.2 - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul M-GEISTSOZ-107367 - Einführung Geschichtswissenschaft muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Das Modul M-GEISTSOZ-107368 - Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen
keine

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.107 Teilleistung: Kulturgeschichte von Technik und Umwelt I (Minor) - Prüfungsleistung [T-GEISTSOZ-114493]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107383 - Kulturgeschichte von Technik und Umwelt I (Minor)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Dauer	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2 LP	Drittelnoten	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 10 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Prüfung beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themenvorzuschlagen.

Voraussetzungen
Es muss mindestens eine Studienleistung des Moduls bestanden sein sowie die Module M-GEISTSOZ-107367 ,,Einführung Geschichtswissenschaft" und M-GEISTSOZ-107378 ,,Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft (Minor)".

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Es muss eine von 2 Bedingungen erfüllt werden:
    1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114475 - Kulturgeschichte von Technik und Umwelt 1.1 - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
    2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114476 - Kulturgeschichte von Technik und Umwelt 1.2 - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul M-GEISTSOZ-107367 - Einführung Geschichtswissenschaft muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Das Modul M-GEISTSOZ-107378 - Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft (Minor) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen
keine

Arbeitsaufwand
60 Std.

T 6.108 Teilleistung: Kulturgeschichte von Technik und Umwelt II - Prüfungsleistung [T-GEISTSOZ-114486]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107374 - Kulturgeschichte von Technik und Umwelt II

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Dauer	Version
Prüfungsleistung mündlich	4 LP	Drittelnoten	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in einer mündlichen Prüfung von ca. 30 Minuten Dauer nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO über je ein Thema aus dem Stoff der beiden in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen.

Die Prüfung ist nach Anmeldung innerhalb von sechs Monaten zu absolvieren. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Die Themen der Prüfung werden von den prüfenden Lehrkräften festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen
Es müssen beide Studienleistungen des Moduls sowie das Vorgängermodul M-GEISTSOZ-107373 ,,Kulturgeschichte von Technik und Umwelt I" bestanden sein.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Das Modul M-GEISTSOZ-107373 - Kulturgeschichte von Technik und Umwelt I muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114484 - Kulturgeschichte von Technik und Umwelt 2.1 - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114485 - Kulturgeschichte von Technik und Umwelt 2.2 - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen
keine

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.109 Teilleistung: Kulturgeschichte von Technik und Umwelt II (Minor) - Prüfungsleistung [T-GEISTSOZ-114496]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107384 - Kulturgeschichte von Technik und Umwelt II (Minor)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Dauer	Version
Prüfungsleistung mündlich	2 LP	Drittelnoten	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in einer mündlichen Prüfung von ca. 15 Minuten Dauer nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO über ein Thema aus dem Stoff der in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen.

Die Prüfung ist nach Anmeldung innerhalb von sechs Monaten zu absolvieren. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Die Themen der Prüfung werden von den prüfenden Lehrkräften festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen
Es müssen beide Studienleistungen des Moduls sowie das Vorgängermodul M-GEISTSOZ-107383 ,,Kulturgeschichte von Technik und Umwelt I (Minor)" bestanden sein.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Das Modul M-GEISTSOZ-107383 - Kulturgeschichte von Technik und Umwelt I (Minor) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114484 - Kulturgeschichte von Technik und Umwelt 2.1 - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114485 - Kulturgeschichte von Technik und Umwelt 2.2 - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen
keine

Arbeitsaufwand
60 Std.

T 6.110 Teilleistung: Lehrredaktion - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-114450]

Verantwortung: Prof. Dr. Annette Leßmöllmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107340 - Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation
M-GEISTSOZ-107355 - Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation - Minor

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung im Major „Wissenschaftskommunikation“ besteht in einer **Prüfungsleistung anderer Art** und umfasst **je ein Werkstück als Ergebnis der Übung „Lehrredaktion“ und der Übung „PR Praxis“**, je in Verbindung mit einerschriftlichen Dokumentation im Umfang von ca.7 Seiten, in der Projektverlauf und -ergebnisse sowie die Tätigkeiten in der Lehrredaktion (z.B. Chefredaktion, Redigatur, Videoredaktion) und der PR-Praxis reflektiert werden.

Die Modulprüfung im Minor „Wissenschaftskommunikation“ besteht in einer **Prüfungsleistung anderer Art** und umfasst je nach gewählter Übung „Lehrredaktion“ oder „PR Praxis“ **entweder ein Werkstück als Ergebnis der Übung „Lehrredaktion“ oder ein Werkstück als Ergebnis der Übung „PR Praxis“**, je in Verbindung mit einer schriftlichen Dokumentation im Umfang von ca.7 Seiten (Lehrredaktion) bzw. 12 Seiten (PR Praxis), in der Projektverlauf und -ergebnisse sowie die Tätigkeiten in der Lehrredaktion (z.B. Chefredaktion, Redigatur, Videoredaktion) und der PR-Praxis reflektiert werden.

T 6.111 Teilleistung: Literatur und Wissen I - frei wählbar Vorlesung/Proseminar [T-GEISTSOZ-114525]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107400 - Literatur und Wissen I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5013020**	VL: Literarische Moderne	**2 SWS**	**Vorlesung (V) /** 🗣	**Scherer**
WS 26/27	**5013053**	PS ‚Dinglyrik' vom Barock bis in die Gegenwart	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Pattis**

Legende: 💻 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer der frei wählbaren dem Modul zugeordneten LV, d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen
Grundlagen (NdL)

T 6.112 Teilleistung: Literatur und Wissen I - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-114523]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107400 - Literatur und Wissen I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	5 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in einer bis zum Ende des Sommersemesters abzugebenden Hausarbeit von ca. 20 Seiten Umfang zu einem Thema, das Inhalten aus dem Proseminar des Moduls zuzuordnen ist. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben.

Das Thema der Hausarbeit wird in Absprache mit den gewählten Prüfenden aus dem Fach bestimmt.

Voraussetzungen
Grundlagen neuere deutsche Literaturwissenschaft

Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114524 - Literatur und Wissen I - Proseminar themenorientiert muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114525 - Literatur und Wissen I - frei wählbar Vorlesung/Proseminar muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T 6.113 Teilleistung: Literatur und Wissen I - Proseminar themenorientiert [T-GEISTSOZ-114524]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107400 - Literatur und Wissen I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5013053**	PS ‚Dinglyrik' vom Barock bis in die Gegenwart	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Pattis**

Legende: 🖳 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "Proseminar exemplarisch themenorientiert LuW I", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten(mit Exposé)in Seminaren zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen
Grundlagen Neuere deutsche Literaturwissenschaft

T 6.114 Teilleistung: Literatur und Wissen II - frei wählbar Vorlesung, Proseminar, Hauptseminar [T-GEISTSOZ-114527]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107401 - Literatur und Wissen II

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5013020**	VL: Literarische Moderne	**2 SWS**	**Vorlesung (V) /** 🗣	**Scherer**
WS 26/27	**5013022**	HS Brechts Lyrik	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) /** 🗣	**Scherer**
WS 26/27	**5013053**	PS ‚Dinglyrik' vom Barock bis in die Gegenwart	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Pattis**

Legende: 🖳 Online, 🌼 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "frei wählbar exemplarisch themenorientiert LuW II", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) in Seminaren oder einer schriftlichen Prüfung (Klausur) in der VL zu erbringen sind, hier teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Umfang von 90 Minuten über den Stoff der Vorlesung und aus dem Fragenpool des Instituts für Germanistik. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen
Literatur und Wissen I

T 6.115 Teilleistung: Literatur und Wissen II - Hauptseminar themenorientiert [T-GEISTSOZ-114528]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107401 - Literatur und Wissen II

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5013022**	HS Brechts Lyrik	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Scherer**

Legende: 📱 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "HS exemplarisch themenorientiert LUW II", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen
Literatur und Wissen I

T 6.116 Teilleistung: Literatur und Wissen II - Modulprüfung mündlich [T-GEISTSOZ-114526]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107401 - Literatur und Wissen II

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	5 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle wird in Form einer mündlichen Prüfung im Umfang von etwa 30 Minuten Dauer spätestens am Ende des Studienjahres und nach Erbringen beider Studienleistungen durchgeführt.

Gegenstand der Prüfung sind drei Themen aus den Inhalten der in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben. Die drei Themen der mündlichen Prüfung werden in Absprache mit dem gewählten Prüfenden gewählt.

Voraussetzungen
Literatur und Wissen I

Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114527 - Literatur und Wissen II - frei wählbar Vorlesung, Proseminar, Hauptseminar muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114528 - Literatur und Wissen II - Hauptseminar themenorientiert muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T 6.117 Teilleistung: Mediävistik I - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-114514]

Verantwortung: Dr. phil. Nicole Wagner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107397 - Mediävistik I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	5 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in einer bis zum Ende des Sommersemesters abzugebenden Hausarbeit von ca. 12 Seiten Umfang zu einem Thema, das Inhalten aus Proseminaren des Moduls zuzuordnen ist. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben.

Das Thema der Hausarbeit wird in Absprache mit den gewählten Prüfenden aus dem Fach Mediävistik bestimmt.

Voraussetzungen
Grundlagen Mediävistik

Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114515 - Mediävistik I - Proseminar themenorientiert muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114516 - Mediävistik I - Vorlesung themenorientiert muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T 6.118 Teilleistung: Mediävistik I - Modulprüfung Hausarbeit - Minor [T-GEISTSOZ-114517]

Verantwortung: Dr. phil. Nicole Wagner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107396 - Mediävistik I - Minor

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	6 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in einer bis zum Ende des Sommersemesters abzugebenden Hausarbeit von ca. 15 Seiten Umfang zu einem Thema, das Inhalten aus den Proseminaren des Moduls zuzuordnen ist. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben.

Das Thema der Hausarbeit wird in Absprache mit den gewählten Prüfenden aus dem Fach Mediävistik bestimmt.

Voraussetzungen
Grundlagen Mediävistik

Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114519 - Mediävistik I - Vorlesung themenorientiert - Minor muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114515 - Mediävistik I - Proseminar themenorientiert muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T 6.119 Teilleistung: Mediävistik I - Proseminar themenorientiert [T-GEISTSOZ-114515]

Verantwortung: Dr. phil. Nicole Wagner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107397 - Mediävistik I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5013402**	St. Brandan – eine altirische Odyssee im Deutschen (B.Ed.)	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Krug**
WS 26/27	**5013404**	Sex and Crime – Gesellschafts- und Geschlechterbilder in der Kleinepik des Strickers (B.Ed.)	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Wagner**

Legende: 💻 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "PS themenorientiert Mediävistik", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen
Grundlagen Mediävistik

T 6.120 Teilleistung: Mediävistik I - Proseminar themenorientiert - Minor [T-GEISTSOZ-115006]

Verantwortung: Dr. phil. Nicole Wagner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107396 - Mediävistik I - Minor

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5000043**	Der 'Erec' von Hartmann von Aue – Verschiedene Textanalysen eines Artusromans (B.A.)	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Haubus**
WS 26/27	**5013402**	St. Brandan – eine altirische Odyssee im Deutschen (B.Ed.)	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Krug**
WS 26/27	**5013404**	Sex and Crime – Gesellschafts- und Geschlechterbilder in der Kleinepik des Strickers (B.Ed.)	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Wagner**
WS 26/27	**5013406**	Grausame Kriege und ehrbare Heiden. Der 'Willehalm' Wolframs von Eschenbach (B.A.)	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Wegner**

Legende: 📱 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "PS themenorientiert Mediävistik", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen
Grundlagen Mediävistik

T 6.121 Teilleistung: Mediävistik I - Vorlesung themenorientiert [T-GEISTSOZ-114516]

Verantwortung: Dr. phil. Nicole Wagner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107397 - Mediävistik I
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5000072**	Roman und Medienwandel: Prosaromane des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit: 16. Jahrhundert	**2 SWS**	**Vorlesung (V) /** 🗣	**Herweg**

Legende: 💻 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Vorlesung "themenorientiert Mediävistik", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) zu erbringen sind, teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Umfang von 90 Minuten über den Stoff der Vorlesung und aus dem Fragenpool des Instituts für Germanistik. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen
Grundlagen Mediävistik

T 6.122 Teilleistung: Mediävistik I - Vorlesung themenorientiert - Minor [T-GEISTSOZ-114519]

Verantwortung: Dr. phil. Nicole Wagner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107396 - Mediävistik I - Minor

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5000072**	Roman und Medienwandel: Prosaromane des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit: 16. Jahrhundert	**2 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Herweg**

Legende: 🖳 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Vorlesung "exemplarisch themenorientiert Mediävistik", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) zu erbringen sind, teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Umfang von 90 Minuten über den Stoff der Vorlesung und aus dem Fragenpool des Instituts für Germanistik. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen
Grundlagen Mediävistik

T 6.123 Teilleistung: Mediävistik II - frei wählbare Lehrveranstaltung themenorientiert Mediävistik - Minor [T-GEISTSOZ-115008]

Verantwortung: Dr. phil. Nicole Wagner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107399 - Mediävistik II - Minor

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Dauer	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5000043**	Der 'Erec' von Hartmann von Aue – Verschiedene Textanalysen eines Artusromans (B.A.)	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Haubus**
WS 26/27	**5000069**	Das coming of age des mittelalterlichen Buddha – Rudolfs von Ems 'Barlaam und Josaphat'	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) /** 🗣	**Wagner**
WS 26/27	**5000072**	Roman und Medienwandel: Prosaromane des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit: 16. Jahrhundert	**2 SWS**	**Vorlesung (V) /** 🗣	**Herweg**
WS 26/27	**5013402**	St. Brandan – eine altirische Odyssee im Deutschen (B.Ed.)	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Krug**
WS 26/27	**5013404**	Sex and Crime – Gesellschafts- und Geschlechterbilder in der Kleinepik des Strickers (B.Ed.)	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Wagner**
WS 26/27	**5013406**	Grausame Kriege und ehrbare Heiden. Der 'Willehalm' Wolframs von Eschenbach (B.A.)	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Wegner**

Legende: 💻 Online, 🌍 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "frei wählbarthemenorientiert Mediävistik II_Lehramt", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) in Seminaren oder einer schriftlichen Prüfung (Klausur) in der VL zu erbringen sind, hier teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Umfang von 90 Minuten über den Stoff der Vorlesung und aus dem Fragenpool des Instituts für Germanistik. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen
Mediävistik I

T 6.124 Teilleistung: Mediävistik II - Hauptseminar themenorientiert [T-GEISTSOZ-114522]

Verantwortung: Dr. phil. Nicole Wagner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107399 - Mediävistik II - Minor

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5000069**	Das coming of age des mittelalterlichen Buddha – Rudolfs von Ems 'Barlaam und Josaphat'	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Wagner**

Legende: 💻 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "HS themenorientiert Mediävistik", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen
Mediävistik I

T 6.125 Teilleistung: Mediävistik II - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-114521]

Verantwortung: Dr. phil. Nicole Wagner
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107399 - Mediävistik II - Minor

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	4 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle wird in Form einer mündlichen Prüfung im Umfang von etwa 30 Minuten Dauer spätestens am Ende des Studienjahres und nach Erbringen beider Studienleistungen durchgeführt.

Gegenstand der Prüfung sind zwei Themen aus den Inhalten der in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben. Die zwei Themen der mündlichen Prüfung werden in Absprache mit dem nach gewählten Prüfenden gewählt.

Voraussetzungen
Mediävistik I

Studienleistungen des Modul

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114520 - Mediävistik II - frei wählbare Lehrveranstaltung themenorientiert Mediävistik muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114522 - Mediävistik II - Hauptseminar themenorientiert muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T 6.126 Teilleistung: Medien- und Berufsethik - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-111207]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100618 - Medien- und Berufsethik

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	5 LP	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5014506**	Medien- und Berufsethik: Der ständige Wettbewerb. Selbstvermarktung, Selbstvergleiche und Unsicherheit in algorithmischen Medien	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) /** 🗣	**Blume**

Legende: 📱 Online, 🏘 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Schriftliche Klausur

T 6.127 Teilleistung: Medien- und Berufsethik - Studienleistung [T-GEISTSOZ-111206]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100618 - Medien- und Berufsethik

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	0 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5014506**	Medien- und Berufsethik: Der ständige Wettbewerb. Selbstvermarktung, Selbstvergleiche und Unsicherheit in algorithmischen Medien	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Blume**

Legende: 💻 Online, 💐 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

T 6.128 Teilleistung: Medienanalyse I – Modulprüfung [T-GEISTSOZ-113633]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-106783 - Medienanalyse I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5014164**	Medienanalyse: Ecocinema. Natur und Umwelt in zeitgenössischen Dokumentarfilmen [MeAn]	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Pinkas-Thompson**
WS 26/27	**5014165**	Medienanalyse: Many Years ago Today - Ein Streifzug durch das Kinojahr 1966 [MeAn]	**2 SWS**	**Seminar (S) /** 🗣	**Haas**
WS 26/27	**5014200TU**	Mentoring MKTP	**2 SWS**	**Tutorium (Tu) /** 💠	**Pinkas-Thompson, Böhn**
WS 26/27	**5014215**	Medienanalyse: Einführung in die Filmanalyse [MeAn]	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Langenstein**

Legende: 💻 Online, 💠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art) im Umfang von ca. 15 Seiten. Die Hausarbeit ist bis zum Ende des Semesters abzugeben, in dem das gewählte Medienanalyse-Seminar besucht worden ist, und behandelt ein Thema, das diesem Seminar zuzuordnen ist. Mögliche Prüfer bzw. Prüferinnen sind die Lehrenden der jeweiligen Medienanalyse-Seminare.

Vorbereitend auf die Modulprüfung sind im Laufe des Seminars als unbenotete Studienleistung geforderte Leistungen (beispielsweise Referat und/oder schriftliche Aufgaben) zu erbringen.

Voraussetzungen
Studienleistung in dem Seminar Medienanalyse, in dem die Modulprüfung abgelegt wird.

T 6.129 Teilleistung: Medienanalyse I - Studienleistung Medienanalyse (Vorbereitung d. Modulprüfung) [T-GEISTSOZ-113632]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-106783 - Medienanalyse I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5014164**	Medienanalyse: Ecocinema. Natur und Umwelt in zeitgenössischen Dokumentarfilmen [MeAn]	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Pinkas-Thompson**
WS 26/27	**5014165**	Medienanalyse: Many Years ago Today - Ein Streifzug durch das Kinojahr 1966 [MeAn]	**2 SWS**	**Seminar (S) /** 🗣	**Haas**
WS 26/27	**5014215**	Medienanalyse: Einführung in die Filmanalyse [MeAn]	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Langenstein**

Legende: 💻 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Im Proseminar/Kurs Medienanalyse ist die erforderte unbenotete Studienleistung, beispielsweise in Form von Referaten und/ oder schriftlichen Aufgaben, semesterbegleitend erfolgreich zu erbringen. Die Art der erforderlichen Studienleistung wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert. Da diese Aufgaben (Referat und/oder schriftliche Ausarbeitung) als Vorbereitung für die Modulprüfung zu sehen sind, sind diese verpflichtend in dem Seminar zu erbringen, in dem die Modulprüfung abgelegt wird.

Voraussetzungen
Keine

T 6.130 Teilleistung: Medienanalyse I - Studienleistung Medienkulturwissenschaftliche Filmanalyse [T-GEISTSOZ-113634]

Verantwortung: Prof. Dr. Andreas Böhn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-106783 - Medienanalyse I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	2

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der VL "Medienkulturwissenschaftliche Filmanalyse", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form einer unbenoteten schriftlichen Klausur zu erbringen sind. Die Klausur besteht teils aus freien Aufgaben, teils aus Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren oder kann alternativ auch entweder ganz aus freien Aufgaben oder ganz aus Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren bestehen.

Voraussetzungen
Keine

T 6.131 Teilleistung: Medienanalyse II - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-115158]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-106794 - Medienanalyse II

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	6 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5014164**	Medienanalyse: Ecocinema. Natur und Umwelt in zeitgenössischen Dokumentarfilmen [MeAn]	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Pinkas-Thompson**
WS 26/27	**5014165**	Medienanalyse: Many Years ago Today - Ein Streifzug durch das Kinojahr 1966 [MeAn]	**2 SWS**	**Seminar (S) /** 🗣	**Haas**
WS 26/27	**5014200TU**	Mentoring MKTP	**2 SWS**	**Tutorium (Tu) /** 💮	**Pinkas-Thompson, Böhn**
WS 26/27	**5014215**	Medienanalyse: Einführung in die Filmanalyse [MeAn]	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Langenstein**

Legende: 📱 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art) im Umfang von ca. 20 Seiten. Die Modulprüfung ist in einem gewählten Seminar Medienanalyse II.2 zu erbringen. Die Hausarbeit ist bis zum Ende des Semesters abzugeben, in dem das gewählte Medienanalyse-Seminar besucht worden ist, und behandelt ein Thema, das diesem Seminar zuzuordnen ist. Mögliche Prüfer bzw. Prüferinnen sind die Lehrenden der jeweiligen Medienanalyse-Seminare. Vorbereitend auf die Modulprüfung sind im Laufe des Seminars als unbenotete Studienleistung geforderte Leistungen (beispielsweise Referat und/oder schriftliche Aufgaben) zu erbringen.

Voraussetzungen
Studienleistung in dem Seminar Medienanalyse, in dem die Modulprüfung abgelegt wird.

T 6.132 Teilleistung: Medienanalyse II – Studienleistung Medienanalyse (Vorbereitung d. Modulprüfung) [T-GEISTSOZ-115157]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-106794 - Medienanalyse II

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5014164**	Medienanalyse: Ecocinema. Natur und Umwelt in zeitgenössischen Dokumentarfilmen [MeAn]	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Pinkas-Thompson**
WS 26/27	**5014165**	Medienanalyse: Many Years ago Today - Ein Streifzug durch das Kinojahr 1966 [MeAn]	**2 SWS**	**Seminar (S) /** 🗣	**Haas**
WS 26/27	**5014215**	Medienanalyse: Einführung in die Filmanalyse [MeAn]	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Langenstein**

Legende: 💻 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Im Seminar Medienanalyse ist die erforderte unbenotete Studienleistung, beispielsweise in Form von Referaten und/oder schriftlichen Aufgaben, semesterbegleitend erfolgreich zu erbringen. Die Art der erforderlichen Studienleistung wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert. Da diese Aufgaben (Referat und/oder schriftliche Ausarbeitung) im Seminar Medienanalyse als Vorbereitung für die Modulprüfung zu sehen sind, sind diese Leistungen verpflichtend in demselben Seminar zu erbringen, in dem die Modulprüfung abgelegt wird.

Voraussetzungen
keine

T 6.133 Teilleistung: Medienanalyse II - Studienleistung Mediendispositive [T-GEISTSOZ-115159]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-106794 - Medienanalyse II

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der VL "Mediendispositive", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form einer unbenoteten schriftlichen Klausur im Umfang von 90 Minuten zu erbringen sind. Die Klausur besteht teils aus freien Aufgaben, teils aus Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren oder kann alternativ auch entweder ganz aus freien Aufgaben oder ganz aus Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren bestehen.

Voraussetzungen
Keine

T 6.134 Teilleistung: Medienkultur I.1 – Modulprüfung [T-GEISTSOZ-115153]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-106785 - Medien-Kultur-Praxis I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	2 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5014207**	Medienkultur: Erinnerungskultur [MKP I.1]	**2 SWS**	**Seminar (S) /**	**Adam**

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle wird in Form einer benoteten mündlichen Prüfung im Umfang von 15-20 Minuten durchgeführt, die der im Rahmen des Moduls besuchten Veranstaltung Medienkultur I.1 zugeordnet ist. Die Prüfung erfolgt im zeitlichen Zusammenhang mit der besuchten Veranstaltung.

Voraussetzungen
Studienleistung in dem Seminar Medienkultur I.1, in dem die Modulprüfung abgelegt wird.

T 6.135 Teilleistung: Medienkultur I.1 – Studienleistung [T-GEISTSOZ-115152]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-106785 - Medien-Kultur-Praxis I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5014207**	Medienkultur: Erinnerungskultur [MKP I.1]	**2 SWS**	**Seminar (S) /**	**Adam**

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung Medienkultur I.1, d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die u.a. in Form von Referat, Präsentation und/oder schriftlichen Aufgaben zu erbringen sind. Die Art der erforderlichen Studienleistung wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert.

Voraussetzungen
Keine

T 6.136 Teilleistung: Medienkultur I.2 – Studienleistung [T-GEISTSOZ-115154]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-106785 - Medien-Kultur-Praxis I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1100010**	Pimp Your Science! Gestaltung mit Gimp, Inkscape & Scribus, inkl. Open Science & alternativer Lizenzen	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🖳**	**Budak**
WS 26/27	**1100014**	Podcasting in der KI-Ära - Von DIY zu Co-Creation	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Drixler**
WS 26/27	**1130024**	Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Kastning**
WS 26/27	**1130096**	ARTE im Zeichen der Zeit. Dokumentarfilme und Kommunikation	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🖳**	**Sippel**
WS 26/27	**5014164**	Medienanalyse: Ecocinema. Natur und Umwelt in zeitgenössischen Dokumentarfilmen [MeAn]	**2 SWS**	**Proseminar (PS) / 🗣**	**Pinkas-Thompson**
WS 26/27	**5014211**	Medien-Kultur-Praxis: Videographie [MKP]	**2 SWS**	**Übung (Ü) / 🖳🗣**	**Scheffner**
WS 26/27	**5014215**	Medienanalyse: Einführung in die Filmanalyse [MeAn]	**2 SWS**	**Proseminar (PS) / 🗣**	**Langenstein**
WS 26/27	**5014219**	Medien-Kultur-Praxis: Kulturjournalismus [MKP]	**2 SWS**	**Übung (Ü) / 🗣**	**Wetzel**
WS 26/27	**5014313**	Medien-Kultur-Praxis: Museen, Theater und mehr: Kulturelle Vielfalt in Deutschland [MKP]	**2 SWS**	**Übung (Ü) / 🗣**	**Gerbing**

Legende: 🖳 Online, 🖳🗣 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Übung/einem Seminar Medienkultur I.2, d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die u.a. in Form von praktischen Übungen, schriftlichen Aufgaben und/oder Präsentation zu erbringen sind. Die Art der erforderlichen Studienleistung wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert.

Voraussetzungen
Keine

T 6.137 Teilleistung: Medienkultur II.1 - Studienleistung [T-GEISTSOZ-115160]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-106795 - Medien-Kultur-Praxis II

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1100010**	Pimp Your Science! Gestaltung mit Gimp, Inkscape & Scribus, inkl. Open Science & alternativer Lizenzen	**2 SWS**	**Seminar (S) /** 🖥	**Budak**
WS 26/27	**1100014**	Podcasting in der KI-Ära - Von DIY zu Co-Creation	**2 SWS**	**Seminar (S) /** 🗣	**Drixler**
WS 26/27	**1130024**	Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast	**2 SWS**	**Seminar (S) /** 🗣	**Kastning**
WS 26/27	**1130096**	ARTE im Zeichen der Zeit. Dokumentarfilme und Kommunikation	**2 SWS**	**Seminar (S) /** 🖥	**Sippel**
WS 26/27	**5014164**	Medienanalyse: Ecocinema. Natur und Umwelt in zeitgenössischen Dokumentarfilmen [MeAn]	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Pinkas-Thompson**
WS 26/27	**5014211**	Medien-Kultur-Praxis: Videographie [MKP]	**2 SWS**	**Übung (Ü) /** 🏵	**Scheffner**
WS 26/27	**5014215**	Medienanalyse: Einführung in die Filmanalyse [MeAn]	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Langenstein**
WS 26/27	**5014219**	Medien-Kultur-Praxis: Kulturjournalismus [MKP]	**2 SWS**	**Übung (Ü) /** 🗣	**Wetzel**
WS 26/27	**5014313**	Medien-Kultur-Praxis: Museen, Theater und mehr: Kulturelle Vielfalt in Deutschland [MKP]	**2 SWS**	**Übung (Ü) /** 🗣	**Gerbing**

Legende: 🖥 Online, 🏵 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Übung/einem Seminar Medienkultur II.1, d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von praktischen Übungen, schriftlichen Aufgaben und/oder Präsentation zu erbringen sind. Die Art der erforderlichen Studienleistung wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert.

Voraussetzungen
Keine

T 6.138 Teilleistung: Medienkultur II.2 - Studienleistung [T-GEISTSOZ-115161]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-106795 - Medien-Kultur-Praxis II

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1100010**	Pimp Your Science! Gestaltung mit Gimp, Inkscape & Scribus, inkl. Open Science & alternativer Lizenzen	**2 SWS**	**Seminar (S) /** 🖥	**Budak**
WS 26/27	**1100014**	Podcasting in der KI-Ära - Von DIY zu Co-Creation	**2 SWS**	**Seminar (S) /** 🗣	**Drixler**
WS 26/27	**1130024**	Pressearbeit und Journalismus in Zeiten von Social Media und Podcast	**2 SWS**	**Seminar (S) /** 🗣	**Kastning**
WS 26/27	**1130096**	ARTE im Zeichen der Zeit. Dokumentarfilme und Kommunikation	**2 SWS**	**Seminar (S) /** 🖥	**Sippel**
WS 26/27	**5014164**	Medienanalyse: Ecocinema. Natur und Umwelt in zeitgenössischen Dokumentarfilmen [MeAn]	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Pinkas-Thompson**
WS 26/27	**5014211**	Medien-Kultur-Praxis: Videographie [MKP]	**2 SWS**	**Übung (Ü) /** 🏵	**Scheffner**
WS 26/27	**5014215**	Medienanalyse: Einführung in die Filmanalyse [MeAn]	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Langenstein**
WS 26/27	**5014219**	Medien-Kultur-Praxis: Kulturjournalismus [MKP]	**2 SWS**	**Übung (Ü) /** 🗣	**Wetzel**
WS 26/27	**5014313**	Medien-Kultur-Praxis: Museen, Theater und mehr: Kulturelle Vielfalt in Deutschland [MKP]	**2 SWS**	**Übung (Ü) /** 🗣	**Gerbing**

Legende: 🖥 Online, 🏵 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Übung/einem Seminar Medienkultur II.2, d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von praktischen Übungen, schriftlichen Aufgaben und/oder Präsentation zu erbringen sind. Die Art der erforderlichen Studienleistung wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert.

Voraussetzungen
Keine

T 6.139 Teilleistung: Medientheorie: Wissensmedien - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-114822]

Verantwortung: Dr. phil. Claudia Pinkas-Thompson
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100624 - Digitale Medien in Theorie und Praxis

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Prüfungsleistung schriftlich	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5014504**	Medientheorie: Wissensmedien [MASTER WMK - DigMed]	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Pinkas-Thompson**

Legende: 📱 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen einer **schriftlichen Hausarbeit** (Prüfungsleistung anderer Art) im Umfang von ca. 15 Seiten nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO MA WMK im Seminar "Wissensmedien".

Für die schriftliche Hausarbeit wird eine angemessene Bearbeitungsfrist eingeräumt und ein Abgabetermin festgelegt. Die schriftliche Hausarbeit muss folgende von dem/der Studierenden unterschriebene Erklärung tragen: „Ich versichere wahrheitsgemäß, die Arbeit selbstständig angefertigt, alle benutzten Hilfsmittel vollständig und genau angegeben und alles kenntlich gemacht zu haben, was aus Arbeiten anderer unverändert oder mit Abänderungen entnommen wurde.“ Trägt die Arbeit diese Erklärung nicht, wird sie nicht angenommen. Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der Erfolgskontrolle werden in einem Protokoll festgehalten.

Voraussetzungen
Keine

Anmerkungen
Das Seminar findet regulär nur im Wintersemester statt. **Im Sommersemester 2027 wird das Seminar jedoch ausnahmsweise angeboten.** Sofern Sie keinen Platz im WS 26/27 bekommen, können Sie das Seminar somit im SS 27 besuchen. Ein Platz ist Ihnen in dem Fall garantiert.

T 6.140 Teilleistung: Medientheorie: Wissensmedien - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114823]

Verantwortung: Dr. phil. Claudia Pinkas-Thompson
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100624 - Digitale Medien in Theorie und Praxis

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5014504**	Medientheorie: Wissensmedien [MASTER WMK - DigMed]	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Pinkas-Thompson**

Legende: 💻 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Im Seminar „Wissensmedien“ sind **Studienleistungen** in Form von Referaten und/oder schriftlichen Aufgaben erfolgreich zu erbringen. Die zu erbringenden Studienleistungen orientieren sich an der Standardlänge eines durchschnittlichen Referats von ca. 20 Minuten (reine Vortragszeit pro Person, bei Gruppenreferaten erhöht sich die Vortragszeit entsprechend) und der durchschnittlichen Seitenzahl von insgesamt 6–8 Seiten für kürzere schriftliche Arbeiten. Die Vorgaben variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Art der erforderlichen Studienleistung (z.B. Referat und/oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert.

Da die Studienleistungen als Vorbereitung für die Modulprüfung zu sehen sind, sind diese verpflichtend in dem Semester zu erbringen, in dem die Modulprüfung abgelegt wird.

Voraussetzungen
Keine

Anmerkungen
Das Seminar "Wissensmedien" findet regulär nur im Wintersemester statt. **Im Sommersemester 2027 wird das Seminar jedoch ausnahmsweise angeboten.** Sofern Sie keinen Platz im WS 26/27 bekommen, können Sie das Seminar somit im SS 27 besuchen. Ein Platz ist Ihnen in dem Fall garantiert.

T 6.141 Teilleistung: Medienwirkungen und Öffentlichkeit - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-114440]

Verantwortung: Prof. Dr. Senja Post
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107337 - Medienwirkungen und Öffentlichkeit

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Prüfungsleistung schriftlich	4 LP	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5000106**	Medienwirkungen und Öffentlichkeit	**2 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Post**

Legende: 🖳 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung wird in Form einer **schriftlichen Prüfung (Klausur)** im Umfang von 90 Minuten in der **Vorlesung „Medienwirkungen und Öffentlichkeit“** durchgeführt und umfasst eine Kombination von frei zu bearbeitenden Aufgaben und Multiple-Choice-Aufgaben.

T 6.142 Teilleistung: Medienwirkungen und Öffentlichkeit - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114441]

Verantwortung: Prof. Dr. Senja Post
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107337 - Medienwirkungen und Öffentlichkeit
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5000107**	Medienwirkungen und Öffentlichkeit, Kurs A	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Schmidt**
WS 26/27	**5000108**	Medienwirkungen und Öffentlichkeit, Kurs B	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Schmidt**

Legende: 💻 Online, 💐 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Im **Seminar „Medienwirkungen und Öffentlichkeit“** sind **Studienleistungen** in Form von Referaten und/oder schriftlichen Aufgaben erfolgreich zu erbringen. Die zu erbringenden Studienleistungen orientieren sich an der Standardlänge eines durchschnittlichen Referats von 15–20 Minuten (reine Vortragszeit pro Person) und der durchschnittlichen Seitenzahl von insgesamt 6–8 Seiten für kürzere schriftliche Arbeiten. Die Vorgaben variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Art der erforderlichen Studienleistung (z.B. Referat und/oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert.

Da die Studienleistungen als Vorbereitung für die Modulprüfung zu sehen sind, sind diese verpflichtend in dem Semester zu erbringen, in dem die Modulprüfung abgelegt wird.

T 6.143 Teilleistung: Methodenanwendung [T-GEISTSOZ-106571]

Verantwortung: Prof. Dr. Gerd Nollmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100657 - Sozialwissenschaftliche Methoden II

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	8 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	4

Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss der Studienleistung im Seminar *Computergestützte Datenauswertung.*

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-104565 - Computergestützte Datenauswertung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T 6.144 Teilleistung: Methoden-Klausur [T-GEISTSOZ-101132]

Verantwortung: apl. Prof. Dr. Andreas Haupt
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100652 - Sozialwissenschaftliche Methoden I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	8 LP	Drittelnoten	2

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Umfang von 90 Minuten nach der SPO des gewählten Studiengangs durchgeführt.

Voraussetzungen
Keine.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-104562 - Grundlagen empirischer Sozialforschung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-104563 - Datenauswertung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T 6.145 Teilleistung: Modulprüfung Einführung in die Philosophie [T-GEISTSOZ-106828]

Verantwortung: Prof. Dr. Christian Seidel-Saul
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
KIT-Fakultät für Informatik
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107546 - Einführung in die Philosophie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	2 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	5

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle wird in Form einer Klausur teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (schriftliche Prüfungsleistung, nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 5 Abs. 5 und § 6a SPO) im Umfang von 90 Minuten durchgeführt.

Voraussetzungen
Drei Studienleistungen aus den vier Studienleistungen Philo 1-4.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen 3 von 4 Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-111610 - Einführung in die Philosophie 1 muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-111612 - Einführung in die Philosophie 2 muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-111608 - Einführung in die Philosophie 3 muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
4. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-111607 - Einführung in die Philosophie 4 muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Arbeitsaufwand
60 Std.

T 6.146 Teilleistung: Modulprüfung Ideen, Begriffe, Diskurse A [T-GEISTSOZ-111614]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-105797 - Ideen, Begriffe, Diskurse A

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 bis 20 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Prüfung beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen
Alle Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen
Es muss eine von 2 Bedingungen erfüllt werden:

1. Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:
    1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-109168 - Idee 1 muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
    2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-109170 - Idee 2 muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:
    1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101440 - Neuzeitliche Transformationen antiker oder mittelalterlicher Ideen 1 muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
    2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101441 - Neuzeitliche Transformationen antiker oder mittelalterlicher Ideen 2 muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen
Weil die Modulprüfung u.U. Voraussetzung für nachfolgende Module ist, wird empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters des Moduls abgegeben zu haben.

T 6.147 Teilleistung: Modulprüfung Kulturgeschichte der Technik A [T-GEISTSOZ-101454]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100880 - Kulturgeschichte der Technik A

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	5

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 bis 20 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Prüfung beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen
Alle Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101452 - Kulturgeschichte der Technik 1 muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101453 - Kulturgeschichte der Technik 2 muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen
Weil die Modulprüfung u.U. Voraussetzung für nachfolgende Module ist, wird dringend empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters des Moduls abgegeben zu haben.

T 6.148 Teilleistung: Modulprüfung Politische Geschichte A [T-GEISTSOZ-101448]

Verantwortung: Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100878 - Politische Geschichte A

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 bis 20 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen
Alle Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101446 - Politische Geschichte 1 muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101447 - Politische Geschichte 2 muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen
Weil die Modulprüfung u.U. Voraussetzung für nachfolgende Module ist, wird dringend empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters des Moduls abgegeben zu haben.

T 6.149 Teilleistung: Modulprüfung Praktische Philosophie A [T-GEISTSOZ-101435]

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Schefczyk
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100872 - Praktische Philosophie A

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 bis 20 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen
Alle Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101433 - Praktische Philosophie 1 muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101434 - Praktische Philosophie 2 muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen
Weil die Modulprüfung u.U. Voraussetzung für nachfolgende Module ist, wird dringend empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters des Moduls abgegeben zu haben.

T 6.150 Teilleistung: Modulprüfung Praktische Philosophie I [T-GEISTSOZ-109222]

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Schefczyk
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-104507 - Praktische Philosophie I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	9

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 12 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen
Es müssen mindestens zwei Studienleistungen des Moduls bestanden sein sowie das Modul Einführung in die Philosophie.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Es müssen 2 von 3 Bedingungen erfüllt werden:
    1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101170 - Praktische Philosophie 1.1 (Einführung/Überblick zu entw. Ethik, Politische Philosophie oder Handlungstheorie) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
    2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101171 - Praktische Philosophie 1.3 muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
    3. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101081 - Praktische Philosophie 1.2 muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul M-GEISTSOZ-107546 - Einführung in die Philosophie muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Arbeitsaufwand
60 Std.

T 6.151 Teilleistung: Modulprüfung Praktische Philosophie II [T-GEISTSOZ-109223]

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Schefczyk
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-104508 - Praktische Philosophie II

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	3 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in einer mündlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO von etwa 45 Minuten Dauer. Gegenstand der Prüfung sind drei Themen aus unterschiedlichen in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen.

Die Prüfung ist nach Anmeldung innerhalb von sechs Monaten zu absolvieren. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen
Es müssen mindestens zwei Studienleistungen sowie das Vorgängermodul bestanden sein.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Es müssen 2 von 3 Bedingungen erfüllt werden:
    1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101202 - Praktische Philosophie 2.1 muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
    2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101203 - Praktische Philosophie 2.2 muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
    3. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101204 - Praktische Philosophie 2.3 muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul M-GEISTSOZ-104507 - Praktische Philosophie I muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Arbeitsaufwand
90 Std.

T 6.152 Teilleistung: Modulprüfung Theoretische Philosophie A [T-GEISTSOZ-101429]

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100870 - Theoretische Philosophie A

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 bis 20 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen
Alle Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101427 - Theoretische Philosophie 1 muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101428 - Theoretische Philosophie 2 muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen
Weil die Modulprüfung u.U. Voraussetzung für nachfolgende Module ist, wird dringend empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters des Moduls abgegeben zu haben.

T 6.153 Teilleistung: Modulprüfung Theoretische Philosophie I [T-GEISTSOZ-109224]

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-104509 - Theoretische Philosophie I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	7

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 12 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Hausarbeit beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen
Es müssen mindestens zwei Studienleistungen des Moduls bestanden sein sowie das Modul Einführung in die Philosophie.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Es müssen 2 von 3 Bedingungen erfüllt werden:
    1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101176 - Theoretische Philosophie 1.1 (Einführung in /Überblick über ein Teilgebiet der Theoretischen Philosophie) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
    2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101177 - Theoretische Philosophie 1.2 muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
    3. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101178 - Theoretische Philosophie 1.3 muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul M-GEISTSOZ-107546 - Einführung in die Philosophie muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen
Weil die Modulprüfung u.U. Voraussetzung für nachfolgende Teilleistungen ist, wird empfohlen, die Hausarbeit bis zum Ende des zweiten Semesters des Moduls abgegeben zu haben.

Arbeitsaufwand
60 Std.

T 6.154 Teilleistung: Modulprüfung Theoretische Philosophie II [T-GEISTSOZ-109225]

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-104510 - Theoretische Philosophie II

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	3 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in einer mündlichen Prüfung nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO von etwa 45 Minuten Dauer. Gegenstand der Prüfung sind drei Themen aus unterschiedlichen in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen.

Die Prüfung ist nach Anmeldung innerhalb von sechs Monaten zu absolvieren. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen
Es müssen mindestens zwei Studienleistungen sowie das Vorgängermodul bestanden sein.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Es müssen 2 von 3 Bedingungen erfüllt werden:
    1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101199 - Theoretische Philosophie 2.1 muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
    2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101200 - Theoretische Philosophie 2.2 muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
    3. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-101201 - Theoretische Philosophie 2.3 muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul M-GEISTSOZ-104509 - Theoretische Philosophie I muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Arbeitsaufwand
90 Std.

T 6.155 Teilleistung: Molekulare Biologie [T-CHEMBIO-100195]

Verantwortung: Prof. Dr. Reinhard Fischer
Prof. Dr. Jörg Kämper
Prof. Dr. Natalia Requena Sanchez

Einrichtung: KIT-Fakultät für Chemie und Biowissenschaften

Bestandteil von: M-GEISTSOZ-103354 - Natur- und Technikwissenschaften: Biologie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	10 LP	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Schriftliche Klausur über 120 Minuten zu den Inhalten der Vorlesungen Mikrobiologie (3LP), Genetik (2LP), Molekularbiologie (2LP)

Empfehlungen
Wichtige Informationen:http://www.biologie.kit.edu/310.php

Im Modul **Molekulare Biologie** werden folgende Themen behandelt:

- **Mikrobiologie:**
  - K. Munk (Hrsg.), Grundstudium Mikrobiologie, Spektrum Vlg.
  - Madigan/Martinko/Parker, Brock Mikrobiologie (Hrsg. W. Goebel), Spektrum
  - G. Fuchs, Allgemeine Mikrobiologie, Thieme Vlg.
- **Genetik:**
  - Inhalt der Vorlesung in Stichworten
  - Lehrbücher der Genetik, z.B.:
  - Knippers, Molekulare Genetik, 9. Auflage
  - Watson, Molecular Biology of the Gene, 5. Auflage
  - Griffiths, Introduction to Genetic Analysis, 9. Auflage
- **Molekularbiologie:**
  - Lehrbücher der Molekularbiologie, z.B.:
  - Lodish, Molekulare Zellbiologie (Spektrum)
  - Watson, Molekularbiologie (Pearson)

Arbeitsaufwand
90 Std.

Wichtiger Hinweis:

Folgende Veranstaltungen, die im Rahmen der Teilleistung: Molekulare Biologie [T-CHEMBIO-100195] stattfinden, waren zum Zeitpunkt der Generierung des Modulhandbuchs für das WS 2026/27 seitens der Fakultät für Chemie und Biowissenschaften im CMS noch unbestätigt:

7300 V Mikrobiologie
7301 V Molekulare Biologie
7401 V Genetik

Die Veranstaltungen finden im WS 2026/27 jedoch regulär statt, was uns seitens der Fakultät für Chemie und Biowissenschaften zugesichert wurde. Über das Vorlesungsverzeichnis können Sie die Veranstaltungen nach der Freigabe im CMS mittels der angegebenen Veranstaltungsnummer ausfindig machen und den Veranstaltungen beitreten.

T 6.156 Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-114504]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107391 - Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Minor

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	5 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5013040**	PS Friedrich Schiller	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Dröse**

Legende: 🖳 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in einer bis zum Ende des Sommersemesters abzugebenden Hausarbeit von ca. 12 Seiten Umfang zu einem Thema, das Inhalten aus dem Proseminar oder der Vorlesung des Moduls zuzuordnen ist. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben.

Das Prüfungsthema wird in Absprache mit den gewählten Prüfenden aus dem Themenbereich Neuere deutsche Literaturgeschichte bestimmt.

Voraussetzungen
Grundlagen Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114505 - Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Proseminar methodisch muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114506 - Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Vorlesung themenorientiert muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114507 - Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Proseminar themenorientiert muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T 6.157 Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Proseminar methodisch [T-GEISTSOZ-114505]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107391 - Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Minor

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	1 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5013043**	PS: Literaturwissenschaftliches Arbeiten anhand von Modell-Lektüren: Schwerpunkt Lyrik	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Günther-Gneiting**
WS 26/27	**5013044**	PS: Literaturwissenschaftliches Arbeiten anhand von Modell-Lektüren: Schwerpunkt Drama	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 💮	**Günther-Gneiting**

Legende: 💻 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "PS methodisch orientiert NdL", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen
Grundlagen Neuere deutsche Literaturgeschichte

T 6.158 Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Proseminar themenorientiert [T-GEISTSOZ-114507]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107391 - Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Minor

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5013040**	PS Friedrich Schiller	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Dröse**
WS 26/27	**5013041**	PS E.T.A. Hoffmann	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Deupmann**
WS 26/27	**5013053**	PS ‚Dinglyrik' vom Barock bis in die Gegenwart	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Pattis**

Legende: 🖥 Online, 🏵 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "PS themenorientiert NdL", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen
Grundlagen Neuere deutsche Literaturwissenschaft

T 6.159 Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Vorlesung themenorientiert [T-GEISTSOZ-114506]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107391 - Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Minor

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5013020**	VL: Literarische Moderne	**2 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Scherer**

Legende: 💻 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Vorlesung "themenorientiert NdL", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) zu erbringen sind, teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Umfang von 90 Minuten. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen
Grundlagen Neuere deutsche Literaturgeschichte

T 6.160 Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Hauptseminar themenorientiert [T-GEISTSOZ-114509]

Verantwortung: Dr. phil. Bernhard Pattis
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107393 - Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Minor

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5013022**	HS Brechts Lyrik	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Scherer**
WS 26/27	**5013042**	HS Musikalisches Dichten in der Frühen Neuzeit	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Pattis**

Legende: 🖳 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Erbringen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen; z.B. in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) und/oder Protokoll.

Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen
Neuere deutsche Literaturgeschichte I

T 6.161 Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Hauptseminar themenorientiert oder Vorlesung [T-GEISTSOZ-114508]

Verantwortung: Dr. phil. Bernhard Pattis
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107393 - Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Minor

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5013020**	VL: Literarische Moderne	**2 SWS**	**Vorlesung (V) /** 🗣	**Scherer**
WS 26/27	**5013022**	HS Brechts Lyrik	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) /** 🗣	**Scherer**
WS 26/27	**5013042**	HS Musikalisches Dichten in der Frühen Neuzeit	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) /** 🗣	**Pattis**

Legende: 🖳 Online, 🌼 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Erbringen der in der jeweiligen Veranstaltung geforderten Leistungen. HS: i.d.R. Hausaufgaben und/oder Referate (mit Exposé) und/oder Protokolle; V: schriftliche Prüfung (Klausur) teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils mit solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Umfang von 90 Minuten.

Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen
Neuere deutsche Literaturgeschichte I

T 6.162 Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-114510]

Verantwortung: Dr. phil. Bernhard Pattis
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107393 - Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Minor

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	4 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Mündliche Prüfung im Umfang von ca. 30 Minuten Dauer spätestens am Ende des Studienjahres und nach Erbringen beider Studienleistungen.

Gegenstand der Prüfung sind die Inhalte der in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben. Die Themen der mündlichen Prüfung werden in Absprache mit der prüfenden Lehrkraft gewählt.

Voraussetzungen
Neuere deutschen Literaturgeschichte I

Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114508 - Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Hauptseminar themenorientiert oder Vorlesung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114509 - Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Hauptseminar themenorientiert muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T 6.163 Teilleistung: Normative Aspekte der Technikfolgenforschung - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114582]

Verantwortung: Prof. Dr. Dr. Rafaela Hillerbrand
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107426 - Verantwortung und Technik

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung besteht aus der Ausarbeitung der Arbeit des Praxisseminars **(Prüfungsleistung)** unter Bezugnahme auf das Seminar „Technikethik in der Praxis“ im Umfang von 6000 Wörter. Voraussetzung für die Modulprüfung ist das Bestehen der **Studienleistungen** in den beiden Seminaren, die **in Form von kleineren Hausaufgaben (Anfertigung kurzes Argumentationsskizzen im Umfang von 1-2 Seiten), Praxisübungen (aktive Teilnahme)** sowie der entsprechenden Beteiligung am Praxisseminar inkl. der mündlichen Aufbereitung der Ergebnisse im Rahmen eines Referates erbracht werden.

Voraussetzungen
Erfolgreiche Teilnahme des Moduls „Werte und Normen im technischen Gestalten“.

Empfehlungen
keine

Anmerkungen
keine

T 6.164 Teilleistung: Nutzpflanzen und Anatomie der Pflanzen [T-CHEMBIO-100221]

Verantwortung: Prof. Dr. Peter Nick
Einrichtung: KIT-Fakultät für Chemie und Biowissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-103354 - Natur- und Technikwissenschaften: Biologie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	2 LP	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	3

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**7191**	Einführung in die Botanik der Nutzpflanzen (ANG-0)	**2 SWS**	**Vorlesung (V)**	**Nick**

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle erfolgt zum Teil in Form einer **schriftlichen Modulabschlussprüfung** über 120 Min

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
Wichtige Informationen auf: https://www.jkip.kit.edu/botzell/949.php

Informationen zum Tutorium Nutzpflanzen auf: https://www.jkip.kit.edu/botzell/1045.php

Arbeitsaufwand
150 Std.

T 6.165 Teilleistung: Orientierung Geschichte - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114462]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107367 - Einführung Geschichtswissenschaft

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	5 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012042**	Orientierung Geschichte	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Popplow**

Legende: 🖳 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "Orientierung Geschichte", d.h. im Bestehen der Studienleistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind. Im Verlauf der Veranstaltung sind zwei solcher Leistungen zu erbringen.

Die Entscheidung über die Art der zu erbringenden Studienleistung (etwa Präsentation oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) wird vorab vom/von der Dozierenden auf der Lernplattform ILIAS bekanntgegeben.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf ILIAS über die jeweils aktuellen Aufgabenstellungen und Vorgaben, um die Anforderungen erfolgreich zu erfüllen.

Voraussetzungen
keine

Arbeitsaufwand
150 Std.

T 6.166 Teilleistung: Orientierung Geschichte (Minor) - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114621]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107442 - Einführung Geschichtswissenschaft (Minor)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012042**	Orientierung Geschichte	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Popplow**

Legende: 🖳 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "Orientierung Geschichte", d.h. im Bestehen der Studienleistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind. Im Verlauf der Veranstaltung sind zwei solcher Leistungen zu erbringen.

Die Entscheidung über die Art der zu erbringenden Studienleistung (etwa Präsentation oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) wird vorab vom/von der Dozierenden auf der Lernplattform ILIAS bekanntgegeben.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf ILIAS über die jeweils aktuellen Aufgabenstellungen und Vorgaben, um die Anforderungen erfolgreich zu erfüllen.

Voraussetzungen
keine

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.167 Teilleistung: Philosophische Grundlagen der Technikfolgenabschätzung - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114587]

Verantwortung: Prof. Dr. Dr. Rafaela Hillerbrand
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107428 - Werte und Normen im technischen Gestalten
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5000046**	Technikphilosophische Grundlagen der TA (Philosophische Grundlagen der Technikfolgenabschätzung - Studienleistung)	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Frigo**

Legende: 🖳 Online, 🖧 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Ausarbeitung (6000 Wörter) **(Prüfungsleistung)** des Themas einer flipped classroom-Sitzung im Rahmen des Seminars „Philosophische Grundlagen der Technikfolgenabschätzung“ **(Studienleistung).**

Die Studienleistung im Seminar „Umweltethik und Technik“ besteht in einer Hausklausur **(Studienleistung).**

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

Anmerkungen
keine

T 6.168 Teilleistung: Physikalisches Anfängerpraktikum [T-PHYS-100609]

Verantwortung: Dr. Hans Jürgen Simonis
Prof. Dr. Alexey Ustinov
PD Dr. Roger Wolf
Prof. Dr. Wulf Wulfhekel

Einrichtung: KIT-Fakultät für Physik

Bestandteil von: M-GEISTSOZ-103352 - Natur- und Technikwissenschaften: Physik

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**4040113**	Physikalisches Anfängerpraktikum für die Studiengänge Chemische Biologie, Technomathematik, Medizintechnik und WMK	**6 SWS**	**Praktikum (P) / 🗣**	**Hartmann, Ustinov**

Legende: 🖥 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

T 6.169 Teilleistung: Physiologie der Tiere [T-CHEMBIO-100186]

Verantwortung: Dr. habil. Dietmar Gradl
Einrichtung: KIT-Fakultät für Chemie und Biowissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-103354 - Natur- und Technikwissenschaften: Biologie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung schriftlich	2 LP	Drittelnoten	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer **schriftlichen Prüfung zu BA-02 Physiologie der Tiere** im Umfang von 120 Minuten. Der Umfang der Prüfung ist für WMK-Studierende reduziert und umfasst keine Inhalte aus dem Praktikum.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
Materialien:

- Lehrbücher: Tierphysiologie (Eckert) Thieme 2003
- Tierphysiologie (Penzlin) Springer 2003
- Biologie (Campbell) Pearson 2006
- Internetmaterialien

Anmerkungen
Wichtige Informationen auf: https://www.biologie.kit.edu/309.php

T 6.170 Teilleistung: Physiologie und Biochemie der Pflanzen [T-CHEMBIO-100185]

Verantwortung: Prof. Dr. Holger Puchta
Einrichtung: KIT-Fakultät für Chemie und Biowissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-103354 - Natur- und Technikwissenschaften: Biologie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	2 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung zu den Inhalten der Vorlesung "Physiologie und Biochemie der Pflanzen" im Umfang von 60 Minuten zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit;

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
Materialien:

- Allgemeine und molekulare Botanik (E. Weiler, L. Nover) Thieme 2008
- Strasburger- Lehrbuch der Pflanzenwissenschaften (Kadereit) Springer 2014
- Biochemistry and Molecular Biology of Plants (Buchanan) Wiley 2015
- Pflanzenbiochemie (H.W. Heldt) Springer 2014
- Pflanzenphysiologie (Schopfer, Brennicke) Springer 2016
- Botanik (U. Lüttge et al) Wiley-VCH 2015

Anmerkungen
Wichtige Informationen auf:
https://www.biologie.kit.edu/309.php

Arbeitsaufwand
60 Std.

T 6.171 Teilleistung: Physiologie/Sportmedizin I [T-GEISTSOZ-112282]

Verantwortung: Prof. Dr. Achim Bub
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften/Institut für Sport und Sportwissenschaft
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-103353 - Natur- und Technikwissenschaften: Humanbiologie und Sportmedizin

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	4 LP	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5016108**	Grundlagen Physiologie/ Sportmedizin I	**2 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Bub**

Legende: 🖳 Online, 🌼 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfungsleistung im Umfang von 60 Minuten über die Lehrinhalte des gesamten Moduls nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO B.Sc. Sportwissenschaft

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.172 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen LAS 1 unbenotet [T-GEISTSOZ-114789]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107547 - Weitere Leistungen LAS

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	1

T 6.173 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen LAS 10 benotet [T-GEISTSOZ-114798]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107547 - Weitere Leistungen LAS

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	1

T 6.174 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen LAS 11 benotet [T-GEISTSOZ-114799]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107547 - Weitere Leistungen LAS

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	5 LP	Drittelnoten	1

T 6.175 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen LAS 2 unbenotet [T-GEISTSOZ-114790]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107547 - Weitere Leistungen LAS

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	1

T 6.176 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen LAS 3 unbenotet [T-GEISTSOZ-114791]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107547 - Weitere Leistungen LAS

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	5 LP	best./nicht best.	1

T 6.177 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen LAS 4 unbenotet [T-GEISTSOZ-114792]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107547 - Weitere Leistungen LAS

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	6 LP	best./nicht best.	1

T 6.178 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen LAS 5 unbenotet [T-GEISTSOZ-114793]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107547 - Weitere Leistungen LAS

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	8 LP	best./nicht best.	1

T 6.179 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen LAS 6 unbenotet [T-GEISTSOZ-114794]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107547 - Weitere Leistungen LAS

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	10 LP	best./nicht best.	1

T 6.180 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen LAS 7 unbenotet [T-GEISTSOZ-114795]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107547 - Weitere Leistungen LAS

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	12 LP	best./nicht best.	1

T 6.181 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen LAS 8 benotet [T-GEISTSOZ-114796]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107547 - Weitere Leistungen LAS

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2 LP	Drittelnoten	1

T 6.182 Teilleistung: Platzhalter Zusatzleistungen LAS 9 benotet [T-GEISTSOZ-114797]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107547 - Weitere Leistungen LAS

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3 LP	Drittelnoten	1

T 6.183 Teilleistung: Politische Geschichte 1 [T-GEISTSOZ-101446]

Verantwortung: Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100878 - Politische Geschichte A

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012015**	Zeitgeschichtliche Perspektiven auf den Rechtsautokratismus	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Kunze**
WS 26/27	**5012029**	Walter Kempowski, Tadellöser & Wolff. Ein Roman als NS-geschichtliche Quelle	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Kunze**

Legende: 🖳 Online, 🖧 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten und/oder Hausaufgaben gefordert werden.

Voraussetzungen
keine

T 6.184 Teilleistung: Politische Geschichte 1.1 - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114472]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107371 - Politische Geschichte I
M-GEISTSOZ-107381 - Politische Geschichte I (Minor)
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012008**	Alltag unter Hitler: Anpassung, Verstrickung, Resilienz	**2 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Kunze**

Legende: 🖳 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung für "Politische Geschichte I", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind. Die Entscheidung über die Art der zu erbringenden Studienleistung wird vorab vom/von der Dozierenden auf der Lernplattform ILIAS bekanntgegeben.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf ILIAS über die jeweils aktuellen Aufgabenstellungen und Vorgaben, um die Anforderungen erfolgreich zu erfüllen.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.185 Teilleistung: Politische Geschichte 1.2 - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114473]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107371 - Politische Geschichte I
M-GEISTSOZ-107381 - Politische Geschichte I (Minor)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012006**	Geschichte des Völkerbundes	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Schauz**
WS 26/27	**5012027**	Wie erwerbe ich zeitgeschichtliche Grundlagenkenntnisse zum Nationalsozialismus?	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Kunze**
WS 26/27	**5012053**	Gustav Landauer: Sozialist und Revolutionär	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Markowitsch**

Legende: 💻 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung für "Politische Geschichte I", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind. Die Entscheidung über die Art der zu erbringenden Studienleistung wird vorab vom/von der Dozierenden auf der Lernplattform ILIAS bekanntgegeben.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf ILIAS über die jeweils aktuellen Aufgabenstellungen und Vorgaben, um die Anforderungen erfolgreich zu erfüllen.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.186 Teilleistung: Politische Geschichte 2 [T-GEISTSOZ-101447]

Verantwortung: Prof. Dr. Rolf-Ulrich Kunze
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100878 - Politische Geschichte A

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012015**	Zeitgeschichtliche Perspektiven auf den Rechtsautokratismus	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Kunze**
WS 26/27	**5012029**	Walter Kempowski, Tadellöser & Wolff. Ein Roman als NS-geschichtliche Quelle	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Kunze**

Legende: 💻 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten und/oder Hausaufgaben gefordert werden.

Voraussetzungen
keine

T 6.187 Teilleistung: Politische Geschichte 2.1 - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114481]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107372 - Politische Geschichte II
M-GEISTSOZ-107382 - Politische Geschichte II (Minor)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012006**	Geschichte des Völkerbundes	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Schauz**
WS 26/27	**5012008**	Alltag unter Hitler: Anpassung, Verstrickung, Resilienz	**2 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Kunze**
WS 26/27	**5012027**	Wie erwerbe ich zeitgeschichtliche Grundlagenkenntnisse zum Nationalsozialismus?	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Kunze**
WS 26/27	**5012053**	Gustav Landauer: Sozialist und Revolutionär	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Markowitsch**

Legende: 💻 Online, 🌐 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung für "Politische Geschichte II", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind. Die Entscheidung über die Art der zu erbringenden Studienleistung wird vorab vom/von der Dozierenden auf der Lernplattform ILIAS bekanntgegeben.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf ILIAS über die jeweils aktuellen Aufgabenstellungen und Vorgaben, um die Anforderungen erfolgreich zu erfüllen.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.188 Teilleistung: Politische Geschichte 2.2 - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114482]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107372 - Politische Geschichte II
M-GEISTSOZ-107382 - Politische Geschichte II (Minor)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012006**	Geschichte des Völkerbundes	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Schauz**
WS 26/27	**5012027**	Wie erwerbe ich zeitgeschichtliche Grundlagenkenntnisse zum Nationalsozialismus?	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Kunze**
WS 26/27	**5012053**	Gustav Landauer: Sozialist und Revolutionär	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Markowitsch**

Legende: 💻 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einer Veranstaltung für "Politische Geschichte II", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten zu erbringen sind. Die Entscheidung über die Art der zu erbringenden Studienleistung wird vorab vom/von der Dozierenden auf der Lernplattform ILIAS bekanntgegeben.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf ILIAS über die jeweils aktuellen Aufgabenstellungen und Vorgaben, um die Anforderungen erfolgreich zu erfüllen.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.189 Teilleistung: Politische Geschichte I - Prüfungsleistung [T-GEISTSOZ-114474]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107371 - Politische Geschichte I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Dauer	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 15 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Prüfung beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen
Es muss mindestens eine Studienleistung des Moduls sowie die Module M-GEISTSOZ-107367 ,,Einführung Geschichtswissenschaft" und M-GEISTSOZ-107368 ,,Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft" bestanden sein.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Es muss eine von 2 Bedingungen erfüllt werden:
    1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114472 - Politische Geschichte 1.1 - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
    2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114473 - Politische Geschichte 1.2 - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul M-GEISTSOZ-107367 - Einführung Geschichtswissenschaft muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Das Modul M-GEISTSOZ-107368 - Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.190 Teilleistung: Politische Geschichte I (Minor) - Prüfungsleistung [T-GEISTSOZ-114492]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107381 - Politische Geschichte I (Minor)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Dauer	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2 LP	Drittelnoten	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle nach §4 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. §6 Abs. 7 SPO besteht in einer Hausarbeit von ca. 10 Seiten Umfang zu einem Thema, das den in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen zuzuordnen ist.

Die maximale Bearbeitungszeit der Prüfung beträgt nach Anmeldung sechs Monate. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Das Thema der Prüfung wird von der prüfenden Lehrkraft festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themenvorzuschlagen.

Voraussetzungen
Es muss mindestens eine Studienleistung bestanden sein sowie die Module M-GEISTSOZ-107367 ,,Einführung Geschichtswissenschaft" und M-GEISTSOZ-107378 ,,Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft (Minor)".

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Es muss eine von 2 Bedingungen erfüllt werden:
    1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114472 - Politische Geschichte 1.1 - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
    2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114473 - Politische Geschichte 1.2 - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Das Modul M-GEISTSOZ-107378 - Einführung Themenfelder Geschichtswissenschaft (Minor) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Das Modul M-GEISTSOZ-107367 - Einführung Geschichtswissenschaft muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen
keine

Arbeitsaufwand
60 Std.

T 6.191 Teilleistung: Politische Geschichte II - Prüfungsleistung [T-GEISTSOZ-114483]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107372 - Politische Geschichte II

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Dauer	Version
Prüfungsleistung mündlich	4 LP	Drittelnoten	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in einer mündlichen Prüfung von ca. 30 Minuten Dauer nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO über je ein Thema aus dem Stoff der beiden in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen.

Die Prüfung ist nach Anmeldung innerhalb von sechs Monaten zu absolvieren. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Die Themen der Prüfung werden von den prüfenden Lehrkräften festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen
Es müssen beide Studienleistungen des Moduls sowie das Vorgängermodul M-GEISTSOZ-107371 „Politische Geschichte I" bestanden sein.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Das Modul M-GEISTSOZ-107371 - Politische Geschichte I muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114481 - Politische Geschichte 2.1 - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114482 - Politische Geschichte 2.2 - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen
keine

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.192 Teilleistung: Politische Geschichte II (Minor) - Prüfungsleistung [T-GEISTSOZ-114495]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107382 - Politische Geschichte II (Minor)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Dauer	Version
Prüfungsleistung mündlich	2 LP	Drittelnoten	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in einer mündlichen Prüfung von ca.15 Minuten Dauer nach § 4 Abs. 2 Nr. 2 SPO über ein Thema aus dem Stoff der in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen.

Die Prüfung ist nach Anmeldung innerhalb von sechs Monaten zu absolvieren. Bitte wenden Sie sich zur Vereinbarung von Prüfungen an die Lehrkräfte der besuchten Veranstaltungen. Die Themen der Prüfung werden von den prüfenden Lehrkräften festgelegt. Den Studierenden ist hierbei Gelegenheit zu geben, Themen vorzuschlagen.

Voraussetzungen
Es müssen beide Studienleistungen des Moduls sowie das Vorgängermodul M-GEISTSOZ-107381 ,,Politische Geschichte I (Minor)" bestanden sein.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Das Modul M-GEISTSOZ-107381 - Politische Geschichte I (Minor) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114481 - Politische Geschichte 2.1 - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114482 - Politische Geschichte 2.2 - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen
keine

Arbeitsaufwand
60 Std.

T 6.193 Teilleistung: PR Praxis - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-114449]

Verantwortung: Prof. Dr. Annette Leßmöllmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107340 - Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2 LP	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5014110**	PR Praxis/ Medien- und Öffentlichkeitsarbeit (Übung), Kurs A	**2 SWS**	**Übung (Ü) /** 🗣	**Bewerunge**
WS 26/27	**5014111**	PR Praxis/ Medien- und Öffentlichkeitsarbeit (Übung), Kurs B	**2 SWS**	**Übung (Ü) /** 🏵	**Zens**

Legende: 🖳 Online, 🏵 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung im Major "Wissenschaftskommunikation" besteht in einer **Prüfungsleistung anderer Art** und umfasst **je ein Werkstück als Ergebnis der Übung „PR Praxis“ und der Übung „Lehrredaktion“**, je in Verbindung mit einerschriftlichen Dokumentation im Umfang von ca.7 Seiten, in der Projektverlauf und -ergebnisse sowie die Tätigkeiten in der Lehrredaktion (z.B. Chefredaktion, Redigatur, Videoredaktion) und der PR-Praxis reflektiert werden.

T 6.194 Teilleistung: PR Praxis - Modulprüfung - Minor [T-GEISTSOZ-114463]

Verantwortung: Prof. Dr. Annette Leßmöllmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107355 - Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation - Minor

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5014110**	PR Praxis/ Medien- und Öffentlichkeitsarbeit (Übung), Kurs A	**2 SWS**	**Übung (Ü) /** 🗣	**Bewerunge**
WS 26/27	**5014111**	PR Praxis/ Medien- und Öffentlichkeitsarbeit (Übung), Kurs B	**2 SWS**	**Übung (Ü) /** 🏵	**Zens**

Legende: 📱 Online, 🏵 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung besteht in einer **Prüfungsleistung anderer Art** und umfasst **ein Werkstück als Ergebnis der Übung „PR Praxis“** in Verbindung mit einerschriftlichen Dokumentation im Umfang von ca.12 Seiten, in der Projektverlauf und -ergebnisse sowie die Tätigkeiten in der PR-Praxis reflektiert werden.

T 6.195 Teilleistung: Praktikumsbericht [T-GEISTSOZ-114416]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107336 - Berufspraktikum

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	1 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in einem Kurzbericht zum Praktikum im Umfang von 5000 bis 7000 Zeichen, der innerhalb von 6 Wochen nach dem Praktikum abgegeben werden muss.

Voraussetzungen
Keine

Empfehlungen
Die Bearbeitung des E-Learning-Kurses „Praktikum im Bachelor“ wird empfohlen.

Anmerkungen
Der E-Learning-Kurs „Praktikum im Bachelor“ kann semesterübergreifend und -begleitend absolviert werden.

Arbeitsaufwand
30 Std.

T 6.196 Teilleistung: Praktische Philosophie 1 [T-GEISTSOZ-101433]

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Schefczyk
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100872 - Praktische Philosophie A

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	3

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012018**	Karl Marx und der Kapitalismus	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Schmitz**
WS 26/27	**5012022**	Philosophie des Todes	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Schmidt-Petri**
WS 26/27	**5012038**	Masterkurs Praktische Philosophie	**2 SWS**	**Kolloquium (KOL) / 🗣**	**Schefczyk**
WS 26/27	**5012063**	Aktuelle Texte der Philosophie	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Seidel-Saul, Betz, Hillerbrand**

Legende: 🖳 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Erbringen der Studienleistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten, Test oder Hausaufgaben gefordert werden.

Voraussetzungen
keine

T 6.197 Teilleistung: Praktische Philosophie 1.1 (Einführung/Überblick zu entw. Ethik, Politische Philosophie oder Handlungstheorie) [T-GEISTSOZ-101170]

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Schefczyk
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-104507 - Praktische Philosophie I
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	5

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012025**	Übung zur Einführung in die Praktische Philosophie	**2 SWS**	**Übung (Ü) /** 🗣	**Schefczyk**
WS 26/27	**5012044**	Einführung in die Praktische Philosophie	**2 SWS**	**Kurs (Ku) /** 🗣	**Schefczyk**

Legende: 🖳 Online, 🖳🗣 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme am Kurs (im Sinne einer Vorlesung mit interaktiven Elementen) "Praktische Philosophie 1.1", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistung in Form einer Klausur, die sich auf die Inhalte der Vorlesung und der begleitenden Übung beziehen. Die begleitende Übung besteht aus 4 Sitzungen, die sowohl in Präsenz als auch (alternativ) als Online-Veranstaltungen besucht werden kann.

Voraussetzungen
keine

T 6.198 Teilleistung: Praktische Philosophie 1.2 [T-GEISTSOZ-101081]

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Schefczyk
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-104507 - Praktische Philosophie I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	3

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012028**	Aristoteles: Nikomachische Ethik	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) /** 🗣	**Link**
WS 26/27	**5012059**	Mill: Utilitarismus	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) /** 🗣	**Schmidt-Petri**

Legende: 📱 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme am Hauptseminar "Praktische Philosophie 1.2", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen in Form von Hausaufgaben, Test oder Referat.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Wintersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

T 6.199 Teilleistung: Praktische Philosophie 1.3 [T-GEISTSOZ-101171]

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Schefczyk
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-104507 - Praktische Philosophie I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	4

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012013**	Ethik der fernen Zukunft	**3 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Lohmar**
WS 26/27	**5012028**	Aristoteles: Nikomachische Ethik	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Link**
WS 26/27	**5012049**	Nationalismus und Kosmopolitanismus	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Schefczyk**
WS 26/27	**5012059**	Mill: Utilitarismus	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Schmidt-Petri**

Legende: 🖥 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einem Hauptseminar "Praktische Philosophie 1.3", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistung, die in Form von Hausaufgaben, Test oder Referaten zu erbringen ist.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Sommersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

T 6.200 Teilleistung: Praktische Philosophie 2 [T-GEISTSOZ-101434]

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Schefczyk
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100872 - Praktische Philosophie A

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	3

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012018**	Karl Marx und der Kapitalismus	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Schmitz**
WS 26/27	**5012022**	Philosophie des Todes	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) /** 🗣	**Schmidt-Petri**
WS 26/27	**5012038**	Masterkurs Praktische Philosophie	**2 SWS**	**Kolloquium (KOL) /** 🗣	**Schefczyk**
WS 26/27	**5012063**	Aktuelle Texte der Philosophie	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) /** 🗣	**Seidel-Saul, Betz, Hillerbrand**

Legende: 🖥 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Erbringen der Studienleistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten, Test oder Hausaufgaben gefordert werden.

Voraussetzungen
keine

T 6.201 Teilleistung: Praktische Philosophie 2.1 [T-GEISTSOZ-101202]

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Schefczyk
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-104508 - Praktische Philosophie II

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	3

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012013**	Ethik der fernen Zukunft	**3 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Lohmar**
WS 26/27	**5012028**	Aristoteles: Nikomachische Ethik	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Link**
WS 26/27	**5012049**	Nationalismus und Kosmopolitanismus	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Schefczyk**
WS 26/27	**5012059**	Mill: Utilitarismus	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Schmidt-Petri**

Legende: 🖳 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einem Kurs oder einem Hauptseminar "Praktische Philosophie 2.1", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben, Test oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Wintersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

T 6.202 Teilleistung: Praktische Philosophie 2.2 [T-GEISTSOZ-101203]

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Schefczyk
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-104508 - Praktische Philosophie II

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	3

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012013**	Ethik der fernen Zukunft	**3 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Lohmar**
WS 26/27	**5012028**	Aristoteles: Nikomachische Ethik	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Link**
WS 26/27	**5012049**	Nationalismus und Kosmopolitanismus	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Schefczyk**
WS 26/27	**5012059**	Mill: Utilitarismus	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Schmidt-Petri**

Legende: 🖳 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einem Hauptseminar "Praktische Philosophie 2.2", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben, Test oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Wintersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

T 6.203 Teilleistung: Praktische Philosophie 2.3 [T-GEISTSOZ-101204]

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Schefczyk
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-104508 - Praktische Philosophie II

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	3

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012013**	Ethik der fernen Zukunft	**3 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Lohmar**
WS 26/27	**5012028**	Aristoteles: Nikomachische Ethik	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Link**
WS 26/27	**5012049**	Nationalismus und Kosmopolitanismus	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Schefczyk**
WS 26/27	**5012059**	Mill: Utilitarismus	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Schmidt-Petri**

Legende: 🖳 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einem Hauptseminar "Praktische Philosophie 2.3", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben, Test oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Sommersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

T 6.204 Teilleistung: Praxisarbeit Bild und Wissen [T-ARCH-112471]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106164 - Bild und Wissen - Akteure, Artefakte, Praktiken

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einer semesterbegleitend erbrachten Praxisarbeiten mit von dem/der Prüfer/in definierten Arbeitszielen.

Die Bearbeitung der Praxisarbeit erfolgt entweder in Einzelarbeit oder als Gruppenarbeit. Es finden regelmäßige Seminartermine statt, bei denen der Arbeitsfortschritt präsentiert und besprochen wird. Das Endergebnis wird in Form von Grafiken, Texten, audiovisuellen Beiträgen etc. (analog und/oder digital) und ggf. einer Präsentation dargestellt.

Form, Arbeitsziele und Umfang der Erfolgskontrolle werden jeweils in der Lehrveranstaltungsbeschreibung im Vorlesungsverzeichnis festgelegt und vor bzw. gleichzeitig mit dem Modulhandbuch veröffentlicht.

T 6.205 Teilleistung: Praxisarbeit Kunst und Politik [T-ARCH-112459]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106161 - Kunst und Politik - Akteure, Artefakte, Praktiken

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einer semesterbegleitend erbrachten Praxisarbeiten mit von dem/der Prüfer/in definierten Arbeitszielen.

Die Bearbeitung der Praxisarbeit erfolgt entweder in Einzelarbeit oder als Gruppenarbeit. Es finden regelmäßige Seminartermine statt, bei denen der Arbeitsfortschritt präsentiert und besprochen wird. Das Endergebnis wird in Form von Grafiken, Texten, audiovisuellen Beiträgen etc. (analog und/oder digital) und ggf. einer Präsentation dargestellt.

Form, Arbeitsziele und Umfang der Erfolgskontrolle werden jeweils in der Lehrveranstaltungsbeschreibung im Vorlesungsverzeichnis festgelegt und vor bzw. gleichzeitig mit dem Modulhandbuch veröffentlicht.

T 6.206 Teilleistung: Praxisarbeit Kunst und Technologie [T-ARCH-112415]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106147 - Kunst und Technologie - Akteure, Artefakte, Praktiken

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einer semesterbegleitend erbrachten Praxisarbeiten mit von dem/der Prüfer/in definierten Arbeitszielen.

Die Bearbeitung der Praxisarbeit erfolgt entweder in Einzelarbeit oder als Gruppenarbeit. Es finden regelmäßige Seminartermine statt, bei denen der Arbeitsfortschritt präsentiert und besprochen wird. Das Endergebnis wird in Form von Grafiken, Texten, audiovisuellen Beiträgen etc. (analog und/oder digital) und ggf. einer Präsentation dargestellt.

Form, Arbeitsziele und Umfang der Erfolgskontrolle werden jeweils in der Lehrveranstaltungsbeschreibung im Vorlesungsverzeichnis festgelegt und vor bzw. gleichzeitig mit dem Modulhandbuch veröffentlicht.

T 6.207 Teilleistung: Praxisarbeit Kunst und Umwelt [T-ARCH-112440]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106155 - Kunst und Umwelt - Akteure, Artefakte, Praktiken

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einer semesterbegleitend erbrachten Praxisarbeiten mit von dem/der Prüfer/in definierten Arbeitszielen.

Die Bearbeitung der Praxisarbeit erfolgt entweder in Einzelarbeit oder als Gruppenarbeit. Es finden regelmäßige Seminartermine statt, bei denen der Arbeitsfortschritt präsentiert und besprochen wird. Das Endergebnis wird in Form von Grafiken, Texten, audiovisuellen Beiträgen etc. (analog und/oder digital) und ggf. einer Präsentation dargestellt.

Form, Arbeitsziele und Umfang der Erfolgskontrolle werden jeweils in der Lehrveranstaltungsbeschreibung im Vorlesungsverzeichnis festgelegt und vor bzw. gleichzeitig mit dem Modulhandbuch veröffentlicht.

T 6.208 Teilleistung: Praxisbezogene Übung 1 [T-ARCH-112402]

Verantwortung: Studiendekan/in Kunstgeschichte
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106831 - Wege in den Beruf_E

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800014**	Übung: Woher kommen die Objekte? Einführung in die Provenienzforschung	**2 SWS**	**Übung (Ü) /** 🗣	
WS 26/27	**1800026**	Übung: Das Geheimnis der Lithografie	**2 SWS**	**Übung (Ü) /** 🗣	

Legende: 🖳 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.209 Teilleistung: Praxisbezogene Übung 2 [T-ARCH-112403]

Verantwortung: Studiendekan/in Kunstgeschichte
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106831 - Wege in den Beruf_E

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800014**	Übung: Woher kommen die Objekte? Einführung in die Provenienzforschung	**2 SWS**	**Übung (Ü) /** 🗣	
WS 26/27	**1800026**	Übung: Das Geheimnis der Lithografie	**2 SWS**	**Übung (Ü) /** 🗣	

Legende: 🖳 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.210 Teilleistung: Praxisbezogene Übung 3 [T-ARCH-112404]

Verantwortung: Studiendekan/in Kunstgeschichte
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106831 - Wege in den Beruf_E

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800014**	Übung: Woher kommen die Objekte? Einführung in die Provenienzforschung	**2 SWS**	**Übung (Ü) /** 🗣	
WS 26/27	**1800026**	Übung: Das Geheimnis der Lithografie	**2 SWS**	**Übung (Ü) /** 🗣	

Legende: 🖳 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.211 Teilleistung: Professionelles Texten als Basiselement der Vermittlungspraxis – Modulprüfung [T-GEISTSOZ-114445]

Verantwortung: Prof. Dr. Markus Lehmkuhl
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107339 - Gestaltung populärer Genres der Wissenschaftsvermittlung

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Prüfungsleistung schriftlich	4 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung wird in Form einer **schriftlichen Prüfung (Klausur)** im Umfang von 180 Minuten in der **Vorlesung „Professionelles Texten als Basiselement der Vermittlungspraxis“** durchgeführt. Sie umfasst Aufgaben sowohl zu der Vorlesung „Professionelles Texten als Basis der Vermittlungspraxis“ als auch zu den Übungen „Schreiben“ und „Recherche“ in Form von frei zu bearbeitenden Aufgaben.

T 6.212 Teilleistung: Projekt Kunst und Technologie [T-ARCH-112420]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106149 - Projekt Kunst und Technologie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	8 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800003**	Seminar: YouTube vor dem Internet? Das Archiv des Videokollektivs Raindance Corporation	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Filser**

Legende: 🖳 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus semesterbegleitend erbrachten Projektarbeiten mit von dem/der Prüfer/in definierten Arbeitszielen. Diese können aus unterschiedlichen Formen bestehen, z.B. Führen und Dokumentieren von Interviews; Gestaltung von Webseiten, Videos, Postern; Erarbeitung von Ausstellungsbeiträgen; Visualisierungen; Erhebungen; wissenschaftliche Begleitung von Projekten; Erschließung von Sammlungs- und Archivgut, etc.

Die Bearbeitung der Projektarbeiten erfolgt entweder in Einzelarbeit oder als Gruppenarbeit. Es finden regelmäßige Seminartermine statt, bei denen der Arbeitsfortschritt präsentiert und besprochen wird. Das Endergebnis wird in Form von Grafiken, Texten, audiovisuellen Beiträgen etc. (analog und/oder digital) und ggf. einer Präsentation dargestellt.

Form, Arbeitsziele und Umfang der Erfolgskontrolle werden jeweils in der Lehrveranstaltungsbeschreibung im Vorlesungsverzeichnis festgelegt und vor bzw. gleichzeitig mit dem Modulhandbuch veröffentlicht.

T 6.213 Teilleistung: Projekt Kunst und Umwelt [T-ARCH-112445]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106157 - Projekt Kunst und Umwelt

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	8 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus semesterbegleitend erbrachten Projektarbeiten mit von dem/der Prüfer/in definierten Arbeitszielen. Diese können aus unterschiedlichen Formen bestehen, z.B. Führen und Dokumentieren von Interviews; Gestaltung von Webseiten, Videos, Postern; Erarbeitung von Ausstellungsbeiträgen; Visualisierungen; Erhebungen; wissenschaftliche Begleitung von Projekten; Erschließung von Sammlungs- und Archivgut, etc.

Die Bearbeitung der Projektarbeiten erfolgt entweder in Einzelarbeit oder als Gruppenarbeit. Es finden regelmäßige Seminartermine statt, bei denen der Arbeitsfortschritt präsentiert und besprochen wird. Das Endergebnis wird in Form von Grafiken, Texten, audiovisuellen Beiträgen etc. (analog und/oder digital) und ggf. einer Präsentation dargestellt.

Form, Arbeitsziele und Umfang der Erfolgskontrolle werden jeweils in der Lehrveranstaltungsbeschreibung im Vorlesungsverzeichnis festgelegt und vor bzw. gleichzeitig mit dem Modulhandbuch veröffentlicht.

T 6.214 Teilleistung: Projekt Visualisierung [T-ARCH-112479]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106167 - Projekt Visualisierung

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	8 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus semesterbegleitend erbrachten Projektarbeiten mit von dem/der Prüfer/in definierten Arbeitszielen. Diese können aus unterschiedlichen Formen bestehen, z.B. Führen und Dokumentieren von Interviews; Gestaltung von Webseiten, Videos, Postern; Erarbeitung von Ausstellungsbeiträgen; Visualisierungen; Erhebungen; wissenschaftliche Begleitung von Projekten; Erschließung von Sammlungs- und Archivgut, etc.

Die Bearbeitung der Projektarbeiten erfolgt entweder in Einzelarbeit oder als Gruppenarbeit. Es finden regelmäßige Seminartermine statt, bei denen der Arbeitsfortschritt präsentiert und besprochen wird. Das Endergebnis wird in Form von Grafiken, Texten, audiovisuellen Beiträgen etc. (analog und/oder digital) und ggf. einer Präsentation dargestellt.

Form, Arbeitsziele und Umfang der Erfolgskontrolle werden jeweils in der Lehrveranstaltungsbeschreibung im Vorlesungsverzeichnis festgelegt und vor bzw. gleichzeitig mit dem Modulhandbuch veröffentlicht.

T 6.215 Teilleistung: Proseminar kunstwissenschaftliches Arbeiten [T-ARCH-112383]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106137 - Kunstwissenschaftliches Arbeiten

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800010**	Seminar: Kunstwissenschaftliches Arbeiten (1. Studienjahr) mit Tutorium	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Jehle**

Legende: 🖳 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten und einem Essay im Umfang von ca. 25.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten).

Voraussetzungen
keine

T 6.216 Teilleistung: Proseminar Methoden der Kunstwissenschaft Überblick [T-ARCH-112386]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106138 - Methoden der Kunstwissenschaft Überblick

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten und einem Essay im Umfang von ca. 25.000 Zeichen (die angegebene Zeichenzahl umfasst Leerzeichen und bezieht sich ausschließlich auf den Haupttext und die Fuß- bzw. Endnoten; Deckblatt, Inhalts-, Literatur- und Abbildungsverzeichnis oder sonstige Anhänge sind in der angegebenen Zeichenzahl nicht mit enthalten)

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
.

T 6.217 Teilleistung: Recherche - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114447]

Verantwortung: Prof. Dr. Markus Lehmkuhl
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107339 - Gestaltung populärer Genres der Wissenschaftsvermittlung

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)
In den **Übungen „Schreiben“** und **„Recherche“** sind **Studienleistungen** in Form von Referaten und/oder schriftlichen Aufgaben (z.B. selbstverfassten journalistischen Beiträgen, Rechercheaufgaben, Aufbereitungen von statistischen Informationen) erfolgreich zu erbringen. Die zu erbringenden Studienleistungen orientieren sich an der Standardlänge eines durchschnittlichen Referats von ca. 25 Minuten (reine Vortragszeit pro Person) und der durchschnittlichen Seitenzahl von insgesamt 6–8 Seiten für kürzere schriftliche Arbeiten. Die Vorgaben variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Art der erforderlichen Studienleistung (z.B. Referat und/oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert.
Da die Studienleistungen als Vorbereitung für die Modulprüfung zu sehen sind, sind diese verpflichtend in dem Semester zu erbringen, in dem die Modulprüfung abgelegt wird.

T 6.218 Teilleistung: Ringvorlesung Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft [T-FORUM-115019]

Verantwortung: Dr. Christine Mielke
Christine Myglas
Einrichtung: Zentrale Einrichtungen/Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107348 - Scientific Literacy

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Dauer	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)
Selbsttest auf ILIAS

Verbuchung von ÜQ-Leistungen
Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM) (ehem. ZAK)
- FORUM (ehem. ZAK) Begleitstudium

T 6.219 Teilleistung: Ringvorlesung Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft - Selbstverbuchung [T-FORUM-113578]

Verantwortung: Dr. Christine Mielke
Christine Myglas
Einrichtung: Zentrale Einrichtungen/Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)
Bestandteil von: M-FORUM-106753 - Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)
Aktive Teilnahme, ggfs. Lernprotokolle

Voraussetzungen
Keine

Verbuchung von ÜQ-Leistungen
Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM) (ehem. ZAK)
- FORUM (ehem. ZAK) Begleitstudium

Empfehlungen
Empfohlen wird das Absolvieren der Ringvorlesung "Wissenschaft in der Gesellschaft" vor dem Besuch von Veranstaltungen im Vertiefungsmodul und parallel zum Besuch des Grundlagenseminars.
Falls ein Besuch von Ringvorlesung und Grundlagenseminar im gleichen Semester nicht möglich ist, kann die Ringvorlesung auch nach dem Besuch des Grundlagenseminars besucht werden.
Der Besuch von Veranstaltungen in der Vertiefungseinheit vor dem Besuch der Ringvorlesung sollte jedoch vermieden werden.

Anmerkungen
Die Grundlageneinheit besteht aus der Ringvorlesung „Wissenschaft in der Gesellschaft“ und dem Grundlagenseminar.
Die Ringvorlesung wird jeweils nur im Sommersemester angeboten.
Das Grundlagenseminar kann im Sommer- oder im Wintersemester besucht werden.

T 6.220 Teilleistung: Schlüsselqualifikationen 1 [T-GEISTSOZ-114641]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107346 - Academic Skills I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Dauer	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012034**	Fundstücke aus der Geschichte des KSC. Übungen zum Schreiben von Website-Texten	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Popplow, Novak**

Legende: 🖥 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Bestehen der in der betreffenden Veranstaltung geforderten Leistungen.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf ILIAS über die jeweils aktuellen Aufgabenstellungen und Vorgaben, um die Anforderungen erfolgreich zu erfüllen.

Voraussetzungen
keine

Verbuchung von ÜQ-Leistungen
Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- House of Competence
- Sprachenzentrum
- Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM) (ehem. ZAK)

Empfehlungen
keine

Anmerkungen
keine

Arbeitsaufwand
60 Std.

T 6.221 Teilleistung: Schlüsselqualifikationen 1a [T-GEISTSOZ-115183]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107346 - Academic Skills I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	1 LP	best./nicht best.	1

T 6.222 Teilleistung: Schlüsselqualifikationen 1b [T-GEISTSOZ-115184]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107346 - Academic Skills I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	1 LP	best./nicht best.	1

T 6.223 Teilleistung: Schlüsselqualifikationen 2 [T-GEISTSOZ-114438]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107347 - Academic Skills II

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Dauer	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012034**	Fundstücke aus der Geschichte des KSC. Übungen zum Schreiben von Website-Texten	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Popplow, Novak**

Legende: 🖥 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Bestehen der in der betreffenden Veranstaltung geforderten Leistungen.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf ILIAS über die jeweils aktuellen Aufgabenstellungen und Vorgaben, um die Anforderungen erfolgreich zu erfüllen.

Voraussetzungen
keine

Verbuchung von ÜQ-Leistungen
Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- House of Competence
- Sprachenzentrum
- Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM) (ehem. ZAK)

Empfehlungen
keine

Anmerkungen
keine

Arbeitsaufwand
90 Std.

T 6.224 Teilleistung: Schlüsselqualifikationen 2a [T-GEISTSOZ-115185]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107347 - Academic Skills II

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	1

T 6.225 Teilleistung: Schlüsselqualifikationen 2b [T-GEISTSOZ-115186]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107347 - Academic Skills II

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	1 LP	best./nicht best.	1

T 6.226 Teilleistung: Schreiben - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114446]

Verantwortung: Prof. Dr. Markus Lehmkuhl
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107339 - Gestaltung populärer Genres der Wissenschaftsvermittlung

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)
In den **Übungen „Schreiben“** und **„Recherche“** sind **Studienleistungen** in Form von Referaten und/oder schriftlichen Aufgaben (z.B. selbstverfassten journalistischen Beiträgen, Rechercheaufgaben, Aufbereitungen von statistischen Informationen) erfolgreich zu erbringen. Die zu erbringenden Studienleistungen orientieren sich an der Standardlänge eines durchschnittlichen Referats von ca. 25 Minuten (reine Vortragszeit pro Person) und der durchschnittlichen Seitenzahl von insgesamt 6–8 Seiten für kürzere schriftliche Arbeiten. Die Vorgaben variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Art der erforderlichen Studienleistung (z.B. Referat und/oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert.
Da die Studienleistungen als Vorbereitung für die Modulprüfung zu sehen sind, sind diese verpflichtend in dem Semester zu erbringen, in dem die Modulprüfung abgelegt wird.

T 6.227 Teilleistung: Seminar Bild – Wissen – Sehen 1 [T-ARCH-112480]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106168 - Bild – Wissen – Sehen

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800025**	Seminar: Pigmentfarben. Kunstgeschichten und Kulturen	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Fiorentini Elsen**

Legende: 🖳 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.228 Teilleistung: Seminar Bild – Wissen – Sehen 2 [T-ARCH-112481]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106168 - Bild – Wissen – Sehen

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800025**	Seminar: Pigmentfarben. Kunstgeschichten und Kulturen	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Fiorentini Elsen**

Legende: 🖳 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.229 Teilleistung: Seminar Bild und Wissen 1 [T-ARCH-112467]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106164 - Bild und Wissen - Akteure, Artefakte, Praktiken

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800007**	Seminar: Luxusobjekt oder Werkstoff? Glas in Kunst und Kunsthandwerk	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Kelly**
WS 26/27	**1800011**	Seminar: Caravaggio	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Papenbrock**
WS 26/27	**1800012**	Seminar: Portalskulptur im Mittelalter	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Papenbrock**
WS 26/27	**1800025**	Seminar: Pigmentfarben. Kunstgeschichten und Kulturen	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Fiorentini Elsen**

Legende: 🖥 Online, 💠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.230 Teilleistung: Seminar Bild und Wissen 2 [T-ARCH-112470]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106164 - Bild und Wissen - Akteure, Artefakte, Praktiken

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800007**	Seminar: Luxusobjekt oder Werkstoff? Glas in Kunst und Kunsthandwerk	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Kelly**
WS 26/27	**1800025**	Seminar: Pigmentfarben. Kunstgeschichten und Kulturen	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Fiorentini Elsen**

Legende: 🖳 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.231 Teilleistung: Seminar Bild und Wissen 3 [T-ARCH-112472]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106165 - Bild und Wissen - Themen, Theorien, Kontexte

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800004**	Seminar: Lichtfarben. Theorie und Wissen für die Kunst	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Fiorentini Elsen**
WS 26/27	**1800030**	Seminar: Nur "noble Begierden"? Zur Geschichte des europäischen Kunstmarkts	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Jehle**

Legende: 💻 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.232 Teilleistung: Seminar Bild und Wissen 4 [T-ARCH-112475]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106165 - Bild und Wissen - Themen, Theorien, Kontexte

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800030**	Seminar: Nur "noble Begierden"? Zur Geschichte des europäischen Kunstmarkts	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Jehle**

Legende: 💻 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.233 Teilleistung: Seminar Digitale Kulturen 1 [T-ARCH-112433]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106154 - Digitale Kulturen

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.234 Teilleistung: Seminar Digitale Kulturen 2 [T-ARCH-112434]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106154 - Digitale Kulturen

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.235 Teilleistung: Seminar epochenübergreifend [T-ARCH-112400]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106142 - Seminare Epochen, Stile und Praktiken

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800004**	Seminar: Lichtfarben. Theorie und Wissen für die Kunst	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Fiorentini Elsen**
WS 26/27	**1800007**	Seminar: Luxusobjekt oder Werkstoff? Glas in Kunst und Kunsthandwerk	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Kelly**
WS 26/27	**1800025**	Seminar: Pigmentfarben. Kunstgeschichten und Kulturen	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Fiorentini Elsen**
WS 26/27	**1800030**	Seminar: Nur "noble Begierden"? Zur Geschichte des europäischen Kunstmarkts	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Jehle**

Legende: 💻 Online, 💠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.236 Teilleistung: Seminar Forschungsfelder Kunst und Technologie [T-ARCH-112422]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106150 - Forschungsfelder Kunst und Technologie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800003**	Seminar: YouTube vor dem Internet? Das Archiv des Videokollektivs Raindance Corporation	**2 SWS**	**Seminar (S) /** 🗣	**Filser**
WS 26/27	**1800005**	Seminar: Die Fotografie in der Kunst der 1960er und 1970er Jahre	**2 SWS**	**Seminar (S) /** 🗣	**Filser**

Legende: 💻 Online, 💐 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.237 Teilleistung: Seminar Frühe Neuzeit [T-ARCH-112398]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106142 - Seminare Epochen, Stile und Praktiken

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800005**	Seminar: Die Fotografie in der Kunst der 1960er und 1970er Jahre	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Filser**
WS 26/27	**1800007**	Seminar: Luxusobjekt oder Werkstoff? Glas in Kunst und Kunsthandwerk	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Kelly**
WS 26/27	**1800011**	Seminar: Caravaggio	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Papenbrock**

Legende: 📱 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.238 Teilleistung: Seminar Gegenwartskunst und Politik 1 [T-ARCH-112464]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106163 - Gegenwartskunst und Politik

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800013**	Seminar: The Making of Andy Warhol: Werk, Mythos und Rezeptionsgeschichte	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Gellautz**

Legende: 💻 Online, 💐 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.239 Teilleistung: Seminar Gegenwartskunst und Politik 2 [T-ARCH-112465]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106163 - Gegenwartskunst und Politik

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800013**	Seminar: The Making of Andy Warhol: Werk, Mythos und Rezeptionsgeschichte	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Gellautz**

Legende: 🖳 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.240 Teilleistung: Seminar Geschichte der Visualisierung und Gestaltung [T-ARCH-112477]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106166 - Geschichte der Visualisierung und Gestaltung

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.241 Teilleistung: Seminar Geschichte und Theorie der Fotografie 1 [T-ARCH-112424]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106151 - Geschichte und Theorie der Fotografie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800005**	Seminar: Die Fotografie in der Kunst der 1960er und 1970er Jahre	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Filser**
WS 26/27	**1800013**	Seminar: The Making of Andy Warhol: Werk, Mythos und Rezeptionsgeschichte	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Gellautz**

Legende: 💻 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.242 Teilleistung: Seminar Geschichte und Theorie der Fotografie 2 [T-ARCH-112425]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106151 - Geschichte und Theorie der Fotografie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800005**	Seminar: Die Fotografie in der Kunst der 1960er und 1970er Jahre	**2 SWS**	**Seminar (S) /** 🗣	**Filser**
WS 26/27	**1800013**	Seminar: The Making of Andy Warhol: Werk, Mythos und Rezeptionsgeschichte	**2 SWS**	**Seminar (S) /** 🗣	**Gellautz**

Legende: 💻 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.243 Teilleistung: Seminar Geschichte und Theorie der Medienkünste 1 [T-ARCH-112430]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106153 - Geschichte und Theorie der Medienkünste

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800003**	Seminar: YouTube vor dem Internet? Das Archiv des Videokollektivs Raindance Corporation	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Filser**

Legende: 🖳 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.244 Teilleistung: Seminar Geschichte und Theorie der Medienkünste 2 [T-ARCH-112431]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106153 - Geschichte und Theorie der Medienkünste

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800003**	Seminar: YouTube vor dem Internet? Das Archiv des Videokollektivs Raindance Corporation	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Filser**

Legende: 🖳 Online, 🖳🗣 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.245 Teilleistung: Seminar Geschichte und Theorie des Bewegtbildes 1 [T-ARCH-112427]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106152 - Geschichte und Theorie des Bewegtbildes

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800003**	Seminar: YouTube vor dem Internet? Das Archiv des Videokollektivs Raindance Corporation	**2 SWS**	**Seminar (S) /** 🗣	**Filser**
WS 26/27	**1800013**	Seminar: The Making of Andy Warhol: Werk, Mythos und Rezeptionsgeschichte	**2 SWS**	**Seminar (S) /** 🗣	**Gellautz**

Legende: 💻 Online, 💐 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.246 Teilleistung: Seminar Geschichte und Theorie des Bewegtbildes 2 [T-ARCH-112428]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106152 - Geschichte und Theorie des Bewegtbildes

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800003**	Seminar: YouTube vor dem Internet? Das Archiv des Videokollektivs Raindance Corporation	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Filser**
WS 26/27	**1800013**	Seminar: The Making of Andy Warhol: Werk, Mythos und Rezeptionsgeschichte	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Gellautz**

Legende: 💻 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.247 Teilleistung: Seminar Gesehene und dargestellte Umwelt [T-ARCH-112447]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106158 - Gesehene und dargestellte Umwelt

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.248 Teilleistung: Seminar Kunst und Biotechnologie [T-ARCH-112453]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106160 - Kunst und Biotechnologie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.249 Teilleistung: Seminar Kunst und Ökologie 1 [T-ARCH-112449]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106159 - Kunst und Ökologie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.250 Teilleistung: Seminar Kunst und Ökologie 2 [T-ARCH-112450]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106159 - Kunst und Ökologie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.251 Teilleistung: Seminar Kunst und Politik 1 [T-ARCH-112455]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106161 - Kunst und Politik - Akteure, Artefakte, Praktiken
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800011**	Seminar: Caravaggio	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Papenbrock**
WS 26/27	**1800012**	Seminar: Portalskulptur im Mittelalter	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Papenbrock**

Legende: 🖳 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.252 Teilleistung: Seminar Kunst und Politik 2 [T-ARCH-112458]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106161 - Kunst und Politik - Akteure, Artefakte, Praktiken

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.253 Teilleistung: Seminar Kunst und Politik 3 [T-ARCH-112460]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106162 - Kunst und Politik - Themen, Theorien, Kontexte

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.254 Teilleistung: Seminar Kunst und Politik 4 [T-ARCH-112463]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106162 - Kunst und Politik - Themen, Theorien, Kontexte

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.255 Teilleistung: Seminar Kunst und Technologie 1 [T-ARCH-112411]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106147 - Kunst und Technologie - Akteure, Artefakte, Praktiken

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800005**	Seminar: Die Fotografie in der Kunst der 1960er und 1970er Jahre	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Filser**

Legende: 🖳 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.256 Teilleistung: Seminar Kunst und Technologie 2 [T-ARCH-112414]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106147 - Kunst und Technologie - Akteure, Artefakte, Praktiken

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800005**	Seminar: Die Fotografie in der Kunst der 1960er und 1970er Jahre	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Filser**

Legende: 🖥 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.257 Teilleistung: Seminar Kunst und Technologie 3 [T-ARCH-112416]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106148 - Kunst und Technologie - Themen, Theorien, Kontexte

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800005**	Seminar: Die Fotografie in der Kunst der 1960er und 1970er Jahre	**2 SWS**	**Seminar (S) /** 🗣	**Filser**

Legende: 🖳 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.258 Teilleistung: Seminar Kunst und Technologie 4 [T-ARCH-112419]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106148 - Kunst und Technologie - Themen, Theorien, Kontexte

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800005**	Seminar: Die Fotografie in der Kunst der 1960er und 1970er Jahre	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Filser**

Legende: 💻 Online, 💐 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.259 Teilleistung: Seminar Kunst und Umwelt 1 [T-ARCH-112436]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106155 - Kunst und Umwelt - Akteure, Artefakte, Praktiken
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800021**	Seminar: Mythos und Natur in der Kunst der Gegenwart	**2 SWS**	**Seminar (S) /** 🗣	**Muñoz Morcillo**

Legende: 💻 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.260 Teilleistung: Seminar Kunst und Umwelt 2 [T-ARCH-112439]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106155 - Kunst und Umwelt - Akteure, Artefakte, Praktiken

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.261 Teilleistung: Seminar Kunst und Umwelt 3 [T-ARCH-112441]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106156 - Kunst und Umwelt - Themen, Theorien, Kontexte

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.262 Teilleistung: Seminar Kunst und Umwelt 4 [T-ARCH-112444]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106156 - Kunst und Umwelt - Themen, Theorien, Kontexte

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.263 Teilleistung: Seminar Mittelalter [T-ARCH-112397]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106142 - Seminare Epochen, Stile und Praktiken

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800012**	Seminar: Portalskulptur im Mittelalter	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Papenbrock**

Legende: 🖳 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.264 Teilleistung: Seminar Moderne und Gegenwart [T-ARCH-112399]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106142 - Seminare Epochen, Stile und Praktiken

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800007**	Seminar: Luxusobjekt oder Werkstoff? Glas in Kunst und Kunsthandwerk	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Kelly**
WS 26/27	**1800021**	Seminar: Mythos und Natur in der Kunst der Gegenwart	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Muñoz Morcillo**

Legende: 🖳 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.265 Teilleistung: Seminar Wahrnehmungskulturen 1 [T-ARCH-112483]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106169 - Wahrnehmungskulturen

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800004**	Seminar: Lichtfarben. Theorie und Wissen für die Kunst	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Fiorentini Elsen**

Legende: 🖳 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

T 6.266 Teilleistung: Seminar Wahrnehmungskulturen 2 [T-ARCH-112484]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106169 - Wahrnehmungskulturen

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800004**	Seminar: Lichtfarben. Theorie und Wissen für die Kunst	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Fiorentini Elsen**

Legende: 🖳 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat mit ausführlichem Thesenpapier.

T 6.267 Teilleistung: Sprache und Verständlichkeit - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-114443]

Verantwortung: Dr. Monika Hanauska
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107338 - Einführung in die Linguistik, Sprache und Verständlichkeit

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5000110**	Sprache und Verständlichkeit: Medien als Instrument der Meinungs- und Willensbildung verstehen, analysieren und produzieren	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Zander**
WS 26/27	**5000112**	Sprache und Verständlichkeit: Muster im Sprachgebrauch entdecken	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Arrelias Costa**

Legende: 💻 Online, 💐 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung besteht aus einer **schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art)** im Umfang von ca. 15 Seiten und behandelt ein Thema, das dem gewählten **Seminar „Sprache und Verständlichkeit“** zugeordnet ist. Für die schriftliche Hausarbeit wird eine angemessene Bearbeitungsfrist eingeräumt und ein Abgabetermin festgelegt.

T 6.268 Teilleistung: Sprache und Verständlichkeit - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114444]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107338 - Einführung in die Linguistik, Sprache und Verständlichkeit

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5000110**	Sprache und Verständlichkeit: Medien als Instrument der Meinungs- und Willensbildung verstehen, analysieren und produzieren	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Zander**
WS 26/27	**5000112**	Sprache und Verständlichkeit: Muster im Sprachgebrauch entdecken	**2 SWS**	**Proseminar (PS) /** 🗣	**Arrelias Costa**

Legende: 🖥 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Im **Seminar „Sprache und Verständlichkeit“** sind **Studienleistungen** in Form von schriftlichen Aufgaben, Analyseübungen, Referaten und/oder Präsentationen erfolgreich zu erbringen. Diese orientieren sich an der Standardlänge eines durchschnittlichen Referats von ca. 25 Minuten (reine Vortragszeit pro Person) und der durchschnittlichen Seitenzahl von insgesamt 6–8 Seiten für kürzere schriftliche Arbeiten. Die Vorgaben variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Art der erforderlichen Studienleistung (z.B. Referat und/oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert. Da die Studienleistungen als Vorbereitung für die Modulprüfung zu sehen sind, sind diese verpflichtend in dem Seminar zu erbringen, in dem die Modulprüfung abgelegt wird. Die Hausarbeit, bzw. Modulprüfung in schriftlicher Form, ist in dem Semester abzugeben, in dem die Lehrveranstaltung besucht wurde.

T 6.269 Teilleistung: Strukturen der Mediensysteme und der Fachpublizistik - Prüfungsleistung [T-GEISTSOZ-114419]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107345 - Medienkunde: Strukturen von Mediensystemen

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Prüfungsleistung schriftlich	4 LP	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5014233**	Strukturen der Mediensysteme und der Fachpublizistik	**2 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Post**

Legende: 🖳 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) im Umfang von 90 Minuten. In der schriftlichen Prüfung (Klausur) sind Erfolgskontrollen im Antwort-Wahl-Verfahren (Multiple Choice Verfahren) zugelassen. Die Klausur kann je nach fachlicher Entscheidung der/des Dozierenden entweder aus reinen Multiple Choice Fragen, aus reinen Textfragen oder aus einer Kombination beider Fragetypen bestehen.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

Anmerkungen
keine

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.270 Teilleistung: Technik in Natur und Gesellschaft - Prüfungsleistung [T-GEISTSOZ-114545]

Verantwortung: Dr. Andreas Lösch
Dr. Dirk Scheer

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107407 - Technik in Natur und Gesellschaft: Theorien und Methoden

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die **Modulprüfung** besteht aus einer **schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art)** im **Umfang von 10 Seiten** zu Themen aus einem der beiden Seminare. Die Studierenden können das Seminar für die Modulprüfung frei wählen. Voraussetzung für die Modulprüfung ist das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Seminaren zu Theorien oder Methoden der TA, die **in Form von Referaten (zum Schwerpunktthema ca. 10 min)** und **Praxisübungen (aktive Teilnahme bei Methodendurchführung)** erbracht werden.

Voraussetzungen
Voraussetzung für die Modulprüfung ist das Bestehen der **Studienleistungen** in den beiden Seminaren zu Theorien oder Methoden der TA, die **in Form von Referaten (zum Schwerpunktthema ca. 10 min)** und **Praxisübungen (aktive Teilnahme bei Methodendurchführung)**erbracht werden.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114543 - Technik in Natur und Gesellschaft: Theorien - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114544 - Technik in Natur und Gesellschaft: Methoden - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen
keine

Anmerkungen
keine

T 6.271 Teilleistung: Technik in Natur und Gesellschaft: Methoden - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114544]

Verantwortung: Dr. Dirk Scheer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107407 - Technik in Natur und Gesellschaft: Theorien und Methoden
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die **Modulprüfung** besteht aus einer **schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art)** im **Umfang von 10 Seiten** zu Themen aus einem der beiden Seminare. Die Studierenden können das Seminar für die Modulprüfung frei wählen. Voraussetzung für die Modulprüfung ist das Bestehen der **Studienleistungen** in den beiden Seminaren zu Theorien oder Methoden der TA, die **in Form von Referaten (zum Schwerpunktthema ca. 10 min)** und **Praxisübungen (aktive Teilnahme bei Methodendurchführung)** erbracht werden.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

Anmerkungen
keine

T 6.272 Teilleistung: Technik in Natur und Gesellschaft: Theorien - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114543]

Verantwortung: Dr. Andreas Lösch
Dr. Dirk Scheer

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107407 - Technik in Natur und Gesellschaft: Theorien und Methoden
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die **Modulprüfung** besteht aus einer **schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art)** im **Umfang von 10 Seiten** zu Themen aus einem der beiden Seminare. Die Studierenden können das Seminar für die Modulprüfung frei wählen. Voraussetzung für die Modulprüfung ist das Bestehen der **Studienleistungen** in den beiden Seminaren zu Theorien oder Methoden der TA, die **in Form von Referaten (zum Schwerpunktthema ca. 10 min)** und **Praxisübungen (aktive Teilnahme bei Methodendurchführung)** erbracht werden.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

Anmerkungen
keine

T 6.273 Teilleistung: Technik, Mensch, Kultur: Praxis - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114567]

Verantwortung: Dr. phil. Bettina-Johanna Krings
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107418 - Technik, Mensch, Kultur

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die **Modulprüfung** besteht in der Abgabe einer **schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art)** zu einem Thema aus einem der beiden Seminare. Die Hausarbeit soll einen Umfang von ca. 10 Seiten haben, wird benotet und kann auch als Gruppenarbeit eingereicht werden. Die Art der Aufgabenstellung wird durch entsprechende Dokumentation sichergestellt, so dass die erbrachte Studienleistung dem/der Studierenden zurechenbar ist Die Hausarbeit soll bis zum Ende der Vorlesungszeit des Sommersemesters abgegeben werden. Die Voraussetzung für die Modulprüfung ist das erfolgreiche Absolvieren der beiden Seminare.

Die Inhalte des Seminars werden in interaktiven und teamorientierten Arbeitsprozessen erarbeitet. Im Seminar sind **Studienleistungen** in Form von mündlichen (Diskussionsrunden, kleine Vorträge) und schriftlichen Aufgaben (z.B. Beobachtungen, das Verfassen von Hypothesen etc.) zu erbringen. Die Erfolgskontrolle besteht aus der aktiven Mitarbeit im Seminar **(Studienleistung)**.

Die Erfolgskontrolle des Praxisseminars besteht aus **schriftlichen Arbeiten (Berichte, Protokolle, Beobachtungen)**, die in einem spezifischen Forschungssetting entwickelt werden **(Studienleistung)**. Hier werden angemessene Bearbeitungsfristen eingeräumt. Die Art der Aufgabenstellung wird durch entsprechende Dokumentation sichergestellt, so dass die erbrachte Studienleistung dem/der Studierenden zurechenbar ist.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

T 6.274 Teilleistung: Technik, Mensch, Kultur: Theorie - Prüfungsleistung [T-GEISTSOZ-114566]

Verantwortung: Dr. phil. Bettina-Johanna Krings
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107418 - Technik, Mensch, Kultur

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die **Modulprüfung** besteht in der Abgabe einer **schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art)** zu einem Thema aus einem der beiden Seminare. Die Hausarbeit soll einen Umfang von ca. 10 Seiten haben, wird benotet und kann auch als Gruppenarbeit eingereicht werden. Die Art der Aufgabenstellung wird durch entsprechende Dokumentation sichergestellt, so dass die erbrachte Studienleistung dem/der Studierenden zurechenbar ist Die Hausarbeit soll bis zum Ende der Vorlesungszeit des Sommersemesters abgegeben werden. Die Voraussetzung für die Modulprüfung ist das erfolgreiche Absolvieren der beiden Seminare.

Die Inhalte des Seminars werden in interaktiven und teamorientierten Arbeitsprozessen erarbeitet. Im Seminar sind **Studienleistungen** in Form von mündlichen (Diskussionsrunden, kleine Vorträge) und schriftlichen Aufgaben (z.B. Beobachtungen, das Verfassen von Hypothesen etc.) zu erbringen. Die Erfolgskontrolle besteht aus der aktiven Mitarbeit im Seminar **(Studienleistung)**.

Die Erfolgskontrolle des Praxisseminars besteht aus **schriftlichen Arbeiten (Berichte, Protokolle, Beobachtungen),** die in einem spezifischen Forschungssetting entwickelt werden **(Studienleistung)**. Hier werden angemessene Bearbeitungsfristen eingeräumt. Die Art der Aufgabenstellung wird durch entsprechende Dokumentation sichergestellt, so dass die erbrachte Studienleistung dem/der Studierenden zurechenbar ist.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

T 6.275 Teilleistung: Technik, Mensch, Kultur: Theorie - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114562]

Verantwortung: Dr. phil. Bettina-Johanna Krings
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107418 - Technik, Mensch, Kultur

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5000048**	Die Zukunft als Katastrophe: Krise als dominante Resonanzform in Wissenschaft, Politik, Massenmedien und Protest	**2 SWS**	**Seminar (S)**	**Büscher, Ufer**
WS 26/27	**5000079**	Die Welt im Anthropozän (Technik, Mensch, Kultur: Theorie)	**2 SWS**	**Seminar (S) /** 🗣	**Krings**

Legende: 💻 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die **Modulprüfung** besteht in der Abgabe einer **schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art)** zu einem Thema aus einem der beiden Seminare. Die Hausarbeit soll einen Umfang von ca. 10 Seiten haben, wird benotet und kann auch als Gruppenarbeit eingereicht werden. Die Art der Aufgabenstellung wird durch entsprechende Dokumentation sichergestellt, so dass die erbrachte Studienleistung dem/der Studierenden zurechenbar ist Die Hausarbeit soll bis zum Ende der Vorlesungszeit des Sommersemesters abgegeben werden. Die Voraussetzung für die Modulprüfung ist das erfolgreiche Absolvieren der beiden Seminare.

Die Inhalte des Seminars werden in interaktiven und teamorientierten Arbeitsprozessen erarbeitet. Im Seminar sind **Studienleistungen** in Form von mündlichen (Diskussionsrunden, kleine Vorträge) und schriftlichen Aufgaben (z.B. Beobachtungen, das Verfassen von Hypothesen etc.) zu erbringen. Die Erfolgskontrolle besteht aus der aktiven Mitarbeit im Seminar **(Studienleistung)**.

Die Erfolgskontrolle des Praxisseminars besteht aus **schriftlichen Arbeiten (Berichte, Protokolle, Beobachtungen)**, die in einem spezifischen Forschungssetting entwickelt werden **(Studienleistung)**. Hier werden angemessene Bearbeitungsfristen eingeräumt. Die Art der Aufgabenstellung wird durch entsprechende Dokumentation sichergestellt, so dass die erbrachte Studienleistung dem/der Studierenden zurechenbar ist.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

T 6.276 Teilleistung: Technikethik in der Praxis - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114581]

Verantwortung: Prof. Dr. Dr. Rafaela Hillerbrand
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107426 - Verantwortung und Technik

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung besteht aus der Ausarbeitung der Arbeit des Praxisseminars **(Prüfungsleistung)** unter Bezugnahme auf das Seminar „Technikethik in der Praxis“ im Umfang von 6000 Wörter. Voraussetzung für die Modulprüfung ist das Bestehen der **Studienleistungen** in den beiden Seminaren, die **in Form von kleineren Hausaufgaben (Anfertigung kurzes Argumentationsskizzen im Umfang von 1-2 Seiten), Praxisübungen (aktive Teilnahme)** sowie der entsprechenden Beteiligung am Praxisseminar inkl. der mündlichen Aufbereitung der Ergebnisse im Rahmen eines Referates erbracht werden.

Voraussetzungen
Erfolgreiche Teilnahme des Moduls „Werte und Normen im technischen Gestalten“.

Empfehlungen
keine

Anmerkungen
keine

T 6.277 Teilleistung: Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft - Prüfungsleistung [T-GEISTSOZ-114561]

Verantwortung: Prof. Dr. Daniel Lang
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107417 - Nachhaltigkeitstransformation gemeinsam gestalten

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung setzt sich aus den Prüfungsleistungen der beiden Seminare zusammen (arithmetisches Mittel).

Im Seminar Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung sind 3-5 kleine schriftliche Aufgaben zu bearbeiten (ca. 2-4 Seiten) und eine Kurzpräsentation (ca. 10 Minuten) zu halten **(Prüfungsleistung anderer Art)**. Die Note der Prüfungsleistung ergibt sich aus dem Gesamteindruck der schriftlichen Aufgaben und der Präsentation. **Studienleistung** ist in diesem Seminar das Führen eines Lerntagebuchs (Umfang ca. 10 Seiten).

Im Seminar *Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft* sind **Studienleistungen** in Form von Protokollen, schriftlichen Aufgaben und dem Führen eines Lerntagebuchs erfolgreich zu erbringen. Die **Prüfungsleistung** besteht aus der Präsentation (ca. 20 Minuten) einer **eigenständigen kleinen Fallstudie/Projektarbeit am Ende des Seminars und einer kurzen Ausarbeitung inkl. kritischer Reflexion der Fallstudie/ Projektarbeit** (ca. 7 Seiten pro Studierenden/Studierendem). Die Note der Prüfungsleistung ergibt sich aus dem Gesamteindruck der Präsentation und der Ausarbeitung. Zu Beginn des Seminars wird festgelegt, ob die Fallstudie/Projektarbeit individuell oder als Gruppe durchgeführt werden kann.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

T 6.278 Teilleistung: Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114560]

Verantwortung: Prof. Dr. Daniel Lang
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107417 - Nachhaltigkeitstransformation gemeinsam gestalten

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulnote setzt sich aus den Prüfungsleistungen der beiden Seminare zusammen (arithmetisches Mittel).

Im Seminar *Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung* sind kleine schriftliche Aufgaben zu bearbeiten (ca. 2-4 Seiten) und eine Kurzpräsentation (ca. 10 Minuten) zu halten (Prüfungsleistung anderer Art). Alle Aufgaben sowie die Präsentation werden bewertet **(Prüfungsleistung)**. Die Note des Seminars ergibt sich aus dem Gesamteindruck der schriftlichen Aufgaben und der Präsentation. **Studienleistung** ist in diesem Seminar das Führen eines Lerntagebuchs (Umfang ca. 10 Seiten).

Im Seminar *Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft* sind **Studienleistungen** in Form von Protokollen, schriftlichen Aufgaben und dem Führen eines Lerntagebuchs erfolgreich zu erbringen. Die **Prüfungsleistung** besteht aus der Präsentation (ca. 20 Minuten) einer **eigenständigen kleinen Fallstudie/ Projektarbeit am Ende des Seminars und einer kurzen Ausarbeitung inkl. kritischer Reflexion der Fallstudie/ Projektarbeit** (ca. 7 Seiten pro Studierenden/Studierendem). Die Note der Prüfungsleistung ergibt sich aus dem Gesamteindruck der Präsentation und der Ausarbeitung. Zu Beginn des Seminars wird festgelegt ob die Fallstudie/Projektarbeit individuell oder als Gruppe durchgeführt werden kann.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

T 6.279 Teilleistung: Technologie und Gesellschaft – Mobilität im Wandel [T-BGU-114850]

Verantwortung: Anke Elisabeth Kläver
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: M-BGU-104033 - Natur- und Technikwissenschaften: Geographie und Geoökologie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3 LP	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**6111501**	Technologie und Gesellschaft – Mobilität im Wandel	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Meinherz, Kläver**

Legende: 💻 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht aus einer Prüfungsleistung anderer Art. Mit Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistung(en) statt.

Verbuchung von ÜQ-Leistungen
Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM) (ehem. ZAK)

Arbeitsaufwand
90 Std.

T 6.280 Teilleistung: Theoretische Philosophie 1 [T-GEISTSOZ-101427]

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100870 - Theoretische Philosophie A

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012018**	Karl Marx und der Kapitalismus	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Schmitz**
WS 26/27	**5012026**	Wissenschaft und Wissenschaftstheorie	**2 SWS**	**Kolloq./OS (KOL/OS) /** 🗣	**Gutmann**
WS 26/27	**5012031**	Philosophie der Physik	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) /** 🗣	**Ludwig, Gieseke, Gutmann**
WS 26/27	**5012035**	Modelle in der Biologie	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) /** 🗣	**Gutmann**
WS 26/27	**5012063**	Aktuelle Texte der Philosophie	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) /** 🗣	**Seidel-Saul, Betz, Hillerbrand**
WS 26/27	**5012065**	Mathematische Beweise, Logik und deren Rolle in der Physik	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) /** 🗣	**Ludwig**
WS 26/27	**5012071**	Glauben und Wissen	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Poznic**

Legende: 🖥 Online, 💮 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten oder Hausaufgaben gefordert werden.

Voraussetzungen
keine

T 6.281 Teilleistung: Theoretische Philosophie 1.1 (Einführung in /Überblick über ein Teilgebiet der Theoretischen Philosophie) [T-GEISTSOZ-101176]

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-104509 - Theoretische Philosophie I
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	3

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012020**	Einführung in die Theoretische Philosophie	**2 SWS**	**Kurs (Ku) /** 🗣	**Ludwig**

Legende: 📱 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme am Kurs (im Sinne einer Vorlesung mit interaktiven Elementen) "Theoretische Philosophie 1.1", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen
keine

T 6.282 Teilleistung: Theoretische Philosophie 1.2 [T-GEISTSOZ-101177]

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-104509 - Theoretische Philosophie I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012011**	Forum für kritische Interdisziplinarität (FKI)	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Gutmann, Nick**
WS 26/27	**5012014**	Einführung in die Philosophie des Geistes	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	
WS 26/27	**5012060**	Nietzsche	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Ommeln**
WS 26/27	**5012099**	Paradoxes and Rationality	**2 SWS**	**Seminar (S)**	**Mezzadri**
WS 26/27	**5012116**	Rationalismus und Empirismus exemplifiziert durch zwei Vertreter der jeweiligen Positionen sowie ein bedeutender Philosoph des 20. Jahrhunderts	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Dürr**

Legende: 🖳 Online, 🌼 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einem Hauptseminar "Theoretische Philosophie 1.2", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Wintersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

T 6.283 Teilleistung: Theoretische Philosophie 1.3 [T-GEISTSOZ-101178]

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-104509 - Theoretische Philosophie I

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012011**	Forum für kritische Interdisziplinarität (FKI)	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Gutmann, Nick**
WS 26/27	**5012014**	Einführung in die Philosophie des Geistes	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	
WS 26/27	**5012060**	Nietzsche	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Ommeln**
WS 26/27	**5012099**	Paradoxes and Rationality	**2 SWS**	**Seminar (S)**	**Mezzadri**
WS 26/27	**5012116**	Rationalismus und Empirismus exemplifiziert durch zwei Vertreter der jeweiligen Positionen sowie ein bedeutender Philosoph des 20. Jahrhunderts	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Dürr**

Legende: 🖳 Online, 🌼 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahem an einem Hauptseminar "Theoretische Philosophie 1.3", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Sommersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

T 6.284 Teilleistung: Theoretische Philosophie 2 [T-GEISTSOZ-101428]

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100870 - Theoretische Philosophie A

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012018**	Karl Marx und der Kapitalismus	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Schmitz**
WS 26/27	**5012026**	Wissenschaft und Wissenschaftstheorie	**2 SWS**	**Kolloq./OS (KOL/OS) / 🗣**	**Gutmann**
WS 26/27	**5012031**	Philosophie der Physik	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Ludwig, Gieseke, Gutmann**
WS 26/27	**5012035**	Modelle in der Biologie	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Gutmann**
WS 26/27	**5012063**	Aktuelle Texte der Philosophie	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Seidel-Saul, Betz, Hillerbrand**
WS 26/27	**5012065**	Mathematische Beweise, Logik und deren Rolle in der Physik	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Ludwig**
WS 26/27	**5012071**	Glauben und Wissen	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Poznic**

Legende: 🖥 Online, 💠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Das Erbringen der Leistungen, die in den Veranstaltungen in Form von Referaten oder Hausaufgaben gefordert werden.

Voraussetzungen
keine

T 6.285 Teilleistung: Theoretische Philosophie 2.1 [T-GEISTSOZ-101199]

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-104510 - Theoretische Philosophie II

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012011**	Forum für kritische Interdisziplinarität (FKI)	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Gutmann, Nick**
WS 26/27	**5012014**	Einführung in die Philosophie des Geistes	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	
WS 26/27	**5012060**	Nietzsche	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Ommeln**
WS 26/27	**5012099**	Paradoxes and Rationality	**2 SWS**	**Seminar (S)**	**Mezzadri**
WS 26/27	**5012116**	Rationalismus und Empirismus exemplifiziert durch zwei Vertreter der jeweiligen Positionen sowie ein bedeutender Philosoph des 20. Jahrhunderts	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Dürr**

Legende: 🖳 Online, 🌼 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einem Hauptseminar "Theoretische Philosophie 2.1", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
Die ausgesprochene Empfehlung, die Veranstaltung im Wintersemester zu besuchen, gilt nur für den durchschnittlichen Regelfall. Abhängig vom konkreten Lehrangebot kann es gute Gründe geben, von ihr abzuweichen.

T 6.286 Teilleistung: Theoretische Philosophie 2.2 [T-GEISTSOZ-101200]

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-104510 - Theoretische Philosophie II

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012011**	Forum für kritische Interdisziplinarität (FKI)	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Gutmann, Nick**
WS 26/27	**5012014**	Einführung in die Philosophie des Geistes	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	
WS 26/27	**5012060**	Nietzsche	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Ommeln**
WS 26/27	**5012099**	Paradoxes and Rationality	**2 SWS**	**Seminar (S)**	**Mezzadri**
WS 26/27	**5012116**	Rationalismus und Empirismus exemplifiziert durch zwei Vertreter der jeweiligen Positionen sowie ein bedeutender Philosoph des 20. Jahrhunderts	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Dürr**

Legende: 🖳 Online, 🖧 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einem Hauptseminar "Theoretische Philosophie 2.2", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen
keine

T 6.287 Teilleistung: Theoretische Philosophie 2.3 [T-GEISTSOZ-101201]

Verantwortung: Prof. Dr. Gregor Betz
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-104510 - Theoretische Philosophie II

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5012011**	Forum für kritische Interdisziplinarität (FKI)	**2 SWS**	**Oberseminar (OS) / 🗣**	**Gutmann, Nick**
WS 26/27	**5012014**	Einführung in die Philosophie des Geistes	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	
WS 26/27	**5012060**	Nietzsche	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Ommeln**
WS 26/27	**5012099**	Paradoxes and Rationality	**2 SWS**	**Seminar (S)**	**Mezzadri**
WS 26/27	**5012116**	Rationalismus und Empirismus exemplifiziert durch zwei Vertreter der jeweiligen Positionen sowie ein bedeutender Philosoph des 20. Jahrhunderts	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS)**	**Dürr**

Legende: 🖳 Online, 🖧 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme an einem Hauptseminar "Theoretische Philosophie 2.3", d.h. im Bestehen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben oder Referaten zu erbringen sind.

Voraussetzungen
keine

T 6.288 Teilleistung: Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation – Studienleistung [T-GEISTSOZ-114448]

Verantwortung: Prof. Dr. Annette Leßmöllmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107340 - Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation
M-GEISTSOZ-107355 - Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation - Minor
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5014107**	Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation	**2 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Leßmöllmann**

Legende: 💻 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
In der Vorlesung „Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation“ ist als **Studienleistung** eine **Klausur** (Dauer: 90 Min.) zu bestehen.

T 6.289 Teilleistung: Theorien und Geschichte der Wissenschaftskommunikation 1 [T-GEISTSOZ-101026]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100600 - Theorien und Geschichte der Wissenschaftskommunikation

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	3 LP	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5014500**	Theorien und Geschichte der Wissenschaftskommunikation 1 [MASTER WMK]	**2 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Leßmöllmann**

Legende: 💻 Online, 🌼 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Voraussetzungen
Keine

Arbeitsaufwand
180 Std.

T 6.290 Teilleistung: Theorien und Geschichte der Wissenschaftskommunikation 2 [T-GEISTSOZ-103037]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100600 - Theorien und Geschichte der Wissenschaftskommunikation

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5014501**	Theorien und Geschichte der Wissenschaftskommunikation 2 [MASTER WMK]	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🗣**	**Leßmöllmann**

Legende: 🖳 Online, 🌼 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form eines **Referats** (Studienleistung mündlich).

Voraussetzungen
Keine

T 6.291 Teilleistung: Theorien zu Zukunftswissen und Technikzukünften - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114584]

Verantwortung: Dr. Andreas Lösch
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107427 - Zukunftswissen und Technikzukünfte

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5000078**	Theorien zu Zukunftswissen und Technikzukünften	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Lösch**
WS 26/27	**5011014**	Theorien prospektiven Wissens	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Lösch**

Legende: 🖳 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit **(Prüfungsleistung anderer Art)** im Umfang von ca. 10 Seiten. Voraussetzung für die Modulprüfung ist das Bestehen der **Studienleistungen** in den zwei Seminaren, die in Form von Referaten (1 x pro Kurs, ca. 15 Minuten), insgesamt 2 Praxisübungen und/oder schriftlichen Aufgaben erbracht werden (Umfang 3-5 Seiten). Die Modulprüfung ist eine Hausarbeit zu den Themen der beiden Seminare.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

Anmerkungen
keine

T 6.292 Teilleistung: Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung - Prüfungsleistung [T-GEISTSOZ-114559]

Verantwortung: Prof. Dr. Daniel Lang
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107417 - Nachhaltigkeitstransformation gemeinsam gestalten

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5000083**	Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🏵**	**Lang**

Legende: 🖳 Online, 🏵 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, × Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung setzt sich aus den Prüfungsleistungen der beiden Seminare zusammen (arithmetisches Mittel).
Im Seminar *Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung* sind 3-5 kleine schriftliche Aufgaben zu bearbeiten (ca. 2-4 Seiten) und eine Kurzpräsentation (ca. 10 Minuten) zu halten **(Prüfungsleistung anderer Art)**. Die Note der Prüfungsleistung ergibt sich aus dem Gesamteindruck der schriftlichen Aufgaben und der Präsentation. **Studienleistung** ist in diesem Seminar das Führen eines Lerntagebuchs (Umfang ca. 10 Seiten).

Im Seminar *Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft* sind Studienleistungen in Form von Protokollen, schriftlichen Aufgaben und dem Führen eines Lerntagebuchs erfolgreich zu erbringen. Die **Prüfungsleistung** besteht aus der Präsentation (ca. 20 Minuten) einer **eigenständigen kleinen Fallstudie/Projektarbeit am Ende des Seminars und einer kurzen Ausarbeitung inkl. kritischer Reflexion der Fallstudie/ Projektarbeit** (ca. 7 Seiten pro Studierenden/Studierendem). Die Note der Prüfungsleistung ergibt sich aus dem Gesamteindruck der Präsentation und der Ausarbeitung. Zu Beginn des Seminars wird festgelegt, ob die Fallstudie/Projektarbeit individuell oder als Gruppe durchgeführt werden kann.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

T 6.293 Teilleistung: Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114558]

Verantwortung: Prof. Dr. Daniel Lang
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107417 - Nachhaltigkeitstransformation gemeinsam gestalten

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5000083**	Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🏵**	**Lang**

Legende: 🖳 Online, 🏵 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung setzt sich aus den Prüfungsleistungen der beiden Seminare zusammen (arithmetisches Mittel).
Im Seminar *Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung* sind 3-5 kleine schriftliche Aufgaben zu bearbeiten (ca. 2-4 Seiten) und eine Kurzpräsentation (ca. 10 Minuten) zu halten **(Prüfungsleistung anderer Art)**. Die Note der Prüfungsleistung ergibt sich aus dem Gesamteindruck der schriftlichen Aufgaben und der Präsentation. **Studienleistung** ist in diesem Seminar das Führen eines Lerntagebuchs (Umfang ca. 10 Seiten).

Im Seminar *Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft* sind **Studienleistungen** in Form von Protokollen, schriftlichen Aufgaben und dem Führen eines Lerntagebuchs erfolgreich zu erbringen. Die **Prüfungsleistung** besteht aus der Präsentation (ca. 20 Minuten) einer **eigenständigen kleinen Fallstudie/Projektarbeit am Ende des Seminars und einer kurzen Ausarbeitung inkl. kritischer Reflexion der Fallstudie/ Projektarbeit** (ca. 7 Seiten pro Studierenden/Studierendem). Die Note der Prüfungsleistung ergibt sich aus dem Gesamteindruck der Präsentation und der Ausarbeitung. Zu Beginn des Seminars wird festgelegt, ob die Fallstudie/Projektarbeit individuell oder als Gruppe durchgeführt werden kann.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

T 6.294 Teilleistung: Transdisziplinäres Arbeiten - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114424]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107347 - Academic Skills II

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)
Studierende erbringen Studienleistungen, die aus **Referaten** und/oder **schriftlichen Aufgaben** bestehen können.

Die **Studienleistungen** orientieren sich an Standardformen:

- **Referate:** ca. 20 Minuten reine Vortragszeit pro Person
- **Schriftliche Beiträge:** im Umfang von insgesamt 6 bis 8 Seiten

Die **konkreten Anforderungen** können je nach Aufgabenstellung variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Entscheidung über die Art der zu erbringenden Studienleistung (etwa Präsentation oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) wird vorab vom/von der Dozierenden auf der Lernplattform ILIAS bekanntgegeben.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf ILIAS über die jeweils aktuellen Aufgabenstellungen und Vorgaben, um die Anforderungen erfolgreich zu erfüllen.

Da diese Aufgaben (Referat und/oder schriftliche Ausarbeitung) als Vorbereitung für die **Modulprüfung** zu sehen sind, sind diese verpflichtend in der Lehrveranstaltung zu erbringen, in dem die Modulprüfung abgelegt wird.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

Anmerkungen
keine

Arbeitsaufwand
90 Std.

T 6.295 Teilleistung: Transdisziplinäres Projekt A - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114578]

Verantwortung: Prof. Dr. Daniel Lang
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107425 - Transdisziplinäre Projekte

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5000055**	Beratungskonzepte der TA (= Theoriekurs)	**2 SWS**	**Block (B) / 🏵**	**Lang**

Legende: 🖳 Online, 🏵 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die **Modulprüfung ist die mündliche Prüfung** (ca. 20 Minuten) nach Abschluss der beiden Projekte im Modul.
In den Projekten sind **Studienleistungen** in Form von **Präsentationen** (ca. 10 Minuten), **Berichten und Reflexions- bzw. Lerntagebüchern** und schriftlichen Aufgaben (ca. 10 Seiten insgesamt) erfolgreich zu erbringen. Die Erfolgskontrolle besteht aus den unterschiedlichen Studienleistungen, der aktiven Mitarbeit im Seminar sowie einer **mündlichen Prüfung am Ende des zweiten Projekts bzw. des zweiten Projektteils (Prüfungsleistung)**. Gegenstand der mündlichen Prüfung ist neben den Inhalten der Projekte v.a. auch die Reflexion des eigenen Lernprozesses sowie die Fähigkeit, auf Inhalte der anderen Module des Majors sowie weitere Module im LAS Bezug zu nehmen, mit dem Projekt in Verbindung zu bringen und kritisch zu reflektieren.

Voraussetzungen
Alle Modulprüfungen der ersten beiden Jahre im Major TA sollen erfolgreich abgeschlossen sein. Das Modul „Transdisziplinäre Projekte“ baut auf den Inhalten dieser Module auf.

Empfehlungen
keine

T 6.296 Teilleistung: Transdisziplinäres Projekt B - Prüfungsleistung [T-GEISTSOZ-114580]

Verantwortung: Prof. Dr. Daniel Lang
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107425 - Transdisziplinäre Projekte

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	2 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die **Modulprüfung ist die mündliche Prüfung** (ca. 20 Minuten) nach Abschluss der beiden Projekte im Modul.
In den Projekten sind **Studienleistungen** in Form von **Präsentationen** (ca. 10 Minuten), **Berichten und Reflexions- bzw. Lerntagebüchern** und schriftlichen Aufgaben (ca. 10 Seiten insgesamt) erfolgreich zu erbringen. Die Erfolgskontrolle besteht aus den unterschiedlichen Studienleistungen, der aktiven Mitarbeit im Seminar sowie einer **mündlichen Prüfung am Ende des zweiten Projekts bzw. des zweiten Projektteils (Prüfungsleistung)**. Gegenstand der mündlichen Prüfung ist neben den Inhalten der Projekte v.a. auch die Reflexion des eigenen Lernprozesses sowie die Fähigkeit, auf Inhalte der anderen Modu-le des Majors sowie weitere Module im LAS Bezug zu nehmen, mit dem Projekt in Verbindung zu bringen und kritisch zu reflektieren.

Voraussetzungen
Alle Modulprüfungen der ersten beiden Jahre im Major TA sollen erfolgreich abgeschlossen sein. Das Modul „Trans-disziplinäre Projekte“ baut auf den Inhalten dieser Module auf.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114545 - Technik in Natur und Gesellschaft - Prüfungsleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114555 - Geschichte und Konzeption der TA I - Prüfungsleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114559 - Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung - Prüfungsleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
4. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114561 - Technikfolgenabschätzung und Zukunftsgestaltung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft - Prüfungsleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
5. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114566 - Technik, Mensch, Kultur: Theorie - Prüfungsleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
6. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114586 - Zukunftswissen und Technikzukünfte - Prüfungsleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
7. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114589 - Werte und Normen im technischen Gestalten - Prüfungsleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen
keine

T 6.297 Teilleistung: Transdisziplinäres Projekt B - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114579]

Verantwortung: Prof. Dr. Daniel Lang
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107425 - Transdisziplinäre Projekte

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die **Modulprüfung ist die mündliche Prüfung** (ca. 20 Minuten) nach Abschluss der beiden Projekte im Modul.
In den Projekten sind Studienleistungen in Form von Präsentationen (ca. 10 Minuten), **Berichten und Reflexions- bzw. Lerntagebüchern** und schriftlichen Aufgaben (ca. 10 Seiten insgesamt) erfolgreich zu erbringen. Die Erfolgskontrolle besteht aus den unterschiedlichen Studienleistungen, der aktiven Mitarbeit im Seminar sowie einer **mündlichen Prüfung am Endedes zweiten Projekts bzw. des zweiten Projektteils (Prüfungsleistung)**. Gegenstand der mündlichen Prüfung ist neben den Inhalten der Projekte v.a. auch die Reflexion des eigenen Lernprozesses sowie die Fähigkeit, auf Inhalte der anderen Module des Majors sowie weitere Module im LAS Bezug zu nehmen, mit dem Projekt in Verbindung zu bringen und kritisch zu reflektieren.

Voraussetzungen
Alle Modulprüfungen der ersten beiden Jahre im Major TA sollen erfolgreich abgeschlossen sein. Das Modul „Transdisziplinäre Projekte“ baut auf den Inhalten dieser Module auf.

Empfehlungen
keine

T 6.298 Teilleistung: Tutorium kunstwissenschaftliches Arbeiten [T-ARCH-112384]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106137 - Kunstwissenschaftliches Arbeiten

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 15 Minuten und Protokollen (jeweils 1 Seite) zu den einzelnen Sitzungend es Tutoriums.

Voraussetzungen
keine

T 6.299 Teilleistung: Tutorium Methoden der Kunstwissenschaft Überblick [T-ARCH-112387]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106138 - Methoden der Kunstwissenschaft Überblick

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 15 Minuten und Protokollen (jeweils 1 Seite) zu den einzelnen Sitzungend es Tutoriums.

Voraussetzungen
keine

T 6.300 Teilleistung: Überfachliche Qualifikationen 1 [T-GEISTSOZ-115376]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Bestehen der in der betreffenden Veranstaltung geforderten Leistungen.

Voraussetzungen
keine

Verbuchung von ÜQ-Leistungen
Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- House of Competence
- Sprachenzentrum
- Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM) (ehem. ZAK)

T 6.301 Teilleistung: Überfachliche Qualifikationen 2 [T-GEISTSOZ-115378]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Bestehen der in der betreffenden Veranstaltung geforderten Leistungen.

Voraussetzungen
keine

Verbuchung von ÜQ-Leistungen
Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- House of Competence
- Sprachenzentrum
- Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM) (ehem. ZAK)

T 6.302 Teilleistung: Überfachliche Qualifikationen 3 [T-GEISTSOZ-115379]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Bestehen der in der betreffenden Veranstaltung geforderten Leistungen.

Voraussetzungen
keine

Verbuchung von ÜQ-Leistungen
Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- House of Competence
- Sprachenzentrum
- Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM) (ehem. ZAK)

T 6.303 Teilleistung: Überfachliche Qualifikationen 4 [T-GEISTSOZ-115380]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Bestehen der in der betreffenden Veranstaltung geforderten Leistungen.

Voraussetzungen
keine

Verbuchung von ÜQ-Leistungen
Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- House of Competence
- Sprachenzentrum
- Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM) (ehem. ZAK)

T 6.304 Teilleistung: Überfachliche Qualifikationen 5 [T-GEISTSOZ-115381]

Verantwortung: Prof. Dr. Marcus Popplow
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	1 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Bestehen der in der betreffenden Veranstaltung geforderten Leistungen.

Voraussetzungen
keine

Verbuchung von ÜQ-Leistungen
Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- House of Competence
- Sprachenzentrum
- Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM) (ehem. ZAK)

T 6.305 Teilleistung: Übung Soziologie [T-GEISTSOZ-101136]

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Mäs
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100649 - Einführung in die Soziologie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	0 LP	best./nicht best.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5011002**	Einführung in die Soziologie	**2 SWS**	**Übung (Ü) /**	**Mäs**
WS 26/27	**5011003**	Einführung in die Soziologie	**2 SWS**	**Übung (Ü) /**	**Mäs**

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle besteht in der erfolgreichen Teilnahme am Kurs "Übung Einführung in die Soziologie", d.h. im Bestehen der Studienleistungen, die in der Veranstaltung in Form von Hausaufgaben zu erbringen sind.

Voraussetzungen
Keine.

T 6.306 Teilleistung: Übung Text 1 [T-ARCH-112385]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106137 - Kunstwissenschaftliches Arbeiten

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800015**	Übung: Text 1	**2 SWS**	**Übung (Ü) / 🗣**	**Greß**

Legende: 🖥 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

Voraussetzungen
keine

Anmerkungen
Eigenes Angebot oder Lehrveranstaltungen des HoC aus dem Schwerpunkt 4, vorzugsweise aus dem Angebot für Studierende der Geisteswissenschaften. Auf Anfrage können auch andere Veranstaltungen aus dem Angebot des HoC belegt werden.

T 6.307 Teilleistung: Übung Text 2 [T-ARCH-112388]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106138 - Methoden der Kunstwissenschaft Überblick

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einem Referat im Umfang von ca. 30 Minuten mit ausführlichem Thesenpapier im Umfang von ca. 2-4 Seiten.

Voraussetzungen
keine

Anmerkungen
Eigenes Angebot oder Lehrveranstaltungen des HoC aus dem Schwerpunkt 4, vorzugsweise aus dem Angebot für Studierende der Geisteswissenschaften. Auf Anfrage können auch andere Veranstaltungen aus dem Angebot des HoC belegt werden.

T 6.308 Teilleistung: Übungsblätter Bevölkerungs- und Stadtgeographie [T-BGU-114890]

Verantwortung: Prof. Dr. Caroline Kramer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: M-BGU-104033 - Natur- und Technikwissenschaften: Geographie und Geoökologie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Dauer	Version
Studienleistung	1 LP	best./nicht best.	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**6111020**	Bevölkerungs- und Stadtgeographie	**2 SWS**	**Übung (Ü) / 🗣**	**Kraus**

Legende: 💻 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Bearbeitung von 3 Übungsblättern, von denen 2 Übungsblätter bestanden werden müssen, um zur Klausur Bevölkerungs- und Stadtgeographie zugelassen zu werden.

Voraussetzungen
Keine

Empfehlungen
Keine

Arbeitsaufwand
30 Std.

T 6.309 Teilleistung: Übungsblätter Einführung in die Geographie [T-BGU-106850]

Verantwortung: Prof. Dr. Caroline Kramer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: M-BGU-104033 - Natur- und Technikwissenschaften: Geographie und Geoökologie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**6111009**	Einführung in die Geographie	**2 SWS**	**Übung (Ü) / 🗣**	**Hogewind, Wagner**

Legende: 🖳 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Studienleistung besteht aus Übungsblättern. Mit Beginn der Veranstaltung findet eine detaillierte verbindliche Information über Art und Modalitäten der Prüfungsleistungen statt.

Voraussetzungen
keine

T 6.310 Teilleistung: Übungsblätter Klimatologie [T-BGU-101487]

Verantwortung: Dr. rer. nat. Florian Hogewind
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: M-BGU-104033 - Natur- und Technikwissenschaften: Geographie und Geoökologie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung schriftlich	1 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	2

Erfolgskontrolle(n)
Bearbeitung von 13 Übungsblättern über ILIAS als E-Learning, von denen 10 Übungsblätter bestanden werden müssen, um zur Klausur Klimatologie zugelassen zu werden.

Voraussetzungen
Keine

Empfehlungen
Keine

Anmerkungen
Keine

Arbeitsaufwand
30 Std.

T 6.311 Teilleistung: Umweltethik und Technik - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114588]

Verantwortung: Prof. Dr. Dr. Rafaela Hillerbrand
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107428 - Werte und Normen im technischen Gestalten
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Ausarbeitung (6000 Wörter) **(Prüfungsleistung)** des Themas einer Flipped Classroom Sitzung im Rahmen des Seminars „Philosophische Grundlagen der Technikfolgenabschätzung“ **(Studienleistung).**
Die Studienleistung im Seminar „Umweltethik und Technik“ besteht in einer Hausklausur **(Studienleistung).**

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

Anmerkungen
keine

T 6.312 Teilleistung: Verantwortung und Technik - Prüfungsleistung [T-GEISTSOZ-114583]

Verantwortung: Prof. Dr. Dr. Rafaela Hillerbrand
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107426 - Verantwortung und Technik

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung besteht aus der Ausarbeitung der Arbeit des Praxisseminars **(Prüfungsleistung)** unter Bezugnahme auf das Seminar „Technikethik in der Praxis“ im Umfang von 6000 Wörtern. Voraussetzung für die Modulprüfung ist das Bestehen der **Studienleistungen** in den beiden Seminaren, die **in Form von kleineren Hausaufgaben (Anfertigung kurzer Argumentationsskizzen im Umfang von 1-2 Seiten), Praxisübungen (aktive Teilnahme)** sowie der entsprechenden Beteiligung am Praxisseminar inkl. der mündlichen Aufbereitung der Ergebnisse im Rahmen eines Referates erbracht werden.

Voraussetzungen
Erfolgreiche Teilnahme des Moduls „Werte und Normen im technischen Gestalten“.

Modellierte Voraussetzungen
Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114581 - Technikethik in der Praxis - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung T-GEISTSOZ-114582 - Normative Aspekte der Technikfolgenforschung - Studienleistung muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Das Modul M-GEISTSOZ-107428 - Werte und Normen im technischen Gestalten muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

Empfehlungen
keine

Anmerkungen
keine

T 6.313 Teilleistung: Vertiefung Sportwissenschaft II - Themenfeld der Naturwissenschaft [T-GEISTSOZ-112293]

Verantwortung: Prof. Dr. Thorsten Stein
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften/Institut für Sport und Sportwissenschaft
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-103353 - Natur- und Technikwissenschaften: Humanbiologie und Sportmedizin

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Erfolgskontrolle erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung im Umfang von 60 Minuten nach § 4 Abs. 2 Nr. 1 SPO B.Sc. Sportwissenschaft

Voraussetzungen
Keine

Arbeitsaufwand
120 Std.

T 6.314 Teilleistung: Vorlesung Bild und Wissen 1 [T-ARCH-112469]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106164 - Bild und Wissen - Akteure, Artefakte, Praktiken

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800001**	Vorlesung: Die verdoppelte Leinwand. Was Bilder in Bildern zeigen	**2 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Filser**

Legende: 🖳 Online, 🌼 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einer schriftlichen Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

T 6.315 Teilleistung: Vorlesung Bild und Wissen 2 [T-ARCH-112474]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106165 - Bild und Wissen - Themen, Theorien, Kontexte

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800001**	Vorlesung: Die verdoppelte Leinwand. Was Bilder in Bildern zeigen	**2 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Filser**

Legende: 🖥 Online, 💐 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einer schriftlichen Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

T 6.316 Teilleistung: Vorlesung Einführung in die Soziologie [T-GEISTSOZ-104601]

Verantwortung: Prof. Dr. Michael Mäs
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100649 - Einführung in die Soziologie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	0 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5011001**	Einführung in die Soziologie	**2 SWS**	**Vorlesung (V) /**	**Mäs**

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studierende müssen ein Übungsblatt bestehen, das im Verlauf der Vorlesung ausgegeben wird.

Voraussetzungen
Keine

T 6.317 Teilleistung: Vorlesung Forschungsfelder Kunst und Technologie [T-ARCH-112421]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106150 - Forschungsfelder Kunst und Technologie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einer schriftlichen Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

T 6.318 Teilleistung: Vorlesung Frühe Neuzeit [T-ARCH-112393]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106141 - Vorlesungen Epochen, Stile und Praktiken
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800008**	Vorlesung: Landschaftsmalerei in der Kunst der Frühen Neuzeit	**2 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Muñoz Morcillo**

Legende: 🖥 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Schriftliche Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

Voraussetzungen
keine

T 6.319 Teilleistung: Vorlesung Geschichte der Visualisierung und Gestaltung [T-ARCH-112476]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106166 - Geschichte der Visualisierung und Gestaltung

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einer schriftlichen Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

T 6.320 Teilleistung: Vorlesung Gesehene und dargestellte Umwelt [T-ARCH-112446]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106158 - Gesehene und dargestellte Umwelt

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einer schriftlichen Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

T 6.321 Teilleistung: Vorlesung Kunst und Biotechnologie [T-ARCH-112452]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106160 - Kunst und Biotechnologie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einer schriftlichen Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

T 6.322 Teilleistung: Vorlesung Kunst und Politik 1 [T-ARCH-112457]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106161 - Kunst und Politik - Akteure, Artefakte, Praktiken
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800002**	Vorlesung: Skulptur der Moderne (1870-1945)	**2 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Papenbrock**

Legende: 🖳 Online, 🌼 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einer schriftlichen Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

T 6.323 Teilleistung: Vorlesung Kunst und Politik 2 [T-ARCH-112462]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106162 - Kunst und Politik - Themen, Theorien, Kontexte

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800002**	Vorlesung: Skulptur der Moderne (1870-1945)	**2 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Papenbrock**

Legende: 🖳 Online, 🌼 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einer schriftlichen Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

T 6.324 Teilleistung: Vorlesung Kunst und Technologie 1 [T-ARCH-112413]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106147 - Kunst und Technologie - Akteure, Artefakte, Praktiken

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800005**	Seminar: Die Fotografie in der Kunst der 1960er und 1970er Jahre	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Filser**

Legende: 🖥 Online, 💐 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einer schriftlichen Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

T 6.325 Teilleistung: Vorlesung Kunst und Technologie 2 [T-ARCH-112418]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106148 - Kunst und Technologie - Themen, Theorien, Kontexte

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einer schriftlichen Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

T 6.326 Teilleistung: Vorlesung Kunst und Umwelt 1 [T-ARCH-112438]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106155 - Kunst und Umwelt - Akteure, Artefakte, Praktiken
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800008**	Vorlesung: Landschaftsmalerei in der Kunst der Frühen Neuzeit	**2 SWS**	**Vorlesung (V) /** 🗣	**Muñoz Morcillo**

Legende: 🖳 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einer schriftlichen Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

T 6.327 Teilleistung: Vorlesung Kunst und Umwelt 2 [T-ARCH-112443]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Prof. Dr. Martin Papenbrock

Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1

Bestandteil von: M-ARCH-106156 - Kunst und Umwelt - Themen, Theorien, Kontexte

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)
Studienleistung bestehend aus einer schriftlichen Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

T 6.328 Teilleistung: Vorlesung Mittelalter [T-ARCH-112391]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106141 - Vorlesungen Epochen, Stile und Praktiken
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	2

Erfolgskontrolle(n)
Schriftliche Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

Voraussetzungen
keine

T 6.329 Teilleistung: Vorlesung Moderne und Gegenwart [T-ARCH-112394]

Verantwortung: Prof. Dr. Oliver Jehle
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106141 - Vorlesungen Epochen, Stile und Praktiken
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800002**	Vorlesung: Skulptur der Moderne (1870-1945)	**2 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Papenbrock**

Legende: 💻 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Schriftliche Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

Voraussetzungen
keine

T 6.330 Teilleistung: Vorlesung Überblick 1 [T-ARCH-112395]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106141 - Vorlesungen Epochen, Stile und Praktiken

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	2 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800001**	Vorlesung: Die verdoppelte Leinwand. Was Bilder in Bildern zeigen	**2 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Filser**

Legende: 💻 Online, 🔀 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Schriftliche Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

Voraussetzungen
keine

T 6.331 Teilleistung: Vorlesung Überblick 2 [T-ARCH-112396]

Verantwortung: N. N.
Einrichtung: KIT-Fakultät für Architektur
KIT-Fakultät für Architektur/Institut Kunst- und Baugeschichte/Professur Kunstgeschichte 1
Bestandteil von: M-ARCH-106141 - Vorlesungen Epochen, Stile und Praktiken

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	2 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	2

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**1800001**	Vorlesung: Die verdoppelte Leinwand. Was Bilder in Bildern zeigen	**2 SWS**	**Vorlesung (V) / 🗣**	**Filser**

Legende: 💻 Online, 🌸 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Schriftliche Prüfung im Umfang von ca. 60 Minuten.

Voraussetzungen
keine

T 6.332 Teilleistung: Wahlpflicht Vertiefung Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft / Über Wissen und Wissenschaft - Selbstverbuchung [T-FORUM-113580]

Verantwortung: Dr. Christine Mielke
Christine Myglas

Einrichtung: Zentrale Einrichtungen/Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)

Bestandteil von: M-FORUM-106753 - Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art nach § 5 (3) in Form eines Referats oder einer Haus- oder Projektarbeit in der gewählten Lehrveranstaltung.

Voraussetzungen
Keine

Verbuchung von ÜQ-Leistungen
Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM) (ehem. ZAK)
- FORUM (ehem. ZAK) Begleitstudium

Empfehlungen
Die Inhalte der Grundlageneinheit sind hilfreich.
Die Grundlageneinheit sollte abgeschlossen sein oder parallel besucht werden, jedoch nicht nach der Vertiefungseinheit.
Lektüreempfehlung von Primär- und Fachliteratur wird von den jeweiligen Dozierenden individuell nach Gegenstandsbereich und Lehrveranstaltung festgelegt.

Anmerkungen
Dieser Platzhalter kann für alle Leistungen im Vertiefungsbereich des Begleitstudiums genutzt werden.

In der Vertiefungseinheit ist eine selbst gewählte individuelle Schwerpunktbildung möglich z. B. Nachhaltige Entwicklung, Data Literacy u. a. Der Schwerpunkte sollte mit der/dem Modulverantwortlichen am FORUM besprochen werden.

T 6.333 Teilleistung: Wahlpflicht Vertiefung Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft / Wissenschaft in der Gesellschaft - Selbstverbuchung [T-FORUM-113581]

Verantwortung: Dr. Christine Mielke
Christine Myglas
Einrichtung: Zentrale Einrichtungen/Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)
Bestandteil von: M-FORUM-106753 - Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art nach § 5 (3) in Form eines Referats oder einer Haus- oder Projektarbeit in der gewählten Lehrveranstaltung.

Voraussetzungen
Keine

Verbuchung von ÜQ-Leistungen
Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM) (ehem. ZAK)
- FORUM (ehem. ZAK) Begleitstudium

Empfehlungen
Die Inhalte der Grundlageneinheit sind hilfreich.
Die Grundlageneinheit sollte abgeschlossen sein oder parallel besucht werden, jedoch nicht nach der Vertiefungseinheit.
Lektüreempfehlung von Primär- und Fachliteratur wird von den jeweiligen Dozierenden individuell nach Gegenstandsbereich und Lehrveranstaltung festgelegt.

Anmerkungen
Dieser Platzhalter kann für alle Leistungen im Vertiefungsbereich des Begleitstudiums genutzt werden.

T 6.334 Teilleistung: Wahlpflicht Vertiefung Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft / Wissenschaft in gesellschaftlichen Debatten - Selbstverbuchung [T-FORUM-113582]

Verantwortung: Dr. Christine Mielke
Christine Myglas

Einrichtung: Zentrale Einrichtungen/Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM)

Bestandteil von: M-FORUM-106753 - Begleitstudium Wissenschaft, Technologie und Gesellschaft

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	3 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Prüfungsleistung anderer Art nach § 5 (3) in Form eines Referats oder einer Haus- oder Projektarbeit in der gewählten Lehrveranstaltung.

Voraussetzungen
Keine

Verbuchung von ÜQ-Leistungen
Diese Teilleistung eignet sich zur Selbstverbuchung von SQ/ÜQ-Leistungen durch Studierende. Es können Leistungen der folgenden Anbieter ohne Antrag verbucht werden:

- Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM) (ehem. ZAK)
- FORUM (ehem. ZAK) Begleitstudium

Empfehlungen
Die Inhalte der Grundlageneinheit sind hilfreich.
Die Grundlageneinheit sollte abgeschlossen sein oder parallel besucht werden, jedoch nicht nach der Vertiefungseinheit.
Lektüreempfehlung von Primär- und Fachliteratur wird von den jeweiligen Dozierenden individuell nach Gegenstandsbereich und Lehrveranstaltung festgelegt.

Anmerkungen
Dieser Platzhalter kann für alle Leistungen im Vertiefungsbereich des Begleitstudiums genutzt werden.

T 6.335 Teilleistung: Werte und Normen im technischen Gestalten - Prüfungsleistung [T-GEISTSOZ-114589]

Verantwortung: Prof. Dr. Dr. Rafaela Hillerbrand
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107428 - Werte und Normen im technischen Gestalten

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5000046**	Technikphilosophische Grundlagen der TA (Philosophische Grundlagen der Technikfolgenabschätzung - Studienleistung)	**2 SWS**	**Seminar (S) / 🗣**	**Frigo**

Legende: 🖳 Online, 🏠 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Ausarbeitung (6000 Wörter) **(Prüfungsleistung)** des Themas einer Flipped Classroom Sitzung im Rahmen des Seminars „Philosophische Grundlagen der Technikfolgenabschätzung“ **(Studienleistung).**
Die Studienleistung im Seminar „Umweltethik und Technik“ besteht in einer Hausklausur **(Studienleistung).**

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

Anmerkungen
keine

T 6.336 Teilleistung: Wirtschaft und Globalisierung [T-BGU-108343]

Verantwortung: Dr. Christoph Mager
Einrichtung: KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften
Bestandteil von: M-BGU-104033 - Natur- und Technikwissenschaften: Geographie und Geoökologie

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)
Unbenotete schriftliche Prüfung im Umfang von 60 Minuten.

Voraussetzungen
keine

Arbeitsaufwand
90 Std.

T 6.337 Teilleistung: Wissenschaft und Öffentlichkeit – Modulprüfung [T-GEISTSOZ-114451]

Verantwortung: Prof. Dr. Annette Leßmöllmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107341 - Wissenschaft und Öffentlichkeit

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung besteht aus einer **schriftlichen Hausarbeit** (Prüfungsleistung anderer Art) im Umfang von ca. 15 Seiten und behandelt ein Thema, das dem gewählten **Seminar „Wissenschaft und Öffentlichkeit“** zugeordnet ist. Für die schriftliche Hausarbeit wird eine angemessene Bearbeitungsfrist eingeräumt und ein Abgabetermin festgelegt.

Anmerkungen
Hinweis für LAS-Studierende: Das Seminar „Wissenschaft und Öffentlichkeit“ ist in LAS erst im **4. Semester** vorgesehen, lediglich die Studierenden mit der **Kombination Major Geschichte der Gegenwart + Minor Wissenschaftskommunikation** belegen es bereits im **2. Semester** (s. exemplarische Studienverlaufspläne). Im SoSe 2026 ist aufgrund der Umstellungsphase ausnahmsweise keine Wahl unter mehreren parallelen Schwerpunkten möglich.

T 6.338 Teilleistung: Wissenschaft und Öffentlichkeit – Studienleistung [T-GEISTSOZ-114452]

Verantwortung: Prof. Dr. Annette Leßmöllmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107341 - Wissenschaft und Öffentlichkeit
M-GEISTSOZ-107938 - Geisteswissenschaften interdisziplinär

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)
In dem gewählten **Seminar „Wissenschaft und Öffentlichkeit“** sind **Studienleistungen** in Form von Referaten und/oder schriftlichen Aufgaben erfolgreich zu erbringen. Die zu erbringenden Studienleistungen orientieren sich an der Standardlänge eines durchschnittlichen Referats von ca. 25 Minuten (reine Vortragszeit pro Person) und der durchschnittlichen Seitenzahl von insgesamt 6–8 Seiten für kürzere schriftliche Arbeiten. Die Vorgaben variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Art der erforderlichen Studienleistung (z.B. Referat und/oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert.

Da die Studienleistungen als Vorbereitung für die Modulprüfung zu sehen sind, sind diese verpflichtend in dem Semester zu erbringen, in dem die Modulprüfung abgelegt wird.

Anmerkungen
Hinweis für LAS-Studierende: Das Seminar „Wissenschaft und Öffentlichkeit“ ist in LAS erst im **4. Semester** vorgesehen, lediglich die Studierenden mit der K**ombination Major Geschichte der Gegenwart + Minor Wissenschaftskommunikation** belegen es bereits im **2. Semester** (s. exemplarische Studienverlaufspläne). Im SoSe 2026 ist aufgrund der Umstellungsphase ausnahmsweise keine Wahl unter mehreren parallelen Schwerpunkten möglich.

T 6.339 Teilleistung: Wissenschaftstheorie - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114428]

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107348 - Scientific Literacy

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Sommersemester	1 Sem.	1

Erfolgskontrolle(n)
Studierende erbringen Studienleistungen, die aus **Referaten** und/oder **schriftlichen Aufgaben** bestehen können.

Die **Studienleistungen** orientieren sich an Standardformen:

- **Referate:** ca. 20 Minuten reine Vortragszeit pro Person
- **Schriftliche Beiträge:** im Umfang von insgesamt 6 bis 8 Seiten

Die **konkreten Anforderungen** können je nach Aufgabenstellung variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Entscheidung über die Art der zu erbringenden Studienleistung (etwa Präsentation oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) wird vorab vom/von der Dozierenden auf der Lernplattform ILIAS bekanntgegeben.

Wichtig: Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf ILIAS über die jeweils aktuellen Aufgabenstellungen und Vorgaben, um die Anforderungen erfolgreich zu erfüllen.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

Anmerkungen
keine

Arbeitsaufwand
60 Std.

T 6.340 Teilleistung: Wissenskulturen - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-114625]

Verantwortung: Prof. Dr. Annette Leßmöllmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100629 - Wissenskulturen

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5014514**	Wissenskulturen: Zwischen Vertrauen und Slop – Wissenschaftskommunikation mit KI[WissKult]	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) /**	**Hanauska**

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen einer **schriftlichen Hausarbeit (Prüfungsleistung anderer Art)** im Umfang von ca. **20 Seiten** nach § 4 Abs. 2 Nr. 3 SPO Master Wissenschaft – Medien – Kommunikation über die ausgewählten Lehrveranstaltungen, mit denen in Summe die Mindestanforderung an LP erfüllt wird.
Für die schriftliche Hausarbeit wird eine angemessene Bearbeitungsfrist eingeräumt und ein Abgabetermin festgelegt. Die schriftliche Hausarbeit muss folgende von dem/der Studierenden unterschriebene Erklärung tragen: „Ich versichere wahrheitsgemäß, die Arbeit selbstständig angefertigt, alle benutzten Hilfsmittel vollständig und genau angegeben und alles kenntlich gemacht zu haben, was aus Arbeiten anderer unverändert oder mit Abänderungen entnommen wurde.“ Trägt die Arbeit diese Erklärung nicht, wird sie nicht angenommen. Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der Erfolgskontrolle werden in einem Protokoll festgehalten.

Voraussetzungen
Keine

T 6.341 Teilleistung: Wissenskulturen - Studienleistung [T-GEISTSOZ-114626]

Verantwortung: Prof. Dr. Annette Leßmöllmann
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-100629 - Wissenskulturen

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1 Sem.	1

Lehrveranstaltungen					
WS 26/27	**5014514**	Wissenskulturen: Zwischen Vertrauen und Slop – Wissenschaftskommunikation mit KI[WissKult]	**2 SWS**	**Hauptseminar (HS) / 🏵**	**Hanauska**

Legende: 📱 Online, 🏵 Präsenz/Online gemischt, 🗣 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)
Im Seminar „Wissenskulturen“ sind **Studienleistungen** in Form von Referaten und/oder schriftlichen Aufgaben erfolgreich zu erbringen. Die zu erbringenden Studienleistungen orientieren sich an der Standardlänge eines durchschnittlichen Referats von ca. 20 Minuten (reine Vortragszeit pro Person) und der durchschnittlichen Seitenzahl von insgesamt 6–8 Seiten für kürzere schriftliche Arbeiten. Die Vorgaben variieren und werden individuell an die jeweilige Aufgabenstellung angepasst. Die Art der erforderlichen Studienleistung (z.B. Referat und/oder das Verfassen kürzerer schriftlicher Beiträge) wird im Vorfeld über den/die Dozierende/n auf ILIAS kommuniziert.

Da die Studienleistungen als Vorbereitung für die Modulprüfung zu sehen sind, sind diese verpflichtend in dem Semester zu erbringen, in dem die Modulprüfung abgelegt wird.

Voraussetzungen
Keine

T 6.342 Teilleistung: Zukunftswissen und Technikzukünfte - Prüfungsleistung [T-GEISTSOZ-114586]

Verantwortung: Dr. Andreas Lösch
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: M-GEISTSOZ-107427 - Zukunftswissen und Technikzukünfte

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)
Die Modulprüfung besteht aus einer schriftlichen Hausarbeit **(Prüfungsleistung anderer Art)** im Umfang von ca. 10 Seiten. Voraussetzung für die Modulprüfung ist das Bestehen der **Studienleistungen** in den zwei Seminaren, die in Form von Referaten (1 x pro Kurs, ca. 15 Minuten), insgesamt 2 Praxisübungen und/oder schriftlichen Aufgaben erbracht werden (Umfang 3-5 Seiten). Die Modulprüfung ist eine Hausarbeit zu den Themen der beiden Seminare.

Voraussetzungen
keine

Empfehlungen
keine

Anmerkungen
keine